RÖMISCHE MÜNZEN

BYZANTINISCHE MÜNZEN



AUKTION V AM 28. UND 29. NOVEMBER 1975 IN ZÜRICH

FRANK STERNBERG ZÜRICH



124

RÖMISCHE MÜNZEN

BYZANTINISCHE MÜNZEN

AUKTION

Freitag, den 28. November 1975 und Samstag, den 29. November 1975

im HOTEL BELLERIVE AU LAC, ZÜRICH Utoquai 47, Telefon (01) 32 70 10

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt gegen Rechnung in Schweizer Währung. Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von 10% zu entrichten: Für Silber- und Kupfermünzen beträgt das Aufgeld bei Auslieferung in der Schweiz 16% auf den Zuschlagspreis.

Jeder Käufer ist persönlich für seine Käufe haftbar und kann nicht geltend machen, für fremde Rechnung gekauft zu haben. Unbekannte Interessenten werden aufgefordert, sich vor der Auktion zu legitimieren.

Der Auktionator behält sich das Recht vor, Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, zurückzustellen oder zurückzuziehen. Der Auktionator entscheidet auch darüber, ob bei Meinungsverschiedenheiten eine Nummer nochmals ausgerufen wird.

Der Auktionskatalog ist mit Sorgfalt und Genauigkeit angefertigt worden. Die Echtheit der Stücke wird garantiert. Begründete Beanstandungen können nur innerhalb acht Tagen nach Erhalt der Stücke geltend gemacht werden. Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich. Massgebend ist der deutsche Text der Auktionsbedingungen.

Durch Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes werden die vorstehenden Auktionsbedingungen anerkannt. Im übrigen gelten die Zürcher Gantbedingungen.

Aufträge werden von der Firma Frank Sternberg gegen Berechnung von 5% Provision auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Die Auktion steht unter Aufsicht des Stadtammannamtes Zürich 8.

CONDITIONS OF SALE

Bills for lots auctioned and purchased will be made out in Swiss currency. Buyers will be required to pay, in addition to the purchase price, a charge in the amount of 10% of the price. For silver and copper coins, to be delivered in Switzerland, the charge will amount to 16%.

Every buyer will assume personal liability for his bid. He cannot subsequently claim to have acted in behalf of some other party. Prospective bidders unknown to the auctioneer are required to identify themselves prior to the auction.

The auctioneer reserves the right to combine lots, to separate or to withdraw them, or to postpone bidding on certain lots. The auctioneer also will make a decision whether a lot is to be put up again in case of disagreements.

This auction catalogue has been prepared with great care and accuracy. All coins put up for auction are guaranteed genuine. Claims arising from a sale and in support of which particular reasons must be given, must be submitted within eight days from the receipt of the lot. The courts of Zurich shall have exclusive jurisdiction over all disputes which may arise from a sale. The German text of the Conditions of Sale is to be considered the authentic text. The bidder accepts the above conditions by his participation in the sale.

The firm Frank Sternberg undertakes to execute carefully any bidding orders for a commission of 5% of the price realized.

The auction will take place under the supervision of the Stadtammannamt Zurich 8.

Besichtigung der Sammlung in unseren Geschäftsräumen:

24. bis 27. November 1975 von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.

Die Münzen können auch vorher nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 01 - Zürich - 27 79 80) besichtigt werden.

Zeittafel der Auktion - Time table

Freitag, 28. November 1975		Caesar - Septimius Severus Julia Domna - Constans
Samstag, 29. November 1975		Constantius II - Tiberius II Constantinus Mauricius Tiberius - Johannes VIII Palaeologus

r Bagaraga Medikatan Adam Pelebuah eta Kapada merina merina dan berajai dalam menangan dari pelebuah pelebuah pelebuah pelebuah pelebuah pelebuah pe



FRANK STERNBERG, CH-8001 ZÜRICH

BAHNHOFSTRASSE 84

TELEFON (01) 27 79 80

VORWORT

Mancher hält die Beschäftigung mit antiken Münzen für eine Flucht in die Vergangenheit – in eine Zeit, als das Geld noch schön, die Sprache der Politik noch bildhaft und die Weltgeschichte noch überschaubar waren. Besser ist es, darin einen Gang zu den Quellen zu sehen – zurück dorthin, wo das Schönheitsempfinden des Abendlandes und das Staatsdenken der Neuzeit geprägt wurden.

Wir können den Freunden der Antike wieder eine Serie von Münzen der römischen Kaiserzeit und des byzantinischen Reiches anbieten. Neben aus vielen Auktionen bekannten Glanzstücken haben wir auch bescheidenere Gepräge aufgenommen, wenn sie uns als geschichtliche Dokumente interessant erschienen. Byzantinische Bronzemünzen von so feiner Erhaltung wie in der vorliegenden Sammlung sind seit Jahrzehnten kaum in den Handel gekommen.

Dass wir in diesem Jahr den Münzen der Kaiserinnen besondere Beachtung geschenkt haben, möge man als kleines Kompliment an das weibliche Geschlecht auffassen.

Die Anmerkungen stammen wiederum von Herrn Dr. Wendelin Kellner, Friedrichshafen. Sie sollen den Sammler anregen, seine Münzen mit grösster Aufmerksamkeit zu betrachten und als Wissensquellen auszunutzen.

Barahan di Talungan di Kabupatèn Kabupatèn di Kabupat Kabupatèn di Kabupat

LITERATUR- UND ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Alföldi, «Studien»

BMC

A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus, 1967. E. Babelon, Description historique et chronologique des monnaies de la république

romaine, 1885-1886.

Bahrfeldt

M. v. Bahrfeldt, Die Römische Goldmünzenprägung während der Republik und unter

Augustus, 1923.

Bastien, «Lyon» Bastien, «Magnence» P. Bastien, Le monnayage de l'atelier de Lyon, 1972. P. Bastien, Le monnayage de Magnence, 1964.

Bellinger

A.R. Bellinger, The Syrian Tetradrachms of Caracalla and Macrinus, 1940.

British Museum Catalogue of Greek Coins.

Coins of the Roman Empire, Vol. I-V, by H. Mattingly, 1923-1950, Vol. VI by R.A.G.

Imperial Byzantine Coins in the British Museum, by Warwick Wroth, 1908.

Coins of the Vandals, Ostrogoths and Lombards and of the Empires of Thessalonica,

Nicaea and Trebizond in the British Museum, by Warwick Wroth, 1911.

BN

C. Morrisson, Catalogue des monnaies byzantines de la Bibliothèque Nationale, 1970. A. Brown, The Coinage of Trajan Decius, (1974).

Brown, «Decius»

Brown,

«Financial Collapse»

A. Brown, The Financial Collapse of the Roman Coinage in the 3rd Century A.D.,

H. Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'empire romain, 2e édition, 1880-1892.

H. A. Cahn, Die Trierer Antoniniane der Tetrarchie, Schweizerische Numismatische Cahn Rundschau, Band XXXVII, 1955.

Crawford M. H. Crawford, Roman Republican Coinage, 1974.

Dattari

DO

Elmer

G. Dattari, Numi Augg. Alexandrini, 1901. Dumbarton Oaks Collection, Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection, by A.R. Bellinger & P. Grierson, 1966 ff.

G. Elmer. Die Münzprägung der gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, 1941.

F. Gnecchi, I Medaglioni Romani, 1912. Gnecchi

W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini, 1973-1975. Hahn

M.F. Hendy, Coinage and Money in the Byzantine Empire 1081-1216, 1969. Hendy

Ph. V. Hill, The Dating and Arrangement of the undated Coins of Rome A.D. 98-148, 1970. Hill, «Dating» Ph. V. Hill, The Coinage of Septimius Severus and his Family of the Mint of Rome A.D. Hill, «Severus»

193-217, 1964.

Kellner W. Kellner, Libertas und Christogramm, 1968.

R.A.G. Carson, P.V. Hill, J.P.C. Kent, Late Roman Bronze Coinage A.D. 324-498, LRBC

Part I,II, 1960.

siehe Hahn **MIB**

T.E. Mionnet, Description de médailles antiques, grecques et romaines, 1806-1837. Mionnet

E. Nash, Pictorial Dictionary of Ancient Rome, 1968. Nash

NC Numismatic Chronicle, London.

NNM Numismatic Notes and Monographs, New York.

Numismatische Zeitschrift, Wien. NZ

Monnaies Byzantines, Auktion R. Ratto (1930). R

W.H. Waddington, E. Babelon, Th. Reinach, Recueil général des monnaies grècques Rec. gén.

d'Asie Mineure, 1904-1912.

RIC The Roman Imperial Coinage, by H. Mattingly, E.A. Sydenham u.a., 1923 ff. S.

E. A. Sydenham, The Coinage of the Roman Republic, 1952. E. A. Sydenham, The Coinage of Caesarea in Cappadocia, 1933. S. «Caesarea» Sabatier J. Sabatier, Description générale des monnaies byzantines, 1862.

SMSchweizer Münzblätter.

SNG Sylloge Nummorum Graecorum.

Strack P.L. Strack, Untersuchungen zur römischen Reichsprägung des zweiten Jahrhunderts,

1931-1937.

Strauss P. Strauss, Les monnaies divisionnaires de Trèves après la réforme de Dioclétien,

Revue Numismatique 1954.

Tolstoi J. Tolstoi, Monnaies byzantines, 1912-1914. U.-B. O. Ulrich-Bansa, Moneta Mediolanensis, 1949. O. Voetter, Katalog der Sammlung Paul Gerin, 1921. Voetter

W. Wruck, Die syrische Provinzialprägung von Augustus bis Traian, 1931. Wruck

G. Zacos & A. Veglery, Byzantine Lead Seals, 1972. Zacos

RÖMISCHE MÜNZEN

BÜRGERKRIEGE (49-30)

c. IULIUS CAESAR † 15. März 44 v.Chr.

- Denar, Gallien, 49-48. CAESAR Elefant tritt auf Schlange. Rv. Simpulum, Aspergillum, Securis und Apex. S.1006. B.(Julia) 9. C.49. Crawford 443,1. 3,90 g. Vorzüglich Für Caesar war der Elefant keine Kriegswaffe mehr. Bei Thapsus, 46 v.Chr., verzichtete er auf den Einsatz der Elefanten. Sein Gegner, Q. Caecilius Metellus Scipio, wurde trotz seiner Elefanten besiegt (cf. J. Seibert, Gymnasium 1973, 349). Der Elefant blieb aber Symbol der Stärke und Tapferkeit, vor allem der indische Elefant. «Die grössten Elefanten bringt Indien hervor wie auch die Schlangen, die mit ihnen in ständigem Krieg und Zwietracht leben»: Plinius, hist. nat. 8, 11. Welcher Elefant zu dieser Münze Modell gestanden hat, ist schwer auszumachen. Kleines Ohr, hohe Stirn und dicker Rüssel weisen auf den aus der Tradition bekannten Typ des indischen Elefanten. Bei manchen Exemplaren des Denars erinnern kleine Statur, gerader Rücken und rundes Ohr vielleicht an den heute ausgestorbenen mauretanischen Elefanten.
- Denar, Rom, Februar-März 44. CAESAR-DICT PERPETV Haupt Caesars n.r. mit Kranz und der über den Kopf gezogenen Opfertoga des Pontifex maximus. Rv. P.SEPVLLIVS-MACER Venus mit Victoriola und Zepter n.l., zu Füssen grosser Schild. S.1074. B.50. C.39. A.Alföldi, Die Massenemission des Macer, SNR 47(1968),51 ff., Aversstempel IX 33, Reversstempel IX 31. A.Alföldi, Caesar in 44 v.Chr., Bd.2(1974), T.79,64 (stempelgleich) = Avers IX 30, Revers IX 29. Crawford 480,13. 3,45 g.

M. IUNIUS (Q. CAEPIO) BRUTUS † November 42 v.Chr.

Denar, Rom, 59 (?). BRVTVS Haupt des Consuls L. Iunius Brutus des Älteren. Rv. Ahala Haupt des Magister Equitum C. Servilius Ahala. S.907. B.(Junia) 30. H. Zehnacker, Premiers portraits réalistes sur les monnaies de la République Romaine, RN 1961, pl.4,13. Crawford 433,2 (54 v.Chr.). 3,99 g. Feiner Stil.

Fast vorzüglich Im Jahr 59 v.Chr. wurden die Worte Ciceros kolportiert: «Was not tue sei, dass wieder irgendein Servilius Ahala oder Brutus gefunden werde» (Cicero, ad Att. 2, 24,3). Ahala hatte 439 v.Chr. den tyrannisverdächtigen Spurius Maelius getötet, Brutus 509 v.Chr. Tarquinius Superbus, den letzten König Roms, vertrieben. War diese Bemerkung veranlasst durch die Prägung, für die der junge Münzmeister Brutus, väterlicherseits ein Junier, nach der Adoption durch C. Servilius Caepio ein Servilier, die Ahnenmasken der berühmtesten Mitglieder beider Sippen als Bildtyp gewählt hatte? Oder ist die Prägung eine Antwort auf die Erwartung der Optimaten? Jedenfalls verrät die Prägung etwas vom Stolz und von den Träumen des späteren Caesarenmörders, der sich für berufen hielt, das Erbe der Helden der Vorzeit anzutreten. (Cf. Kellner, Libertas, 29.)

c. CASSIUS LONGINUS † November 42 v.Chr.

4 Mit M. Aquinus. Aureus, Kleinasien, 42. MAQVINVS-LEG-LIBER-TAS Kopf der Libertas mit Diadem und Ohrringen n.r., das Haar im Knoten gebunden und in den Nacken fallend. Rv. C-CASSI/PR-COS Verzierter Dreifuss, darauf Cortina und zwei Lorbeerzweige, an der Seite zwei Bänder, zwischen den Füssen Pflanzenornament. S.1302. B.(Cassia) 12. C. I p.28,2. Bahrfeldt 64,56. Crawford 498,1. 8,06 g. Von grösster Seltenheit.

Fast vorzüglich Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XXXIX.

MARCUS ANTONIUS UND OCTAVIANUS

5 Mit M. Barbatius Philippus, Quaestor pro praetore. Denar, Kleinasien, 41. M·ANT·IMP·AVGIII·VIR·R·P·C·M·BARBAT·Q·P Haupt des Marcus Antonius n.r. Rv. CAESAR·IMP·PONT·IIIVIR·R·P·C· Haupt Octavians n.r. mit leichtem Backenbart. S.1181. B.(Antonia) 51. C.8.
Crawford 517,2. 3,83 g.
Vorzüglich

CN. DOMITIUS CALVINUS

6 Statthalter in Spanien 39-36. Denar, Osca, 39. osca Heracleshaupt n.r., am Hals Perlenkette. Rv. Dom Cos ITER IMP Simpulum, Aspergillum, Securis und Apex. S.1358. B.-. Heiss, Monnaies antiques de l'Espagne, 157,7. Crawford 532,1. 3,74 g. Sehr selten.

Fast vorzüglich/sehr schön Domitius, Anhänger der Triumvirn, kämpste 39 bis 36 erfolgreich gegen die Cerretani. Das Aversbild ist entlehnt aus der keltiberischen Münzprägung, das Reversbild von Julius Caesar.

KAISERZEIT

AUGUSTUS 31 v.Chr. - 14 n.Chr.

- 7 Münzmeister: P.Petronius Turpilianus. Denar, 19-18 v.Chr. CAESAR-AVGVSTVS Haupt des Augustus n.r. Rv. T-VRPILIANVS-III VIR Tarpeia, frontal, mit aufgelösten Haaren und erhobenen Händen, von zehn Schilden halb verschüttet. BMC 6,29. C.494. 3,97 g.
 - Fein getöntes, scharfes Prachtexemplar Aus Auktion Leu 2 (1972), 353. Die Jungfrau Tarpeia öffnete den Sabinern das Tor zur Burg von Rom und wurde dafür von eben diesen Sabinern mit so vielen Schilden «beschenkt», dass sie darunter erstickte. Ihr Bild ist hier nicht nur Anspielung auf den Namen des Münzmeisters (TVRP-/TARP-), sondern auch auf die altrömische Moral des Augustus, von dem die Worte überliefert sind, «er billige zwar den Verrat, verabscheue aber den Verräter» (Plutarch, Romulus, 17).- Vergrösserung des Revers auf Tafel XXXIX.
- 8 Denar, Spanien, 18-17 v.Chr. caesar-avgvstvs Büste n.r. Rv. ob civis/servatos Eichenkranz. BMC 60,330. C.210. 3,64 g. Besonders feiner Stil.

Am Rand etwas zerkratzt, sonst vorzüglich

- 9 Denar, Spanien, 18-17 v.Chr. CAESAR-AVGVSTVS Büste n.r. Rv. SIGNIS-RECEPTIS Mars, halbfrontal n.l. stehend, Kopf n.r., behelmt, nackt bis auf ein um die Hüfte gebundenes Tuch, hält in der Rechten Legionsadler, in der Linken Standarte. BMC 60,332 (pl.6,12: Avers stempelgleich). C.259. 3,80 g. Fast vorzüglich
- Denar, Spanien, 18-17 v.Chr. Haupt mit Eichenkranz n.r. Rv. caesar-avgvstvs Zwei Lorbeerbäumchen. BMC 63,352. C.47. A.Alföldi, Die zwei Lorbeerbäume des Augustus (1973), T.II,11. 3,75 g. Revers mit kleinen Kratzern, sehr schön Der Stil des Avers entspricht nicht dem der Colonia Patricia, sondern dem von Caesaraugusta, wo BMC p. 58 nur Exemplare mit Büsten nach links erwähnt. Die Lorbeerbäume sind, wie A.Alföldi nachgewiesen hat, ein altes Wahrzeichen der numinosen Majestät (a.a.O. p.l). Vor dem Haus des Augustus waren sie Wahrzeichen der Wohnstätte eines sakral aufgefassten Amtsträgers (a.a.O. p.4).
- 11 Münzmeister: C. Naevius Capella. Quadrans, 8 v.Chr. c Naevivs capella um s c Rv. III-VIR-A-A-A-F-F Altar, mit Girlande geschmückt. BMC 49,267. C.469. 3,01 g.

 Grüne Patina. Vorzüglich

AUGUSTUS UND AGRIPPA

- 12 As, Nemausus, 8-3 v.Chr. IMP/DIVI F Büste des Augustus mit Eichenkranz n.r., des Agrippa mit Schiffskrone n.l. Rv. COLNEM Krokodil n.r., um den Hals ein Band, in das eine Kette greift, deren oberes Ende an einer Palme befestigt ist. An der Palme hängt eine Binde und ein kleiner Lorbeerkranz. C.10. H.Willers (NZ 1903), 123,31. Grant, FITA T.II,24. J.-B. Giard, SM 1971, p.70: Groupe II. 11,16 g.

 Sehr schön Von den Krokodil-Assen dieser Serie sagt Grant, FITA p. 114: "This... was the first official token coinage to be issued in co-operation with the mint for gold and silver at Lugdunum." COL NEM bezeichnet nicht die Prägeautorität, sondern den Prägeort (ebd. 72). Das Krokodil hat keinen speziellen Bezug zu Nîmes, es verkündete dem ganzen Westen den Triumph über Ägypten.
- 13 As, lokale gallische Münzstätte. Wie vorher, aber mit verwildeter Schrift. 10,53 g. Interessanter keltischer Stil. Sehr schön

TIBERIUS

14-37

- Aureus, Lyon, 26-37. TI CAESAR DIVI-AVG F AVGVSTVS Belorb. Büste n.r. Rv. Pontif-Maxim Sitzende Frau mit Stephane, Zepter und Zweig n.r. auf Cathedra mit niedriger, halbrund geschweister Lehne und verzierten Füssen, rechter Fuss der Frau auf kleinem Schemel. BMC 126,46. C.15. 7,79 g. Gutes Altersportrait.

 Vorzüglich Das Reversbild zeigt, wie stark Tiberius an die augusteische Dynastie gebunden war; seine ganze Regierungszeit hindurch behielt er das letzte Münzbild des Augustus bei. Die Gestalt auf dem Revers lässt sich als Concordia, als Verkörperung des inneren und samiliären Friedens, verstehen. Sicher erkannte das Volk in der Dame auf dem Lehnsessel jedoch auch Livia, die Herrin des Julischen Hauses, wieder. Auf unserem sehr späten Exemplar fällt auf, dass die Gestalt neben dem Zepter auch die Stephane der Stammutter Venus trägt und dass sie durch scharse Gesichtszüge als ältere Frau charakterisiert ist. Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tasel XXXIX.
- 15 Aureus, Lyon, 26-37. Wie vorher, aber mit kleiner Schrift. 7,61 g. Sehr schön Obwohl die Münzen dieses Typs im Westen des Reiches geprägt wurden, waren sie Hauptzahlungsmittel bis weit in den Osten. Dieses Exemplar wurde am Meer bei Caesarea an der Küste Palaestinas gefunden.
- 16 Sesterz, 36-37. TI CAESAR DIVI AVG F AVGVST P M TR POT XXXIIX um s c Rv. Triumphalquadriga n.r. An der Seite des Wagens ein Relief mit Trophäe, nach links sitzendem Gefangenen, nach rechts gehender Victoria und einer zweiten Trophäe. BMC 139,130. C.67. 28,20 g. Sehr schön Der bereitstehende Triumphwagen ist ein Siegesmotiv. Anlass war zweifellos ein Sieg (Sieg über die Parther 35 n.Chr.?). Verherrlicht wurde aber nicht das einmalige und an eine Person gebundene Ereignis des Sieges, sondern die stets zur Verfügung stehende Siegeskraft Roms und seiner Imperatoren.
- 17 As, Illici (Spanien), 14-19. TI-CAESAR-DIVI-AVG-F-AVG-P-M· Büste n.l. Rv. IVNCTIO (= Verbindung) /L-TER-LON-L-PAP-AVIT-II-VIR-Q-C-I-I-A-Die Caesaren Drusus und Germanicus reichen sich zum Zeichen der Eintracht über einem kandelaberförmigen Altar die Hand. C.143 corr. Heiss, Monnaies antiques de l'Espagne, 278,8. Grant, NNM 116 (1950),T.VI,6. 12,19 g.

Die städtischen Prägungen in Spanien sind die einzigen Münzen, auf denen Drusus und Germanicus vereint wurden. Diese Prägungen sind auch sonst bemerkenswert. Grant (a.a.O. p. 90) stellt fest: "We find strange terms or phrases which are not only alien to the official coinage of the principates of Tiberius and Augustus, but never, even in later years, recur on official or, for that matter, local coinages... The IVNCTIO of Ilici, applied to Germanicus and Drusus, has no precedent or parallel on coinage of any sort or period."

TIBERIUS UND DIVUS AUGUSTUS

18 Tetradrachme, Alexandria, September 20 - August 21. ΤΙΒΕΡΙΟΣ ΚΑΙΣΑΡ ΣΕΒΑΣΤΟΣ Belorb. Büste des Tiberius n.r., davor Jahresziffer Lz (Jahr 7). Rv. ΘΕΟΣ-ΣΕΒΑΣΤΟΣ Büste des Augustus mit Strahlenkrone n.r. BMC (Alexandria) 6,36. 13,47 g. Hohes Relief. Ausgezeichnete Portraits. Vorzüglich

Aus Auktion Leu 10 (1974), 37.

TIBERIUS UND DRUSUS JUNIOR

19 Drachme, Kaisareia, 33-34. TICAES AVGPIMIR PXXX-vBelorb. Büste n.r. Rv. DRVSVS CAES TI AVG CO IIR P Büste n.l. BMC 144,171 var. S. (Caesarea) 47 var. C. (Drusus et Tibère) 2 var. 3,69 g. Avers etwas dezentriert, fast vorzüglich

DRUSUS

Sohn des Tiberius, † 23 n.Chr.

20 As, 22–23. Drvsvs·caesar·ti·avg·f·divi·avg·n· Büste n.l. Rv. pontif·tribvn·potest·iter· um s·c BMC 134,99. C.2. 11,27 g. Vorzüglich

GAIUS CAESAR GERMANICUS (CALIGULA) 37-41

- 21 Sesterz, 37-38. C.CAESAR AVG. GERMANICVS. PON. M.TR. POT. Belorb. Büste n.l. Rv. s p Q R. / . P P. / OB CIVES/SERVATOS im Eichenkranz. BMC 152,38. C.24. 24,46 g.

 Rv. kleinere Korrosionsspuren, sonst vorzüglich/sehr schön
- 22 As, 37-38. Wie vorher, aber Büste n.l. ohne Kranz. Rv. vesta/s-c Verschleierte Vesta n.l. auf einem reich verzierten Thron, sie hält Patera und Zepter. BMC 154,45. C.27. 12,08 g. Fast vorzüglich

CALIGULA UND SEIN VATER GERMANICUS

Denar, Rom, 38-41. C CAESAR AVG GERM-P.M-TR POT Belorb. Büste des Caligula n.r. Rv. GERMANICVS CAES-P.C. CAES-AVG-GERM- Büste des Germanicus n.r. BMC 148,19. C.(Germanicus et Caligula) 2. 3,34 g. Selten. Ausgezeichnete Portraits.

Vorzüglich Aus Auktionen Leu 10 (1974), 54 und Christie (1968), Sir Ch. Oman,61a. – Der Zeitpunkt der Rückverlegung der Gold- und Silberprägung von Lyon nach Rom ist umstritten. Kent (Die Römische Münze, 1973, 26) legt alle Edelmetallprägungen Caligulas nach Lyon. Sutherland (Münzen der Römer, 1974, 291 Anm. 177) hält die Übersiedlung nach Rom um 38 n.Chr. auch aus stilistischen Gründen für sicher. Der ungewöhnlich feine, fast griechische Stil unseres Exemplares lässt sich tatsächlich aus der Tradition von Lyon kaum erklären.

GERMANICUS UND DIVUS AUGUSTUS

Drachme, Kaisareia, 37-38. [GERMAN] ICVS CES-TI AVGV COS II [] Büste n.r. mit leichtem Bart. Rv. [DIVV] S AVGV-STVS Büste mit Strahlenkrone n.l. BMC 163,106. S.(Caesarea) 52. C.(Germanicus et Auguste) 2. 3,81 g. Etwas knapper Flan. Vorzüglich

AGRIPPA

Mitregent des Augustus und Grossvater des Caligula, † 12 v.Chr.

As, unter Caligula, 37-41. M'AGRIPPA L.-F.-COS·III Haupt n.l. mit Corona rostrata. Rv. s-c Neptun n.l., nackt bis auf den Mantel um die Schulter, auf der Rechten Delphin, in der Linken Dreizack. BMC 142,161. C.3. 11,45 g. Fast vorzüglich Die Agrippa-Asse tragen oft die gleichen Gegenstempel wie die ersten Asse des Caligula. Auch der Stil spricht für eine Prägung unter Caligula, dem Enkel des Agrippa (cf. J.-B. Giard, RN 10, 1968, 80).

AGRIPPINA MAIOR

Mutter des Caligula

- 26 Sesterz, 37-39. AGRIPPINA·M·F·MAT·C·CAESARIS·AVGVSTI· Drapierte Büste n.r. Rv. s·P·Q·R·/ MEMORIAE/AGRIPPINAE Carpentum n.l., gezogen von zwei Maultieren. Das Dach des Wagens ruht auf vier Karvatiden, an der Seite Tafel mit zwei Figuren und zwei Sternen. BMC 159.82. Von feinem Stil und ausgezeichneter Erhaltung Die Münze zeigt einen Prunkwagen mit allen Feinheiten des Dekors. Der Bildschmuck preist die Pietät der kaiserlichen Familie. Von den drei sichtbaren Karyatiden hält die rechte vordere eine Traube, während die linke vordere ein Tier (Hasen?) an den Vorderläufen hält. Solche Gestalten beglückwünschen auf dem Hochzeitssarkophag in der Villa Albani (Karl Schefold, Wort und Bild, Basel 1975, T. 11,2) das ideale Brautpaar Peleus und Thetis. Auf den Denaren des Antonius Pius (BMC IV 106, 735. C. 616.) ist eine Gestalt mit Tier und Früchten Ausdruck der PIETAS. In den oberen Feldern der Wagenseitenwand erinnern zwei Sterne an die Divi Parentes, in den unteren die catanäischen Brüder Anapus und Amphinomus mit den Eltern auf den Schultern an die Sohnesliebe. Eine derartige Tensa durste in Rom nur die höchste Priesterschaft benutzen. Nachdem der Livia als Augustus-Priesterin (postum?) ein Wagen zugestanden worden war, ist es verständlich, dass Gaius Caesar gleich nach seinem Amtsantritt auch seiner verstorbenen Mutter diese Ehrung erweisen liess. Der Aufzug der Ahnen mit allen Zeichen ihrer Würde war in Rom alte Sitte. So liess Gaius nun bei grossen Festen das Bild seiner Mutter im Carpentum mitführen. Vergrösserung des Revers auf Tafel XXXIX.
- 27 Sesterz, 37-39. Wie vorher, aber Reversbild etwas kleiner. 29,18 g. Ausgezeichnetes Portrait.

 Rv. Kratzspuren im Feld, fast vorzüglich/sehr schön
 "Agrippina wears a tightly plaited queue, which is folded back and bound at the nape of her neck with a
 ribbon. She also wears elaborate side-ringlets which (as statues show) were puffed out a Greek style
 adopted, some have said, because the first emperors favoured archaic tastes. But one of Agrippina's curls
 escapes to fall spirally beneath her ear, a conceit which she ... handed on to the Italian ladies commemorated
 on fifteenth-century medallions." (M.Grant, Roman History from Coins, 1958, 39.) Vergrösserung des
 Avers auf Tafel XXXIX.

CLAUDIUS I 41 - 54

As, 41-50. TI-CLAVDIVS-CAESAR-AVG-P-M-TR-P-IMP- Haupt n.l. Rv. LIBERTAS-AVGVSTA/S-C Libertas steht n.r., in der Rechten Pileus, die Linke ausgestreckt. BMC 185,145. C.47. 11,11 g. Fast vorzüglich Die Gestalt des Revers hält den Pileus hoch empor. Die runde Mütze ist ein uraltes Symbol römischen Bürgerrechtes (cf. Kellner, p. 23). Die Umschrift sagt: Die Bürgerwürde (LIBERTAS) ist kaiserlich (AVGVSTA), d.h. einerseits, sie ist erhaben, andererseits, sie ist vom Kaiser garantiert. Die Aussage ist klar: Die Würde der Römer soll wieder hochgehalten werden, nachdem sie unter Caligula mit Füssen getreten worden war (cf. Kellner, p. 38).

29 As, 42-50. Wie vorher, aber die Averslegende endet IMP P P BMC 192,202. C.47. 10,30 g. Fast vorzüglich

Quadrans, 41. TI-CLAVDIVS-CAESAR-AVG. Hand hält Waage über die Buchstaben PNR (pondus nummi restitutum – «Gold- und Silberstandard wiederhergestellt»). Rv. PON-M-TR-P-IMP-COSDES-IT. um s.c BMC 189,174. C.71. SM (1968) 80,1. 2,83 g.

Dunkelgrüne Patina. F.d.c.

- 31 Denar, 44-45. TI-CLAVD-CAESAR-AVG-P-M-TR-P-IIII Belorb. Haupt n.r. Rv. PACI-AVGVSTAE Ge-flügelte Nemesis steht n.r., sie hält den Caduceus und eine Falte ihres Gewandes, zu Füssen Schlange. BMC 168,27. C.56. 3,48 g. Sehr schön
- 32 Denar, 46-47. TI C [LAVD CA] ESAR AVG P M TR P VI IMP XI Belorb. Büste n.r. Rv. constantiaeavgvsti «Standhaftigkeit» sitzt n.l. auf Sella curulis, sie weist mit der rechten Hand auf den Mund, der linke Arm ist aufgestützt. BMC 169,31 (stempelgleich). C.8. 3,87 g. Scharf geschnittenes Portrait. Prachtvoll erhalten Aus Auktionen Leu 10 (1974), 65 und Münzen und Medaillen AG 35 (1967), 25.—Mit dem Bild der Constantia versprach Claudius die durch ihn, seine Frau und seinen Sohn als Erben des augusteischen Hauses garantierte «Beständigkeit und unwandelbare Ordnung des Reichs der Römer» (Mannsperger, p. 952).
- 33 Denar, 46-47. TI CLAVD CAESAR AVG P M TR P VI IMP XI Belorb. Büste n.r. Rv. De Britann auf dem Architrav eines Triumphbogens, darauf Reiterstatue des Claudius n.l. zwischen zwei Trophäen, jeweils aus Helm, Panzer, zwei Speeren und vier Schilden bestehend. Der Kaiser mit erhobener Rechten, in der Linken Zepter (= bei der Entgegennahme der imperatorischen Akklamation durch die Truppen). BMC 169,35. C.18. 3,78 g. Sehr selten. Vorzüglich «Claudius unternahm nur einen einzigen Feldzug, und der war recht bescheiden. Er hielt die ihm vom Senat zuerkannten Ornamenta triumphalia für einen Ehrentitel, der für die kaiserliche Majestät zu wenig Gewicht habe, und wollte die Auszeichnung eines echten Triumphes. Um diesen zu erhalten, wählte er Britannien als wichtigstes Objekt, das zudem seit Divus Julius niemand mehr anzugreisen versucht hatte. Dort war es gerade zu Unruhen gekommen ... Nachdem er ohne Gesecht oder Blutvergiessen innerhalb ganz weniger Tage erreicht hatte, dass ein Teil der Insel sich ergab, kehrte er im sechsten Monat nach seinem Auszug nach Rom zurück und seierte den Triumph mit grösstem Auswand (maximo apparatu).» (Sueton, Claud. 17.) Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tasel XXXIX.
- Denar, 50-51. TI CLAVD CAESAR AVG P M TR P X IMP P P Belorb. Büste n.r. Rv. S P Q R/P P/OB C S im Eichenkranz. BMC 173,66. C.93. 3,66 g. Fast vorzüglich
- 35 Denar, 51-52. TI CLAVD CAESAR AVG P.M.TR.P.XI.IMP.P.P.COS.V Belorb. Büste n.r. Rv. PACI-AVGVSTAE Nemesis n.r., zu Füssen Schlange. BMC 174,69. C.68. 3,75 g. Feines Spätportrait. Fast vorzüglich
- Cistophor (3 Denare), Ephesus, um 50 n.Chr. TI CLAVD-CAES-AVG Büste n.l. Rv. com-ASI Tempel der Roma und des Augustus (auf dem Architrav Rom et avg) mit zwei Säulen auf vier Stufen, darin Kaiser mit Zepter (und Globus?), der von der Personifikation der Provinz, die ein Füllhorn im Arm hält, bekränzt wird. BMC 196,228. C.3. 10,53 g. Charakteristisches Altersportrait.

 Vorzüglich Exemplar der Sammlung Mazzini, Tafel 38, 3 und aus Auktionen Glendining (1950), H. Platt Hall, 1032 und Ars Classica XV (1930), 1396 und Ad.Hess Nachf. (1917), J.Horsky, 2826.
- 37 Kleinbronze, Kaisareia in Kappadokien, 42–43. κλαγδίος-καίζαρ Belorb. Büste n.r. Rv. [Καίζα] ρεω Ν/ετογζ/ς (Jahr 3). Büste der Stadtgöttin mit Mauerkrone und Schleier. BMC (Cilicia, Anazarbus) 32,5. SNG v. Aul. 6347. 4,62 g. Kraftvolles Portrait.

Dunkelgrüne Patina. Vorzüglich

NERO DRUSUS

Bruder des Tiberius, Vater des Claudius, † 9 v.Chr.

38 Sesterz, 41. NERO CLAVDIVS DRVSVS GERMANICVS IMP. Haupt n.l. Rv. TI CLAVDIVS CAESAR AVG-P-M-TR-P-IMP/S-C Claudius in Toga sitzt auf Sella curulis und hält einen Zweig, zu Füssen Helm, Panzer, Schwert, Rundschild, zwei Speere und vier Langschilde. BMC 186,157. C.8. 27,85 g. Feiner Stil.

NERO 54-68

- 39 Denar, 64-68. NERO CAESAR-AVGVSTVS Belorb. Büste n.r. Rv. IVPPITER-CVSTOS Jupiter thront n.l., in der Rechten Blitzbündel, in der Linken Zepter. BMC 210,74. C.119. 3,16 g.

 Av. leichte Kratzspur, sonst fast vorzüglich
- 40 Denar. Wie vorher, aber von anderen Stempeln. 3,27 g.

Fast vorzüglich

- Sesterz, 64-68. NERO CLAVDIVS CAESAR AVG GER PMTR PIMP PP Belorb. Büste n.r. mit Aegis auf der Brust. Rv. s avg-vst c/port ost Ansicht des Portus Claudii von Ostia. BMC p.222 note (Sydenham collection). C.41 var. 28,17 g. Helle Olivpatina. Vorzüglich Die besonders gute Erhaltung dieses Exemplares macht es möglich, die klar komponierte Darstellung des Revers wie eine Bilderbuchseite zu betrachten: Links führt eine halbrunde Mole ins Meer. Auf ihr stehen zwei grosse offene Hallen (Lagerhallen?). An der Spitze der Mole bringt ein Mann an einem Altar, der vor einem kleinen Tempel (Fortunatempel) steht, ein Bitt- oder Dankopfer dar. Rechts eine ähnliche Mole, aber mit zwölf Wellenbrechern (oder Anlegestellen?), am Ende dieser Mole die Figur eines Triton. In der Mitte oben der Leuchtturm (Pharos), darauf eine nackte Gestalt mit Zepter (Neptun?). Unten ist ein Fluss- (Tiber?) oder Meergott gelagert, der ein Steuerruder und einen Delphin hält. Links oben fährt ein Schiff mit vollem Segel ein, rechts oben fährt ein Boot aus. Vier weitere Handelsschiffe liegen im Hafen: Die Ladung des Schiffes links unten wird gerade gelöscht. Ein Mann trägt eine Last über einen Steg an Land, einem zweiten wird eine Last aufgeladen. Auf dem grossen Schiff in der Mitte sind vier Männer damit beschäftigt, das Segel zu reffen. Einer liegt auf dem Segel, zwei sind an den Tauen und einer an der Winde. Vor diesem Schiff liegt eine mit drei Ruderern besetzte Barke. Vergrösserung des Revers auf Tafel XL.
- 42 Sesterz, 64-68. NERO CLAVD CAESAR AVG GER PMTR PIMP PP Belorb. Büste n.r. Rv. PACE PR TERRA MARIQ PARTA IANVM CLVSIT/S-C Janustempel, rechts die Vorderfront mit geschlossenem Tor mit einer Girlande, die über sein oberes Teil herabhängt, links Seitenwand mit einem Gitterfenster auf halber Höhe. BMC 229,158. C.146. 29,19 g. Fast vorzüglich
- Dupondius, 64-68. NERO CLAVD CAESAR AVG GER P M TR P IMP P P Büste mit Strahlenkrone n.r. Rv. Roma/s-c Roma sitzt n.l. auf Panzer, Helm und drei Schilden, sie hält in der Rechten Kranz, in der Linken Parazonium. BMC 239,205. C.280. 16,31 g. Breiter Flan.

Grün-schwarze Fundpatina. Fast vorzüglich

- 44 Messing-As, 64-68. NERO CLAVD CAESAR AVG GERMANIC Belorb. Büste n.l. Rv. GENIO-AVGVSTI/S-C Halbbekleideter Genius n.l. mit Patera und Füllhorn, über Altar opfernd. Im Abschnitt 1 (= As). BMC p.248 note. C. 106. 8,90 g. Besonders schöner Stil. Vorzüglich
- 45 Messing-Semis, 64-68. NERO CAES-AVG-IMP Belorb. Büste n.r. Rv. CERTA QVI-NQ ROM CON/S C Tisch mit Losurne und Siegeskranz, an der Seite Platte mit zwei Greifen, zu Füssen Schild. BMC 253,275 var. (ohne S). C.62. 4,25 g. Fast vorzüglich Aus Auktion Schulman 254 (1971), Royal Coin Cabinet, The Hague, 3310.

- 46 Dupondius, Lyon, 64-68. IMPNERO CAESAR AVG P MAX TR P P P Belorb. Büste n.r., am Halsabschnitt kleiner Globus. Rv. victoria-Avg-vs-ti/s-c Victoria geht n.l., sie hält Kranz und Zweig. BMC 269,353. C.343. 12,88 g. Feiner Stil. Vorzüglich
- 47 Tetradrachme, Antiochia, 63. NEPΩN ΚΑΙΣΑΡ-ΣΕΒΑΣΤΟΣ Belorb. Büste n.r., Aegis an der Schulter. Rv. ETOVZ-BIP-1 (Jahr 112 der caesarischen Aera, Jahr 10 der Regierung Neros). Adler auf Blitz n.r., davor Palmzweig. BMC (Galatia, Cappadocia, and Syria) 175,198. Wruck 47. 15,17 g. Guter Stil. Vorzüglich

GALBA 68 - 69

48 Denar, 68. IMP SER-GALBA AVG Haupt n.r. Rv. spqr/ob/cs im Eichenkranz. BMC 314,34. C.287. 3,35 g. Kraftvolles Portrait.

Vorzüglich
Die Münzen mit dem Eichenkranz «für die Rettung von Bürgern» auf dem Revers haben auf dem Avers die Büste Galbas meist ohne Kranz (BMC p. 314 ist nach Tafel 52, 17 zu korrigieren). Galba präsentierte sich der Stadt Rom als einfacher Bürger, der vom Senat als Mann von der Qualität eines Augustus anerkannt und mit den gleichen Ehren wie Augustus ausgestattet wurde. Vergrösserung des Avers auf Tafel XL.

OTHO Januar - April 69

- 49 Denar. IMP M OTHO CAESAR AVG TR P Haupt n.r. Rv. SECVRITAS PR Securitas steht n.l. mit Kranz und Zepter. BMC 366,17. C.17. 3,57 g. Knapper Flan. Vorzüglich
- 50 Denar. Wie vorher, aber der Anfang der Averslegende nicht auf dem Flan. 3,12 g.
 Fast vorzüglich/sehr schön

VITELLIUS April - Dezember 69

51 Denar. A VITELLIVS GERM IMP AVG TR P Belorb. Büste n.r. Rv. LIBERTAS-RESTITVIA Libertas steht n.r. mit erhobenem Pileus und Vindicta. BMC 372,31. C.47. 3,37 g. Schönes Portrait.

Vorzüglich

VESPASIANUS 69-79

52 Sesterz, 71. IMP CAESAR VESPASIANVS AVG P M T P P P COS III Belorb. Büste n.r. Rv. concordia se-natvi/s c Kaiser in militärischer Tracht n.l., eine Victoriola und einen Zweig haltend, wird von einem Mann in Toga (Senatus), der in der Linken einen grossen Zweig hält, bekränzt. BMC p.113 (nach einem Abguss, Rv. stempelgleich mit unserem Stück). C.76 (autrefois M. Gonzalès à Rome). 29,08 g. Von äusserster Seltenheit.

Rv. leichter Doppelschlag, sonst vorzüglich/sehr schön

- Denar, 72-73. IMP CAES VESP AVG P M COS IIII Belorb. Büste n.r. Rv. VICTORIA-AVGVSTI Victoria steht n.r. mit Zweig über der Schulter, sie bekränzt eine Standarte. BMC 13,75 (dieses Exemplar). C.618 corr. 3,49 g.

 Prachtexemplar Aus Sammlung Count de Salis. Die Münze wurde kurz nach dem Sieg Vespasians über die Juden geprägt. «Die Soldaten waren sich am meisten im klaren über die grosse Bedeutung der gut verlaufenen Feldzüge. Sie hatten bittere Erfahrungen gemacht mit der mangelnden Erfahrung und mit der Feigheit der anderen Führer und wollten dringend loskommen von so viel Schande. Deshalb wünschten sie, ihn zu bekommen als den einzigen, der imstande sei, die Lage zu retten und das Heer in Ordnung zu bringen.» (Josephus, Jüdischer Krieg VII 4, 1.) Victoria, die das Legionszeichen bekränzt, demonstriert die wiederhergestellte Ehre der Armee. Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XL.
- Denar, 77-78. CAESAR-VESPASIANVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. IMP-XIX Modius mit acht Ähren. BMC 39,216 var. C.216 var. 2,94 g. Fast vorzüglich
- 55 Tetradrachme, Prägung der Provinz Cyprus, 76-77. AYTOKPATOP OYECHACIANOC KAICAP Belorb. Büste n.l., an der Brust Andeutung der Drapierung. Rv. etoyc neoy iepo-y h (das neue, heilige Jahr 8). Zeus Salaminios steht halblinks mit Opferschale und Adler auf Zepter. BMC (Cyprus) 77,21. 13,32 g. Portrait von feinem Stil. Fast vorzüglich
- 56 Tetradrachme, Prägung der Provinz Cyprus,77-78. Avers wie vorher. Rv. etoyc Neoy 16POY/0 (Jahr 9). Kultstätte der Aphrodite zu Paphos, Tempelturm mit zwei Flügelbauten, in der Mitte (verschleiertes?) gesichtsloses Idol, gekrönt von einem Kalathos. Im Abschnitt Ähre. BMC 78,25. 12,71 g. Markantes Portrait.

TITUS 79-81

57 Denar, 80. IMP TITVS CAES VESPASIAN AVG P M Belorb. Büste n.r. Rv. TR P IX IMP XV COS VIII P P Sessel, behängt mit Tuch, darüber geflügelter Blitz. BMC 232,51. C.316. 3,48 g. Vorzüglich

IULIA TITI Tochter des Titus

58 Denar, 80-81 (?). IVLIA AVGVSTA TITI AVGVSTI F Drapierte Büste n.r. mit Diadem und Zopf. Rv. Venvs Avgvst Venus, nackt bis zu den Hüften, steht n.r., an eine Säule gelehnt, und hält einen Helm und ein Zepter. BMC 247,141. C.14. 3,53 g. Vorzüglich Aus Auktionen Leu 10 (1974), 114 und A. Hess Nachf. (1926), Löbbecke, 1069. - Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XL.

DOMITIANUSCaesar 69-81, Augustus 81-96

59 Denar, 77-78. CAESAR AVG F-DOMITIANVS Belorb. Büste n.r. Rv. cos v Wölfin mit Romulus und Remus, darunter ein Nachen. BMC 43,240. C.51. 3,58 g. Vorzüglich Aus Auktion Sternberg (1973), 92. – In einem Nachen oder Trog waren die Kinder der Rea Silvia im Tiber ausgesetzt worden. Dieser Nachen blieb dann an den Wurzeln eines Feigenbaumes hängen, wo die Zwillinge von der Wölfin gefunden wurden. Das Schiffchen ist, ähnlich dem Schilfkörbehen des kleinen Moses

60 Denar. Wie vorher, aber mit etwas grösserem Nachen. 3,40 g.

(2 Mose 2, 3-5), ein Symbol für wunderbare Rettung.

Vorzüglich

- 61 Denar, 85. IMP CAES DOMIT AVG GERM P M TR P V Belorb. Büste n.r. Rv. IMP VIIII COS XI-CENS POT P P Minerva steht n.l. und stützt sich auf einen Speer. BMC 317,84. C.185. 3,43 g.

 Prachtvoll erhalten Aus Auktion Sternberg (1973), 95. Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XL.
- 62 Quinar, 88. IMP CAES DOMIT AVG-GERM P M TR P VIII Belorb. Büste n.r. Rv. COS XIIII LVD SAEC FEC Der Herold der Säkularspiele geht n.l., auf dem Kopf Kappe mit Federn, in der Rechten Stab, in der Linken Schild, auf dem Minervahaupt zu sehen ist. BMC 327,134. C.78. 1,53 g. Selten. Vorzüglich/fast vorzüglich
- Denar, 88. Avers wie vorher. Rv. Herold wie vorher steht n.l., vor ihm Candelabrum und Säule mit der Inschrift cos/xiii/Lvd/saec/fec BMC 327,135. C.73. 3,26 g. Selten. Sehr schön
- 64 Quadrans. IMP DOMIT-AVG GERM Trophäe aus Helm, Panzer, Beinschienen, Rund- und Langschilden und Speeren. Rv. s-c Lorbeerzweig mit Beeren. BMC 410,494. C.545. 3,43 g. Dunkle Patina. Vorzügliches Exemplar

NERVA 96-98

- 65 As, 96. IMP NERVA-CAES-AVG-P-M-TR-P-COS-IIP-P-Belorb. Büste n.r. Rv. concordia-exercityvm/s c Verschränkte Hände. BMC 16,95. C.17. 12,04 g. Sehr schönes Exemplar
- 66 Denar, 97. IMP NERVA CAES AVG-PMTR P COS III PP Belorb. Büste n.r. Rv. CONCORDIA-EXERCITYVM Hände im Handschlag vor einem auf eine Prora gesetzten Feldzeichen. BMC 5,29. C.29. 3,03 g. Sehr schön
- 67 Denar, 97. IMP NERVA CAES AVG P M TR P COS III P P Belorb. Büste n.r. Rv. LIBERTAS PVBLICA Libertas steht n.l., sie hält Pileus und Vindicta. BMC 6,46. C.113. 3,30 g. F. d. c. LIBERTAS PVBLICA, «Freiheit, die den ganzen Staat betrifft, an der alle Bürger teilhaben»: auf eine so kurze Formel bringt Nerva sein Regierungsprogramm.

TRAIANUS 98-117

- Denar, 99. IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM Belorb. Büste n.r. Rv. PONT MAX TR POT COS II Pax mit Zweig und Füllhorn steht n.l. BMC 33,14. C.292. Hill, Dating, 26. 3,41 g. Selten. F.d.c. Aus Auktion Sternberg (1973), 107.
- 69 Denar, 102. IMP CAES NERVA TRA-IAN AVG GERM Belorb. Büste n.r. Rv. P·M·T-R·P·COS·IIII·P·P Victoria fliegt n.l., sie hält Kranz und Palmzweig. BMC 46,122 (dieses Exemplar). C.242. Hill, Dating, 129. 3,41 g.

 Prachtexemplar Aus Auktion Sotheby (19. 7. 1843), Slg. Robert Boyne. Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XL.

70 Sesterz, 105. IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DACPMTRP COS VPP Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. spq roptimo principi/sc Daker in Trauerhaltung sitzt auf Schilden, vor ihm eine Trophäe in einem Haufen von Waffen (zwei Schilde, zwei Speere, Krummschwert). BMC 166,785 var. C.534 var. Hill, Dating, 238. 25,27 g.

Braune Patina. Kleine Kratzer im Feld, sonst vorzüglich

- Denar, 113. IMP TRAIANO AVG GER DAC PM TR P COS VI PP Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. SPQR OPTIMO PRINCIPI Der Kaiser zu Pferd n.l., die Rechte mit Zepter erhoben (Standbild des Equus Traiani). BMC 93,445 var. C.497. Hill, Dating, 581. 3,30 g. Vorzügliches Exemplar
- 72 Tridrachme, Kaisareia, 98-99. AVTOKP KAIC NEP TPAIA-NOC CEB FEPM Belorb. Büste n.r. Rv. ΔΗΜΑΡΧ ΕΞ-VΠΑΤ Β Büste eines bärtigen Mannes n.r. mit Himation, turmförmigem Kalathos, in der Rechten Globus (?), in der Linken Blitz (wohl die auf dem Berg Argaios verehrte Gottheit, gleichgesetzt mit Zeus Hypsistos). BMC (Galatia, Cappadocia, and Syria) 52,46. S.(Caesarea) 173. 10,92 g. Sehr schön
- 73 Didrachme, Kaisareia, 98-99. Avers wie vorher, aber belorb. Büste n.r., linke Schulter leicht drapiert. Rv. Umschrift wie vorher. Büste einer weiblichen Gottheit (Hera?) n.l. mit Himation, turmförmigem Kalathos, in jeder Hand einen kurzen Stab mit Kugel am oberen Ende. BMC 52,47. S.(Caesarea) 174 var. 6,94 g.
- 74 Tetradrachme, Tyros (?), 107-108. AVT KALNEPOVA TPAIAN-OV Belorb. Büste n.r., drapiert. Rv. Ceb·γερ·Δακι-Δημι εΞ·νη·ε Im Abschnitt L ib (Jahr 12). Belorb. Büste des Heracles n.r., Löwenfell um den Hals. Wruck 154 (2 Exemplare bekannt). 15,29 g. Feiner Stil. Fast vorzüglich

Wruck (p. 159 und 162) sah in dieser seltenen Münze eine Gelegenheitsprägung anlässlich der Aufstellung einer Heraclesstatue in Tyros mit den Zügen Trajans. Hercules Gaditanus, der Gott der spanischen Heimat Trajans, kam von Tyros in den Westen. Wenn im Osten des Reiches Hercules als Vorbild Trajans geehrt wurde, so fand der Osten gleichzeitig als Urheimat jenes Heldenideals Anerkennung.

HADRIANUS

117-138

- 75 Quinar, 119. IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. PM TR-P-COS III Victoria mit Zweig und Kranz steht n.r. BMC 267,223. C.1127. Hill, Dating, 132. 1,30 g. Selten. Fast vorzüglich
- 76 Denar, 122. IMP CAESAR TRAIAN-HADRIANVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. PM TR P COS III Nackter Genius mit zwei Ähren und Opferschale steht n.l. vor Altar. BMC 262,178. C.1089. Hill, Dating, 216. 3,58 g. Fast vorzüglich
- 77 Denar, 122. IMP CAESAR TRAIAN H-ADRIANVS AVG Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. PM TR P-COS III Genius n.l. mit Füllhorn opfert aus Patera über Altar. BMC 263,186. C.1094. Hill, Dating, 217. 3,46 g. Prachtexemplar Aus Auktion Sternberg (1973), 131.
- 78 Denar, 123. IMP CAESAR TRAIAN-HADRIANVS AVG Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. PM TR P-COS III/SAL AVG Salus sitzt n.l., sie füttert aus einer Patera eine Schlange, die sich um einen Altar windet. BMC 279,315. C.1327. Hill, Dating, 238. 3,36 g.

Vorzügliches Exemplar

- 79 Denar, 124. IMP CAESAR TRAIAN H-ADRIANVS AVG Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. P M TR P-COS III / CLEM Clementia steht mit Zepter n.l. und opfert aus Patera über Altar. BMC 271,254. C.212 var. Hill, Dating, 260. 3,50 g. Feines Portrait. Vorzüglich
- 80 Denar, 125. IMP CAESAR TRAIAN H-ADRIANVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PM TR-P-COS III Roma in Amazonentracht steht n.l., sie hält eine Victoriola und eine Lanze. BMC 260,149. C.1107. Hill, Dating, 267. 3,32 g. F.d.c.
- 81 Denar, 125. IMP CAESAR TRAIA-N HADRIANVS AVG Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. PM TR-P-COS III Pax mit Victoriola und Zweig sitzt n.l. BMC 264,199. C.1147. Hill, Dating, 266. 3,41 g. F.d.c.
- 82 Denar, 127. HADRIANVS-AVGVSTVS Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. co-s-III Halbbekleidete Victoria steht halbrechts, sie hat die Rechte zum Kopf erhoben und hält mit der Linken einen langen Palmzweig. BMC 292,424. C.358. Hill, Dating, 333. 3,46 g. Vorzüglich
- 83 Denar, 131. HADRIANVS AVGVSTVS Büste n.1., drapiert. Rv. FELICITATI AVG/COS III P P Schiff mit fünf Ruderern und Steuermann n.1. BMC p.310 note (Vienna). C.653. Hill, Dating, 457. 3,41 g. Seltene Büstenvariante, feiner Stil.
- Denar, 133. HADRIANVS-AVG COS III P P Büste n.r. Rv. FELI-C-I-TAS AVG Felicitas mit Caduceus und Zweig steht n.l. BMC 318,604. C.602. Hill, Dating, 523. 3,15 g. Vorzüglich
- Sesterz, 136. HADRIANVS-AVG COS III PP Belorb. Büste n.l. Rv. DACIA/S-C Dacia sitzt n.l. auf einem Felsen, sie hält eine Standarte und ein langes, gebogenes Schwert. BMC 510,1740. C.530. Hill, Dating, 616. 27,25 g. Vorzüglich

Dacia war nur von 106 bis 261 n.Chr. römische Provinz. Dennoch ist es das einzige Land, das nicht nur die Sprache, sondern auch den Namen Roms (Rumänien) behalten hat. Das Bild dieser Münze gibt vielleicht eine Erklärung dieses Phänomens. «Die Provinz» sitzt auf einem Felsen bzw. einer Spitze aus Felsbrocken, eine Andeutung der Wichtigkeit der Bodenschätze des siebenbürgischen Erzgebirges. Die meisten Völker, die nach den Römern kamen (Goten, Hunnen, Slawen, Magyaren, Kumanen, Petschenegen, Türken), waren Reitervölker, kein Volk war Meister in der Technik der Metallgewinnung und Verarbeitung. Mit der römischen Technik erhielt sich auch die Kultur Roms.

86 Dupondius, 137. HADRIANVS-AVG COS III P P Büste n.r. Rv. sa-Lvs-avg/s-c Salus mit Patera und Zepter steht n.l. und füttert eine Schlange, die von einem Altar aufsteigt. BMC - (cf. 476,1557: Sesterz). C.-. Strack 687. Hill, Dating, 849. 12,73 g. Ausgezeichnetes Portrait.

Dunkelbraune Patina. Vorzüglich

SABINA Gattin des Hadrian

- 87 Denar, 131. SABINA AVGVSTA-HADRIANI AVG PP Drapierte Büste n.r. mit Diademband. Rv. PVDI-CITIA Verschleierte Pudicitia steht n.l. BMC 355,911. C.62. Hill, Dating, 476. 3,44 g. Besonders feiner Stil.

 F. d. c. Exemplar der Sammlung Voirol 436 und aus Auktionen Sternberg (1973),152, Hess (1933), Laughlin, 546 und Naville II (1922), Vautier, 768.
- 88 Denar, 134. sabina avgysta Drapierte Büste n.r. mit Diademband. Rv. ivnoni reginae Juno mit Patera und Zepter steht n.l. BMC 359,940. C.43. Hill, Dating, 547. 3,58 g.

 Vorzügliches Exemplar

- 89 Denar, 136. Avers ähnlich wie vorher. Rv. veneri genetrict Venus steht n.r., in der Linken hält sie einen Apfel, mit der Rechten ihr Gewand. BMC 360,944. C.73. Hill, Dating, 641. 3,34 g. Vorzüglich
- 90 Tetradrachme, Alexandria, 130-131. CABEINA-CEBACTH Drapierte Büste mit Tänie n.r. Rv. CABEINA-LIE-CEBACTH Die Kaiserin thront n.l., sie trägt Stephane, Chiton und Peplos und hält zwei Ähren und das Zepter. BMC 106,918. Dattari 2062. 7,36 g. Sehr schön Die Münze mit dem besonders hübschen, fast kindlichen Portrait wurde zum Kaiserbesuch in Ägypten 130 n.Chr. geprägt. Die Kaiserin verkörpert «das blühende Leben»; sie wurde als zweite Demeter verehrt.

AELIUS

Adoptivsohn Hadrians, Caesar 136-138

- 91 Denar, 137. LAELIVS-CAESAR Büste n.r. Rv. TR POT-COS II/CONCORD Concordia mit Patera sitzt n.l., die Linke auf ein Füllhorn gelehnt, das auf einer kleinen Basis steht. BMC 366,983. C.1. Hill, Dating, 770. 3,24 g. Selten.

 Vorzüglich Aus Auktion Sternberg (1973), 155 und Sammlung Niggeler 1287.
- 92 Denar, 137. Wie vorher, aber von anderen Stempeln. 3,26 g. Feines Portrait. Sehr schön
- 93 Denar, 137. Wie vorher, aber Büste n.l. BMC 366,984. C.5. Hill, Dating, 770. 3,54 g. Prächtiges Portrait.

 Vorzüglich

 Von Aelius «berichten böse Zungen, er habe Hadrian mehr durch seine äussere Erscheinung gewonnen als durch seinen Charakter» (SHA Aelius 5, 1). Das Portrait dieser Münze gibt uns eine lebendige Vorstellung von Aelius als einen gutaussehenden aber schwächlichen Menschen. Vergrösserung des Avers auf Tafel XL.

ANTONINUS PIUS 138-161

- 94 As, 140. ANTONINVS-AVG PIVS P.P. Belorb. Büste n.r. Rv. TR POT-COS III/S-C. Verschleierte Frau (Clementia?) mit Patera und Zepter steht n.l. BMC p.222 note. C.906. Hill, Dating, 290. 10,41 g. Vorzüglich
- Dupondius, 142. Antoninvs avg pi-vs pp tr p cos iii Büste mit Strahlenkrone n.r. Rv. genio-senatvs/s-c
 Bärtiger Genius in Toga mit Zweig und Zepter steht n.l. BMC 214,1338: C.404. Hill, Dating, 487.

 12,09 g. Im Feld leicht geglättet, sonst scharf und vorzüglich
 Aus Auktionen Sotheby (May 1975), 213 und Glendining (March 1970),392. H. Mattingly beschreibt den
 Genius des Senats "holding the sceptre of dignity and the branch of peace (peace with the Emperor)"
 (BMC IV p. LVI). Der Zweig bzw. der grosse, verzweigte Ast kann jedoch auch eine andere Bedeutung
 haben. Auf Münzen des Augustus (cf. C. 134) ehren Drusus und Tiberius den Kaiser durch Überreichung
 eines in dieser Form gezeichneten Lorbeerzweiges. Ähnlich ist vor allem auch der Lorbeer, mit dem der
 Senat am 13. Januar 27 v. Chr. den Augustus geehrt hatte (cf. C. 47, in dieser Auktion Nr. 10). Gemeint ist
 also weniger «Friede mit dem Kaiser» als Ehrung für den Kaiser. Dabei ist zu bemerken, dass der Senat
 das gab, was zugleich Zeichen seiner eigenen Würde war. Der Senat ehrte den Kaiser als einen der seinen,
 wenn er ihm als Vater des Vaterlandes den das Reich beschützenden Lorbeerzweig zugestand.
- 96 Sesterz, 143. Antoninvs avg-pivs p p tr p cos III Belorb. Büste n.r. Rv. Impera-tor II/s-c Fides (Personifikation der Zuverlässigkeit im Handel) steht n.r., sie hält zwei Ähren und eine Schale mit Früchten. BMC 258,1608. C.426. Hill, Dating, 572. 29,20 g.

Kleiner Flanriss am Rand, fast vorzüglich

- 97 Denar, 146. Antoninvs-avg pivs pp Belorb. Büste n.r. Rv. c-os-iiii Aequitas mit Waage und Zepter steht n.l. BMC 75,514. C.228. Hill, Dating, 720. 3,53 g. Vorzüglich
- 98 As, 147. Antoninvs avg pl. vs p p tr p cos iiii Belorb. Büste n.r. Rv. secvrita-s-pvblica/s-c Securitas steht n.l., in der Rechten Zepter, den linken Arm auf eine Säule gestützt. BMC 285,1765. C.- (cf. 784: COS III). Hill, Dating, 767. 8,52 g. Fast vorzüglich
- 99 Denar, 148. Antoninvs avg pivs p p tr p xii Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. cos-iiii Annona steht n.l. mit drei Ähren und Anker, vor ihr Modius (Getreidescheffel) mit Ähren. BMC 95,657 var. C.284 var. 3,71 g. F.d.c. Exemplar der Sammlung Mazzini T. 64, 284. Vergrösserung des Avers auf Tafel XL.
- Denar, 159. Antoninvs avg.pivs p.p.tr.p.xxii Belorb. Büste n.r. Rv. templvm div avg rest/cos iiii Tempel mit acht korinthischen Säulen, darin zwei sitzende Gestalten (Augustus und Livia?), auf dem Giebel Quadriga, im Giebel stehende Gestalt zwischen zwei Knienden (?), auf den Ecken des Giebels rechts und links Victorien (?). Der Tempel steht auf zwei Stufen, auf der oberen vor der äussersten Säule rechts und links je eine stehende Gestalt, einen Arm nach aussen streckend, auf der unteren vor den zweiten Säulen von innen je eine sitzende Gestalt. BMC 140,939 var. C.804 var. Cf. Nash I p.164,178. 3,52 g. Von besonders scharfer Zeichnung. Vorzüglich

Anlass zur Erneuerung des Augustustempels auf dem Forum Romanum und zur Prägung dieser Münze war wohl die Zweihundertjahrfeier des Amtsantritts des Augustus (2. Triumvirat von 43 v. Chr.): cf. Grant, Roman History from Coins, T. 25, 3. – Vergrösserung des Revers auf Tafel XL.

FAUSTINA MATER Gattin des Antoninus Pius

- 101 As, 139. FAVSTINA AVG ANTONINI AVG PII P P Drapierte Büste n.r. mit Perlenketten im Haar. Rv. IVNONI-REGINAE/S-C Juno mit Patera und Zepter steht n.l., davor Pfau. BMC 174,1130 (Rv. stempelgleich). C.217. Hill, Dating, 153. 12,27 g. Vorzüglich
- Denar, 142. DIVA AVG-FAVSTINA Drapierte Büste n.r., Perlenkette im Haar. Rv. CONC-OR-DIAE Antoninus mit Schriftrolle und Faustina mit Zepter reichen sich die Rechte. BMC 44,298. C.159. Hill, Dating, 468. 3,39 g. Vorzügliches Exemplar
- Denar, 143. DIVA AVG-FAVSTINA Verschleierte Büste n.r., Perlenkette im Haar, drapiert. Rv. AETER-NITAS Providentia mit Globus und Zepter steht n.l. BMC 44,291. C.- (cf.35: Aureus). Hill, Dating, 570. 3,21 g. Scharf und vorzüglich
- Aureus, 146. DIVA-FAVSTINA Drapierte Büste n.r. mit Perlenschnüren im Haar. Rv. Aete-rnitas Fortuna mit Patera und Steuerruder steht n.l. BMC 55,370. C.2 var. Hill, Dating, 714. 7,32 g. Hohes Relief.

 Aus Sammlung Tappia (1856). Nach Ph. V. Hill gehört das Stück zu der Emission zum 5. Jahrestag des Todes der Kaiserin. Diese Feier war nicht nur Sache persönlichen Gedenkens, sie war Erinnerung daran, dass durch die vergöttlichte Kaiserin die Regierung mit dem Bereich des Ewigbleibenden verbunden war und dass das Reich unter dieser Regierung sicher durch die Stürme der Zeit gesteuert werden konnte. Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XLI.
- Denar, 148-161. DIVA FAV-STINA Drapierte Büste n.l. mit Perlenketten im Haar. Rv. Avgv-sta Thron, darauf Tuch und Diadem, daran gelehnt ein Zepter. BMC p.64, note 454. C.- (cf.131). Strack 484 (Sofia). 3,15 g. Sehr selten. Sehr schön

- Denar, 148-161. DIVA-FAVSTINA Drapierte Büste n.r. mit Perlen im Haar. Rv. consec-ratio Pfau n.r., zurückschauend. BMC 66,473. C.175. 3,41 g. Vorzüglich
- 107 Dupondius, 148-161. Avers wie vorher. Rv. AETE-RNITA-S/S-C Juno, verschleiert, die Rechte ausgestreckt, in der Linken Zepter. BMC 246,1540. C.29. 14,71 g Fast vorzüglich

MARCUS AURELIUS

Caesar 139-161, Augustus 161-180

- 108 Denar, 158-159. AVRELIVS CAES-AVG PII F Büste n.r. Rv. TR POT XIII-COS II Virtus in Amazonentracht mit Lanze und Parazonium steht n.r., Fuss auf Helm. BMC 144,963. C.746 var. 3,46 g. Fast vorzüglich/vorzüglich
- Aureus, 159-160. Avrelivs-caes avg pii f Büste n.r., beide Seiten der linken Schulter drapiert. Rv. tr pot xiiii-cos ii Behelmter Mars, nackt bis auf ein Tuch um die Hüften, geht n.r. mit Speer und Trophäe. BMC 148,994 (Av. stempelgleich). C.752. 7,04 g. Fast vorzüglich
- Denar, 162-163. IMPM ANTONINVS AVG Büste n.r. Rv. CONCORD AVG TR P XVII/COS III Concordia thront n.l., in der Rechten Patera, den linken Arm auf ein Füllhorn gestützt. BMC 413,209. C.37. 3,18 g. Vorzüglich
- Denar, 167-168. M ANTONINVS AVG ARM-PARTH MAX Belorb. Büste n.r. Rv. TR P-XXII-IMP V COS III Aequitas mit Waage und Füllhorn sitzt n.l. BMC 450,467. C.899. 3,35 g. Vorzüglich
- Denar, 169. M-ANTONINVS-AVG TR P XXIII Belorb. Büste n.r. Rv. Liberal AVG V COS III Liberalitas mit Zähltafel und Füllhorn steht n.l. BMC 454,492. C.412. 2,99 g. Vorzüglich
- 113 Sesterz, 172-173. M ANTONIN'S-AVG TR P XXVII Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. IMP VI-COS III/S-C/RELIG AVG Tempel in ägyptischem Stil auf drei Stufen mit vier Karyatiden als Säulen, darin Statue des Mercur auf grosser Basis mit Petasus und Caduceus. Im halbrunden Tympanon Hahn und Widder, beide n.l., den Kopf zurückgewendet, sowie Caduceus und Geldbörse, über dem Widder Schildkröte. Cf. BMC p.628,1441 note und p.629,1444. C.535. 29,43 g. Fast vorzüglich Die Münze erinnert an den Bau eines Tempels des Hermes-Thot zum Dank für wunderbere Hilfe beim entscheidenden Kornef gegen die Ouden 172 n.Chr. (Regennunder der Morguspiele). Remerkengsvert

Die Münze erinnert an den Bau eines Tempels des Hermes-Thot zum Dank für wunderbare Hilfe beim entscheidenden Kampf gegen die Quaden 172 n.Chr. (Regenwunder der Marcussäule). Bemerkenswert ist, dass Marc Aurel den Gott, dem er dankte, nicht mit Namen nannte. Die Gestalt der ägyptischen Gottheit war ihm offensichtlich nur Bild für die Macht eines gütigen Geschickes, das er in der Haltung der RELIGIO so ernst nahm, dass er sich ihm ruhig anvertrauen konnte.

- Mittelbronze, Amastris (Paphlagonia). AVT K M AV-PH ANTONINOC Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. AMACTPIANON Schiff (Biremis) n.l., fünf Ruderer und zehn Ruder, Steuermann und Gubernaculum sichtbar, auf dem weitgeschwungenen Aplustre Widder (?). BMC (Pontus, Paphlagonia, etc.) 87,24 var. (andere Av.-Legende). Rec.gén. 146,100 var. Fehlt Mionnet, SNG Copenhagen und SNG v. Aulock. 11,82 g. Sehr schön
- 115 Mit Lucius Verus. Restituierter Denar des Marcus Antonius, 165. Antonivs avgvr/III vir R P C Schiff mit vier Ruderern und Steuermann n.l. Rv. Antoninvs et vervs avg rest Legionsadler zwischen zwei Feldzeichen. Im Feld Leg-vi BMC 456,501. C.(Marc Antoine) 83. 3,69 g. Fast vorzüglich

Die Münze wurde offensichtlich zum 200. Jahrestag des Partherkrieges des Marcus Antonius (36 v.Chr.) geprägt. Marc Aurel verkündete es als historische Aufgabe, den Kampf gegen den Ostfeind fortzuführen. Dabei wurde sowohl die Namensähnlichkeit ANTONIVS – ANTONINVS bemüht als auch der Einsatz der Legio VI ferrata, die schon damals im Osten gekämpft hatte, um die Ähnlichkeit der Lage zu demonstrieren.

FAUSTINA FILIA Gattin des Marc Aurel

- Denar, um 148. FAVSTINAE AVG-PII AVG FIL Drapierte Büste n.r. mit Diadem und Perlband im Haar. Rv. LAETITIAE-PV-BLICAE Laetitia steht mit Girlande und Zepter n.l. BMC 160,1050. C.155 var. (ohne Diadem). 3,09 g. Besonders edles Portrait. Vorzüglich Aus Auktionen Sternberg (1973), 174 und Schulman 243 (1966), Tinchant, 1906.
- Denar, 161-162. FAVSTINA AVGVSTA Drapierte Büste n.r. Rv. SAECVLI FELICIT Hoher Thron mit verzierter Lehne und Tuch, auf dem zwei nackte spielende Kinder (die Zwillinge Commodus und T. Aurelius Fulvius Antoninus) einander gegenübersitzen. BMC 403,136. C.190. 3,13 g. Vorzüglich Auf dieser Münze wird die Geburt zweier Kinder mit dem «Goldenen Zeitalter» in Verbindung gebracht. Die Geburt der Kinder wurde als Sinnbild der Ankunft von etwas Langerwartetem betrachtet. Der geschmückte Thron spielte wahrscheinlich auch auf den Mythos vom «jungen Jupiter» an; unter dem Sinnbild des neugeborenen Gottes erwartete man in Rom schon lange das «kommende Zeitalter» (Vergil, ecloge IV, 52). Die Geburt zweier Kaisersöhne als «Porphyrogennetoi», d. h. in der Regierungszeit ihres Väters, liess die Hoffnung wach werden, es sei nun endlich das Signal dafür, dass Rom dem Glück einer neuen Zeit (der SAECVLI FELICITAS) entgegengehe.
- Denar, etwa 164. FAVSTINA-AVGVSTA Drapierte Büste n.r. Rv. HIL-A-R-ITAS Hilaritas mit langem Palmzweig und Füllhorn n.l. stehend. BMC 399,100. C.111. 3,48 g. Vorzüglich
- 119 Denar, 161-175. FAVSTINA AVGVSTA Drapierte Büste n.r. mit doppelter Perlenkette im Haar. Rv. IVNONI R.E. GINAE Juno mit Zepter und Patera n.l., davor Pfau. BMC 401,120. C.139. 3,40 g. Vorzüglich

LUCIUS VERUS

Mitkaiser des Marc Aurel 161-169

- Denar, 161-162. IMPL AVREL VERVS AVG Büste n.r. Rv. PROV-DEOR TR P COS II Providentia mit Globus und Füllhorn steht n.l. BMC 412,202. C.155. 3,55 g. Vorzüglich
- 121 Sesterz, 161-162. IMP CAES L AVREL-VERVS AVG Büste n.r. Rv. concord avgvstor tr P II/cos II/s-c Marc Aurel und Lucius Verus, beide in Toga und mit Buchrolle in der Linken (dem Zeichen ihrer gesetzgeberischen Gewalt), reichen sich die Rechte. BMC 548,1023 note. C.36. 25,94 g. Im Feld geglättet. Fast vorzüglich
- Dupondius, 162-163. IMP CAES L AVREL-VERVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r. Rv. FORT RED TR POT III/COS II/S-C Fortuna mit Steuerruder und Füllhorn sitzt n.l. BMC 554,1060. C.99. 13,99 g. Feine Malachitpatina. Fast vorzüglich
- Denar, 165. L VERVS AVG ARM-PARTH MAX Belorb. Büste n.r. Rv. TR PV-IMPIII COS II Parther sitzt n.r., Hände auf dem Rücken gefesselt, davor Köcher, Bogen und Schild. BMC 438,386 (dieses Exemplar). C.273. 3,28 g. Prachtexemplar Aus Sammlung Count de Salis (1861). Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XLI.

LUCILLA

Tochter des Marc Aurel, Gattin des Lucius Verus

124 Sesterz, 161-169. LVCILLAE AVG-ANTONINI AVG F Drapierte Büste n.r. Rv. PI-E-TAS/S-C Pietas n.l. stehend, verschleiert, mit betend ausgestreckter Rechten, in der Linken Weihrauchgefäss, vor ihr Altar. BMC 571,1161. C.54. 29,00 g. Dunkle Patina. Vorzüglich

125 Denar, 164-169. LVCILLAE AVG-ANTONINI AVG F Drapierte Büste n.r. Rv. PLE-TAS Frau mit Weihrauchkästchen im Arm opfert n.l. über einem Altar. BMC 428,317. C.50. 3,19 g. Hohes Relief.

Vorzüglich
Aus Auktion Sternberg (1973), 179, Sammlung Niggeler 1339 und aus Auktion Cahn 75 (1932), Haeberlin, 1279

COMMODUS

177-192

- 126 Sesterz, 184-185. M COMMODVS ANT-ON AVG PIVS BRIT Belorb. Büste n.r. Rv. P M TR P X-IMP VII-COS IIII P P/S-C/VICT BRIT Victoria sitzt n.r. auf Schilden und schreibt auf einen Schild, den sie auf dem Knie hält. BMC 800,560. C.946. 31,17 g. Sehr schön
- Denar, 186. M COMM ANTEP EL AVG BRIT Belorb. Büste n.r. Rv. Nobilita vog P M TR P XI IMP VIII COS V P P Nobilitas steht n.r. mit langem Zepter und Statuette auf der Linken (Palladium?). BMC p.726 note (nach Exemplar Copenhagen). C.382. 3,06 g. Selten. Vorzüglich/fast vorzüglich Nobilitas ist «die edle Herkunfb». Commodus konnte sich nicht nur darauf berufen, leiblicher Sohn eines Kaisers zu sein, er konnte ebenso stolz darauf hinweisen, legitimer Erbe des Antoninus Pius, Hadrian, Trajan und Nerva zu sein. Das Münzbild war eine Warnung an alle Unruhestifter: Wer wagt es, mit einer solchen Tradition zu brechen?
- Aureus, 187. M COMM-ANT-P FEL-AVG BRIT Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. Hilar AVG PM TR PXIIIMP VIII COS V P. P. Hilaritas steht n.l., in der Rechten Zweig, in der Linken langer Palmzweig. BMC p.727,210 note (nach B.N.S. 1887,p.16). C.-. 7,30 g. Von grösster Seltenheit. Feiner Stil.

 Prachtexemplar Die Münze verkündet Festfreude. Commodus rief dazu auf, Feste zu feiern. Sein Glaube an die Nähe helfender Götter die ihn gerade an den «Hilaria» (25.3.187) vor einem Attentat beschützt hatten war so gross, dass er in Festen und Feiern Ausdruck finden musste. Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XLI.
- Denar, 191-192. Lael avrel co-mm avg p fel Belorb. Büste n.r. Rv. lib avg p m tr-p xvii cos vii p p Libertas steht n.l. mit Pileus und Zepter, im Feld rechts Stern. BMC 747,309. C.288. 3,30 g. Vorzüglich

CRISPINA

Gattin des Commodus

- Denar. CRISPINA AVG Drapierte Büste n.r. Rv. DIS/GENI-TALI-BVS Grosser Altar, darauf Flamme. BMC 694,31. C.15. 3,46 g. Selten. Vorzügliches Exemplar
- Denar. CRISPINA-AVGVSTA Drapierte Büste n.r. Rv. ve-nvs Venus steht n.l., in der Rechten Apfel, mit der Linken das Gewand haltend, rechte Brust frei. BMC 696,44. C. 35. 2,72 g.

 Dunkel getöntes Prachtexemplar

PERTINAX

Januar - März 193

Denar, Januar-März 193. IMP CAES P HELV-PERTIN AVG Belorb. Büste n.r. Rv. LAETITIA TEMPOR COS II Laetitia mit Girlande und Zepter steht n.l. BMC 2,8. C.20. 3,56 g.

Fast vorzüglich/sehr schön

- 133 Denar, Januar-März 193. IMP CAES P HELV-PERTIN AV-G Belorb. grössere Büste n.r. Rv. PROVID-DEOR cos II Weibliche Personifikation steht n.l., die Rechte zu einer Kugel mit Strahlen (Komet?) ausgestreckt, die Linke an der Brust. BMC 3,13. C.43. 3,36 g. Feiner Stil. Fast vorzüglich Aus dem Darfield Hoard von 1947.
- Denar, Juni-Juli 193 (unter Septimius Severus). Divvs pert-pivs pater Büste n.r. Rv. cjonisecratio Adler auf Globus n.r., zurückschauend. BMC 25,36 (Av. stempelgleich). C.6. 2,84 g. Sehr selten. Sehr schön

MANLIA SCANTILLA Gattin des Didius Julianus

135. Denar, März-Juni 193. MANL SCAN-TILLA AVG Drapierte Büste n.r. Rv. IVNO RE-GINA Juno. verschleiert, mit Zepter und Patera, steht n.l., davor Pfau. BMC 13.11. C.2. 2,84 g. Gutes Portrait. Von grösster Seltenheit. Vorzüglich/fast vorzüglich

PESCENNIUS NIGER 193-194

136 Denar, Antiochia, 194. IMP CAES C PESC NIG-ERIVS AV COS II Belorb. Büste n.r. Rv. MONETA-E-AVG Aequitas mit Waage und Füllhorn steht n.l. BMC - (cf. p.73 note). C.- (cf.56). 3,14 g. Gutes Sehr schön Portrait.

CLODIUS ALBINUS Caesar 193-195, Augustus 195-197

- Denar, Lyon, 196-197. IMP CAES D CLO-SEP ALB AVG Belorb. Büste n.r. Rv. Fides Leg-Ion Cos II Verschränkte Hände vor Legionsadler mit Blitz und Kranz. BMC 68,284. C.24. 3,10 g. Vorzüglich Aus Auktion Sternberg (1973), 199.
- 138 Sesterz, 194. D-CLOD-SEPT-ALBIN CAES Haupt n.r., linke Schulter auf beiden Seiten drapiert. Ry, MINER PA-CIF COS II/S-C Minerva steht n.l., in der Rechten Zweig, die Linke auf grossem Schild, hinter ihr Speer. BMC p.133.536 note. C.50 (M.Rollin). Hill, Severus, 108. 24,25 g. Selten. Dunkle Patina. Vorzüglich

SEPTIMIUS SEVERUS 193-211

Denar, Emesa (?), 194-195. IMP CAE L SEP SEV PERT AVG COS II Belorb. Büste n.r. Rv. Mon-et-AVG Moneta mit Waage und Füllhorn steht n.l. BMC 96,380. C.330. 3,38 g. Kräftiges Portrait. Fast vorzüglich Im Laufe des Bürgerkrieges im Osten warben beide Gegner, sowohl Pescennius Niger (cf. Nr.136) als auch

24

Severus, mit dem Bild der Moneta. Jeder versprach gutes Geld. Für die Städte des Ostens, deren Wohlstand

- Denar, Laodicea, 196. L SEPT SEV PERT-AVG IMP VIII Belorb. Büste n.r., gepanzert, mit Aegis auf der Brust. Rv. pr-ovidentia avg Providentia mit Zepter und Stab steht n.l., vor ihr Globus. BMC p.114,456 note. C.593. 3,36 g. Sehr selten. Fast vorzüglich BMC zitiert das Stück in Paris (C.593) sowohl als Prägung von Rom (cf. Hill, Severus, 273) als auch als östliche Prägung. Unser Exemplar zeigt eindeutig den Stil der Münzstätte Laodicea. Die gepanzerte Büste ist in dieser Zeit im Osten so ungewöhnlich wie im Westen. Sie erklärt sich aber am einfachsten als Siegesprägung von Laodicea. Die 8. imperatorische Akklamation bezieht sich auf den endgültigen Sieg des Severus über Pescennius (Fall von Byzanz, cf. BMC p. LXXX). Pescennius war mit Laodicea besonders hart umgegangen (cf. Herodian III 3, 3). Dort hatte man allen Grund zu triumphieren. (Zu vergleichen ist auch die Panzerbüste der Tetradrachme von Laodicea, Nr. 145 dieser Auktion).
- Denar, 201. SEVERVS-PIVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. PART MAX-P M TR P VIIII Zwei sitzende Gefangene, einer gefesselt, einer in Trauerhaltung, dazwischen eine Trophäe. BMC 203,256. C.370. Hill, Severus, 539. 3,63 g. Ausgezeichnetes Portrait. Vorzüglich
- Denar, 209. SEVERVS-PIVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. P M TR P XVII-COS III P P Jupiter n.l. mit Blitz und Zepter und ausgebreitetem Mantel, zu Füssen rechts und links kleine nackte Kinder, die die Hände nach seinem Mantel und dem Zepter ausstrecken. BMC 356,2. C.525. Hill, Severus, 1070. 3,56 g. Fast vorzüglich
- Denar, 210. severvs pivs-avg brit Belorb. Büste n.r. Rv. victoriae-brit Victoria, halbnackt, mit Palmzweig in der Rechten, hält mit der Linken einen Schild an einen Baum. BMC 367,57. C.730. Hill, Severus, 1180. 3,19 g. Vorzüglich/fast vorzüglich
- Tetradrachme, Laodicea, 202-211. ΑνΤ΄ ΚΑΙ-CEOVHPOC-C. Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, vom Rücken gesehen. Rv. ΔΗΜΑΡΧ ΕΞ΄ ΥΠΑΤΟC Γ. Adler mit ausgebreiteten Schwingen frontal, Kopf n.r., zwischen den Fängen Stern. BMC (Galatia, Cappadocia, and Syria) (cf. 193,350, Antiochia). Bellinger (cf. 49: nur gepanzert). 13,55 g. Feiner Stil.

 Leichte Kratzer, sonst vorzüglich
- Tetradrachme, Laodicea, 202-211. AVT KAI CEOVHPOC- CE Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. Wie vorher. BMC (Galatia, Cappadocia, and Syria) 193,350 (= T.23,9: Av. stempelgleich). Bellinger 49. 12,28 g. Feiner Stil. Vorzüglich
- Tetradrachme, Tyros, 208-211. AVT KAI CETT-CEOVHPOC-CE Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, vom Rücken gesehen. Rv. AHMAPX EE YNATOC-TO-T. Adler n.r., zurückschauend, darunter Keule und Murexschale. BMC (Phoenicia) (cf. p.304). Bellinger 295 (3 Exemplare). 12,98 g. Selten. Vorzüglich
- Mittelbronze, Sestos in Thrakien. AV [K] A CEN-CEOVHPOC Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, vom Rücken gesehen. Rv. CHCTI/WN Der nackte Leander schwimmt auf grossen Wogen n.r. zu einem Turm, auf dem Hero steht mit einer Lampe in der ausgestreckten Rechten. BMC (Thrace) (cf. 200,18: Caracalla). Mattingly, Roman Coins, T. LI,11 (Rv. stempelgleich). 7,45 g.

 Fast vorzüglich Leander, der aus Sehnsucht nach der geliebten Hero über das grauenvolle Meer schwimmt, war in der Antike das grosse Vorbild der Liebenden. Seine Geschichte wurde immer wieder erzählt und gemalt. Das Bild dieser Münze aus Sestos, dem Ort, von dem aus Leander das tödliche Abenteuer wagte, hält etwa den Augenblick fest, «als der tollkühne Leander zu den süssen Freuden der Liebe eilte und bereits erschöpft von den stürmischen Wassern bedrängt wurde . . .» («Cum peteret dulces audax Leandros amores et fessus tumidis iam premeretur aquis . . .»: Martial, spect. 25b). Vergrösserung des Revers auf Tafel XLI.

Messing-Medaillon, Pergamon in Mysien, 198-200. AVT ΚΑΙC Λ CENTIMIQ CEBHPQ ΠΕΡΤΙΝΑΚ/Ι Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. εΠΙ CTPA ΙΟΥΛ-ΠΩΛΛΙΩΝΟΟ Β ΝΕΟΚΟΡΩΝ/ΠΕΡΓΑΜΗ/ΝΩΝ Der Kaiser galoppiert n.r., in der erhobenen Rechten Speer, darunter sitzender Gegner, die Hände auf dem Rücken. BMC-. SNG Cop.-. Cf. SNG v. Aul. 7509 (dort Nike hinter Severus, der die Rechte grüssend erhebt) und 7510 (gleicher Aversstempel). 41,57 g. Prächtiger Stil. Sehr selten.

Das Stück wurde etwa 198-200 unter dem Strategen Jul. Pollio geprägt. Es zeigt die Handschrift des Meisters der Werkstätte «Pergamon-Sardeis, Gruppe A», nach K.Kraft, System der kaiserzeitlichen Münzprägung in Kleinasien, 1972. 50ff. (cf. T. 64,8). Der Sieg, der hier gefeiert wird, kann nur der Sieg über die Parther von 198 gewesen sein.

IULIA DOMNA Gattin des Septimius Severus

- Denar, Laodicea, 194-195. IVLIA DO-MNA AVG Drapierte Büste n.r. Rv. FORT R-EDVC Weibliche Gottheit thront n.l., auf dem Haupt Kalathos, in der Rechten Zweig, in der Linken Füllhorn. BMC (cf. 103,417: stehende Gottheit mit zwei Füllhörnern). C.-. 2,97 g. Sehr schön Das F mit zurückgebogenem Unterteil (kursives Digamma) und das R mit nur schwacher Andeutung des rechten Abstriches (Rho) sind kennzeichnend für Prägungen aus Syrien. Diese Herkunft erklärt das seltsame Bild. Unter dem Namen der Fortuna-Tyche wurde in Laodicea und Emesa die Dea Syria geehrt, eine Gottheit, die nach Lukian, De Dea Syria 32, Inbegriff alles Göttlichen war. Diese Münze beweist, dass die Göttin auch mit Pax-Eirene gleichgesetzt worden ist.
- Denar, Laodicea, 198. IVLIA-AVGVSTA Drapierte Büste n.r. Rv. LAETI-TIA Laetitia mit Festgirlande und Steuerruder steht n.l. BMC 277,606 (dieses Exemplar). C.101. 2,48 g.

 Fein getöntes Prachtexemplar Aus dem Muswell Hill Hoard von 1928.
- Denar, Laodicea, 200. IVLIA AVGVSTA Drapierte Büste n.r. Rv. PVDI-CITIA Verschleierte Frau thront n.l., rechte Hand an der Brust. BMC 278,614. C.168. 1,99 g.

Vorzüglich/f.d.c.

- Denar, 202. IVLIA-AVGVSTA Büste n.r., drapiert. Rv. SAECVLI-FELICITAS Isis vor einem Schiff n.r., sie trägt auf dem Haupt einen Polos und setzt den linken Fuss auf die Prora des Schiffes, von dem links das Steuerruder zu sehen ist, mit der Rechten hält sie die Brust, die sie dem nackten Horusknaben reicht, den sie auf dem linken Knie trägt und der die Hände nach ihr ausstreckt. BMC 166,76. C.174. Hill, Severus, 577. 3,46 g.

 Vorzüglich Ein Hymnus preist Isis: «Du gabst den Frauen die gleiche Kraft (isen dynamin) wie den Männern.» (Papyros Oxyrh. 1380, Z. 214ff.) Die Anhänger des Isiskultes bekannten sich damit zur Gleichwertigkeit von Mann und Frau. Man hat deshalb Isis auch «Schirmherrin der Frauenbewegung» der Spätantike genannt (cf. J. Leipoldt, Die Frau in der antiken Welt und im Urchristentum, 1955, 2. Aufl., 9). Wenn auf dieser für Julia Domna geprägten Münze Isis, die alte Patronin glücklicher Schiffahrt, zur Patronin des kommenden glücklichen Zeitalters wird, dann war das nicht nur eine Schmeichelei für die Kaiserin, sondern auch ein Programm: In der Zukunft soll die Frau zu ihrem Recht kommen.
- Antoninian, 215. IVLIA PIA FELIX AVG Drapierte Büste n.r. mit Halbmonddiadem, unter der Büste Mondsichel. Rv. LVNA LVCIFERA Luna, mit Mondsichel auf dem Haupt, hinter dem Haupt den kreisförmig wehenden Mantel, fliegt auf einer Biga n.l. BMC 432,9. C.106. Hill, Severus, 1525. 5,12 g. Rv. von etwas abgenutztem Stempel, sonst vorzüglich
- Denar, 215. Wie vorher, aber Büste ohne Diadem und Mondsichel. BMC 432,10. C.105. Hill, Severus, 1531. 3,01 g. Vorzüglich

155 Tridrachme, Kaisareia, 209-210. 10YAIA AO-MNA AYF Drapierte Büste n.r. Rv. MHTPO KA-ICAPIAC NEI 1 Nike mit Zweig und Kranz n.r., im Feld et-ih (Jahr 18). Fehlt BMC, SNG Copenhagen, SNG v. Aulock. 8,35 g. Sehr selten. Rv. leichter Doppelschlag, fast vorzüglich

CARACALLA

Caesar 196-198, Mitregent des Severus 198-211, des Geta 211-212, Alleinregent 212-217

- Denar, Laodicea, 199. Antoninvs A-vgvstvs Belorb. Büste n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. secvrit-orbis Securitas thront n.l., sie hält in der Rechten ein Zepter und stützt mit der auf den Thron gelehnten Linken den Kopf. BMC 293,703. C.574. 3,23 g. Feines Kinderportrait.

 Vorzüglich Die SECVRITAS ORBIS rechtfertigte sowohl die gewaltigen Anstrengungen des Partherkrieges als auch die Ernennung eines Kindes zum Augustus. Nur wenn alle Feinde in Schach gehalten werden, wenn das Sicherheitssystem den ganzen Erdkreis (orbis) umfasst und wenn zugleich die Kontinuität der Regierung auf Generationen abgesichert ist, wird es möglich, im Reich so unbesorgt (se-curis) zu leben, wie es die entspannt und ruhig auf ihren Thron gelagerte Gestalt zeigt.
- Denar, 206. Antoninvs-pivs and Belorb. Büste n.r. Rv. 10v1/sospi-ta-tori Jupiter mit einem Polos auf dem Haupt steht in einem Schrein, er hält in der Linken ein Zepter, in der Rechten Patera. BMC 256,507. C.108. Hill, Severus, 844. 3,40 g. Äusserst selten. Sehr schön "Jupiter Sospitator the god who 'succours and saves', akin to Juno Sospita, the patroness of Lanuvium was a form of Conservator who appears in his shrine on coins of Septimius Severus and Caracalla struck c. A.D. 206. The issue, presumably, appeared to commemorate the emperor's deliverance from a conspiracy. We have no evidence concerning the location of the shrine." (Ph. V. Hill, NC 1960, 121).
- Denar, Ende 207. Antoninvs-pivs and Belorb. Büste n.r. Rv. vota solvt de-c/cos ii Caracalla mit über den Kopf gezogener Toga steht n.r. und opfert über Altar, hinter dem Altar Flötenspieler, rechts Victimarius mit erhobener Doppelaxt hinter Opferstier. BMC- (cf. 273,577: COS III). C.-. Hill, Severus,-. 2,78 g. Unediert. Sehr schön Diese Münze, auf der das Decennalienopfer mit COS II verbunden ist, zeigt, dass die Feierlichkeiten wohl schon mit dem Tag der Tribunicia potestas XI, also mit dem 10.12.207, begonnen hatten. Es bestätigt die Datierung Hills, der die Münzen dieses Typs mit COS III als ersten Typ des Jahres 208 anführt. Vergrösserung des Revers auf Tafel XLI.
- Denar, 209. Antoninvs-pivs avg Belorb. Büste n.r. Rv. pontif tr p-xii cos iii Virtus mit Lanze und Parazonium steht n.r., Fuss auf Helm. BMC 358,13. C.464. Hill, Severus, 1111. 3,34 g. Vorzügliches Exemplar
- Denar, Mai 211. ANTONINVS PIVS AVG BRIT Büste n.r. Rv. INDVLG-FECVNDAE («die Güte der Mutter»). Weibliche Figur mit Attributen der Indulgentia (ausgestreckte Hand und Zepter), der Pudicitia (Schleier) und Cybele (Mauerkrone) sitzt auf Sella curulis n.l. BMC 370,73. C.104. Hill, Severus, 1278. 3,07 g. Vorzügliches Exemplar
- Denar, 213. Antoninvs pivs-avg Brit Belorb. Büste n.r. Rv. PM TR P XVI COS IIII PP Sarapis steht n.l., Rechte erhoben, in der Linken Zepter. BMC 439,50. C.211. Hill, Severus, 1375. 3,20 g. F.d.c.
- Denar, 214. Antoninvs pivs avg Germ Belorb. Büste n.r. Rv. pm tr p xvii cos iiii pp Apollo sitzt n.l., in der Rechten Zweig, den linken Arm auf eine Lyra gelehnt, die auf einem Dreifuss ruht; Füsse auf niederem Schemel. BMC 448,91. C.242. Hill, Severus, 1447. 3,40 g. F.d.c.
- Denar, 215. Avers wie vorher. Rv. P M TR P XVIII COS IIII P P Fides mit zwei Standarten steht n.l. BMC 457,143. C.315. Hill, Severus, 1510. 3,05 g. Vorzüglich

- Antoninian, 216. Antoninvs pivs avg germ Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert, vom Rücken gesehen. Rv. venvs victrix Venus steht n.l., auf der Rechten Helm, in der Linken Zepter, den linken Arm auf grossen Schild gelehnt; davor und dahinter sitzender Gefangener. BMC 446,86 note. C.612 var. Hill, Severus, 1575. 5,31 g. Vorzüglich
- Tetradrachme, Antiochia, 209–212. ·AYT·KAI··ANTONEINOC·CE···B· Belorb. Büste n.r. Rv. Aнмарх €· Ξ· YПАТОС·ТО г. Adler n.r., im Feld rechts und links Stern. BMC (Galatia, Cappadocia, and Syria) (cf. p.194). Bellinger 12. 14,79 g. Guter Stil. Vorzüglich
- Ae-Medaillon, Laodicea in Phrygien, 211-212. AVT-KAI M AVP ANT-ΩΝΕΊΝΟΣ Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, vom Rücken gesehen. Rv. Links φρυγια Rechts καρια Im Abschnitt ΛΑΟΔΙΚΕΩΝ/ΝΕΩΚΟΡΩΝ Oben ΤΟ-ΠΗ (Jahr 88). Zeus Laodikeus mit Adler und Zepter steht n.l., vor ihm Phrygia, auf dem Haupt Kalathos, in der Hand zwei Ähren, hinter ihm Karia mit Kalathos, Füllhorn und Zweig. BMC (Phrygia) (cf. 317,228: mit sitzender Stadtgöttin mit Zeusstatue). SNG v. Aulock -. 34,13 g. Hervorragendes Portrait. Dunkle Patina. Vorzüglich

PLAUTILLA Gattin des Caracalla

- Denar, 202. PLAVTILLAE AVGVSTAE Drapierte Büste n.r., Haare in horizontalen Wellen. Rv. Propago imperi Caracalla und Plautilla stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 236,406. C.21. Hill, Severus, 616. 3,63 g. Vorzüglich
- Denar, Laodicea, 202. Avers wie vorher, aber Haare in vertikalen Wellen. Rv. Conco-R-DIAE Concordia mit Patera und Doppelfüllhorn sitzt n.l. BMC 300,734. C.7. 3,23 g.

 Vorzügliches Exemplar
- Denar, 202. PLAVTILLA-AVGVSTA Drapierte Büste n.r. Rv. concordia-avgg Concordia mit Patera und Zepter steht n.l. BMC 237,413. C.l. Hill, Severus, 623 corr. 3,37 g. Feines Portrait.

 Vorzüglich

GETA

Caesar 198-209, Augustus, Mitregent des Severus 209-211, des Caracalla 211-212

- Denar, 200. P SEPT GETA-CAES PONT Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VIC-T AE-TE-RN Victoria fliegt n.l., in den Händen Girlande, vor ihr Schild auf Cippus. BMC 200,247. C.206. Hill, Severus, 470. 3,12 g. Selten. Vorzüglich
- Denar, Laodicea, 202-205. P SEPTIMIVS GETA CAES Büste n.r., drapiert. Rv. MARTI-VICTORI Behelmter Mars mit Lanze und Trophäe geht n.r., er ist nackt bis auf ein Tuch um die Lenden. BMC 302,742. C.76. 3,95 g.

 Vorzüglich Die Prägung ist nicht leicht zu datieren. Nach 203 kennt man eigentlich keine Denarprägungen mehr aus Laodicea, die Averslegende ist für Rom aber erst ab 205 typisch. Durfte das damals gerade wieder durch Antiochia auf den zweiten Platz verdrängte Laodicea 205 wenigstens noch dem zweiten Kronprinzen eine besondere Ehre erweisen? (Cf. BMC p.CLXVII.) Die besondere Schirmherrschaft der Prinzen über gewisse Städte (Caracalla soll sich für Antiochia eingesetzt haben) lässt schon etwas von der Spannung spüren, an der später die Doppelherrschaft zerbrach.

- Denar, 206. P SEPTIMIVS-GETA CAES Drapierte Büste n.r., vom Rücken gesehen. Rv. LAETITIA/
 TEMPORVM Zirkus-Szene: Schiff mit aufgezogenem Segel n.l., dahinter vier Quadrigen beim
 Rennen n.l., davor Strauss, Löwe, Antilope, Panther, Antilope n.r., Zebustier n.l., Panther n.r.
 BMC 245,452. C.67. Hill, Severus, 821. 3,06 g. Sehr selten. Fast vorzüglich
- Denar, 209. P SEPTIMIVS GETA CAES Büste n.r., drapiert, mit Backenbart. Rv. Pontif cos II Nackter Genius n.l. opfert aus Patera über Altar, in der Linken drei Ähren. BMC 274,584. C.114. Hill, Severus, 1075. 3,37 g. Feines Portrait.
- Denar, 211. P SEPT GETA PIVS-AVG BRIT Belorb., bärtige Büste n.r. Rv. TR P III-COS II P P Der doppelköpfige Gott Janus n.l. stehend, in der Rechten Zepter, in der Linken Blitz. BMC 422,12. C.197. Hill, Severus, 1282. 2,65 g.

 Vorzüglich Geta wählte als erstes Münzbild der gemeinsamen Regierung mit Caracalla ein seltsam mehrdeutiges Motiv. Janus, der Gott, der zu Anfang jeden Gebetes angerufen wurde, sollte den Beginn der selbständigen Regentschaft schützen. Die von Jupiter übernommenen Herrschaftsattribute deuten darauf hin, dass der Gott für Geta Symbol für eine Herrschaft war, die zwei Gesichter trug, und doch gleichzeitig eine Einheit darstellte.

MACRINUS

- 175 Denar. IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG Belorb. Büste mit kurzem Bart n.r., gepanzert. Rv. FELICITAS TEMPORVM Felicitas mit langem Caduceus und Füllhorn steht n.l. BMC 496,10 (nach Abbildung). C.15 var. 3,29 g. Vorzüglich
- 176 Denar. Wie vorher, aber Büste mit langem Bart. BMC 505,62. C.15 var. 3,75 g. Vorzüglich
- Denar. Avers wie vorher, aber Büste mit kurzem Bart. Rv. FIDES MILITVM Fides von vorn stehend, Kopf n.r., in der Rechten Standarte mit Adler, in der Linken Standarte mit Kranz, den rechten Fuss auf Helm. BMC-. C.23 var. 3,74 g. Vorzüglich
- Denar. Avers wie vorher. Rv. 10v1 conservatori Jupiter, nackt, mit Blitz und Zepter steht n.l. BMC 497,17. C.33 corr. 3,06 g. Vorzüglich
- Denar. IMP C M OPEL SEV-MACRINVS AVG Belorb. Büste mit Vollbart n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. providentia deorvm Providentia mit kleinem Stab und Füllhorn steht n.l., vor ihr Globus. BMC 506,73. C.108. 3,15 g. Feiner Stil. Vorzügliches Exemplar
- Tetradrachme, Antiochia. AVT·K·Μ·ΟΠ·CE·ΜΑΚΡΙΝΟΣ CEB Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. RV: ΔΗΜΑΡΧ·ΕΞ·-ΥΠΑΤΟ: Im Feld oben ·Δ···Ε· Adler n.l., Kranz im Schnabel, auf dem Schenkel eines Opfertieres, zurückschauend. BMC (Galatia, Cappadocia, and Syria) 199,393. Bellinger 39. 12,56 g.

 Wie H.R. Baldus nachgewiesen hat, sind die Buchstaben Delta und Epsilon im Feld Zeichen dafür, dass die Städte die Regie der Münzprägungen übernommen hatten, d. h. der Kaiser hatte die Last, in Syrien für gutes Geld zu sorgen, auf die Städte abgewälzt.

DIADUMENIANUS Sohn des Macrinus

Denar. MOPEL ANT DIADVMENIAN CAES Büste n.r., drapiert. Rv. princ ivventvtis Der Prinz in militärischer Tracht von vorn stehend, Kopf n.r., in der Rechten Standarte, in der Linken Zepter; rechts stehen zwei weitere Standarten. BMC 510,90. C.3. 2,64 g. Fast vorzüglich

182 Denar. M OPEL ANT DIADVMENIAN CAES Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen, Rv. spes pyblica Spes geht n.l., in der Rechten hält sie eine Blüte, mit der Linken rafft sie ihr Gewand. BMC 510,92. C.21 corr. 2,85 g. Besonders gutes Portrait.

ELAGABAL

- Antoninian, 218. IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. Mars-v-ic-tor Mars, nackt bis auf den Helm und einen Mantel um die Schultern, geht n.r., er trägt einen Speer und eine Trophäe. BMC 533,18 (dieses Exemplar). C.113. 5,01 g. Hübsches Portrait. Vorzüglich Aus dem Dorchester Hoard von 1936. - Unter Elagabal sind Doppeldenare, die sog. Antoniniane, wesentlich seltener als Denare.
- 184 Denar, Antiochia, 219. IMP ANTONINVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. RV, PM TR P II-COS II PP Roma mit Victoriola und Speer sitzt n.l., hinter ihr Schild. BMC 579,303 (T.92,1). C.142. 3,95 g. Sehr hohes Relief. Markantes Portrait.
- 185 Denar, 220-222. IMP ANTONINVS PIVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert, am Kranz über der Stirn das priesterliche Horn. Rv. sacerd dei solls elagab Der Kaiser in einem über der Hüfte geknoteten Mantel steht n.r., er opfert aus einer Patera über dem Feuer eines mit einer Girlande geschmückten Altars, in der erhobenen Rechten trägt er einen Stab (Keule?). Im Feld rechts Stern. BMC 564225, C.246, 2.57 g. Elagabal, «Gott der Anhöhe», ist der Name, den der Sonnengott von seiner alten syrischen Kultstätte nach Rom mitgebracht hatte. Das syrische «Ela» entspricht dem hebräischen «El» (Gott). Mit «Gabal» ist wohl der Burg- und Tempelberg der Stadt Emesa gemeint.
- Denar, 220-222. IMP ANTONINVS PIVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert, mit priesterlichem Horn über der Stirn. Rv. symmys sacerdos avo Der Kaiser in einem über der Hüfte geknoteten Mantel steht n.l., er opfert aus einer Patera über einem Altar, in der Linken hält er einen Zweig. Im Feld links Stern. BMC 565,232. C.276. 2,73 g. Fein getöntes, scharfes Prachtexemplar Exemplar der Sammlung Baldwin 190. - Vergrösserung des Revers auf Tafel XLI.
- 187 Denar, 220-222. Wie vorher, aber Stern mit langer oberer Zacke (Kometenschweif?). 2,67 g. Vorzüglich
- Denar, 221. IMP ANTONINVS-PIVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert, mit priesterlichem Horn. Rv. PM TR P IIII COS III PP Ähnlich wie vorher, aber der Kaiser hält im linken Arm einen Stab (Keule?). BMC 569,256. C.208. 2,83 g. Vorzüglich

IULIA PAULA

1. Frau des Elagabal

- Denar, Antiochia, 219-220. IVLIA PAVLA AVG Büste n.r., drapiert, mit hochgebundenem Zopf. Rv. concordia Elagabal und Julia Paula stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 582,319. C.12. 3,10 g.
- 190 Denar, Antiochia, 219-220. Avers wie vorher. Rv. concord-IA-AVGG Concordia auf Sella curulis n.l. mit Patera und Füllhorn. BMC 582,322. C.16. 3,58 g. Vorzüglich

AQUILIA SEVERA 2. und 4. Frau des Elagabal

Denar, Antiochia, 220-222. IVLIA AQVILIA SEVERA AVG Drapierte Büste n.r. Rv. CONCORDIA Severa und Elagabal stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand, im Feld links Stern. BMC 585,337 var. (dort Stern in der Mitte). C.6. 3,80 g. Sehr selten. Vorzüglich Man kann hier wie auch bei anderen Stücken (cf. Julia Paula, C.12, und Julia Maesa, C.45) fragen, ob Portrait und Schrift wirklich auf Antiochia weisen (cf. die Anmerkung BMC p.558 zu diesem Typ). Das weit geöffnete Auge mit der runden, vertieften Pupille, das man sonst vor allem auf östlichen Prägungen findet, gibt es unter Elagabal auch auf Prägungen Roms (cf. Alexander Severus als Caesar, C.198).

IULIA SOAEMIAS Mutter des Elagabal

Denar, Rom, 218-222. IVLIA SOAEMIAS AVG Drapierte Büste n.r. Rv. venvs cael-estis Venus n.l. sitzend, in der Rechten Apfel, in der Linken Zepter, vor ihr steht ein Kind, das die Hand zu ihr ausstreckt. BMC 537,56. C.14. 3,37 g. Vorzüglich

IULIA MAESA

Grossmutter des Elagabal und des Alexander Severus, Schwester der Julia Domna

- 194 Antoninian, 218-219. IVLIA MAESA AVG Drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n.r. Rv. PIETAS AVG Verschleierte Pietas steht n.l. vor Altar, sie hat die Rechte betend ausgestreckt, in der Linken hält sie ein Weihrauchkästchen. BMC 540,70. C.30 4,96 g. Hübsches jugendliches Portrait. Selten. Vorzüglich
- Denar, Antiochia, 218-222. IVLIA MAESA AVG Büste n.r., drapiert. Rv. SAECVLI FELICITAS Felicitas steht n.l., in der Linken langer Caduceus, in der Rechten Patera, vor ihr kleiner Dreifuss als Altar. BMC 578,300. C.45 var. (dort mit Stern). 3,13 g. Vorzüglich
- Denar, Rom, 220-222. Ähnlich wie vorher, aber im Feld des Revers rechts ein Stern. BMC 541,79.
 C.45. 3,25 g. Vorzüglich

ALEXANDER SEVERUS

Caesar 221-222, Augustus 222-235

- 197 Denar, Rom, 221-222. M AVR ALEXANDER CAES Drapierte Büste n.r., halb vom Rücken gesehen. Rv. Pietas avg Lituus, Messer, Krug, Simpulum und Weihwedel. BMC 571,267. C.198. 3,00 g. Sehr selten.
 Vorzüglich
- Denar, 225. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG Belorb. Büste n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. virt-vs avg Virtus in Amazonentracht mit Speer und Schild steht n.r. BMC 141,279. C.576. 3,19 g. Vorzüglich

- 199 As, 225. IMP CAES MAVR SEV ALEXANDER AVG Belorb. Büste n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv. PM TR P IIII-COS P P/S C Jupiter thront n.l. mit Victoriola und Lanze. BMC 138,244. C.259. 11,20 g.

 Braune Patina. Vorzüglich
- Denar, 231. IMP SEV ALE-XAND AVG Belorb. Büste n.r. Rv. Fortvnae-reduct Fortuna steht n.l., in der Rechten Steuerruder auf Globus, in der Linken Füllhorn. BMC 188,738 (stempelgleich). C.63. 3,17 g. F.d.c.
- Denar, 231. IMP ALEXAN-DER PIVS AVG Belorb. Büste n.r., linke Schulter drapiert. Rv. PROVIDEN-TIA-AVG Providentia mit zwei Ähren und Anker steht n.l. vor Modius mit Ähren. BMC 196,813. C.508. 2,87 g. Vorzüglich
- Denar, 232. IMP ALEXANDER PIVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert. Rv. 10VI PRO-PVGNATORI Jupiter mit Blitz in der erhobenen Rechten und Adler auf der Linken steht n.r. BMC 197,824. C.83. 2,82 g. F.d.c.
- Denar, 232. Avers wie vorher. Rv. MAR-S-V-LTOR Mars mit Helm, Schild und Lanze geht n.r. BMC 197,831. C.161 var. 3,52 g. Vorzüglich

ORBIANA

Gattin des Alexander Severus

Denar, 225. SALL BARBIA-ORBIANA AVG Drapierte Büste mit Diadem n.r. Rv. concordi-a-avgg Concordia mit Patera und Doppelfüllhorn sitzt n.l. BMC 142,287. C.l. 3,12 g. Vorzüglich

IULIA MAMAEA

Mutter des Alexander Severus, Tochter der Julia Maesa, Schwester der Julia Soaemias

- Denar, 226. IVLIA MA-MAEA AVG Drapierte Büste mit Diadem n.r. Rv. VE-S-TA Verschleierte Vesta steht n.l., auf der Rechten das Palladium (eine kleine Statue der Minerva mit Helm, Schild und Speer), in der Linken Zepter. BMC 152,381. C.81. 3,11 g.
 - Besonders scharf ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich
- Denar, 228. Avers wie vorher. Rv. Felicit-A-S PVBLICA Felicitas mit Caduceus steht n.l., den linken Arm auf eine Säule gelehnt. BMC 160,483. C.17. 3,39 g. Vorzüglich
- Denar, 231. Avers wie vorher. Rv. venvs victrix Venus mit Helm auf der Rechten und Zepter in der Linken steht n.l., zu ihren Füssen Schild. BMC 185,713. C.76. 3,02 g. F.d.c.
 Die Vorstellung von Venus als Helferin im Krieg geht auf die Aeneassage zurück, wo die Stammutter Venus die Helden im Kampf beschützt. Auf unserem Exemplar ist Venus der Kaiserinmutter recht ähnlich (lange Nase, Diadem). Durch das Bild wurde nicht nur Venus im bevorstehenden Krieg um Hilfe angefleht, es wurde auch die Schutzherrschaft der Mamaea über den jungen Herrscher mythisch verklärt.

MAXIMINUS THRAX

235-238

Denar, 236. IMP MAXIMINVS PIVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Providentia AVG Providentia mit Füllhorn steht n.l. und deutet mit einem Stab auf einen Globus. BMC 230,86. C.77. 3,13 g. Fast vorzüglich

- Sesterz, 236-237. MAXIMINVS PIVS AVG GERM Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. pax-avgvsti/s-c Pax, in der erhobenen Rechten Zweig, in der Linken Zepter, steht n.l. BMC 235,148. C.38. 23,88 g. Dunkelgrüne Patina. Vorzüglich
- Denar, Ende 236. Avers wie vorher. Rv. PMTR PII-COS PP Kaiser mit Speer und erhobener Rechten zwischen zwei Feldzeichen. BMC 235,157. C.56. 3,09 g. Vorzügliches Exemplar
- 211 Denar, 237. Avers wie vorher. Rv. VICTO-RIA GERM Victoria mit Kranz und Zweig steht n.l., vor ihr sitzt ein kleiner gefangener Germane. BMC 238,186. C.107. 3,20 g. Vorzüglich
- Denar, 236-237. Avers wie vorher. Rv. vict-oria germ Ähnlich wie vorher. BMC 238,187. C.107. 3,06 g. Vorzügliches Exemplar

PAULINA

Gattin des Maximinus Thrax

- Denar, 236. DIVA PAVLINA Verschleierte, drapierte Büste n.r. Rv. consecratio Die verschleierte Kaiserin fliegt auf dem Rücken eines Pfaus zum Himmel, sie hat die Rechte erhoben, in der Linken hält sie ein Zepter. BMC 233,127. C.2. 3,01 g. Vorzüglich
- 214 Denar, 236. Ähnlich wie vorher. 2,63 g.

Vorzüglich/sehr schön

MAXIMUS

Sohn des Maximinus Thrax, Caesar 236-238

- Denar, 236. IVL VERVS MAXIMVS CAES Drapierte Büste n.r., halb vom Rücken gesehen. Rv. Pietas Avg Lituus, Messer, Kanne, Simpulum und Weihwedel. BMC 232,118. C.1. 3,19 g. Vorzüglich
- 216 Denar, 236-237. Wie vorher, aber MAXIMVS CAES GERM BMC 239,201. C.3. 2,76 g. Fein getöntes Prachtexemplar Aus Auktion Cahn 75 (1932), Fürstenberg, 1357.
- Denar, 237. Avers wie vorher. Rv. PRINC IVVENTVTIS Maximus mit Kurzzepter und Speer steht n.l., dahinter zwei Feldzeichen. BMC 240,211. C.10. 3,52 g. Vorzüglich

GORDIANUS AFRICANUS I

April 238

Denar. IMPM ANT GORDIANVS AFR AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. secvritas avgg Securitas thront n.l., in der Rechten Zepter, die Linke aufgestützt. BMC 246,11. C.10. 3,26 g. Gutes Portrait. Vorzüglich

BALBINUS

April-Juli 238

Denar. IMP C D CAEL BALBINVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PM TR-P COS II P.P Kaiser in Toga n.l. stehend, in der erhobenen Rechten Zweig, in der Linken Kurzzepter. BMC 253,26. C.20. 2,88 g. Vorzüglich

- Antoninian. IMP CAES D CAEL BALBINVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. concordia avgg Verschränkte Hände. BMC 256,67. C.3. 4,52 g. Vorzüglich
- 221 Antoninian. Avers wie vorher. Rv. Pietas mytva avgg Verschränkte Hände. BMC 257,74. C.17. Brown, Financial Collapse, Abbildung 1b (dieses Exemplar). 4,73 g. Vorzüglich Aus dem Beachy Head Hoard von 1964.

PUPIENUS April-Juli 238

- Denar. IMP C M CLOD PYPIENVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. concordia avgg Concordia mit Patera und Doppelfüllhorn sitzt n.l. BMC 254,42. C.6. 3,06 g. Vorzügliches Exemplar
- Antoninian. IMP CAES PVPIEN MAXIMVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert, halb vomRücken gesehen. Rv. CARITAS MVTVA AVGG Verschränkte Hände. BMC 257,87. C.3. 4,11 g. Vorzüglich Aus dem Beachy Head Hoard von 1964. CARITAS («Hochachtung») heisst, dass der eine dem anderen so viel bedeutet, dass jeder bereit ist, etwas für den anderen zu tun. Die Münzen versprachen, dass die Regierenden zur «Wertschätzung füreinander» (MVTVA, «auf Gegenseitigkeib») bereit waren. Zur selben Zeit finden wir das Wort übrigens auch schon im christlichen Sprachgebrauch. Es ist dort, als Übersetzung des griechischen Wortes «agape», Bezeichnung für die Nächstenliebe.
- Antoninian. Avers wie vorher, aber mit breiterem Kopf. Rv. patres senatvs (Ehrentitel: «Väter des Senats»). Verschränkte Hände. BMC 258,92. C.21. 5,34 g. Vorzüglich

GORDIANUS III PIUS 238-244

- Antoninian, Antiochia, 238-239. IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PAX-A-VG-VSTI Pax mit Zweig und Zepter steht n.l. RIC 35,189a. C.- (cf.173). 3,68 g. Hübsches Portrait. Vorzüglich
- Denar, 240. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PIETAS AVG-VSTI Verschleierte Frau mit betend erhobenen Händen. RIC 28,129. C.186. 4,07 g.

 Breiter Flan. Dunkel getönt. Vorzüglich Wie K.J.J. Elks gezeigt hat, gehört dieser Denar höchstwahrscheinlich in dieselbe Emission wie der Denar mit P M TR P III COS P P (RIC 81). (NC 1972, 309f.) Damit ist er in die Zeit Sommer Ende 240 zu legen.
- 227 Antoninian, 241. IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert.
 Rv. PM TR PIII COS II PP Kaiser mit Speer und Globus steht n.r. RIC 25,91. C.242. 4,50 g.
 Vorzüglich/fast vorzüglich
- 228 Antoninian, 241. Avers wie vorher. Rv. Laetitia avg. N. Personifikation der Festfreude steht n.l. mit Girlande und Anker. RIC 25,86. C.121. 3,96 g. Vorzüglich
- 229 Antoninian, 241. Wie vorher, aber von anderen Stempeln. 4,43 g.

Vorzüglich

Antoninian, östliche Münzstätte, etwa 244-249. A GORDIANVS PIVS ILL AVG (sic!). Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. Annona avgg Annona mit drei Ähren und Füllhorn steht n.l., davor Modius. Cf. RIC 39,231 (Hybrids with reverses of Philip I). Cf. C.46. 4,87 g. Feines Portrait. Rv. mit kleineren Flecken. Vorzüglich/fast vorzüglich Der Revers dieser Münze (AVGG) ist erst unter Philippus möglich. Der Stil des Avers erinnert an die Prägungen Jotapians. Das Stück könnte im Verlauf jener Unruhen geprägt worden sein, die zur Erhebung Jotapians führten.

GORDIANUS III UND TRANQUILLINA

Grossbronze, Singara (Mesopotamien). AVTOK K M ANT ΓΟΡΔΙΑΝΟΝ CAB ΤΡΑΝΚΥΛΛΙΝΑ CEB Belorb. Büste des Gordian n.r., drapiert und gepanzert, und drapierte Büste der Tranquillina mit Halbmonddiadem n.l. Rv. AVP CEΠ ΚΟΛΙ ΙΓΑΡΑ (Aurelia Septimia Colonia Singara). Tyche mit Mauerkrone (darauf Widder n.l., zurückschauend, = Sternzeichen des Aries) sitzt auf Felsen n.l., in der Rechten Zweig, zu Füssen kleiner Flussgott, n.l. schwimmend. BMC (Arabia, Mesopotamia, and Persia) 135,8. 26,74 g.

Dunkle Patina. Fast vorzüglich

PHILIPPUS I ARABS

Antoninian, 247. IMP PHILIPPVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Victoria Carpica Victoria mit Kranz und Zweig eilt n.r. RIC 75,66. C.238. 4,11 g. Sehr selten. Vorzüglich

Aus dem Dorchester Hoard von 1936. – Bei den Einfällen der Barbarenstämme an der Donaufront hatten zu Anfang des 3. Jahrhunderts die Karpen die Führung. Dieser dakische Stamm erlitt dabei besonders blutige Verluste. Erst daraufhin traten unter den gegen die Reichsgrenze andrängenden Völkern die Westgoten an die erste Stelle. Numismatisch wird diese Entwicklung dadurch sichtbar, dass bei Siegen auf jenem Kriegsschauplatz – wo hier (zum ersten- und letztenmal) die Carpi genannt werden – später die Goten erscheinen.

Antoninian, 248. IMP PHILIPPVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. saecvlares avgg Löwe n.r. Im Abschnitt 1 RIC 70,12. C.173. 3,88 g.

Dunkel getönt. Vorzüglich

An der Tausendjahrfeier Roms beteiligte Philippus Arabs sogar das Tierreich. Er führte Tiere aus aller Welt vor (Omnia haec Philippus exhibuit saecularibus ludis. SHA Gordian III, 33.): den Löwen seiner Wüstenheimat, die Wölfin Roms, den Elch Mittelasiens, das Flusspferd des Nillandes, den Hirsch des Nordens bzw. der aus dem Norden kommenden Goten, die Antilope Afrikas. Das Exotische der Tiere, die hier friedlich versammelt waren (leones mansueti, a.a.O.), sollte etwas vom Wunderbaren des beginnenden neuen Zeitalters offenbaren.

- Antoninian, 248. Avers wie vorher. Rv. saecvlares avgg Wölfin n.l., zu den Zwillingen schauend, die unter ihr sitzen. Im Abschnitt II RIC 70,15. C.178. 4,01 g. Vorzüglich
- 235 Antoninian, 248. Avers wie vorher. Rv. saecvlares avgg Hirsch n.r. Im Abschnitt u RIC 70,19. C.182. 4,24 g. Vorzüglich
- 236 Ein zweites Exemplar von anderen Stempeln. 4,03 g.

Vorzüglich

237 Antoninian, 248. Avers wie vorher. Rv. saecvlares avgg Antilope n.l. Im Abschnitt vi RIC 70,21. C.189. 4,12 g. Vorzüglich

OTACILIA SEVERA Gattin des Philipp I

- Antoninian, 245. MARCIA OTACIL-SEVERA AVG Drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n.r. Rv. pvdicitia avg Pudicitia sitzt n.l., sie hält mit der Rechten ihren Schleier und in der Linken ein Zepter. RIC 83,123c. C.53. 4,02 g. Kleiner Stempelriss. Vorzüglich
- 239 Antoninian, 248. OTACIL SEVERA AVG Drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n.r. Rv. saecvlares avgg Flusspferd n.r., nach oben schauend. Im Abschnitt iii RIC 82,116b. C. 64. 5,06 g. Vorzüglich

PHILIPPUS II

Sohn des Philipp I, Caesar 244-246, Augustus 246-249

- Antoninian, 247-249. IMP PHILIPPYS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Liberalitas avgg III Der Kaiser und sein Sohn sitzen auf Sella curulis n.l., der eine mit Kurzzepter, der andere mit ausgestreckter Hand. RIC 97,230. C.17. 4,92 g. F.d.c.
- Antoninian, 247-249. Avers wie vorher. Rv. PAX-AETERNA Pax mit Zweig und Zepter steht n.l. RIC 97,231c. C.23. 3,72 g. F.d.c. Aus Auktion Sternberg (1973), 337.
- Antoninian, 248. Avers wie vorher. Rv. saecvlares avgg Stangenelch n.l. Im Abschnitt III RIC 97,224. C.72. 3,84 g. Vorzüglich Es kann sich hier auf keinen Fall um eine Ziege handeln, da sich die Geweihstangen des Tieres deutlich gabeln.
- 243 Antoninian. Wie vorher, aber der Elch (Ziege?) steht. RIC 97,224 var. C.72 var. 4,15 g. Vorzüglich
- Antoninian, Antiochia, 246–249. Avers wie vorher, aber IMP IVL PHILIPPVS AVG Rv. AEQVITAS AVGG Aequitas mit Waage und Füllhorn steht n.l. RIC 99,240a. C.1 var. (dort AVG). 4,31 g. F.d.c.

TRAIANUS DECIUS 249-251

- Antoninian, 249. IMP TRAIANVS DECIVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Genivs exercitys illvriciani Genius mit grossem Polos auf dem Haupt, Mantel um die Schulter, sonst nackt, steht n.l., er hält eine Patera und ein Füllhorn; dahinter ein Feldzeichen. RIC 120,4b. C.63. Brown, Decius, Emission 1 b, Abbildung 1 (dieses Exemplar). 3,86 g. Selten. Vorzüglich
 - Aus dem Beachy Head Hoard von 1964.
- Antoninian, Rom, 249-251. IMP C M Q TRAIANVS DECIVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Pannoniae Pannonia superior und Pannonia inferior stehen nebeneinander, jede hat eine Standarte und erhebt die Rechte. RIC 122,21b. C.86. Brown, Decius, Emission 2a. 5,33 g. Vorzüglich Aus Auktion Sternberg (1973), 340.

247 Antoninian, Rom, 250-251. IMP CAE TRA DEC AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. GEN IL-LVRICI Genius mit Modius auf dem Haupt steht n.l. mit Patera . und Füllhorn. RIC 124,38a. C.43. Brown, Decius, Emission 3a. 3,91 g. Fast vorzüglich

HERENNIA ETRUSCILLA

Gattin des Trajan Decius

248 Antoninian, Rom, 249-250. HER ETRYSCILLA AVG Drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n.r. Rv. pvdicitia Avg Pudicitia steht n.l., sie hält mit der Rechten ihren Schleier und in der Linken Zepter. RIC 127,58b. C.17. Brown, Decius, Emission 2a. 4,00 g. Gutes Portrait. Rv. schwach ausgeprägt. Vorzüglich

Aus Auktion Sternberg (1973), 341.

Antoninian, 250-251. Avers wie vorher. Rv. FECVNDITAS AVGG Fecunditas mit Füllhorn steht n.l., sie hält die Hand über ein Kind, das die Arme zu ihr ausstreckt. RIC 127,56. C.11. Brown, Decius, Emission 2d. 3,93 g. Vorzüglich

HERENNIUS ETRUSCUS

Sohn des Trajan Decius, Caesar 250-251, Augustus 251

- 250 Antoninian, 250-251. Q HER ETR MES DECIVS NOB C Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert. Rv. principi ivventvtis Der Prinz mit kurzem, nach unten gerichtetem Stab und Speer n.l. RIC 139,147c. C.26. Brown, Decius, Emission 2d, Abbildung 16 (dieses Exemplar). 3,67 g. Vorzüglich/fast vorzüglich
- 251 Antoninian, 250-251. Wie vorher, aber Stab des Prinzen mehr nach vorn gerichtet. 4,05 g. Gutes Portrait. Vorzüglich/sehr schön
- Antoninian, 250-251. Avers wie vorher. Rv. Spes PVBLICA Spes mit Blume geht n.l. RIC 139,149. C.38. Brown, Decius, Emission 2d. 4,19 g. Prachtexemplar Aus Auktionen Sternberg (1973), 343 und Schulman 243 (1966), Tinchant, 2112.

HOSTILIANUS

Sohn des Trajan Decius, Caesar 251, Augustus, Mitregent des Trebonianus Gallus 251

- Antoninian, 251. CVALENS HOSTIL MES QVINTVS N.C. Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert Rv. PRINCIPI IVVENTVTIS Der Prinz mit Feldzeichen und nach unten gerichteter Lanze n.l. RIC 144,181d. C.34. Brown, Decius, Emission 2d, Abbildung 17 (dieses Exemplar). 3,84 g. Fast vorzüglich
- 254 Antoninian, 251. Avers wie vorher. Rv. Marti pro pygnatori Mars mit Helm, Schild und Speer geht n.r. RIC 144,177b. C.15. Brown, Decius, Emission 3a. 3,03 g. Vorzüglich
 - Antoninian, 251. Wie vorher, aber mit c val hos mes quintus n c und Mars propug RIC 144,176a. C.12. Brown, Decius, Emission 3b. 4,27 g. Sehr schön

DIVI-PRÄGUNGEN AUS DER ZEIT DES TRAIANUS DECIUS

- Antoninian, Rom, 251. Divo Avgvsto Büste des Augustus mit Strahlenkrone n.r. Rv. consecratio Altar mit Flammen. RIC 130,78. C.(Octave Auguste) 578. 5,11 g. Vorzüglich Aus dem Dorchester Hoard von 1936. Die Münzen zu Ehren der «vergöttlichten» Kaiser sind ein Dokument der grossen Christenverfolgung unter Decius. «Ohne Zweifel ist diese Schaustellung der durch die Christen heftig bekämpsten divi ein Stück antichristlicher Propaganda.» (Alföldi, Studien, p. 298) Ein Altar, wie ihn diese Münze zeigt, war für die Christen, die man zwingen wollte, vor solchen Altären zu opfern, nach den Worten Cyprians ein «Opferherd des Teufels (diaboli altare), den man mit abscheulichem Gestank dampsen und dusten sah» (de lapsis 8).
- 257 Antoninian, Rom, 251. DIVO VESPASIANO Büste des Vespasian mit Strahlenkrone n.r. Rv. consecratio Adler n.r., zurückschauend. RIC 130,79. C.(Vespasien) 651. 3,55 g.

 Vorzüglich

 Vorzüglich
- Antoninian, Rom, 251. Wie vorher, aber Altar mit Flammen. RIC 130,80. C.(Vespasien) 652. 3,38 g. Fast vorzüglich
- Antoninian, Rom, 251. DIVO TITO Büste des Titus mit Strahlenkrone n.r. Rv. CONSECRATIO Altar mit Flammen. RIC 130,82b. C.(Titus) 405. 3,97 g. Selten. Vorzüglich
- 260 Antoninian, Rom, 251. DIVO TRAIANO Büste des Trajan mit Strahlenkrone n.r., linke Schulter drapiert. Rv. consecratio Adler n.r., zurückschauend. RIC 131,85b. C.(Trajan) 666. 4,51 g.
 Vorzüglich/sehr schön
- Antoninian, Rom, 251. DIVO-PIO Büste des Antoninus Pius mit Strahlenkrone n.r. Rv. CONSECRATIO Altar mit Flammen. RIC 131,90. C.(Antonin le Pieux) 1189. 3,53 g. F.d.c.
- 262 Antoninian, Rom, 251. Wie vorher, aber von anderen Stempeln. 4,03 g. Vorzüglich
- Antoninian, Rom, 251. DIVO MARCO ANTONINO Büste des Marc Aurel mit Strahlenkrone n.r. Rv. consecratio Adler n.r., zurückschauend. RIC 132,91b. C.(Marc Aurèle) 1057. 4,02 g. Sehr selten.
- 264 Antoninian, Rom, 251. DIVO COMMODO Büste des Commodus mit Strahlenkrone n.r. Rv. Consecratio Adler frontal, n.l. schauend. RIC 132,93 (pl. 12,13: dieses Exemplar). C. (Commode) 1009. 4,30 g. Vorzüglich Aus dem Dorchester Hoard von 1936.
- Antoninian, Rom, 251. DIVO ALEXANDRO Büste des Alexander Severus mit Strahlenkrone n.r., linke Schulter drapiert. Rv. consecratio Altar mit Flammen. RIC 132,98. C.(Alexandre Sévère) 598. 4,19 g. Vorzüglich

TREBONIANUS GALLUS 251-253

Antoninian, Rom, 252, überprägt auf einen Denar des Caracalla von 214. Impcaecvibtreb gallvs avg Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Vom Denar zu erkennen: .g.... Rv. ap-oll salvtari Apoll mit dem pestabwehrenden Zweig steht n.l., die Rechte auf eine Lyra gestützt. Vom Denar zu erkennen: ..p xvii cos i.. RIC 162,32. C.20. 3,32 g. Vorzüglich Aus dem Beachy Head Hoard von 1964. – Die Reverslegende des überprägten Denars mit TR P XVII kann von einem Münztyp des Severus (209) oder des Caracalla (214) stammen. Die Zahl des Consulats ist nicht klar erkennbar. Auf dem Avers ist jedoch im V von GALLVS ein G zu erkennen. Da hinter diesem G noch Spuren einiger Buchstaben zu sehen sind, kann es sich nicht um den Schluss der Legende SEVERVS PIVS AVG, sondern nur um einen der Buchstaben aus ANTONINVS PIVS AVG GERM handeln.

VOLUSIANUS

Caesar 251, Augustus, Mitregent des Trebonianus Gallus 251-253

- Antoninian, Rom, 252. IMP CAE C VIB VOLVSIANO AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. IVNONI MARTIALI Rundtempel, darin sitzende Figur. RIC 178,172. C.43. 4,17 g. Hervorragendes Portrait.

 «Die Anspielung der Münztypen IVNO MARTIALIS auf die Frau des Gallus scheint eine vergöttlichte Form des Titels mater castrorum zu sein.» (Alföldi, Studien, p. 345 Anm. 12.) Die Frau des Gallus wurde wohl aus Rücksicht auf die noch lebende Etruscilla nicht zur Augusta erhoben. Die Soldaten sollten aber dennoch wissen, dass sie eine «Kriegsmutter» hatten. Deshalb wurde hier die himmlische Schutzpatronin der Kaisermutter auf die Münzen gesetzt, die «dem Mars verbundene Juno», die «Juno des Krieges».
- Antoninian, Mailand. IMP C C VIB VOLVSIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. FELIC-ITAS PVBL Felicitas mit langem Caduceus und Füllhorn steht n.l. RIC 181,205. C.32. 3,85 g. Vorzüglich

AEMILIANUS

Ende 252 - circa Juli 253

Antoninian, IMP CAES AEMILIANVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PM T-R P-I P P Kaiser in militärischer Tracht n.l. stehend, er hält ein Feldzeichen und ein Zepter, vor ihm kleiner Dreifuss. RIC 196,16. C.33. 4,01 g. Vorzüglich

VALERIANUS I 253-260

- Antoninian, Viminacium, Herbst 253. IMP P LIC VALERIANO AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. virtvs avgg Virtus in Amazonentracht (mit freier rechter Brust, Helm, kurzem Chiton) n.l., auf der Rechten Victoriola, in der Linken Speer und Schild. RIC 58,267 (Mediolanum). C.258. Göbl, NZ 1951, p. 27 var. (nur mit AVG). 3,99 g. Hervorragendes Portrait. Etwas unregelmässiger Flan. Vorzüglich Die Averslegende im Dativ (VALERIANO) lässt vermuten, dass es sich hier um eine Begrüssungsemission zur Proklamation handelt. Der Revers mit AVGG zeigt, dass die Emission fortgeführt wurde bis zu der Zeit, als auch die Proklamation des Gallienus bekannt wurde.
- 271 Sesterz, Rom, 253-254. IMP C P LIC VALERIANVS AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. victoria Avgg/s-c Victoria mit Kranz und Zweig n.l. RIC 52,177. C.219. 23,64 g.
 Im Feld etwas geglättet. Fast vorzüglich
- Antoninian, Antiochia, 257-258. IMP VALERIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. felicitas avgg Felicitas mit langem Caduceus und Füllhorn n.l. stehend. RIC 60,283. C.56. Alföldi, Studien, T.22,12. 3,24 g. Vorzüglich

MARINIANA Gattin des Valerian I

Antoninian, Rom, 256. DIVAE MARINIANAE Verschleierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n.r. Rv. consecratio Radschlagender Pfau frontal, Kopf n.l. RIC 64,3 C.2. 3,59 g. Selten.

Sehr schön

- Antoninian, Rom, 254. Wie vorher, aber ohne Diadem und auf dem Revers hat sich die vergöttlichte Kaiserin, die Rechte erhoben, in der Linken Zepter, bequem auf dem Pfau n.r. gelagert. RIC 64,6. C.16. 3,70 g. Vorzüglich/fast vorzüglich
- Antoninian, Rom, 254. Wie vorher, aber die Kaiserin fliegt, aufrecht auf dem Pfau sitzend, in den Himmel. RIC 64,6. C.16. 2,91 g. Fast vorzüglich

GALLIENUS

Sohn und Mitregent des Valerian I 253-260, Alleinregent 260-268

- Aureus, Rom, Frühjahr-Spätherbst 254. IMP CP LIC GALLIENVS AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. concordia exercit Concordia mit Patera und Doppelfüllhorn steht n.l. RIC 73,70 var. (dort mit drapierter Büste). C.130 var. Göbl, NZ 74 (1951), p.20 (Emission 3A). 3,05 g.
 - Kleiner Einhieb auf dem Revers. Fast vorzüglich Der Avers dieses Stückes ist stempelgleich mit dem Aureus Slg. Mazzini, T. 19, 349, der als Revers IOVI CONSERVA hat. Dass hier gewissermassen in einem Atemzug der Gott im Himmel und die Eintracht des Heeres beschworen werden, ist bezeichnend für die damalige Lage. Das innenpolitische Hauptproblem der Zeit war die Selbständigkeit, die die Armee und die einzelnen Teile der Armee gewonnen hatten. Erst die Heeresreform des Gallienus mit der Aufstellung eines Kavalleriekorps als neuer Eliteeinheit schuf in etwa Abhilfe. Von da an waren die aktivsten Militärs in einer einzigen Truppe in Concordia vereint.
- Antoninian, Rom, 254. IMP C P LIC GALLIENVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. virtvs-avgg Virtus in Amazonentracht mit Schild und Speer steht n.l. RIC 83,181. C.1288. 3,88 g. Gutes Portrait.

 Vorzüglich Aus Auktion Sternberg (1973), 358.
- Antoninian, Mailand, 260-261. Gallienvs avg Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Leg IIXX vi p vi f Capricorn n.r. RIC 96,362. C.542. 3,59 g. Selten. Vorzüglich Die Zahl IIXX kann nicht 18 bedeuten. Es gab nie mehr eine 18. Legion, seit die Legio XVIII des Augustus im Teutoburger Wald untergegangen war. Die Münze ehrte die von Caligula gegründete Legio XXII Primigenia. Diese Legion lag zur Zeit des Gallienus in Mogontiacum (Mainz), also im Gebiet des Usurpators Postumus. (Vgl. die Übersicht von O. Doppelfeld in: Römer am Rhein, Köln 1967, p. 22ff.) Warb Gallienus um diese Legion oder ehrte er nur eine vexillatio der Truppe, die auf seiner Seite war?
- Antoninian, Antiochia, 264. GALLIENVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.l., drapiert und gepanzert. Rv. A-ETERNITAS AV-G Wölfin mit den Zwillingen n.r. Im Abschnitt Zweig n.r. RIC 186,628 var. C. 47 var. Alföldi, Studien, T.36,9. Göbl, NZ 75 (1953), p. 28,9. Emission. 4,27 g. Vorzüglich
- Antoninian, Antiochia, 264. GALLIENVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PAX FVNDATA Trophäe, daneben sitzt links und rechts je ein trauernder Gefangener. Im Abschnitt Zweig n.r. RIC 188,652. C.769. Alföldi, Studien, T.35,8. Göbl, NZ 75, p. 28,9. Emission. 4,46 g. Vorzüglich
- Denar, Rom, 265. IMP GALLIENVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. vberitas Avg Uberitas mit Früchtebündel und Füllhorn steht n.l. RIC 162,358 corr. C.1013 corr. Göbl, NZ 75, p. 15, 15. Emission. Brown, Financial Collapse, Abb. 9F (dieses Exemplar). 2,29 g. Selten. Vorzüglich

SALONINA Gattin des Gallienus

Antoninian, Köln, 259-260. SALONINA AVG Drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n.r. Rv. Deae se-getiae Segetia mit Schleier um den Kopf und erhobenen Händen steht von vorn in Tempel mit vier Säulen. RIC 108,5. C.36. Elmer 96. Göbl, NZ 74, p. 34, 6. Emission. 2,74 g. Fast vorzüglich

Antoninian, Antiochia, 264. Avers wie vorher. Rv. CERER-I AVG Ceres thront n.l., in der Rechten Ähren, in der Linken lange Fackel. Im Abschnitt Zweig n.l. RIC 200,90 var. (dort ohne Zeichen im Abschnitt). C.22 var. Alföldi, Studien, T.38,18. Göbl, NZ 75, p. 28, 9. Emission. 3,42 g. Vorzüglich

VALERIANUS II

Sohn des Gallienus, Caesar 253-255

- Antoninian, Samosata, 256. VALERIANVS NOBIL CAES Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. princ ivventvtis Der Prinz mit Schild und Speer steht n.l. und bekränzt eine Trophäe. RIC 122,49. C.(Salonin) 67. Alföldi, Studien, T.26,5. Göbl, NZ 74, p. 37, 2. Emission. 4,14 g. Vorzüglich
- Antoninian, Rom, 256-259. DIVO CAES VALERIANO Büste mit Strahlenkrone n.r. Rv. CONSECRATIO Altar mit Flammen. RIC 118,24. C.(Salonin) 12. 3,26 g.

 Fein getöntes, breites Prachtexemplar Aus Auktionen Sternberg (1973), 361 und Schulman 243 (1966), Tinchant, 2130.
- 286 Antoninian, Rom, 256-259. Wie vorher, aber Büste drapiert. RIC 118,24. C.(Salonin) 13. 3,44 g. Vorzüglich

SALONINUS

Sohn des Gallienus, Caesar 255-260

Antoninian, Mailand, 259. SAL VALERIANVS C.S Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Adventvs avgg Saloninus reitet n.l., die Rechte erhoben, in der Linken Lanze. RIC 124,6. C.1. Göbl -. 3,60 g. Von grösster Seltenheit. Fast vorzüglich Nach R.Göbl, NZ 74, p. 41, wird Saloninus noch 258 «persönlich oder brieflich nach Colonia Agrippinensis geholt, wo er bis zu seinem Ende in 260 bleibb». Mailand soll jedoch erst 259 mit der Prägung begonnen haben. Unser Stück ist auf Grund seiner Averslegende klar nach Mailand zu legen (cf. Alföldi, Studien, p. 4). Es verkündet jedoch die «Ankunfb» des Saloninus. Hatte Saloninus den Vater doch nach Mailand begleitet? War es vielleicht diese (kurze) Abwesenheit, die Postumus für die Usurpation benutzte? Die ausserordentliche Seltenheit der Münze lässt auch die Deutung zu, dass man in Mailand die Ankunft des Saloninus irrtümlicherweise erwartet und die dafür schon fertiggestellten Reversstempel später aufgebraucht hatte. Hatte man erwartet, Saloninus als Augustus begrüssen zu können? Das AVGG des Revers muss nicht so gedeutet werden, legt den Gedanken an zwei Augusti, Gallienus und seinen Sohn, aber nahe.

MACRIANUS II 260-261

Antoninian, Antiochia. IMP C FVL MACRIANVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. Romae Aeternae Roma sitzt auf Schild n.l., sie hält Victoriola und Speer. Im Feld links Stern, im Abschnitt zwei Punkte. RIC 581,11. C.11. Alföldi, Studien, T.30,4. 3,60 g. Vorzüglich

QUIETUSBruder des Macrianus II 260-261

Antoninian, Antiochia. IMP C FVL QVIETVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. AEQVTAS AVGG (sic!) Aequitas mit Waage und Füllhorn steht n.l. RIC 582,2. C.1 var. (dort nur mit AVG). Cf. Alföldi, Studien, T.30,8 (mit Stern). 3,78 g. Fast vorzüglich

POSTUMUS 259-268

- Antoninian, Köln, Ende 266. Postymys-ay-g Büste mit Strahlenkrone n.1., in der Rechten geschulterte Keule, über der linken Schulter Löwenfell. Rv. 10v1-statori Nackter Jupiter mit Zepter und Blitz steht n.1. und schaut zurück. RIC 362,310. C.160. Elmer 562 (T.7,15: Avers stempelgleich). 3,28 g. Sehr selten.

 Fast vorzüglich Aus dem Beachy Head Hoard von 1964. Der auf diesem Exemplar besonders klar ausgeprägte Avers identifiziert Postumus mit dem Hercules Romanus. Man erwartete von ihm Heldentaten, die denen des Hercules gleichkommen, in diesem Jahr zum Beispiel die Beseitigung der Seeräuber (cf. Elmer, p. 39).
- 291 Antoninian, Köln, erste Hälfte 268. IMP C POSTVMVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert. Rv. saecvli feli-citas Der Kaiser in militärischer Tracht mit Speer und Globus n.r. stehend. RIC 344,83 (Lugdunum). C.331. Elmer 593. 4,18 g.

Besonders scharf gezeichnetes, vorzügliches Exemplar Aus dem Beachy Head Hoard von 1964.

Anfang - Mitte 268

Antoninian, Trier (oder eine Moneta comitatensis), Mitte 268. IMP C LAELIANVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. vict-or-ia a-vg Victoria mit Kranz und Zweig eilt n.r. RIC 373,9. C.4. Elmer 625. 2,49 g. Vorzüglich

MARIUS Mitte - Ende 268

- 293 Antoninian, Köln, 268. IMP C MARIVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. concordia militym Verschränkte Hände. RIC 377,7. C.4. Elmer 632. 3,35 g. Sehr selten. Vorzüglich/sehr schön Aus Auktionen Sternberg (1973), 372 und Hess-Leu 41 (1969), 496.
- 294 Antoninian, Köln, Ende 268. Avers wie vorher. Rv. SAEC-F-ELICITAS Felicitas mit Caduceus und Füllhorn steht n.l. RIC 377,10. C.13. Elmer 634. 3,32 g. Ausgezeichnetes Portrait. Vorzüglich

VICTORINUS Ende 268 - Anfang 270

Antoninian, Köln, 270. IMP C VICTORINVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PA-X-A-VG Pax mit Zweig und Zepter steht n.l., im Feld rechts Stern, links v RIC 397,118. C.79. Elmer 682. 2,95 g. Vorzüglich

TETRICUS SENIOR Anfang 270 – Mitte 274

Antoninian, Trier, 270-271. IMP TETRICVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert, Drapierung an den Schultern schwach angedeutet. Rv. fides militvm Frau mit zwei Feldzeichen steht n.l. RIC 407,71. C.43. Elmer 783. 2,05 g. Vorzüglich Das Stück bietet ein besonders charakteristisches Portrait des Tetricus aus der MONETA TRIVERICA. Woran man die Prägungen dieser Münzstätte leicht erkennen kann, hat P. Le Gentilhomme notiert (RN 1942, 30): «Les antoniniani de cuivre argenté frappés à Trèves se distinguent de ceux de Cologne par un buste de l'empereur où la cuirasse apparaît presque complètement dégagée de la draperie du paludamentum.»

TETRICUS JUNIOR

Caesar 273-274

Antoninian, Trier, 274. C PIV ESV TETRICVS CAES Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Nobilitas avgg Frau mit Zepter und Globus steht n.r. RIC 422,244. C.29. Elmer—(cf. 795, Tetricus I.). 3,25 g. Selten. Dunkle Patina. Vorzügliches Exemplar Elmer hielt die Prägung für hybrid mit einem Revers, der nur für Tetricus I. vorgesehen war. Tatsächlich gilt hier wie bei Geta (BMC V, XLIII): "Nobilitas, the pride and glory of high descent, is suitably applied to the 'nobilissimus Caesar'." Tetricus II. trug den Titel eines nobilissimus Caesar so gut wie alle anderen Kronprinzen der Zeit. (Cf. Dessau, Inscriptiones Latinae I, 132, 567.)

CLAUDIUS II GOTHICUS

- Antoninian, Mailand. IMP CLAVDIVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PROVI-D-AVG Providentia steht n.l., sie hält Globus und Füllhorn. Im Abschnitt P RIC 224,162. C.219. 4,39 g. Vorzüglich
- Antoninian, Siscia. IMP CLAVDIVS P F AVG Drapierte Büste mit Strahlenkrone n.r., halb vom Rücken gesehen. Rv. spes pvblica Spes mit Blume geht n.l. Im Abschnitt P RIC 224,168. C.284. 4,31 g. Fast vorzüglich
- Antoninian, Rom, 270. DIVO CLAVDIO Büste mit Strahlenkrone n.r. Rv. CONSECRATIO Altar, darauf Flammen. RIC 233,261. C.50. 2,87 g. Gut erhaltener Silberüberzug. Fast vorzüglich Neben den relativ seltenen unter Quintillus (und Aurelian?) offiziell ausgegebenen Gedenkprägungen auf Claudius Gothicus gibt es eine Unmenge von irregulären Divo-Claudio-Prägungen. Diese sind stilistisch den regulären Prägungen oft ganz ähnlich. Ein sicheres Unterscheidungsmerkmal ist der Silberüberzug, der bei irregulären Stücken stets fehlt. Die Einsparung der winzigen Menge Silber, die die regulären Stücke enthalten mussten, machte die Anfertigung von «Privatmünzen» zu einem lohnenden Geschäft.

QUINTILLUS

- 301 Antoninian, Rom. IMP C M AVR CL QVINTILLVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. provident AVG Providentia mit Stab und Zepter steht n.l., vor ihr Globus. Im Feld rechts s RIC 241,29. C.61. 3,60 g. Gutes Portrait. Vorzüglich
- 302 Antoninian, Siscia. Avers wie vorher, aber gepanzerte Büste. Rv. providen avg Providentia mit Stab und Füllhorn steht n.l., vor ihr Globus. Im Feld rechts TRIC 246,71. C.57. 3,60 g. Selten.

 Vorzüglich

Aus dem Beachy Head Hoard von 1961.

AURELIANUS 270-275

- Antoninian, Siscia. IMP AVRELIANVS AVG Büste mit kleinem Kopf, Strahlenkrone und sehr grossem Panzer n.r. Rv. concordia militym Kaiser und Frau reichen einander die Hand. Im Abschnitt s und Stern. RIC 288,216 var. C.61. 4,24 g. Fast vorzüglich/sehr schön
- Antoninian, Cyzicus, 274–275. IMP AVRELIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. Mars invi-ctvs Sol n.l. mit Strahlenkrone, Mantel um die Schulter und Peitsche, den rechten Fuss auf einem nach links sitzenden, gefesselten Gefangenen mit Mütze. Er reicht Mars einen Globus. Mars, nackt, mit Mantel über der Schulter, steht n.r. mit Helm und Lanze. Im Abschnitt xxi RIC 305,358. C.124. 3,84 g. Sehr selten.

 Vorzüglich Aus einem Fund von Sirmium. Für das Bild, das Mars und Sol gemeinsam als Sieger zeigt, würden wir die Umschrift MARS ET SOL INVICTVS erwarten. Tatsächlich wird allein Mars genannt und von Sol nur die für ihn typische Eigenschaft der Unbesiegbarkeit, die auf Mars übertragen wird: MARS INVICTVS. Diese Inschrift ist verständlich, wenn man sich klar macht, dass Mars und Sol nicht Personen im Sinn von Individuen waren, sondern Kräfte und Zustände. Mars war nicht nur der Kriegsgott, sondern auch der Krieg und die Kriegsmacht Roms. Im Krieg zeigte sich, dass Rom unbesiegbar war wie die Sonne. Wie auf Nacht Morgen, auf Winter Frühjahr folgen, so folgte für Rom auf Niederlage wieder Sieg. Mit dieser Münze verkündete Aurelian, dass in der Geschichte Roms dieselbe Kraft wirke wie im Ablauf der Natur.
- Antoninian, Serdica, 274. IMP C AVRELIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. Pro-viden D-EOR Fides mit zwei Feldzeichen steht n.r., ihr gegenüber Sol mit erhobener Rechten und Globus. Im Abschnitt κα α RIC 297,284. var. (dort mit Stern im Feld). C.183. 3,86 g. Vorzüglich Aus dem Fund Sirmium II von 1972.
- Denar, Rom, 273-275. IMP AVRELIANVS AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. vict-o-ri-A AVG Victoria mit Kranz und Zweig n.l., vor ihr sitzt ein gefesselter Gefangener. Im Abschnitt A RIC 273,73. C.256. 2,53 g. Selten. Vorzüglich
- As, Rom, 273-275. IMP AVRELIANVS AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert, Blick leicht nach oben gerichtet. Rv. concor.di-A avg Kaiser reicht einer Frau die Hand, er trägt militärische Tracht und hält in der Linken ein langes Zepter. Zwischen den Figuren oben Solbüste n.r. RIC 275,80 (dort mit Münzzeichen, vgl. aber T.VII,109). C.35. 6,17 g. Vorzügliches Exemplar

AURELIANUS UND VABALLATHUS 270-271

- 308 Antoninian, Antiochia, 271. IMP C AVRELIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Im Abschnitt Δ Rv. VABALATHVS V C R IM D R Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. RIC 308,381. C.1. 3,70 g. Fast vorzüglich
- 309 Tetradrachme, Alexandria, 270. [AV]Τ ΚΛ Δ ΑΥΡΗΛΙΑΝΟΣ CEB Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, zwischen L-A RV. 1 A C ΟVΑΒΑΛΛΑΘΟΣ ΑΘΗΝΟ Υ ΑΥΤ C Pω Büste mit Diademband und Lorbeer n.r., drapiert und gepanzert, zwischen L-A BMC 309,2386. 10,17 g. Gutes Portrait des Vaballath. Fast vorzüglich.

SEVERINA

Gattin des Aurelian

- Antoninian, Ticinum, 274-275. SEVERI NA AVG Drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n.r. Rv. concor-diae-militym Concordia mit zwei Feldzeichen steht n.l. Im Abschnitt s xx t RIC 316,8. C.7. 3,62 g. Kleiner Schrötlingsriss. Vorzüglich
- 311 Antoninian, Ticinum, 274-275. Wie vorher, aber im Abschnitt vi xx t 3,90 g.

 Fast vorzüglich

Denar, Rom, 273-275. severi-na avg Drapierte Büste mit Diadem n.r. Rv. venvs-F-elix Venus mit Apfel und Zepter steht n.l. Im Abschnitt ∈ RIC 316.6. C.14. 3.01 g. Vorzüglich

TACITUS

- Antoninian, Ticinum. IMP CM CL TACITVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. FELI-CIT TEMP Felicitas mit Caduceus und Zepter steht n.l. Im Abschnitt v RIC 340,140. C.40. 4,33 g. Vorzüglich
- Antoninian, Ticinum, 276. IMP C M CL TACITVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. victoria G-otthi Victoria mit Kranz und Zweig steht n.l. Im Abschnitt P RIC 343,172. C.157. 4,46 g.

 Prachtexemplar
 Diese Münze gehört zu den letzten Prägungen des Tacitus. Der Kaiser wurde ermordet, kurz nachdem er die über das Schwarze Meer nach Kleinasien eingedrungenen Gothen zum Abzug bewogen hatte.
- Antoninian, Ticinum, 276. IMPCMCL TACITVS PF AVG Büste mit Strahlenkrone n.l., gepanzert, mit Schild und nach vorn gerichtetem Speer. Rv. Wie vorher. RIC 343,171. C.160 var. (dort: vom Rücken gesehen). 3,92 g. Etwas verfärbt, sonst sehr schön
- Antoninian, Siscia, 276. IMP C M CL TACITVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. CONCORD MILIT Kaiser und Frau reichen einander die Hand. Im Abschnitt XXI P RIC (cf. 344,183: CONCORDIA MILITVM). C.24. 3,77 g. Vorzüglich Bruck, Tacitus, p. 75f., hat richtig die ganze Serie der Concordia-Militum-Prägungen des Tacitus nach Siscia gelegt, auch die Münzen ohne XXI, die RIC Ticinum zuordnete. Er unterlässt es jedoch, die Variante mit kurzer Legende zu erwähnen. In dieser Kurzform wurde der Typ unter Florianus weitergeprägt.

FLORIANUS

276

Antoninian, Ticinum. IMP M ANNIVS FLORIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. conco-rdia-exerci Frau mit zwei Feldzeichen steht n.l. Im Abschnitt vi ti RIC 355,59. C.14 var. (dort gepanzerte Büste). 4,39 g. Vorzüglich

PROBUS 276-282

Antoninian, Rom. IMP PRO-BVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. VICTOR-IA GERM Trophäe zwischen zwei sitzenden, gefesselten Germanen. Im Abschnitt R Kranz A RIC 41,222. C.768. 4,26 g. Vorzüglich

- Antoninian, Ticinum, 276. IMP C M AVR PROBVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert, halb vom Rücken gesehen. Rv. concordia milit Kaiser und Frau geben sich die Hand. Im Abschnitt PXXT RIC 54,345. C.162 var. 3,99 g. Selten. Vorzüglich
- Solidus, Siscia, 277. IMP PROBVS INV AVG Die Büsten des Probus und des Sol nebeneinander n.l. Sol mit Strahlenkranz und Drapierung, der Kaiser mit Lorbeer und Panzer, auf dem Panzer Gorgonenhaupt, Rv. secvritas saecvli Securitas sitzt n.l., in der Rechten Zepter, die aufgestützte Linke am Kopf. Im Abschnitt sis RIC 80,596 var. (ohne Münzzeichen). C.632. 5,87 g. Von grösster Seltenheit. Auf dem Avers Graffito x und leichte Kratzspuren im Feld. F.d.c. Die Münze verkündet eine Art Doppelregierung: durch Sol vom Himmel aus und durch den Kaiser auf Erden. Die Übertragung des Invictus-Titels von Sol auf den Kaiser besagt, dass die Kraft des Sonnengottes im Kaiser wirksam ist. Vergrösserung des Avers auf Tafel XLI.
- 321 Antoninian, Siscia, 277. IMP C M AVR PROBVS AVG Gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n.r., in der Linken Parazonium. Rv. SISCIA PROBI AVG Siscia thront n.l., in den Händen eine Girlande; rechts und links sitzt je ein Flussgott (Savus und Colapis), nackt bis zur Hüfte, in den Händen je ein Krug, aus dem Wasser fliesst, darunter Wellen. Im Abschnitt xxi t RIC 99,765 (holding 1. sceptre). C.-. Alföldi, Numizmatikar Közlöny 36/37 (1937/38), T.XXXV,6. 3,52 g. Sehr selten. Schöne grüne Patina. Fast vorzüglich/sehr schön Der Kaiser mit dem Nahkampfschwert in der Hand wurde in seiner illyrischen Heimat offenbar als Volksheld gefeiert.
- Antoninian, Serdica, 277. IMP C M AVR PROBVS P AVG Büste mit Strahlenkrone n.l., in consularer Trabea mit Adlerzepter in der Rechten. Rv. soli invicto Sol in nach vorn fahrender Quadriga mit in die Höhe steigenden Pferden, die Rechte erhoben, in der Linken Globus. Im Abschnitt KA-F-RIC 112,864. C.679. 3,86 g. Vorzüglich
- Antoninian, Ticinum, 280. IMP C M AVR PROBVS AVG CONS III Büste mit Strahlenkrone, Trabea und Adlerzepter n.l. Rv. provident avg Providentia mit Globus und Zepter steht n.l. Im Feld links Q Im Abschnitt s xxi RIC 70,493 (EQVITI-Serie). C.491. Pink, NZ 1949, 66 (8. Emission). 5,67 g. Selten. Fast vorzüglich
- Antoninian, Ticinum, 281. VIRTVS P-ROBI-AVG Gepanzerte Büste mit Helm, Strahlenkrone und geschultertem Speer n.l. Rv. conc-ord-milit Frau mit zwei Feldzeichen steht n.l. Im Feld links E Im Abschnitt P XXI RIC 69,481 (EQVITI-Serie). C.126. Pink, NZ 1949, 67 (9. Emission). 3,58 g. Vorzüglich

CARUS 282-283

- Aureus, Lyon, November 282. IMPCMAVR CARVSP-F-AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PAX-AVG Pax mit Zweig und Zepter geht n.l. RIC 135,2. C.46. Pink, NZ 1963, p.21 (1. Emission). Auktion J. Hirsch XXIV (1909), Consul Weber, 2418 (stempelgleich). 4,71 g.

 Am Rand etwas bearbeitet. Fast vorzüglich
- Antoninian, Cyzicus, November 282. IMP C M AVR CARVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. CLEMENTIA-TEMP Jupiter mit Zepter überreicht dem Kaiser Globus mit Victoriola. Im Abschnitt Δ RIC 149,118 var. C.13. Pink p.52 (1. Emission). 4,04 g. Selten. Vorzüglich

- Antoninian, Lyon, Dezember 282. IMP C M AVR CARVS AVG Gepanzerte Büste mit Helm und Strahlenkrone n.r. Rv. PAX-A-VGG Pax mit Zweig und Zepter steht n.l. Im Feld links B RIC 136,13. C.49. Pink p.21 (2. Emission). 3,56 g. Vorzüglich
- Antoninian, Siscia, 284-285. DIVO CARO PARTHICO Büste mit Strahlenkrone n.r. Rv. consecratio avg Altar mit Flammen. Im Feld rechts a Im Abschnitt sms xxi RIC 147,111 var. C.23. 3,84 g. Selten. Fast vorzüglich/sehr schön

CARUS UND CARINUS

Antoninian, Lyon, März 283. CARVS ET CARINVS AVGG Büste des Carus mit Strahlenkrone und Panzer n.r., dahinter drapierte Büste des Carinus ohne Kopfbedeckung. Rv. PAX-AVG Pax mit Zweig und Zepter steht n.l. Im Feld links B RIC 152,139. C.6. Pink p.22 Anm. 16 (3. Emission). 4,17 g. Sehr selten.

Vorzüglich Die Münzen mit Doppelbüsten gehören zu einer kleinen Festemission zur Ernennung der Prinzen zu Augusti. Die dazu passenden Reverslegenden enden AVGG. Tatsächlich hat Slg. Niggeler, Nr. 1463, ein Stück mit Avers von gleichem Stempel und Revers PAX AVGG. Unser Revers mit PAX AVG muss aus einer früheren Emission stammen. Pink nennt solche Stücke hybrid.

CARINUS

Älterer Sohn des Carus, Caesar 282-283, Augustus 283-285

- 330 Antoninian, Lyon, Dezember 282. CARINVS NOBIL CAES Büste mit Strahlenkrone und geschultertem Speer n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PRINCIPI IVVENTUT Carinus mit Globus und nach unten gerichtetem Speer steht n.l. Im Feld links spiegelverkehrtes C RIC 156,150. C.94. Pink p.21 (2. Emission). 4,23 g. Selten.
- Antoninian, Rom, August 283. IMP C M AVR CARINVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Aequitas AVGG Aequitas mit Waage und Füllhorn steht n.l. Im Abschnitt KAZ RIC 169,238. C.8. Pink p.37,13 (4. Emission). 4,20 g. Vorzüglich

MAGNIA URBICA

Gattin des Carinus

- Antoninian, Ticinum, August 283. MAGNIA VRBICA AVG Büste mit Diadem und reichverzierter Trabea n.r., an den Schultern Mondsichel. Rv. VENVS-VI-CTRIX Venus steht n.l., sie hält Helm und Zepter, der linke Arm stützt sich auf grossem Schild. Im Abschnitt s xxi t RIC 185,347. C.15. Pink p.29 (5. Emission). 3,85 g. Vorzüglich
- Antoninian, Rom, 284. MAGN VRBICA AVG Drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n.r. Rv. venvs vi-ctrix Venus mit Helm auf der Rechten und Zepter steht n.l., vor ihr Schild. Im Abschnitt KAOS RIC 184,343. C.17. 4,03 g.

 Vorzüglich Exemplar der Sammlung Baldwin 312.

NUMERIANUS

Jüngerer Sohn des Carus, Caesar 282-283, Augustus 283-284

- Antoninian, Rom, August 283. IMP NVMERIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert, an der rechten Schulter Drapierung sichtbar. Rv. IOVI-VI-CTORI Jupiter mit Victoriola und Zepter steht n.l., davor Adler. Im Abschnitt KAB RIC 195,410. C.16. Pink p.34,5 (3. Emission). 3,67 g. Vorzüglich
- Antoninian, Rom, August 283. IMP NVMERIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. vndique victores Kaiser mit Globus und Zepter steht n.l. Im Abschnitt kas RIC 196,423. C.118. Pink p.35,11a (3. Emission). 3,42 g. Selten. Vorzüglich Das grosse aussenpolitische Problem Roms war Verhandlungsfriede oder Friede als Folge eines totalen Sieges. Die zweite Lösung galt als typisch altrömisch. So mag es kein Zufall sein, dass die Formel «undique Victores» (allseits Sieger) gerade in der Stadt Rom verwendet wurde.
- 336 Antoninian, Rom, 284–285. DIVO NVMERIANO Büste mit Strahlenkrone n.r. Rv. CONSECRATIO Adler mit ausgebreiteten Flügeln frontal, Kopf n.l. Im Abschnitt KAA RIC 196,424. C.10. 3,33 g. Fast vorzüglich

DIOCLETIANUS 284-305

- Antoninian, Lyon, 290. IMP DIOCLETIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone in consularer Trabea n.l., in der Rechten Globus. Rv. 10V-I-A-VGG Jupiter mit Victoriola auf Globus und Zepter n.l. stehend, davor Adler. Im Abschnitt A RIC 224,28. C.151. Bastien, Lyon, 322a (Av. stempelgleich), 7. Emission. 3,77 g. Vorzüglich
- 338 Aureus, Antiochia, 290. Diocletianys-avgystys Belorb. Büste n.r. Rv. cos-iiii Der Kaiser zu Pferde n.r., die Rechte erhoben. RIC 254,311. C.55. 5,37 g.
 - Rv. kleiner Kratzer im Feld, sonst f.d.c. Exemplar der Sammlung Caruso (Auktion Canessa 1923) 502 (dort Gewicht mit 5,49 g angegeben) und Prowe (Auktion Egger 1904) 2768. Die Spätantike hatte eine neue Einstellung zur Welt und deshalb einen neuen Stil. Am augenfälligsten ist der Wandel da, wo er wie bei dieser Münze am wenigsten beabsichtigt war. Der Stempelschneider versuchte hier, einen Aureus aus der Zeit der hadrianischen Klassik zu kopieren und schuf dabei etwas völlig Neues (vgl. den Aureus BMC III T. 54, 18; cf. H. A. Cahn, Kleine Schriften zur Münzkunde, 1975, p. 146). Schon bei Hadrian war das Bild mehr als nur Portrait, es war zugleich Ausdruck der Herrscheridee. Bei Diocletian wurde die Wirklichkeit voll auf die Idee hin transzendiert. Klarheit und Strenge der Form waren Ausdruck der von Diocletian erstrebten Ordnung im Reich. Zu beachten ist, dass die Stilisierung, die etwa aus den Augenbrauen einen einzigen grossen Bogen macht, bei diesen Consularmünzen, die zu den ersten und ursprünglichsten Werken des diocletianischen Reformstils gehören, gelöste Ruhe ausdrückt. Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XLI.
- Argenteus, Siscia, 294. DIOCLETI-ANVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. VIRTVS-MILITVM Lager mit acht Türmen, Gitter im oberen Teil des Tores, davor die Tetrarchen, über einem Dreifuss opfernd. RIC VI 459,32a. C.-. Jeločnik, The Sisak Hoard (1961), T.1,1 (stempelgleich). 2,85 g. F.d.c. Aus dem Fund von Sisak.
- 340 Argenteus, Siscia, 294-295. Ähnlich wie vorher. RIC 460,43a. C.-. 2,64 g. Kleiner Schrötlingsriss. F.d.c.

- Follis, Cyzicus, 297–299. IMP C C VAL DIOCLETIANVS P F AVG Belob. Büste n.r. RV. GENIO POPV-LI ROMANI Genius mit Patera und Füllhorn, Modius auf dem Haupt, steht n.l. Im Abschnitt κ r RIC 580,12a. C.106. 8,81 g.

 Dunkle Patina. Vorzüglich Auf den Folles der östlichen Münzstätten beginnt der Reformstil Diocletians um 297 schon zu erstarren. Die Titulatur erdrückt das Bild. Die Ruhe der Züge wird zur Härte. Die geometrische Form des Kopfes wird zum Zwang. Die Reform wird zur Reglementierung.
- Follis, Lugdunum, 301-303. IMP DIOCLETIANVS AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. Genio Pop-VLI ROMANI Genius mit Modius auf dem Haupt n.l. stehend mit Patera und Füllhorn, davor kleiner Altar. Im Feld rechts B Im Abschnitt PLC RIC 250,108a. C.119. 11,37 g. Vorzüglich
- Follis, Nicomedia, 303-304. IMP C C VAL DIOCLETIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. Genio Popv-Li Romani Genius mit Patera und Füllhorn n.l., Modius auf dem Haupt. Im Abschnitt s m n a RIC 557,29a. C.106. 8,52 g. Fast vorzüglich In dieser Phase ist der einst so imposante Reformstil fast zur Groteske geworden. Der Kopf gleicht einer Kugel ein in sich geschlossenes Gebilde, das darauf verzichtet, Wohlgefallen zu erregeh.
- Follisteilstück, Alexandria, 308. D N DIOCLETIANO FELICIS Belorb. Büste mit Trabea n.r. Rv. providentia deorym Providentia, die Rechte leicht erhoben, und Quies mit Zweig und Zepter stehen einander gegenüber. Im Feld B Im Abschnitt ale RIC 676,93a. C.419. 4,25 g. Selten. Fast vorzüglich
- Follis, Alexandria, 311. DN DIOCLETIANO BEAT SEN AVG Belorb. Büste mit Trabea n.r., auf der Brust ein kleiner Jupiterkopf n.r. Rv. PROVIDENTIA DEORVM Bild ähnlich wie vorher. Im Feld Halbmond B und κρ Im Abschnitt ale Cf. RIC 680,128. Cf. C.418 (tête de Méduse sur la poitrine). 6,87 g. Seltene Variante.

 Vorzüglich RIC führt mit dieser Legende nur die Variante mit Solkopf auf der Brust auf, obwohl die Variante mit Jupiterkopf bei Voetter, Sammlung Gerin, p. 10, 25, genau beschrieben ist. Wahrscheinlich handelt es sich bei den Münzen dieser Serie um die erste Emission, die Maximinus Daza als Augustus nach dem Tod des Galerius ausgab. Maximinus hatte grosses Interesse daran, seine Abstammung auf den «Iovius» Diocletian zurückzuführen. Vergrösserung des Avers auf Tafel XLI.

MAXIMIANUS HERCULIUS

- 1. Regierung 286-305, 2. Regierung 306-308
- Antoninian, Lugdunum, 287. IMP MAXIMIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.l., in der Rechten geschulterte Keule, über der linken Schulter Löwenfell, von einem Band über der Brust gehalten. Rv. HERCYLI PACIFERO Hercules, «der Friedensbringer», mit Zweig, Löwenfell und Keule. Im Feld links B Im Abschnitt sml RIC (cf. 264,376). C.-. Bastien 131a (Av. stempelgleich, 2 Exemplare bekannt), 4. Emission. 3,66 g. Fast vorzüglich/sehr schön
- 347 Antoninian, Lugdunum, 287-289. IMP MAXIMIANVS AVG Gepanzerte Büste mit Helm und Strahlenkrone n.r. Rv. virtvti avgg. Hercules n.r. ringt mit dem Nemeischen Löwen, auf dem Boden Keule. RIC 272,456. C.641. Bastien 227b (stempelgleich), 5. Emission. 3,27 g. Vorzüglich
- Antoninian, Lugdunum, 290-291. IMP MAXIMIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. pax-a-vgg. Pax victrix mit Globus, darauf Victoriola, und Zepter. Im Abschnitt B RIC 267,399. C.438. Bastien 380 (7. Emission). 4,49 g. Vorzüglich
- 349 Antoninian, Cyzicus, 293–294. IMP C M A MAXIMIANVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. concordia mi Litym Der Kaiser erhält von Jupiter Globus mit Victoriola. Im Feld s Im Abschnitt xxi RIC 291,607 corr. (cf. pl. XII,9, broad bust). C.53. 4,36 g. Vorzüglich

- 350 Argenteus, Siscia, 294-295. MAXIMIA-NVS AVG Belorb. Büste n.r. Rv. VICTORI-A SARMAT Lager mit acht Türmen, davor die Tetrarchen, über einem Dreifuss opfernd. RIC 459,37b. C.548. 3,61 g. Sehr selten.

 Aus dem Fund von Sisak.
- 351 Argenteus, Ticinum, 295. Avers ähnlich wie vorher. Rv. victoria-sarmat Lager mit sechs Türmen, davor die opfernden Tetrarchen. RIC 282,16b. C.548. 3,28 g. F.d.c.
- 352 Argenteus, Ticinum, 295. Wie vorher, aber von anderen Stempeln. 3,17 g.
 Vorzüglich/fast vorzüglich
- 353 Follis, Aquileia, 300. IMPMAXIMIANVS PFAVG Belorb. Büste n.r. Rv. SACRAMONET AVGGET CAESSNOSTR Aequitas mit Waage und Füllhorn steht n.l. Im Abschnitt AQ s RIC 315,29b. C.504. 9,45 g. Vorzüglich
- Follis, Lugdunum, 301-303. IMPMAXIMIANVS AVG Büste mit rankenverziertem Helm und Schild n.l., in der Rechten geschultertes Zepter. Rv. Genio POP-VLI ROMANI Genius mit Patera und Füllhorn, Modius auf dem Haupt, davor Altar. Im Feld rechts B Im Abschnitt PLC RIC 251,125b. C.202. 9,18 g.

 F.d.c. Aus Auktion J. Schulman 254 (1971), Royal Coin Cabinet, 4122.
- Follis, Ticinum, 306. D N MAXIMIANO FELICISSIMO SEN AVG Belorb. Büste mit Trabea n.r., in der Rechten Zweig, in der Linken Mappa. Rv. providentia deorvm ovies avgg Providentia mit erhobener Rechten und Quies mit Zweig und Zepter stehen einander gegenüber. Im Feld links a Im Abschnitt TT RIC 291,66b. C.489. 10,43 g. Vorzüglich
- 356 Follisteilstück, Alexandria, 307–308. Din Maximiano Feliciss Belorb. Büste mit Trabea n.r. Rv. providentia deorym Providentia mit leicht erhobener Hand und Quies mit Zweig und Zepter stehen einander gegenüber. Im Feld r. Im Abschnitt ale RIC 676,91b. C.-. 3,53 g. Fast vorzüglich
- Follis, Ticinum, 307-308. IMP C MAXIMIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. conserv-vrb svae Roma mit Globus und Zepter sitzt n.l. in sechssäuligem Tempel. Im Abschnitt TT RIC 294,92. C.64. 7,16 g. F.d.c.

CARAUSIUS 287-293

- Antoninian, Londinium. IMP CARAVSIVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PA-X-AVG Pax mit Zweig und vertikal gehaltenem Zepter steht n.l. Im Feld F-o (Felicitas orbis?). Im Abschnitt ML RIC 472,101. C.-. 5,29 g. Breitrandiges Prachtexemplar
- Antoninian, Londinium. IMP C CARAVSIVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. PA-X-AVG Pax mit Zweig und vertikal gehaltenem Zepter steht n.l. Im Feld s-P RIC 504,475. C.194. 5,04 g. Fast vorzüglich

ALLECTUS 293-296

Antoninian, Calleva (?). IMP C ALLECTVS P F AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. provide-ntia AVG Providentia mit Stab und Füllhorn steht n.l., zu Füssen Globus. Im Feld s-p Im Abschnitt c RIC 568,111 (Camulodunum). C.55. 4,57 g. Vorzüglich Die Münzstätte C wird auch CL abgekürzt, was für Camulodunum (Colchester) kaum passt. Man hat in neuerer Zeit vorgeschlagen, Clausentum (Bitterne bei Southampton) zu lesen. Die Abkürzungen passen aber auch für das bedeutendere Calleva Atrebatum (Silchester), CL für CAL wie LN für LON und LG für LVG.

361 (Leichter) Antoninian, Calleva (?). IMPCALLECTVS PFAVG Büste mit Strahlenkrone n.r., gepanzert. Rv. virtvs avg Kriegsschiff mit hoher Reling, fünf Riemen, Gubernaculum, Mast mit Ausguck, Vor- und Achterstag. Im Abschnitt Q (Quinarius?) c RIC 569,128. C.81. 2,33 g.

Fast vorzüglich

Das Schiff auf dieser Münze unterscheidet sich von den sonst bekannten römischen Kriegsschiffen (cf. Hadrian, C. 653). Diese legten bei Klarschiff zum Gefecht die Masten nieder. So waren sie beweglicher und konnten den Rammsporn einsetzen. Ein fester Mast wäre beim Rammen wahrscheinlich umgestürzt. Das Schiff des Allectus hatte offenbar einen fest aufgestellten Mast (mit Mastkorb?) und ein schwach ausgebautes Rostrum. Es war mehr zum Segeln eingerichtet als zum Rudern, geeigneter zu überraschendem Entern und schneller Flucht als zum Frontalangriff. In den Wind- und Wetterverhältnissen des Oceanus Britannicus muss es Schiffen herkömmlicher Bauart überlegen gewesen sein. Allectus benutzte es jedenfalls als Symbol seiner Kampfeskraft, der Virtus Augusti.

362 (Leichter) Antoninian. Ähnlich wie vorher, aber mit IMP C ALLECTVS P AVG RIC 569,130. C.82. 2,97 g. Dunkelgrüne Patina. Vorzüglich

CONSTANTIUS CHLORUS

Caesar 293-305, Augustus 305-306

- Antoninian, Lyon, 293. FL VAL CONSTANTIVS NOB C Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. provident Deor Providentia mit Stab und Zepter steht n.l., vor ihr Globus. Im Abschnitt Blitzbündel. RIC 297,635. C.237. Bastien 493 (10. Emission). 4,21 g. Vorzüglich
- Antoninian, Trier, 293-294. CONSTANTIVS NOB C Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. virtv-s avgg Constantius in Militärtracht n.r. mit Lanze und Parazonium, Fuss auf n.r. sitzendem Gefangenen. Im Feld links c Im Abschnitt PTR RIC 299,657. C.300. Cahn, Trierer Antoniniane, 56. 3,75 g. Sehr schön
- 365 Follis, Aquileia, 297–298. CONSTANTIVS NOB CAES Belorb. Büste n.r. Rv. Genio Popy-Li Romani Genius n.l. mit Modius, Patera und Füllhorn. Im Abschnitt AQ r RIC 314,26a. C.61. 8,15 g.
 Vorzüglich
- Follis, Cyzicus, 297-299. FL VAL CONSTANTIVS NOB CAES Belorb. Büste n.r. Rv. GENIO AVGG ET-CAESARVM NN Genius n.l. mit Modius, Patera und Füllhorn. Im Abschnitt k B RIC 580,11a. C.58. 10,95 g. Hervorragendes Portrait. Vorzüglich/sehr schön
- Follis, Lyon, 301-303. CONSTANTIVS NOB CAES Belorb. Büste n.l. mit geschulterter Keule und Löwenfell über der Schulter, das von Bändern um den Hals und die Brust gehalten wird. Rv. Genio Pop-VLI ROMANI Genius n.l. mit Modius, Patera und Füllhorn, vor ihm Altar. Im Feld rechts A Im Abschnitt PLC RIC 251,147. C.137. 11,56 g. Vorzüglich/fast vorzüglich
- 368 Follis, Alexandria, 304-305. FL VAL CONSTANTIVS NOB CAES Belorb. Büste n.r. Rv. HERCYLL-VICTORI Hercules steht n.r., Haupt n.l. gewandt, nackt bis auf den Kranz im Haar und das Löwenfell über der linken Schulter, er stützt sich mit der Rechten auf eine Keule und hält in der Linken vier Äpfel. Im Feld links s rechts p darüber r Im Abschnitt ale RIC 666,40. C.150. 10,47 g. Vorzüglich
- 369 Follis, Alexandria, 304-305. Wie vorher, aber Offizin Δ im Feld links. 10,09 g. Fast vorzüglich
- Follis, Trier, 305-306. IMP CONSTANTIVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. Genio Popv-Li Romani Genius mit Mauerkrone und Gewand um die Hüfte steht n.l., er hält Patera und Füllhorn. Im Feld s-F Im Abschnitt PTR RIC 207,642a. C.116. 10,18 g. Breit und vorzüglich

Follis, Aquileia, unter Maxentius 307-310. DIVO CONSTANTIO AVG Büste mit über das Haupt gezogener Chlamys n.r. Rv. Memoria divi constanti Grosser Altar, darauf Adler mit ausgebreiteten Flügeln, Kopf n.l. Im Abschnitt AQ s RIC 326,127. C.174. 7,04 g. Vorzüglich Auch Maxentius ehrte den toten Constantius Chlorus. Es war für ihn, der nur durch Abstammung legitimiert war, wichtig, mit einem «Divus» verbunden zu sein. Constantius Chlorus war der Adoptivbruder des Maxentius (Maximianus I., der Vater des Maxentius, hatte Chlorus adoptiert), sein Schwager (Chlorus war mit Theodora, der Halbschwester des Maxentius verheiratet) und der Schwiegervater seiner Schwester (Constantin I., Sohn des Chlorus, war der Gemahl der Fausta, der Schwester des Maxentius). – Die Prägung ist heidnisch (Adler als Jupitersymbol) und doch kennzeichnend für die neue Religiosität der Spätantike. Tod ist Aufstieg ins Jenseits und Begegnung mit der Gottheit, vor der der Mensch «sein Angesicht mit dem Gewand bedeckt» (wie Elias im Alten Testament 3 (1) Könige 19, 13).

GALERIUS MAXIMIANUS

Caesar 293-305, Augustus 305-311

- Antoninian, Trier, 293-294. MAXIMIANVS NOB C Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. vot x.m. xx Victoria mit Kranz und Zweig steht n.l. auf Globus. Im Feld links D Im Abschnitt ptr RIC 306,703. C.242. Cahn, Trierer Antoniniane, 12,80. Auktion Münzen und Medaillen AG XIII (1954),293 (stempelgleich). 3,52 g. Prachtexemplar Victoria ist hier wie in den Fällen, wo sie mit der Kaiserbüste verbunden ist, «als Votagöttin aufzufassen» (Ph. Lederer, Beiträge zur römischen Münzkunde, 1935, 7 Anm. 8). In späterer Zeit heisst das, dass der Siegesengel Bringer all dessen ist, was in den Vota erbeten und wofür gedankt wird.
- Argenteus, Siscia, 294-295. MAXIMIAN VS CAESAR Belorb. Büste n.r. Rv. victoria-sarmat Lager mit acht Türmen, davor die Tetrarchen, über einem Dreifuss opfernd. RIC 459,35b. C.208. 3,55 g. Fast vorzüglich
- Follis, Lyon, 301-303. MAXIMIANVS NOB CAES Belorb. Büste n.l., gepanzert, mit geschultertem Zepter. Rv. Genio Pop vei Romani Genius mit Modius, Patera und Füllhorn steht n.l., vor ihm Altar. Im Feld rechts B Im Abschnitt PLC RIC 251,144b. C.105. 12,26 g.

 Dunkle Patina. Breit und vorzüglich
- 375 Follis, Londinium, 305-307. IMP C MAXIMIANVS P F AVG Belorb. Büste n.r., drapiert, halb vom Rücken gesehen. Rv.genio popy-li romani Genius mit Modius, Patera und Füllhorn n.l. stehend. RIC 127,44. C.- (cf. 180, Maximien Hercule). 9,81 g. Eindrucksvolles Portrait. Vorzüglich Folles ohne Münzstättenzeichen sind typische Prägungen für und aus Britannien. Solche Prägungen waren offenbar weniger zur Versorgung der Provinz gedacht als zur Soldzahlung während eines Feldzuges in diesem Fall für den Feldzug des Constantius in den Norden Britanniens. Der gute, lebendige Stil dieser Serie zeigt den Einfluss von Stempelschneidern aus Trier.
- 376 Follis, Alexandria, 308-310. IMPCGALVALMAXIMIANVSPFAVG Belorb. Büsten.r. Rv. GenioIMP-ERATORIS Genius mit Modius, Patera und Füllhorn steht n.l. Im Feld κ-p darüber ∈ Im Abschnitt ale RIC 678,101a. C.48. 7,67 g. Vorzüglich
- Follis, Antiochia, 309–310. MAXIMIANVS-PF AVG Gepanzerte Büste n.l. mit Helm, verziertem Schild und geschulterter Lanze. Rv. soli in-victae (sic!). Sol steht n.l. mit Globus und erhobener Rechten auf einer frontal fahrenden Quadriga. Im Feld unten s Im Abschnitt and RIC 638,144. C. (Maximien Hercule) 535. 5,88 g. Von höchster Seltenheit. Sehr schön Der Panzer des Kaisers ist mit einem Medusenhaupt geschmückt. Den Schild ziert eine Siegesszene: Oben zwei Reiter nach links, jeder mit einem Schlangensignum, dem «Dragonerwimpel» der Reiterei. Sie werden von einer Gestalt mit erhobener Rechten begrüsst. Darunter vier besiegte Gegner. Der erste von links kniet nach links, seine Hände sind auf dem Rücken gefesselt, der zweite steht gebückt nach rechts mit ausgestreckten Händen, der dritte, ebenfalls mit ausgestreckten Händen, und der vierte, wieder gefesselt, knien nach links. Typisch für die Zeit ist sowohl die Frontalstellung auf dem Revers als auch der Aufbau der Huldigungsszene des Schildes in zwei Streifen. Die beiden bittslehenden Gestalten dieser Szene setzen übrigens auch einen frontal in der Mitte thronenden oder in die Mitte einreitenden Kaiser voraus. Vergrösserungen des Avers auf Tafel XLII.

GALERIA VALERIA

Gattin des Galerius Maximianus, Tochter des Diocletian

- 378 Follis, Alexandria, 308. GAL VALERIA AVG Drapierte Büste mit Diadem n.r. Rv. VENERI-V-ICTRICI Venus von vorn, Kopf n.l., mit Apfel in der erhobenen Rechten, hält mit der erhobenen Linken ihr Gewand. Im Feld links ∈ darunter x Im Feld rechts κ Im Abschnitt ALE RIC 675,81. C.2. 7,53 g. Besonders feiner Stil.
- Follis, Alexandria, 308–310. Ähnlich wie vorher, aber VENERIV-ICTRICI und Münzzeichen S/K-P/ALE RIC 679,110. C.2. 7,42 g. Fast vorzüglich
- 380 Follis, Heracleia, 310. Wie vorher, aber im Feld links Stern und im Abschnitt HTB RIC 537,50. C.2. 5,56 g. Sehr schön

SEVERUS II

Caesar 305-306, Augustus 306-307

- Follis, Aquileia, 305-306. SEVERVS NOB CAES Belorb. Büste n.r. Rv. VIRTVS AVGG ET CAESS NN Virtus in Amazonentracht steht n.l., auf der Rechten Victoriola, die Linke auf Speer und Schild gestützt, links vor ihr n.l. sitzender, gefesselter Gefangener. Im Abschnitt AQ r RIC 321,72a. C.71. 9,02 g. Dunkelgrüne Patina. Vorzüglich
- 382 Follis, Aquileia. Wie vorher, 7.45 g.

Fast vorzüglich

Follis, Aquileia, 306-307. IMPC SEVERVS PF AVG Behelmte und belorb. Büste n.l. mit geschultertem Zepter und Schild. Rv. Fides militum avgg et caess nn Fides mit zwei Feldzeichen thront n.l. Im Abschnitt aqs RIC 323,79b. C.-. 11,15 g. Selten. Fast vorzüglich

MAXIMINUS II DAZA

Caesar 305-308, Augustus 309-313

- Follisteilstück, Trier, Mai 305. MAXIMI-NVS NOB C Belorb. Büste n.r. Rv. vot/x/caess im Kranz mit nach unten gerichteten Blättern. RIC 209,685b. C.217. Strauss, RN 1954, 54,30 (1 Exemplar bekannt). 1,30 g.

 Dunkelgrüne Patina. Vorzüglich
- Follis, Aquileia, 306-307. MAXIMINVS NOB CAES Behelmte und belorb. Büste n.l. mit geschulterter Lanze und Schild. Rv. virtvs av-gg et caess nn Mars mit Helm, Lanze und Trophäe geht n.r. Im Abschnitt agr RIC 323,100a. C.190. 9,08 g. Vorzüglich/fast vorzüglich
- Follis, Alexandria, 308-310. GAL VAL MAXIMINVS NOB CAES Belorb. Büste n.r. Rv. VIRTVS EX-ERCITVS Mars mit Helm, Trophäe, Schild und Speer geht n.r. Im Feld B/P-R Im Abschnitt ALE RIC 674,77. C.202. 7,40 g. Vorzüglich
- Follis, Antiochia, 309-310. MAXIMINVS-NOB CAES Gepanzerte Büste n.l. mit Helm (am Helmbusch vorn Greifenprotome), geschulterter Lanze, Gorgoneion auf der Brust und Schild, darauf zwei Reiter und vier (oder fünf) Gefangene. Rv. virtvs ex-ercitvs Behelmter Krieger mit grossem Schild und Lanze steht n.l. Im Feld links oben Altar, rechts s Im Abschnitt ant RIC 634,125. C.200. 7,14 g. Selten.

 Sehr schön «Auf einmal gingen wiederum überall Edikte des Maximinus gegen uns durchs Land... Es sei dafür Sorge

«Auf einmal gingen wiederum überall Edikte des Maximinus gegen uns durchs Land . . . Es sei dafür Sorge zu tragen, dass allenthalben alles, Männer mit Frauen und Gesinde, ja mit den Kindern an der Mutterbrust, Rauch- und Trankopfer bringe und gewissenhaft von den Opfergaben koste.» (Eusebius, De mart. Palaest. 9.) Am 13. November 309 wurden drei Männer hingerichtet, weil sie gegen das Götteropfer eines Statthalters protestiert hatten. (Ebd.) Die Opfervorschriften dürften so zur selben Zeit erlassen worden sein, als die Münzen mit Beizeichen Altar ausgegeben wurden. Der Altar – hier gewaltsam ins Münzbild gepresst – war eine Erinnerung an das allgemeine Opfer. Die Festbüsten, die gleichzeitig verwendet wurden, sind ein Zeichen, dass die Feierlichkeiten für und zu Ehren der Herrscher veranstaltet wurden. – Vergrösserung des Avers auf Tafel XLII.

Follis, Antiochia, 310. Avers wie vorher, aber mit einfachem Helm. Auf dem Schild klar zu sehen zwei Reiter mit Drachenfähnlein n.l. und vier Gefangene: n.l. kniend, gefesselt; n.r. in die Knie fallend, Hände ausgestreckt; n.l. kniend, Hände ausgestreckt; n.r. kniend, gefesselt, Kopf zurückgewandt. Rv. soli in victo Sol steht n.l. mit Globus und erhobener Rechten auf einer frontal fahrenden Quadriga. Im Feld unten B Im Abschnitt ant RIC 638,145b (dort nur A). C.162 (mit B und Schild mit drei Gefangenen). 5,12 g. Sehr selten.

Av. Schrötlingsfehler an der Nase. Sehr schön

Vergrösserung des Avers auf Tafel XLII.

- Follis, Antiochia, 310. IMP C GAL VAL MAXIMINVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. VIRTVTI-EXERCITVS Mars mit Helm, Schild und Trophäe geht n.r., er hält mit der Rechten einen knienden, gefesselten Gefangenen. Im Feld links Stern, rechts s Im Abschnitt ant RIC 644,169b. C.216. 5,16 g. Selten. Sehr schön/fast vorzüglich
- Denar, Trier, 312-313. IMP MAXI-MINVS AVG Büste mit Strahlenkrone n.l., drapiert und gepanzert, die Rechte im Gestus des Sol erhoben, in der Linken Globus. Rv. soli invicto comiti Sol in stehender frontaler Quadriga, schaut n.l., die Rechte erhoben, in der Linken Globus und Peitsche. Im Abschnitt P TR RIC 224,826 (dort dieses Exemplar, B.M., erwähnt). C.174. 2,87 g. Fast vorzüglich

MAXENTIUS 306-312

- 391 Follis, Aquileia, 308-309. IMP C MAXENTIVS P F AVG Belorb. Büste n.r. Rv. Conserv-vrb svae Roma mit Globus, Zepter und Schild sitzt in sechssäuligem Tempel. Im Giebelfeld Stern. Im Abschnitt AQP RIC 326,121a. C.21. 5,94 g. Vorzüglich
- Follis, Aquileia, Anfang 309. IMP MAXENTIVS P F AVG CONS II Belorb. Büste n.r. mit verzierter consularer Trabea, in der Rechten Adlerzepter. Rv. Wie vorher, aber im Giebelfeld x und im Abschnitt AOT RIC 326,125. C.33. 6,20 g. Selten. F.d.c.
- Rv. vot/x/fel/r t im Kranz. RIC 381,241. C.141. 2,84 g. Feine grüne Patina. Vorzüglich Diese kleine Festmünze zeigt deutlich die Handschrift des «Ersten Graveurs», jenes herausragenden Stempelschneiders, dessen Spur M. R. Alföldi in der Goldprägung von Ende 306 bis weit in die Regierungszeit Constantins verfolgt hat, Sein Stil ist gekennzeichnet durch flaches Relief bei klarer Linienführung, Sicherheit in der Komposition bei unbekümmerter Teilung der Legende, Feinheit der Zeichnung bei sorgfältiger Modellierung im Detail. Ein auch hier zu beobachtendes typisches Merkmal ist die Behandlung des Auges. «Es wird nie ganz genau im Profil dargestellt, sondern im Dreiviertelprofil, wodurch der Augapfel plastischer wirkt und der Blick intensiver wird.» (M. R. Alföldi, Die Constantinische Goldprägung, 1963, 27.) Der Entwurf des «Löwenskalp-Portraits» (cf. das Medaillon RIC 372, 166) ist der erste in einer Reihe von Versuchen des Meisters, das Kaiserportrait zu einem imposanten und doch harmonischen Bild zu gestalten. Vergrösserung des Avers auf Tafel XLII.

ROMULUS Sohn des Maxentius, † 309

Follis, Ostia, 309-312. DIVO ROMVLO N V BIS CONS Büste n.r. Rv. AETERNAE-MEMORIAE Rundbau mit leicht geöffneten Türen, darauf Adler n.r., zurückschauend. Im Abschnitt m ost s RIC 406,58. C.6. 6,43 g. Vorzüglich

395 Follisteilstück, Rom, 310-311. Wie vorher, aber kleiner und im Abschnitt R P RIC 381,239. C.7. 2,33 g. Dunkelgrüne Patina. F.d.c. Exemplar der Sammlung Baldwin 354.

LICINIUS SENIOR 308-324

- Denar, Trier, 312-313. IMPLICINIVS AVG Belorb. Büste n.l., drapiert und gepanzert, in der Rechten Blitz, in der Linken geschulterte Lanze. Rv. IOVI CONSERVATORI AVG Jupiter mit Blitzbündel und Zepter sitzt n.l. auf einem auf einer Wellenlinie n.r. stehenden, zurückschauenden Adler. Im Abschnitt str RIC 224,825. C.99. 3,04 g. Sehr schön
- 397 Follis, Trier, 316. IMP LICINIVS P F AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. Genio-Pop Rom Genius mit Mauerkrone und Mantel um die Hüfte, Patera und Füllhorn steht n.l. Im Feld TF Im Abschnitt ATR RIC VII 173,121. C.53. 3,02 g. F. d.c.
- 398 Follis, Nicomedia, 318. IMP LICI-NIVS AVG Belorb. Büste mit Trabea n.l., in der Rechten Mappa, in der Linken Globus und Zepter. Rv. IOVI CONS-ERVATORI AVGG Jupiter mit Globus, darauf Victoriola, und Zepter, davor Palmzweig. Im Feld rechts Δ Im Abschnitt smn RIC 604,24. C.116. 3,34 g. Fast vorzüglich
- Follis, Siscia, 320. IMP LIC-INIVS AVG Behelmte Büste n.r., gepanzert. Rv. VIRTVS-EXERCIT Vexillum mit vot/xx zwischen zwei sitzenden, bärtigen Gefangenen. Im Feld links s rechts f darunter fil Im Abschnitt b sis Stern im Halbmond. RIC 440,129. C.188. 3,74 g. Vorzüglich

LICINIUS JUNIOR Caesar 317–324

- Follis, Alexandria, 317-320. DN VALLICIN LICINIUS NOB C Belorb. Büste n.l., drapiert und gepanzert, in der Rechten Mappa, in der Linken Globus und Zepter. Rv. 10VI CONSER-VATORI CAESS Jupiter mit Globus und Zepter steht n.l. Im Feld links Halbmond, rechts A Im Abschnitt s M AL RIC 707,25. C.-. (cf. 30). 2,80 g.

 Vorzüglich
- Follis, Arelate, 318. VAL LICINIVS NOB CAES Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. 10VI CONSER-VATORI Jupiter mit ausgebreitetem Mantel, Blitzbündel und Zepter n.l. stehend. Im Abschnitt T Stern im Halbmond A RIC 250,160. C.22 var. 2,58 g. Vorzüglich

MARTINIANUS 317-324

Kleinbronze, Nicomedia, 317. DNM MARTINIANVS PF AVG Büste mit Strahlenkrone n.r., drapiert und gepanzert. Rv. 10VI CONSERVATORI Jupiter mit Victoriola auf Globus und Zepter, davor Adler n.l. mit Kranz im Schnabel, zurückschauend, dahinter sitzender, gefesselter Gefangener. Im Feld rechts x/II und Digamma = 12 1/2. Im Abschnitt smna RIC 608,45. C.3. Voetter 191,1. 3,16 g. Von grösster Seltenheit. Sehr schön Die Münzserie IOVI CONSERVATORI mit der Wertzahl 12 1/2 wird von P. Bruun 321-324 datiert (RIC VII p. 12 und 607). Anders H. Mattingly, Roman Coins, p. 300: circa 317. Typologisch fällt sie dort ganz aus der Reihe. Schon seit 317 wird die IOVI-CONSERVATORI-Reihe mit PROVIDENTIAE-Prägungen gemischt und in Heraclea vom neuen Typ PROVIDENTIAE AVGG mit Lagertor (drei Türme) abgelöst. Dieser neue Typ findet seine direkte Fortsetzung in den Prägungen Constantins mit Lagertor (zwei Türme). Besser scheint die Einordnung nach Voetter im Anschluss an die IOVI-CONSERVATORI-Emission, die Bruun 316-317 datiert. Die Münzen Martinians stehen der Einordnung in die Zeit während und nach dem ersten Krieg zwischen Constantin und Licinius nicht im Wege. Martinian war wohl schon an diesem Krieg beteiligt (cf. Epitome de Caesaribus 41, 5f.: Kreierung des Martinian nach der verlorenen Schlacht apud Cibalas). Im zweiten Krieg wurde er von Licinius wieder zu Hilfe geholt, ohne dass für ihn geprägt wurde. Auf Grund der gegen die Friedensbedingungen des ersten Krieges verstossenden Aktivität liess Constantin Martinian dann 325 hinrichten.

CONSTANTINUS I MAGNUS

Caesar 25. Juli 306 - 25. Dezember 307, Augustus 25. Dezember 307 - 22. Mai 337

- 403 Argenteus, Trier, 307. CONSTANTINVS NOB C Belorb. Büste n.r. Rv. VIRTVS-MILITVM Lagertor mit vier Türmen und weit geöffneten Türen. Im Abschnitt PTR RIC 205,636. C.706. 3,22 g. Feiner Stil. Kleiner Stempelfehler am Auge. F.d.c.
- Follis, Juli-November 307. FL VAL CONSTANTINVS NOB C Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. Marti Patri Conservatori Nackter Mars n.r. mit Helm, Lanze und Schild. Im Feld s-a Im Abschnitt P TR RIC 212,725. C.358. 7,12 g. Vorzüglich
- Follis, Trier, 310-313. IMP CONSTANTINVS PF AVG Belorb. Büste n.r., drapiert, vom Rücken gesehen. Rv. MARTI CONSERVATORI Gepanzerte und behelmte Marsbüste n.r. mit den Zügen Constantins. RIC 227,877. C.327 var. 4,42 g. Vorzüglich
- 406 Follis, Londinium, 310. IMP CONSTANTINVS P AVG Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. soli invicto comiti Sol steht n.l., die Rechte erhoben, in der Linken Globus. Im Feld TF Im Abschnitt Pln RIC 133,124. C.535. 4.24 g. Vorzüglich
- 407 Follis, Londinium, 310–312. Constantinvs P avg Büste mit Lorbeer und Helm n.l., in der Rechten geschulterter Speer, an der linken Schulter Schild. Auf dem Schild ein Adler n.l. mit Kranz im Schnabel, zurückschauend. Rv. comitiavgg nn Sol mit Globus und Peitsche n.l. Im Feld rechts Stern. Im Abschnitt Pln RIC 136,177. C.41. 4,72 g. Vorzüglich Vergrösserung des Avers auf Tafel XLII.
- 408 Follis, Rom, 318. IMP CONSTANTINVS P F AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. soliin-v-icto comiti Soln.l. miterhobener Rechten und Globus auf der Linken. Im Feld links T im Kranz. Im Abschnitt R T RIC 313,136. C.536. 4,05 g. Vorzüglich Der Buchstabe T wurde im frühen Christentum nach jüdischem Vorbild als rettendes Zeichen gedeutet (cf. Barnabasbrief 9, 7 in Anlehnung an Ezechiel 9, 4). Man sah darin auch eine Form des Kreuzes. Es wäre möglich, dass hier das T im Kranz auf diese symbolische Bedeutung anspielt. Wahrscheinlicher ist allerdings, dass der Buchstabe nur zur Kennzeichnung der dritten von mehreren aufeinanderfolgenden Emissionen diente (T=tertia). (Cf. Kellner, T ein christliches Symbol auf Münzen Constantins des Grossen? Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde, 30. Supplementheft, 187-194).

- Follis, Trier, 323. constantinvs avg Behelmte Büste n.r., gepanzert. Rv. beata tran-qvillitas Altar mit vo/tis/xx Auf dem Altar Globus, darüber drei Sterne. Im Abschnitt str Halbmond. RIC 199,389. C.20. 4,23 g. Vorzüglich
- 410 Follis, Sirmium, 324-325. Constantinvs avg Belorb. Büste n.r. Rv. sarmatia devicta Victoria n.r. mit Trophäe und Zweig, den Fuss auf sitzenden Gefangenen setzend. Im Abschnitt sirm RIC 475,48. C.487. 3,08 g. Vorzüglich
- 411 Follis, Sirmium. Ähnlich wie vorher. 2,86 g. Gut erhaltener Silberüberzug. Vorzüglich
- 412 Follis, Rom, 326. constantinvs avg Belorb. Büste n.r. Rv. providentiae avgg Tor mit zwei Türmen, darüber Stern. Im Abschnitt R Kranz s RIC 330,287. C.454. 3,52 g. Vorzüglich
- 413 Follis, Constantinopolis, 327-328. constantinvs MAX AVG Büste n.r., Diadem mit eckigen Platten und dazwischen je zwei Perlen. Rv. GLORIA-EXERCITVS Constantin mit Lanze und Schild steht n.r. Im Feld links s Im Abschnitt cons RIC 573,22. C.243. 2,92 g. Selten. Vorzüglich
- Follis, Constantinopolis, 327-328. constanti-nvs max avg Büste n.r., Lorbeer mit Rosetten. Rv. Libert-A-s-pvblica Victoria mit zwei Kränzen in den ausgestreckten Händen steht auf einem Schiff. Auf dem Schiff links die Kabine des Steuermanns, am Schiff Steuer und vier Ruder. Im Feld links B Im Abschnitt cons RIC 573,25. C.319. 3,05 g. Selten. Vorzüglich
- 415 Follis, Constantinopolis, 328. CONSTANTI-NVS MAX AVG Büste mit Rosettendiadem n.r., der Blick betend nach oben gerichtet. Rv. CONSTANTI-ANA DAFNE Victoria mit zwei Zweigen sitzt n.l. auf Cippus, vor ihr Schild, Gefangener und Trophäe. Im Feld links r Im Abschnitt cons RIC 574,32. C.92. 3,47 g. Vorzüglich Constantin «liess sein eigenes Bild so darstellen, dass es schien, er blicke nach oben wie einer, der innig zu Gott beteb: Eusebius, Vita Constantini IV, 14, verfasst 337-339 n.Chr. Die richtige Sicht dieser oft falsch abgebildeten Münze ergibt sich, wenn man beachtet, dass die Stempelstellung in dieser Zeit meist sehr korrekt war. Der Kopf ist weder vorgestreckt, noch starrt er steil in die Höhe, er ist leicht erhoben mit gleichzeitig nach oben und in die Ferne gerichtetem Blick.
- 416 Solidus, Nicomedia, 335. Constanti nvsmax avg Drapierte und gepanzerte Büste n.r. mit Lorbeerkranz, darauf zwei mit Perlen verzierte Platten, am Ende Rosette. Rv. victoria constantini avg Nach rechts auf Panzer und Schild sitzende Victoria, nackt bis auf ein Tuch um die Hüften, sie schreibt auf einen von einem kleinen geflügelten Genius gehaltenen Schild vot/xxx Im Abschnitt s m nc RIC 631,178 («rosette-diadem»). C.615 var. 4,42 g. Sehr selten. Vorzüglich
- 417 Follis, Constantinopolis, 337-341. DV CONSTANTI-NVS PT AVGG Verschleierte Büste n.r. Rv. Verschleierte Gestalt in nach rechts oben fahrender Quadriga, die Rechte ausgestreckt zu der von oben kommenden Hand Gottes. Im Abschnitt cons C.760. LRBC I 1041. Voetter 99,22. 1,50 g. Vorzüglich
 So klein die Münze ist so wichtig ist sie als Dokument für die religiöse Lage um 337. Constantin wurde

So klein die Münze ist, so wichtig ist sie als Dokument für die religiöse Lage um 337. Constantin wurde mit allem geehrt, «was den Heiden lieb und gewohnt, den Christen aber zumutbar und verständlich sein konnte» (L. Koep, Die Konsekrationsmünzen Kaiser Konstantins, Jahrbuch f. Ant. und Christ. 1, 1958, 96). DV (Divus, vielleicht auch divus ac venerabilis) bezeichnet den zu den Göttern Erhobenen wie auch den Neugetauften, der kurz vor dem Tod «vom göttlichen Licht erfüllt wurde» (Eusebius, Vita Constantini IV,62). Der Schleier bedeutet römische wie auch christliche Pietas gegenüber der Göttheit, die Quadriga den Wagen des Helios wie auch den Wagen, mit dem Elias in den Himmel aufgenommen wurde. Die «ausgestreckte Hand Jupiters» hat nach dem Panegyriker von 310 den Heiden Chlorus in die himmlische Versammlung aufgenommen. Die Hand Gottes greift auch auf den christlichen Sarkophagen der Zeit aus der Wolke. Die Vermutung liegt nahe, dass Eusebius von Kaisareia, der diese Münze genau beschrieb (Vita Constantini IV, 73), als Hofbischof bei der Auswahl der Motive beratend mitgewirkt hatte. – Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XLII.

- 418 Follis, Alexandria, 337-341. Wie vorher, aber Münzzeichen S.R/S M.AL. r. C.760. LRBC I 1445. Voetter 24,42. 1,58 g. Vorzüglich
- Follis, Alexandria, 337-341. Wie vorher, aber Münzzeichen s M AL A C.760. LRBC I 1454. Voetter 24,40. 1,64 g. Dunkelgrüne Patina. Vorzüglich
- 420 Follis, Alexandria, 337-341. Wie vorher, aber Münzzeichen s M AL A. C.760. LRBC I 1466. Voetter 24,41. 1,44 g. Vorzüglich
- 421 Follis, Cyzicus, 341-346. Avers wie vorher. Rv. vn-mr (veneranda memoria). Verschleierte Gestalt steht n.r., die Hände im Gewand verborgen. Im Abschnitt s m κ Γ C.716. LRBC I 1304. Voetter 140,40. 1,74 g. Vorzüglich
- Follis, Alexandria, 341-346. Wie vorher, aber Münzzeichen SMALA C.716. LRBC I 1473. Voetter 24,43. 1,74 g. Vorzüglich
- Follis, Alexandria, 341-346. Avers wie vorher. Rv. IVST VENER MEMOR Justitia mit Flügeln n.l., sie hält in der Rechten die Waage, in der Linken Zepter. Im Abschnitt smalb Cf. C.314. LRBC I 1469. Voetter 24,46. 2,44 g. Selten. Vorzügliches Exemplar Die «Gerechtigkeit» spielte in der constantinischen Theologie eine grosse Rolle. Constantin selbst verkündete, dass am Ende des Lebens «jeder Posten von unserem Leben in Rechnung gezogen wird» und dass »sich da die göttliche Gerechtigkeit zeigb» (Rede an die Hl. Versammlung XXIII). Eusebius behauptete, Constantin habe nach seinem Tod von Gott dem Herrn «mit Recht allein solche Ehre erhalten» (Vita IV, 67). Zu dem, was Constantin von Gott als gerechte Vergeltung erhielt, gehörte auch «ein ewiges Andenken» (Vita I,3), was die vorliegende Münze «iusta veneranda memoria» nennt. Die Flügel erhielt Justitia als himmlische Botin. Für die Christen war sie ein Engel, für die Heiden iusta Victoria oder victrix Iustitia.
- 424 Constantinus I. Magnus und Rhescuporis VI. Ae-Stater, Bosporus, 326. Drapierte, stark stilisierte Büste Constantins n.r., bekränzt, davor Stern, darunter Datum rkx (623 Pontischer Aera). Rv. βΑCIΛΕΥC ΡΙCΚΟΥ[Π]ΟΡΙC (von unten nach rechts). Drapierte, langhaarige Büste n.r., davor kleiner Kranz. Cf. BMC 8 (Jahr 622). Cf. SNG Copenhagen 96 (Jahr 621). Mionnet II 386,169. Numizmatika i. Epigrafika, Moskau, 1 (1960), T. X.356-359. 7.62 g.

Selten in dieser Erhaltung. Sehr schön

Rhescuporis VI. regierte im Kimmerischen Bosporus (Halbinsel Krim) etwa von 304 bis 342. Es ist eigenartig, wie sich am äussersten Rande der griechisch-römischen Kultur die Tradition einer halbautonomen Prägung bis in eine Zeit hinein erhalten konnte, in der man nur noch mit einem voll zentralisierten Römischen Reich zu rechnen pflegt.

CONSTANTINOPOLIS

Follis, Trier, 332-333. CONSTANTINOPOLIS Behelmte und belorb. Büste mit Trabea n.l., über der Schulter Zepter. Rv. Victoria auf Schiff n.l. mit Zepter und Schild. Im Abschnitt TR. P. RIC 217,543.
 C.21. 2,17 g. Dunkle Patina. Vorzüglich Gefunden 1952 bei Richorough Castle.

URBS ROMA

426 Follis, Siscia, 333-335. VRBS-ROMA Behelmte Büste mit Trabea n.l. Rv. Wölfin n.l. mit Romulus und Remus, darüber zwei Sterne. Im Abschnitt rsis RIC 456,240. C.17. 2,69 g.

Besonders breites, vorzügliches Exemplar Aus dem Cridling Stubbs Hoard 1964.

POPULUS ROMANUS

427 Follis, Constantinopolis, 341-346. POP ROMANVS Büste des Genius des römischen Volkes n.l., belorb. und drapiert, mit Füllhorn über der Schulter. Rv. Brückenbauwerk mit zwei Türmen über Fluss. Im Feld oben CONS/H C. p.332.1. LRBC I 1066. 1.14 g. Selten.

Dunkle Patina. Vorzüglich

Der Münztyp des «Römischen Volkes» wurde ausschliesslich in der Münzstätte der neuen Hauptstadt geprägt, ein sicheres Zeichen dafür, dass es sich tatsächlich um eine Prägung handelte «pour les nouveaux «cives romani» de l'Hellespond» (Callu, Genio Populi Romani, 1960, 106).

428 Follis, Constantinopolis, 341-346. Avers wie vorher. Rv. Stern mit acht Strahlen im Kranz, unter dem Stern cons in C. p.332,2. LRBC I 1067. 1,14 g. Selten. Vorzüglich

HELENA

Mutter Constantins des Grossen, 1. Frau des Constantius Chlorus

- Follis, Alexandria, 325-326. FL HELENA-AVGVSTA Drapierte Büste n.r. mit perlenbesetztem Band im Haar und doppelter Halskette. Rv. secvritas-reipvblice Verschleierte Frau mit Zweig steht n.l. Im Abschnitt smala RIC VII 709,38. C.12. 3,60 g. Selten. Vorzüglich
- 430 Follis, Antiochia, 327-329. FL HELENA-AVGVSTA Drapierte Büste n.r. mit juwelenbesetztem Band im Haar, Ohrring und Halskette. Rv. Ähnlich wie vorher. Im Abschnitt s M ANT s RIC 691,82. C.12. 3,40 g. Vorzüglich

THEODORA

Stiefmutter Constantins des Grossen, 2. Frau des Constantius Chlorus

431 Follis, Constantinopolis, 339. FL MAX THEO-DORAE AVG Drapierte Büste n.r. mit Perlen in den kranzförmig geflochtenen Haaren. Rv. Pietas Romana Frau mit zwei kleinen Kindern in den Armen steht n.r. Im Abschnitt cons ∈ C.4. LRBC I 1049 var. (dort Büste mit Diadem). 2,00 g. Feines jugendliches Portrait.

Vorzüglich/fast vorzüglich Aus dem Cridling Stubbs Hoard 1964.

FAUSTA

Gattin Constantins des Grossen

- Follis, Cyzicus, 324-325. FLAV MAX-FAVSTA AVG Drapierte Büste mit Halskette n.r. Rv. spes Reipvelicae Verschleierte Frau hält zwei kleine nackte Kinder in den Armen. Im Abschnitt s m k r RIC 647,29. C.15. 2,98 g. Vorzüglich/sehr schön
- 433 Follis, Alexandria, 325-326. Avers und Revers ähnlich wie vorher. Im Abschnitt s m al B RIC 709,40. C.15. 3,61 g. Vorzüglich

CRISPUS

Ältester Sohn Constantins des Grossen, Caesar 317-326

434 Follis, Trier, 321. IVL CRISPVS NOB CAES Belorb. Büste n.l. mit Panzer, Schild und nach vorn gerichtetem Speer. Rv. Beata tran-ovillitas Altar mit vot/is/xx darauf Globus, darüber drei Sterne. Im Abschnitt P TR RIC 191,308. C.22. 4,48 g. Feine schwarze Patina. Vorzüglich

- Follis, Trier, 322–323. IVL CRIS-PVS NOB C Büste mit verziertem Helm n.l., drapiert und gepanzert, in der Rechten geschulterter Speer, am linken Arm Schild mit Medusenhaupt. Rv. BEATA TRAN-QVILLITAS Altar mit vo/tis/xx darauf Globus, darüber drei Sterne. Im Abschnitt P TR Halbmond. RIC 199,402. C.16. 2,71 g. Feiner Stil. Selten. Vorzüglich/fast vorzüglich Das Medusenhaupt auf dem Schild, das auf dieser Münze besonders deutlich zu sehen ist, ist eines der wichtigsten Motive in der Triumphalserie des Crispus von 321 bis 323. Man wusste in der Antike, dass ein Kampf dann entschieden war, wenn den Gegner «Phobos» (Angst und Schrecken) erfasste, der ihn lähmte. Zeus hatte die Kraft, solchen Schrecken zu verbreiten. Ausdruck dieser Kraft war das Gorgonenhaupt auf seiner Aegis (Homer, Ilias, 5, 739ff.). Dass man in Trier auf den Schild des jungen Kronprinzen das wilde Gesicht der Gorgo mit den Schlangenhaaren und dem versteinernden Blick zeichnete, sollte daran erinnern, dass auch Crispus etwas Wunderbares gelungen war. Er hatte einen so schrecklichen Gegner wie die Alamannen und Franken «erbeben» lassen (cf. Nazarius in der Festrede zum 1.3.321, Paneg. Lat. X 3, 5; «barbaria omnis intremuib»). Diese Abschreckung brachte dem Reich noch einmal «glückselige Ruhe» (BEATA TRANQVILLITAS). Vergrösserung des Avers auf Tafel XLII.
- 436 Follis, Londinium, 323-324. CRISPVS-NOBIL C Behelmte Büste n.l., gepanzert. Rv. Beat Tra-Nolitas Altar mit vot/is/xx darauf Globus, darüber drei Sterne. Im Abschnitt Plon RIC 114,275. Cf. C.29. 3,10 g. Vorzüglich
- 437 Follis, Sirmium, 324-325. FL IVL CRISPVS NOB CAES Belorb. Büste n.r. Rv. ALAMANNI-A DEVICTA Victoria mit Trophäe und Zweig steht n.r., Fuss auf n.r. sitzendem, gefesseltem, zurückblickendem Gefangenen. Im Abschnitt sirm RIC 475,49. C.1. 2,95 g.

Gut erhaltener Silberüberzug. Vorzüglich «Alamanni» (alle Mannen) war der Name eines Bundes von Völkerschaften – meist suebischer Abstammung –, der seit dem Anfang des 3. Jahrhunderts n.Chr. immer stärker gegen die Rheingrenze drängte. Sie wurden im 4. Jahrhundert zum meistgefürchteten und darum meistgehassten Gegner Roms. «Immanis natio» (ein grässliches Volk) nannte sie Ammian (28, 5, 9). Es ist bezeichnend, dass Alemannia nur DEVICTA ist und nicht CAPTA. «Devicta» heisst «besiegt», erst «capta» impliziert «territoriale Annektion» und «endgültige politische Niederwerfung» (cf. K. Christ, Gymnasium, 1957, 526). Soweit kam es nie.

438 Follis, Nicomedia, 326. FL IVL CRIS-PVS NOB C Belorb. Büste n.l., drapiert und gepanzert. Rv. providen-tiae caess Lagertor mit zwei Türmen, darüber Stern. Im Abschnitt MNS RIC p.620, note 122. C.123. Voetter 194,8. 2,86 g. Sehr schön Die Münze zeigt ein ganz spätes Crispus-Portrait. Im Laufe dieser Emission verschwindet Crispus aus der Münzprägung. Dieses Stück beweist, dass in ganz geringem Masse auch noch in der 6. Offizin, deren Betrieb erst anlief (cf. RIC p. 597), für Crispus geprägt wurde. O. Voetter hatte das Vorkommen dieser Variante notiert (NZ 1909, Atlas, T. 4), Bruun konnte jedoch kein Belegstück nachweisen ("no such coin found").

HELENA Gattin des Crispus

439 Follis, Thessalonica, 321 (?). HELE-NANF Drapierte Büste n.r. Rv. Stern mit acht Strahlen im Kranz. RIC 505,50. C.14. 3,04 g. Feiner Stil. Sehr selten.

Kleiner Riss im Flan. Dunkle Patina. Vorzüglich Wie schon Pater J.H. v. Eckhel S.J. festgestellt und M.R. Alföldi, Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte X, 1959/60, 82ff., bestätigt hat, ist die «Helena nobilissima femina» dieser Münze die junge Frau des Crispus. Die Münze könnte zur Hochzeit ausgegeben worden sein. Zum selben Anlass wurde die junge Helena neben Fausta und der älteren Helena auf einem Deckengemälde im Trierer Palast verewigt, dessen Reste gefunden worden sind. (Zur Identifizierung des Gemäldes siehe W. N. Schuhmacher, Cubile Sanctae Helenae, Röm. Quartalschrift 58, 1963, 196-222.) Der Einwand von P. Bruun, die Münze könne nicht nach 320 geprägt sein, muss nicht entscheidend sein. Genau wissen wir nur, dass das erste Kind der Ehe 322 zur Welt kam (M. R. Alföldi, a.a.O. p.82). Ob die Hochzeit nicht schon 320 stattfand? Auch die Datierung 320 der letzten Münzserie mit 'TS · A · lässt sich anzweifeln. Einiges spricht für 321 (cf. Kellner, Libertas, p. 85f.). An das Ende der Serie, zu den Münzen ohne Zeichen im Abschnitt (RIC p. 508), passt das Stück stilistisch besser als zu den Prägungen von 318-319. – Vergrösserung des Avers auf Tafel XLII.

DELMATIUS

Neffe Constantins des Grossen, Caesar 335-337

Follis, Antiochia, 335. FL DELMA-TIVS NOB C Belorb. Büste n.r., gepanzert, mit nach oben blickenden Augen. Rv. GLOR-IA EXERC-ITVS Zwei Soldaten mit Speer und Schild, dazwischen zwei Feldzeichen. Im Abschnitt smani RIC 693,90. C.12. 3,16 g. Vorzüglich/fast vorzüglich

CONSTANTINUS II

Sohn Constantins des Grossen, Caesar 317-337, Augustus 337-340

- Follis, Trier, 321. constantinvs ivn nob c Belorb. Büste n.l., gepanzert, in der Rechten Globus mit Victoriola, in der Linken Schwertgriff. Rv. Beata tran-ovillitas Altar mit vot/is/xx darauf Globus, darüber drei Sterne. Im Abschnitt ptr. Cf. RIC 194,353. C.23. 2,71 g. Vorzüglich
- 442 Follis, Siscia, 323-324. Constantinvs ivn nob c Belorb. Büste n.r. Rv. Caesarvm nostrorvm Kranz, darin vot//x Im Abschnitt B sis Band mit Strahlen. RIC 446,182. C.38. 3,28 g. Vorzüglich
- Follis, Sirmium, 324-325. Constantinvs ivn nob caes Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Alamannia Devicta Victoria mit Trophäe und Zweig n.r., sie tritt auf einen n.r. sitzenden, gefesselten Gefangenen. Im Abschnitt sirm RIC 475,50. C.1. 3,13 g. Selten. Vorzüglich
- Follis, Rom, 326. constantinvs ivn nob c Belorb. Büste n.l., drapiert und gepanzert. Rv. providentiae caess Tor mit zwei Türmen, darüber Stern. Im Abschnitt R Kranz T RIC 330,289. C.165. 2,50 g. Hübsches Kinderportrait.
- Follis, Heraclea, 327-329. Constantinvs ivn nob c Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Wie vorher, aber im Feld links Punkt und im Abschnitt smhr RIC 554,96. C.164. 2,97 g.

 Vorzüglich
 Die constantinische Hofkunst versuchte, auch Kinder als Vertreter des Kaisertums darzustellen. Für Crispus hatte sich das Bild des jugendlichen Helden angeboten. Das Portrait der vorliegenden Münze zeigt einen anderen Versuch. Der Prinz mit den weit geöffneten, in die Ferne und Höhe blickenden Augen ist ein Erleuchteter, schon als Kind teilhaft der «Providentia», der «Sicht nach vorm». Die Münze zeigt den Knaben gewissermassen als neuen Julus. «Ante annos animumque gerens curamque virilem» (Vergil, Aeneis 9, 311):
- Silber-Medaillon (Miliarense), Constantinopolis, 336. Constantinvs IVN NOB C Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. Gloria exercitvs Securitas frontal stehend, in der Rechten Zweig, in der Linken Zepter, den linken Arm auf eine Säule gelehnt, die Füsse gekreuzt. Im Abschnitt cons e RIC 587,129. var. (nur 3. und 6. Offizin). C.112 var. Gnecchi I 61,12 var. 4,01 g. Äusserst selten. Rv. zwei Striche im Feld und kleine Verletzung. Sehr schön

«Noch bevor er an Jahren ein Mann ist, zeigt er schon männliche Geisteskraft und Sorge.»

CONSTANS

Sohn Constantins des Grossen, Caesar 333-337, Augustus 337-350

- Follis, Trier, 337-341. CONSTANS-P F AVG Büste mit Rosettendiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. GLORI-A EXER-CITVS Zwei Soldaten mit Speer und Schild, dazwischen Vexillum, auf dem Tuch M Im Abschnitt TRP Halbmond. LRBC I 133. C.65. 2,04 g. Vorzüglich Aus dem Cridling Stubbs Hoard von 1964.
- Miliarense, Siscia, 337-350. FL IVL CONSTANS P F AVG Büste mit Rosettendiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. GAVDIVM POPVLI ROMANI um einen Kranz mit SIC/V/SIC/X Im Abschnitt sis und Punkt im Halbmond. Cf. C.35. Gnecchi I T.30,4. 3,98 g. Oben kleines gestopftes Loch, Sehr schön

- Argenteus, Trier, 341–350. FLIVL CONSTANS PFAVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VICTORIA-DD NN AVGG Victoria mit Kranz und Zweig n.l. Im Abschnitt TR C.152. Cf. Voetter 405,22. 2,88 g. Kleiner Schrötlingsriss. Fast vorzüglich Aus dem Southsea Hoard von 1897, einem der bedeutendsten Funde von Silbermünzen des 4. Jahrhunderts: cf. Numismatic Chronicle 1936, 292ff. und 1959, 90.
- Solidus, Trier, 342. Constans avgystys Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. victoriae dd nn avgg Zwei Victorien halten zusammen einen Schild mit vot/x/mylt/xx Im Abschnitt tr C.171. 4,46 g. Charakteristisches Portrait. Vorzüglich
- Maiorina, Rom, 347-348. DN CONSTA-NS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Fel temp-reparatio Kaiser in militärischer Tracht steht n.l. in einem Schiff, er hält in der Rechten Globus, darauf Phönix, und in der Linken Vexillum mit Christogramm. Das Schiff wird von einer Victoria gesteuert. Im Abschnitt R ∈ C.9. LRBC II 607. 8,40 g. Dunkelgrüne Patina. Vorzüglich In das Neue Jahrhundert (das 11. nach der Gründung Roms) wollte man 348 mit neuen, besseren Münzen gehen. (Das vorliegende Stück gehört nach Grösse und Gewicht zu den ersten «Reformmünzen».) Gleichzeitig mit einem neuen Nominal (der Maiorina?) wurden auch neue Typen eingeführt. Das jetzt beginnende Saeculum sollte besser werden als das vergangene, es sollte wieder «glückliche Zeiten» (FELICIVM TEMPORVM REPARATIO) bringen. In einigen Ereignissen der letzten Jahre wollte man schon Zeichen des Umschwunges sehen. K. Kraft (Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte IX, 1958, 141ff.) stellte fest, dass wohl folgende Erfolge der Kaiser herausgestellt wurden: Ansiedlung der Salfranken in Nordbrabant 342 und Überfahrt nach Britannien 342/343 als Erfolge des Constans, Verpflanzung von Gefangenen aus der Adiabene nach Thrakien 343 und Gefangennahme und Tötung des sassanidischen Thronfolgers 344 als Erfolge des Constantius.
- Maiorina, Aquileia, 347-350. DN CONSTA-NSPF AVG Büste mit Perldiadem n.l., drapiert und gepanzert, in der Rechten Globus. Rv. FEL-TEMP-REPAR-ATIO Der Kaiser in militärischer Tracht mit Helm und Speer führt einen Barbaren aus einer Hütte, die unter einem Baum steht. Im Abschnitt AQ s-C.19. LRBC II 888. 4,47 g. Hohes Relief.
- Kleinbronze (AE 3), Siscia, 347-350. DN CONSTA-NS PF AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Feltempreparatio Phönix mit Strahlennimbus auf Scheiterhaufen n.r. Im Abschnitt ε sis und ein F-ähnliches Zeichen. C.22. LRBC II 1134. 2,42 g. Vorzüglich/fast vorzüglich

CONSTANTIUS II

Sohn Constantins des Grossen, Caesar 324–337, Augustus 337–361

- Follis, Siscia, 330-333. FLIVL CONSTANTIVS NOB C Belorb. Büste n.r., gepanzert. Rv. GLOR-IA EXERC-ITVS Zwei Soldaten mit Speer und Schild, dazwischen zwei Standarten. Im Abschnitt Δ SIS RIC 453,221. C.104. 2,65 g. F.d.c.
- Solidus, Trier, 342-347. constanti-vs avgvstvs Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. victoriae dd nn avgg Zwei Victorien halten zusammen einen Schild mit vot/xx/mvlt/xxx Im Abschnitt tr C.280. 4,48 g. Vorzüglich
- Solidus, Trier, 343-344. Wie vorher, aber Avers und Revers jeweils eingerahmt von einem Kranz.
 C.281 var. (dort mit TES). 4,45 g. Selten.

 Vorzüglich
- Maiorina, Alexandria, 347-350. D N CONSTANTIVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.l., drapiert und gepanzert, in der Rechten Globus. Rv. Fel TEMP-REPARATIO Der Kaiser mit Christogramm-Vexillum und Schild steht n.l., vor ihm knien zwei gefesselte Gefangene mit Mützen (Gefangene aus der Adiabene). Im Abschnitt ale A C.41. LRBC II 2815. 4,16 g. Dunkelgrüne Patina. Vorzüglich

- Maiorina, Antiochia, 351-354. DN CONSTANTIVS PF AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Fel temp Re paratio Der Kaiser in militärischer Tracht mit Feldherrenbinde, Helm und Schild ersticht mit einem Speer einen sassanidischen Prinzen mit spitzem Bart und Diadembinde, der auf einem stürzenden Pferd sitzt, die Rechte abwehrend erhoben. Auf dem Boden Schild. Im Feld links r Im Abschnitt anb C.46. LRBC II 2625. 5,94 g. Vorzüglich
- 459 Argenteus, Sirmium, 352-354. DN CONSTANTIVS PF AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. votis/xxx/mvltis/xxxx im Kranz. Im Abschnitt sirm C.342 var. (dort SIRM). Voetter 268,3. 3,49 g. Kleiner Schrötlingsriss. Vorzüglich
- 460 Siliqua, Sirmium, 352-354. Wie vorher, aber etwas kleiner und im Abschnitt SIRM C.343. Voetter 268,4. 2,33 g. Am Rande kleiner Schrötlingsriss. Fast vorzüglich
- 461 Kleinbronze (AE 3), Lyon, 353-354. DN CONSTANTIVS PF AVG Büste mit Rosettendiadem (und drei Bändern) n.r., drapiert und gepanzert. Rv. FEL TEMP-REPARATIO DEr Kaiser ersticht einen Parther, der neben dem stürzenden Pferd auf dem Boden sitzt. Im Abschnitt FP LG C.47. LRBC II 249 var. (dort als AE 2). 2,25 g.

 Vorzüglich Aus dem Freckenham Hoard von 1948.

VETRANIO .

1. März - 25. Dezember 350

- 462 Maiorina, Thessalonica. D N VETRANIO P F AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. concordia-militym Der Kaiser steht n.l., er hält in jeder Hand ein Christogramm-Vexillum, über seinem Haupt Stern. Im Feld A-B Im Abschnitt TS A C.1. LRBC II 1658. 5,78 g. Prachtvoll erhalten
- 463 Maiorina, Siscia. D N VETRA-NIO P F AVG Belorb. Büste n.r., drapiert und gepanzert, dahinter A Revers wie vorher, aber im Feld links A Im Abschnitt A sis Stern. C.1. LRBC II 1168. 5,58 g.

 Fast vorzüglich

MAGNENTIUS 350-353

- Maiorina, Arles, 350. DNMAGNENTIVS PF AVG Büste mit Rosettendiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. felicitas reipvblice Der Kaiser steht n.l., in der Rechten Globus mit Victoriola, in der Linken Vexillum. Im Abschnitt sar C.7. LRBC II 416. Bastien, Magnence, 231. 5,81 g.
 - Aus dem Freckenham Hoard von 1948.
- Maiorina, Lyon, 350. D N MAGNENTIVS P F AVG Büste n.r., drapiert und gepanzert, dahinter A Rv. Gloria romanorym Der Kaiser reitet n.r., er sticht mit einer Lanze einen in die Knie gesunkenen Gegner, der die Hände zu ihm ausstreckt. Unter dem Pferd Schild und zerbrochene Lanze. Im Abschnitt Halbmond R SLG C.20. LRBC II 216. Bastien 165. 6,64 g.

Leichter Doppelschlag. Dunkelgrüne Patina. Fast vorzüglich

Vorzügliches Exemplar

466 Maiorina, Amiens (Ambianum), 352. Avers ähnlich wie vorher. Rv. VICTORIAE DD NN AVG ET CAE Zwei Victorien halten zusammen einen Kranz mit VOT/V/MVLT/X Auf dem Kranz monogrammatisches Kreuz. Im Abschnitt AMB Halbmond. C.69. LRBC II 13. Bastien 125. 4.43 g. Vorzüglich

- Maiorina, Lyon, 352. Avers ähnlich wie vorher. Rv. vict dd nn avg et caes Zwei Victorien halten zusammen einen Kranz mit vot/v/mvlt/x Im Abschnitt R s lg C.41. LRBC II 233. Bastien 193. 4,96 g. Dunkle Patina. Vorzüglich
- 468 Doppelmaiorina, Trier, 353. D N MAGNENTIVS P F AVG Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. SALVS DD NN AVG ET CAES Grosses Monogramm aus Chi und Rho (Christogramm) zwischen Alpha und Omega. Im Abschnitt TR P C.30. LRBC II 62. Bastien 84. 8,95 g. Vorzüglich Aus dem Freckenham Hoard von 1948. Mit dieser Münze dankte Magnentius Christus für Rettung (SALVS) und bekannte sich damit eindeutig zu Christus als Retter. Die antiken Quellen sprechen ihm allerdings das Christentum ab. Das kann Hinweis auf die Toleranz des Magnentius gegenüber den heidnischen Kulten sein, kann aber auch zu seiner Charakterisierung als Usurpator gehören: Wer es wagte, gegen die constantinische Familie aufzutreten, der konnte und durfte kein Christ sein. (Cf. Kellner, Libertas und Christogramm, 80.)

DECENTIUS

Bruder oder Vetter des Magnentius, Caesar 350-353

Maiorina, Amiens, 351-352. DN DECENTIVS NOB CAES Büste n.r., gepanzert. Rv. VICTORIAE DDNN AVGET CAE Zwei Victorien halten zusammen einen Kranz mit vot/v/mvlt/x Im Abschnitt amb und Palmzweig. C.33. LRBC II 9. Bastien 112. 5,42 g. Leichte Kratzspuren. Fast vorzüglich

CONSTANTIUS GALLUS

Caesar 351-354

- 470 Maiorina, Constantinopolis, 351. DNFLCL CONSTANTIVS NOB CAES Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. FEL TEMP RE-PARATIO Der Kaiser ersticht einen Parther, der auf einem stürzenden Pferd sitzt und sich an dessen Hals festklammert. Im Feld r. Im Abschnitt cons r C.8. LRBC II 2029. 6,14 g. Vorzüglich
- 471 Maiorina, Heraclea, 351-354. DN CONSTANTIVS NOBC Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. FEL TEMP RE-PARATIO Der Kaiser ersticht einen Parther, der auf einem stürzenden Pferd sitzt und die Linke zum Kaiser ausstreckt. Im Feld links г Im Abschnitt s м н а С.16. LRBC II 1894. 4,52 g. Fast vorzüglich
- 472 Kleinbronze (AE 3), Lyon, 353-354. DN CONSTANTIVS NOB CAES Büste n.r., drapiert und gepanzert. Rv. FEL TEMP-REPARATIO Bild wie vorher. Im Abschnitt FSLG C.18. LRBC-(cf. II 252, diese Variante mit F nur für Constantius II.). 2,43 g.

 Vorzüglich Aus dem Freckenham Hoard von 1948.

IULIANUS

Caesar 355-360, Augustus 360-363

- 473 Silber-Medaillon (Miliarense), Sirmium. FL CL IVLIA-NVS PF AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. victoria Romanorym Bogen, der auf zwei Säulen ruht, darunter der Kaiser mit Zepter und Globus, daneben rechts Victoria, die den Kaiser bekränzt. Im Abschnitt Stern sirm C.63. 4,36 g.

 Schrötlingsriss. Sehr schön
- 474 Siliqua, Sirmium. Avers ähnlich wie vorher, aber FL CL IVLIA-NVS P P AVG Rv. votis/v/mvltis/x im Kranz. Im Abschnitt sirm C.164. 2,07 g. Gutes Portrait. Vorzüglich Aus Auktionen Schulman 243 (1966), Tinchant, 2325 und Sternberg (1973), 458.

Doppelmaiorina, Constantinopolis. DNFL CL IVLI-ANVS PF AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. SECVRITAS REIPVB Stier n.r., darüber zwei Sterne (Sternzeichen des Stiers). Im Abschnitt Punkt CONS PA Zweig und Punkt. C.38. LRBC II 2058. 8,75 g.

Breites Prachtexemplar

- 476 Kleinbronze (AE3), Antiochia. DNFL CLIVLI-ANVS PF AVG Büste n.l. mit Helm, Perldiadem, Panzer, Schild und nach vorn gerichteter Lanze. Rv. vot/x/mvlt/xx im Kranz. Im Abschnitt Zweig ANT F Zweig. C.151. LRBC II 2642. 3,16 g. Vorzüglich
- 477 Kleinbronze (AE 3), Sicia. Wie vorher, aber Münzzeichen Zweig B SISC C.151. LRBC II 1260. 3,44 g. Fast vorzüglich/vorzüglich

10VIANUS 363-364

478 Kleinbronze (AE 3), Rom. DNIOVIA-NVS PF AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. vot/v/mv lt/x im Kranz. Im Abschnitt vrb rom b C.37. LRBC II 696. 3,20 g. Sehr selten. Vorzüglich

VALENTINIANUS I 364-375

- 479 Kleinbronze (AE 3), Aquileia, 364-367. Din valentini-anns per ang Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. gloria ro-manorum Der Kaiser mit Christogramm-Vexillum n.r., er hält einen knienden Gefangenen an den Haaren. Im Feld rechts Palmzweig. Im Abschnitt smage RIC IX 95,7a. C.12. 2,12 g.

 Dunkelbraune Patina. Vorzüglich
- 480 Siliqua, Trier, 367-375. Avers ähnlich wie vorher. Rv. vrbs-roma Roma thront n.l. mit Victoriola auf Globus und Speer. Im Abschnitt TR PS RIC 19,27a. C.81 var. (dort Roma mit Zepter). 2,28 g.

 Vorzügliches Exemplar Aus dem Llangarren Hoard von 1919.
- 481 Siliqua, Trier, 367-375. Ähnlich wie vorher, aber Roma mit Zepter. RIC 19,27d. C.81. 2,12 g. Vorzüglich
- 482 Solidus, Trier, 370-375. D N VALENTINI-ANVS P F AVG Büste mit Rosettendiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Victor-ia avgg Valentinian I. und Valens frontal nebeneinander auf gemeinsamem Thron, sie halten miteinander einen Globus. Darüber Siegesengel mit ausgebreiteten Flügeln, unten Palmzweig. Im Abschnitt TR OBT RIC 16,17b(6). C.43. 4,46 g. F.d.c.

VALENS Bruder des Valentinian I, 364-378

- Solidus, Rom, 364-367. DN VALEN-S PF AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Restitvtor-Reipvblicae Der Kaiser mit Christogramm-Vexillum n.r., auf der Linken Victoriola. Im Abschnitt Punkt RQ Zweig. RIC 117,2c(10). C.32. 4,32 g. Sehr schön
- 484 Solidus, Nicomedia, 364-367. Ähnlich wie vorher, aber im Abschnitt s m N ∈ RIC 250,2c var. (dort mit S). C.32. 4,37 g. Breit und vorzüglich

Solidus, Thessalonica, 365. DN VALENS PF AVG Büste mit Perldiadem n.l. in consularer Trabea mit Mappa und Zepter. Rv. SALVS-REIP Der Kaiser mit Christogramm-Vexillum und Victoriola auf Globus steht n.l., zurückschauend, er setzt den rechten Fuss auf einen n.l. knienden Gefangenen. Im Feld rechts zwei Sterne. Im Abschnitt s m Tes RIC 174,3b(2). C.43 var. (dort nur ein Stern). Mattingly, Roman Coins, 1962, T.LX,8 (dieses Exemplar). 4,52 g.

Kleiner Stempelfehler am Rand. F.d.c.

Aus Sammlung Rev. E.S. Dewick. - Vergrösserung des Revers auf Tafel XLII.

- 486 Siliqua, Trier, 367-375. DN VALEN-S P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VRBS-ROMA Roma mit Victoriola auf Globus und Zepter thront n.l. Im Abschnitt TR PS-RIC 19,27e(1). C.109. 2,18 g. Vorzüglich Aus dem Llangarren Hoard von 1919.
- 487 Kleinbronze (AE 3), Rom, 367-378. Avers ähnlich wie vorher. Rv. secvritas-reipvblicae Victoria mit Kranz und Zweig geht n.l. Im Abschnitt sm Blatt RB RIC 121,24b (bzw. 122,28a) (XIV). C.47. 2,53 g. Dunkelgrüne Patina. Fast vorzüglich

GRATIANUS

Sohn des Valentinian I, 367-383

- Ae-Cententionalis, Siscia, 367-375. DN GRATIANVS PF AVG Jugendliche Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. GLORIARO-MANORVM Der Kaiser mit Christogramm-Vexillum steht n.r., er hält die Rechte auf einen knienden, gefesselten Gefangenen. Im Feld Q-K/P Im Abschnitt ASISCR RIC 147,14c (XXIX). C.23. 2,73 g. Feine dunkelbraune Patina. Fast vorzüglich
- Siliqua, Antiochia, 367–372. DNGRATI-ANVS AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. vot/x/mvlt/xx im Kranz, darunter ANT A RIC 281,34 f(5). C.70. 2,15 g. Vorzüglich Aus Auktionen Schulmann 243 (1966), Tinchant, 2342 und Sternberg (1973), 471.
- 490 Siliqua, Trier, 370-375. DN GRATIA-NVS PF AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VRBS-ROMA Roma mit Victoriola auf Globus und Zepter sitzt n.l. Im Abschnitt TR PS-RIC 19,27f(1). C.86. 1,99 g. F.d.c. Aus dem Llangarren Hoard von 1919.
- 491 Solidus, Trier, 378-379. Avers ähnlich wie vorher. Rv. victor-ia avog Gratian und (kleiner) Valentinian II. frontal nebeneinander auf gemeinsamem Thron, sie halten miteinander einen Globus. Darüber Siegesengel mit ausgebreiteten Flügeln, darunter kleiner Palmzweig. Im Abschnitt TR OB S RIC 24,49b var. (dort mit T). Cf. C.39. 4,46 g. Vorzüglich
- 492 Maiorina, Lyon, 378-383. Avers ähnlich wie vorher. Rv. REPARATIO-REIPVB Der Kaiser mit Victoriola auf Globus steht n.l. und reicht einer in die Knie gesunkenen weiblichen Gestalt mit Mauerkrone (Personifikation des Reiches) die Hand. Im Feld rechts s Im Abschnitt Lvg s RIC 48.28a(4). C.30. 5.87 g. Fast vorzüglich/sehr schön

VALENTINIANUS II

Sohn des Valentinian I, Junior Augustus 375-383, Augustus 383-392

493 Solidus, Trier, 375-378. DN VALENTINIANVS IVN PF AVG Kleine Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. victor-ia avgg Valens und Gratian thronen frontal nebeneinander, sie halten miteinander einen Globus, hinter ihnen Siegesengel, unten kleiner Palmzweig. Im Abschnitt Trobs RIC 21.39e. C.36. 4.45 g. Fast vorzüglich

- Solidus, Mailand, 378-383. D N VALENTINI-ANVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. wie vorher, aber Nimben um die Häupter der Kaiser Gratian und Valentinian II. und Münzzeichen com RIC 77,5e. C.37. 4,44 g. Vorzüglich
- Maiorina, Alexandria, 383. D N VALENTINIANVS P F AVG Büste mit Helm und Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert, in der Rechten nach vorn gerichteten Speer, in der Linken Schild. Rv. Glorai (sic!) Ro-Manorym Der Kaiser mit erhobener Rechten auf Schiff n.l., am Steuer Victoria. Im Feld links Kranz. Im Abschnitt Ale A RIC 300,6b var. C.22. LRBC II 2876. 4,81 g.

 Vorzüglich

Nach RIC hätte Valentinian II. 383 nur die 2. Offizin zur Verfügung gehabt – Zeichen geringeren Ranges? LRBC p. 104 gibt jedoch für alle AE-2-Stücke «Off. A» an. Unser Exemplar hat deutlich A. Die Schreibung GLORAI für GLORIA ist nicht ungewöhnlich (cf. RIC p. 300 Anm. 7 und Mattingly, Roman Coins, T. LX, 11). Die Lateinkenntnisse in Ägypten waren offenbar nicht mehr die besten.

- 496 Solidus, Trier, 388-392. De novalentinian II. thronen nebeneinander, beide mit Nimbus um das Haupt. Sie halten miteinander einen Globus und Valentinian II. in der Linken eine Schriftrolle. Hinter ihnen Siegesengel mit ausgebreiteten Flügeln, unten Palmzweig. Im Feld tra Im Abschnitt com RIC 30,90a. C.37. 4,47 g.

 Vorzüglich Das Attribut in der Linken Valentinians wird manchmal ganz übersehen (RIC p. 30), manchmal als Mappa beschrieben (RIC p. 50). Es ist sicher eine Schriftrolle. Es ist ein Attribut, das in der römischen Münzprägung oft vorkommt, stets in der Linken des Kaisers, stets beim Kaiser in ziviler Funktion, sehr häufig verbunden mit dem Globus in der Rechten. Es ist «il simbolo del potere dell'imperatore: l'imperatore che governa il mondo e lo governa mediante le sue leggi» (F. Panvini-Rosati, Atti del VI Congr. int. di arch. christ., 1965, 566). Der Kaiser ist also dargestellt als Rector orbis, der die Welt durch Gesetze in Ordnung hält.
- 497 Solidus, Trier, 388-392. Ähnlich wie vorher. 4,49 g.

Vorzüglich

498 Siliqua, Trier, 388-392. Avers ähnlich wie vorher. Rv. vrbs-roma Roma mit Victoriola auf Globus und Lanze sitzt n.l. auf Panzer. Im Abschnitt TR PS RIC 31,95a. C.76. (dort im Feld Stern?). 2,02 g. Sehr selten. Vorzüglich

THEODOSIUS I

- Kleinbronze (AE 3), Aquileia, 379-383. DNTHEODO-SIVSPFAVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. concor-dia avggg Roma mit Globus und Speer thront n.l. Im Abschnitt SMAQP RIC 101, 32d(1). C.14. 2,86 g. Vorzüglich
- 500 Solidus, Mailand, 382-383. Avers ähnlich wie vorher. Rv. victor IA avgg Gratian und Theodosius, beide mit Nimbus, frontal nebeneinander auf gemeinsamem Thron, sie halten miteinander einen Globus und Theodosius in der Linken eine Schriftrolle. Darüber Siegesengel mit ausgebreiteten Flügeln, darunter Palmzweig. Im Abschnitt com RIC 77,5f. C.37. 4,56 g. Vorzüglich
- Tremissis, Constantinopolis, 383-388. D N THEODO-SIVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VICTORIA-AVGVSTORVM Victoria mit Kranz und Kreuzglobus geht n.r. Im Abschnitt conob RIC 232,75b. C.47. 149 g.

Kleiner Einhieb auf der Wange. Fast vorzüglich Die seit etwa 383 ausgegebenen Drittelsolidi (Tremisses) zeigen nach M.R. Alföldi eine «christianisierte Victoria, eine Darstellung, die ohne Zweifel die Senatsvictoria sein soll, die aber an Stelle des bisher üblichen Palmzweiges zu ihrem Siegeskranz den Kreuzglobus hälb (Frühchristliche Zeugnisse, Trier 1965, 95). Das Münzbild des Tremissis blieb so ein Jahrhundert lang Erinnerung an den Sieg des Bischofs Ambrosius von Mailand im Victoria-Streit mit den heidnischen Senatoren.

- Maiorina, Antiochia, 383. D N THEODO-SIVS P F AVG Büste mit Helm und Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert, in der Rechten Speer, in der Linken Schild. Rv. GLORIA RO-MANORVM Der Kaiser mit erhobener Rechten im Schiff n.l., am Steuer Victoria. Im Feld links Kranz. Im Abschnitt ANT RIC 283,40d(2). C.19. 5,69 g. Vorzüglich
- Maiorina, Nicomedia, 383-388. DN THEODO-SIVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Virtvs e-xerciti Der Kaiser mit Vexillum und Globus n.r., den linken Fuss auf einem gefesselten Gefangenen. Im Feld links Palmzweig. Im Abschnitt smna RIC 261,44b(4). C.54. 5,80 g. Dunkle Patina. Vorzüglich
- 504 Siliqua, Lyon, 388-392. DNTHEODO-SIVS PF AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VRBS-ROMA Roma sitzt n.l. auf Panzer, sie hält Victoriola auf Globus und Lanze. Im Abschnitt LVG PS RIC 51,43b(1). C.72. 2,18 g. Feiner Stil. Vorzüglich
- Solidus, Sirmium, 393-395. DN THEODO-SIVS PF AVG Büste mit Rosettendiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. victor IA AVGG Der Kaiser mit Vexillum und Victoriola auf Globus n.r., den Fuss auf gefesseltem, halb liegendem Gefangenen. Im Feld s-M Im Abschnitt com ob RIC 160,12b(1). C.-. 4,50 g. Selten. Kleine Verletzung über der Stirn. Fast vorzüglich

AELIA FLACCILLA Gemahlin des Theodosius I

Maiorina, Alexandria, 383-388. AEL FLAC-CILLA AVG Drapierte Büste n.r. mit Perlketten im Haar, Ohrring und Halskette. Rv. salvs rei-pvblicae Die Kaiserin steht n.l., sie schaut zurück und hat beide Hände im Gewand verborgen. Im Abschnitt ALE B RIC 302,17. C.6. 7,03 g. Fast vorzüglich

MAGNUS MAXIMUS 383-388

- 507 Solidus, Trier. DN MAG MA-XIMVS PF AVG Büste mit Rosettendiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. RESTITVTOR REIPVBLICAE Der Kaiser steht n.l., er schaut zurück und hält ein Vexillum, darin monogrammatisches Kreuz und Victoriola auf Globus. Im Feld links Stern. Im Abschnitt smtr RIC 28,76(2). C.4. 4,57 g.

 Prachtexemplar Aus dem Corbridge Hoard von 1908. (Cf. NC 1912, III p. 312, dieses Exemplar abgebildet.)
- 508 Siliqua, Trier. D N MAG MAX-IMVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. virtvsro-manorum Roma thront mit Globus und Zepter n.l. Im Abschnitt TR PS RIC 29,84b(1). C.20. 2,07 g. Vorzüglich
- 509 Maiorina, Arles (Constantina, Arelate). Din Mag Maximus Per avg. Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. reparatio reipvb. Der Kaiser mit Victoriola auf Globus steht n.l. und reicht einer knienden weiblichen Gestalt mit Mauerkrone die Hand. Im Abschnitt P con RIC 68,26a(1). C.3. 5,90 g.

 Sehr schön

FLAVIUS VICTOR

Sohn des Maximus, 387-388

- 510 Siliqua, Trier. DN FL VICTOR PF AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VIRTVS RO-MANORVM Roma thront mit Globus und Zepter n.l. Im Abschnitt TR PS RIC 29,84d(1). C.6. 1,71 g. Vorzüglich Exemplar der Sammlung Baldwin 421.
- 511 Siliqua, Mailand, Sommer 387 August 388. Ähnlich wie vorher, aber Roma mit Globus und Lanze und im Abschnitt MD PS RIC 80,19b. C.6. 1,37 g. Vorzüglich

EUGENIUS 392-394

512 Siliqua, Trier. DN EVGENI-VS P F AVG Bärtige Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Virtvs Ro-Manorym Roma sitzt n.l. auf Panzer, sie hält Victoriola auf Globus und Lanze. Im Abschnitt TR PS RIC 33,106d. C.14 corr. 1,90 g. Hervorragendes Portrait.

Vorzügliches Exemplar

Siliqua, Lyon. Avers ähnlich wie vorher. Rv. vrbs-roma Roma sitzt n.l. auf Panzer, sie hält eine Victoriola und einen nach unten gerichteten Speer. Im Abschnitt Lvg Ps RIC 52,46. C.- (cf. 18 corr.). 2,05 g. Sehr selten. Vorzügliches Exemplar

HONORIUS

Sohn des Theodosius I, 393-423

- 514 Siliqua, Mailand, 393. DN HONORI VS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VOT/V/MVLT/X im Kranz. Im Abschnitt MDPS RIC 82,26. C.63. 1,67 g. Schönes junges Portrait. Vorzüglich
- 515 Siliqua, Mailand, 394-423. Avers wie vorher. Rv. virtvs ro-manorvm Roma sitzt n.l. auf Panzer, sie hält Victoriola auf Globus und Lanze. Im Abschnitt MD PS C.59. 1,87 g. Vorzüglich
- Solidus, Mailand, 394-395. Avers wie vorher. Rv. victori A Avegg Der Kaiser mit Vexillum und Victoriola auf Globus steht n.r., den Fuss auf einen n.l. sitzenden, gefesselten Gefangenen setzend. Im Feld M-D Im Abschnitt com ob RIC 84,35c. C.44. 4,51g. Vorzügliches Exemplar
- 517 Solidus, Mailand, 395-423. Ähnlich wie vorher, aber von anderem Stil. 4,14 g. Fast vorzüglich
- 518 Solidus, Ravenna, 404-423. Wie vorher, aber im Feld R-v 4,49 g. Fast vorzüglich
- 519 Solidus, Constantinopolis, 396-423. D N HONORI-VS P F AVG Büste mit Helm und Perldiadem, geschulterter Lanze und Schild, dreiviertelfrontal n.r., gepanzert. Rv. concordi-A AVGG Z Nach rechts thronende Constantinopolis mit Helm, Zepter und Victoriola auf Globus, zu Füssen links Prora. Im Feld links Stern. Im Abschnitt con ob C.3. 4,44 g.

Fast vorzüglich/vorzüglich

520 Semissis, Constantinopolis, 396-423. DNHONORI-VSPFAVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VICTORIA AVGGG Victoria sitzt n.r. auf Schild und Panzer, sie schreibt auf einen Schild xx/xxx Im Feld links Stern, rechts monogrammatisches Kreuz. Im Abschnitt conob C.40 («Ancien catalogue»). 2,22 g. Vorzüglich

- Tremissis, Constantinopolis. Avers wie vorher. Rv. victoria-Avgvstorvm Victoria n.r., zurückschauend, hält Kranz und Kreuzglobus. Im Feld rechts Stern. Im Abschnitt conob C.46. 1,50 g.
 Rv. leichter Doppelschlag. Vorzüglich
- Miliarense, Constantinopolis. D N HONORI-VS P F AVG Büste mit Perldiadem n.l., drapiert und gepanzert. Rv. Gloria-romanorym Der Kaiser mit Nimbus um das Haupt n.r. stehend, schaut zurück. Er trägt in der Linken einen Globus und erhebt die Rechte. Im Feld links Stern. Im Abschnitt con C.-. Cf. Katalog Sternberg 1973, 484 (Parallelprägung für Theodosius II.). 4,19 g. Sehr selten.

MAIORIANUS 457-461

523 Tremissis, Arles. D N IVIVS MAIORI-ANVS P T AVG (sic!). Behelmte Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert, in der Rechten Speer. Rv. Kreuz im Kranz. Im Abschnitt comob C.16 var. 1,46 g. Selten. Vorzüglich

IULIUS NEPOS 474-480

Tremissis, Rom (?). D N IVL NE-POS P F AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. Kreuz im Kranz. Im Abschnitt comob C.16. 1,43 g. Feiner Stil. Fast vorzüglich

BYZANTINISCHE MÜNZEN

ARCADIUS

Sohn des Theodosius I, Augustus als Mitregent des Theodosius 383-395, als Herrscher von Ostrom 395-408

- Solidus, Constantinopolis, 383. Din Arcadius per avo Kleine Büste mit Rosettendiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. concordia avoggo z Constantinopolis auf einem Thron mit Löwenköpfen, sie schaut n.r. und hält Zepter und Globus, zu Füssen links Prora. Im Abschnitt conob RIC 255,46g(2). R.1 var. 4,51 g. Sehr selten.

 Vorzüglich Die vier G der Reverslegende deuten auf vier Herrscher. Eine Viererherrschaft gab es aber nur in der Zeit von der Thronerhebung des Arcadius am 19.1.383 bis zum Tod des Gratian am 25.8.383. Unser Exemplar zeigt sehr schön die kindlichen Züge des gerade erst sechsjährigen «Kaisers».
- Maiorina, Thessalonica, 383-388. DN ARCADIVS PFAVG Kleine Büste n.r. mit Perldiadem, Speer und Schild, drapiert und gepanzert, darüber Hand Gottes mit Kranz. Rv. Gloria Romanorvm Der Kaiser mit Standarte und Schild steht n.l., davor n.l. sitzender Gefangener, der zum Kaiser blickt. Im Abschnitt Tes r RIC 183,45a. Cf. R.28. 4,61 g.

Etwas unregelmässiger Flan. Fast vorzüglich

- 527 Maiorina, Alexandria, 383-388. D N ARCADIVS P F AVG Kleine Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. virtvs exerciti Der Kaiser mit Standarte und Globus steht n.r., er setzt den linken Fuss auf einen n.r. knienden, gefesselten Gefangenen. Im Abschnitt Ale r RIC 302,18d. R.107. 5,53 g. Vorzüglich
- Solidus, Constantinopolis, 395–408. D N ARCADI-VS P F AVG Büste mit Helm und Perldiadem im Dreiviertelprofil n.r., in der Rechten geschulterte Lanze, an der linken Schulter Schild, darauf Reiter n.r. über liegendem Gegner. Rv. Nova spes Reipvblicae B Victoria, nackt bis zu den Hüften, sitzt n.r. auf Schild und Panzer und schreibt auf einen Schild xx/xxx Im Feld links Stern. Im Abschnitt conob R.49. 4,49 g. Feiner Stil. Sehr selten.

 Prachtexemplar Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XLII.
- 529 Solidus. Wie vorher, aber Offizinszeichen △ R.49 var. 4,48 g.

 Im Revers-Feld unten Graffito → Vorzüglich

THEODOSIUS II

Sohn des Arcadius, 408-450

- 530 Solidus, Thessalonica, 424-425. DIN THEODO-SIVS PERAVG Büste mit Helm und Perldiadem im Dreiviertelprofil n.r., in der Rechten geschulterte Lanze, an der linken Schulter Schild. Rv. GLOR ORVI-STERRAR Der Kaiser frontal mit Vexillum und Kreuzglobus. Im Feld links Stern. Im Abschnitt TES OB R.151. J.P.C. Kent, NC 1960, 130,3. 4,39 g. Fast vorzüglich
- 531 Solidus, Constantinopolis, 438. Avers wie vorher. Rv. vot xx mvlt xxx i Victoria mit langem, perlverziertem Kreuz steht n.l. Im Feld links oben Stern. Im Abschnitt conob R.167 var. (ohne Stern). Tolstoi T.5,46. 4,44 g. Selten.

- Solidus, Constantinopolis, 442–443. D N THEODOSI-VS P F AVG Büste wie vorher. Rv. IMP XXXXII cos-xvII P P Constantinopolis mit Kreuzglobus und Zepter thront n.l., zu Füssen links Prora, rechts grosser Schild. Im Feld links Stern. Im Abschnitt com ob R.154. 4,45 g. F.d.c. Aus Auktion Leu 2 (1972), 468.
- Miliarense, Constantinopolis. D N THEODO-SIVS P F AVG Büste mit Perldiadem n.l., drapiert und gepanzert. Rv. GLORIA-ROMANORVM Der Kaiser mit Nimbus steht n.r., er schaut zurück, hält einen Globus und erhebt die Rechte. Im Feld links Stern. Im Abschnitt con R.-. ANS, Annual Report 1969, T.II,2 (Avers stempelgleich). Auktion Sternberg (1973),484 (Revers stempelgleich). 4,29 g.

 Vorzüglich/fast vorzüglich

Der Avers dieses Stückes ist stempelgleich mit dem Stück der ANS, der Revers mit dem Stück der Auktion Sternberg 1973, Nr. 484. Der Avers des Exemplares aus Auktion Sternberg 1973 kommt noch mit zwei weiteren Reversstempeln vor. Mit einem Reversstempel ist der Avers verbunden beim Exemplar Nr. 672 der Auktion Sternberg 1974, mit einem weiteren beim Exemplar Nr. 534 dieser Auktion.

- Miliarense. Wie vorher, aber von anderen Stempeln (siehe Anmerkung Nr. 533). Auktion Sternberg (1974),672 (Avers stempelgleich). 4,36 g. F.d.c.
- 535 Siliqua, Constantinopolis. Avers wie vorher, aber Büste n.r. Rv. vot/mvlt/xxxx im Kranz. Im Abschnitt cons Stern. R.189. Sabatier 21. 1,41 g. Selten. Fast vorzüglich

EUDOCIA Gattin des Theodosius II

Tremissis, 421–450. AEL EVDO-CIA AVG Drapierte Büste mit Perldiadem n.r. Rv. Kreuz im Kranz. Im Abschnitt conob Stern. R.203. 1,47 g. Sehr selten. Fast vorzüglich

MARCIANUS 450-457

- 537 Solidus**. D N MARCIA-NVS P F AVG Büste mit Helm und Perldiadem im Dreiviertelprofil n.r., in der Rechten geschulterte Lanze, an der linken Schulter Schild. Rv. Victoria Avggge Victoria mit langem Kreuz steht n.l. Im Feld rechts Stern. Im Abschnitt conob R.215. 4,45 g. Vorzüglich
 - Dieser Münztyp ein grosses Kreuz, gehalten von der Victoria wurde im Jahre 433 eingeführt zur Feier des Sieges über die Perser, die die christlichen Armenier unterdrückt hatten. Bei der Wiederaufnahme dieses Typs unter Marcian könnte die VICTORIA AVGGG "the triumph of orthodoxy" ausdrücken: J.P.C. Kent, NC 1960, 131.
- 538 Nummus. DN MARCIANVS PF AVG Büste mit Perldiadem n.r., drapiert. Rv. Monogramm zwischen zwei Zweigen, darüber Kreuz. Im Abschnitt con LRBC II 2250 var. (Monogramm 6 statt 7). R.229. 1,11 g. Sehr schön/vorzüglich

PULCHERIA Gattin des Marcianus

Tremissis, 414-453. AEL PVLCH-ERIA AVG Drapierte Büste mit Perldiadem n.r. Rv. Kreuz im Kranz. Im Abschnitt conob Stern. R.239. 1,48 g. Sehr selten. Vorzüglich

^{**} Münzstätte Constantinopolis, wenn nicht anders vermerkt.

540 Tremissis. Wie vorher, aber Pulcheria hat über dem Diadem noch drei Perlen im Haar. 1,52 g. Sehr selten. Vorzüglich

LEO I 457-473

- 541 Solidus. D N LEO PE-RPET AVG Dreiviertelfrontale, gepanzerte Büste n.r. mit Helm, Perldiadem, Lanze und Schild. Rv. victoria avccc a Victoria mit langem Kreuz steht n.l., dahinter Stern. Im Abschnitt conob R.240. 4,48 g. Vorzüglich
- 542 Solidus. Wie vorher, aber Offizinszeichen e R.249. 4,50 g.

Fast vorzüglich

ZENO 474-475 und 476-491

- 543 Solidus. D N ZENO-PERP AVG Dreiviertelfrontale, gepanzerte Büste n.r. mit Helm, Perldiadem, Lanze und Schild. Rv. victori. A AVCCC B Victoria mit langem Kreuz steht n.l., dahinter Stern. Im Abschnitt conob R.278. 4,43 g. Portrait von feinem Stil. Vorzüglich
- 544 Solidus. Wie vorher, aber Offizinszeichen s R.280. 4,45 g.

Vorzüglich

545 Solidus, Mailand, 474-480. Wie vorher, aber Revers ohne Stern, im Feld M-D und im Abschnitt com ob Keine Offizinsangabe. R.-. U.-B.T. XIV,156*. 4,44 g. Sehr selten. Fast vorzüglich

BASILISCUS 475-476

- 546 Solidus. D N basilis-Cfs PP avc Dreiviertelfrontale, gepanzerte Büste n.r. mit Helm, Perldiadem, Lanze und Schild. Rv. victori-A avggg a Victoria mit langem Kreuz steht n.l., dahinter Stern. Im Abschnitt conob R.298. 4,47 g. Selten. Vorzügliches Exemplar
- 547 Semissis. D N basilis-cvs pp avg Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. victoria avgg Victoria sitzt n.r. auf Panzer und schreibt auf einen Schild x x x dahinter Stern, davor monogrammatisches Kreuz n.l. Im Abschnitt conob (B undeutlich). R.-. Cf. Sabatier p.144,5. Tolstoi p.162,81 (der nur Sabatier zitiert). 2,07 g. Von höchster Seltenheit.

Fast vorzüglich/sehr schön

BASILISCUS UND MARCUS 475-476

548 Solidus. D N basilisci-et Marc P avg Dreiviertelfrontale, gepanzerte Büste n.r. mit Helm, Perldiadem, Lanze und Schild. Rv. salvs rei-pvblicae Basiliscus (gross) und Marcus (kleiner) thronen nebeneinander, beide mit Nimbus, die Rechte an der Brust, in der Linken Globus. Zwischen ihnen auf dem Thron Kreuz, darüber Stern. Im Abschnitt conob R.-. Tolstoi p. 165,88. 4,48 g. Von höchster Seltenheit.

Prachtexemplar Vergrösserungen des Avers und Revers auf Tafel XLII.

ANASTASIUS I 491-518

- Solidus, 492-507. D N ANASTA-SIVS PP AVC Dreiviertelfrontale, gepanzerte Büste n.r. mit Helm, Perldiadem, Lanze und Schild. Rv. victoria avccc r Victoria mit langem Kreuz, dahinter Stern. Im Abschnitt conob DO 5,3c. R.309 var. BN 18,1 var. 4,49 g. Fast vorzüglich/vorzüglich
- Solidus, 507-518. Avers wie vorher, aber Büste ohne Diadembänder. Rv. Wie vorher, aber an der Spitze des Kreuzes q (monogrammatisches Kreuz n.l.) und links im Feld Stern. Offizin H DO 77h. R.319. Hahn 7. BN 19,13. 4,49 g.
- Semissis, 492-507. Die Anasta-Sivs pp avo Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. victoria avocco Victoria sitzt n.r. auf Panzer und schreibt auf einen Schild xxxx dahinter Stern, davor monogrammatisches Kreuz n.l. Im Abschnitt conob DO 8,8. R.323 corr. Hahn 9. BN 19,16. 2,21 g. Fast vorzüglich
 - Tremissis, 492-518. Avers wie vorher. Rv. victoria avgvstorvh Siegesengel mit Kranz und Kreuzglobus geht n.l. Im Feld rechts kleiner Stern. Im Abschnitt con ob DO 9,10a. R.327. Hahn 12. BN 20,22. 1,51 g. Vorzüglich
 - 553 Tremissis. Wie vorher, aber plumpere Schrift und Anastasius mit langem Hals. 1,48 g. Interessanter Stil. Vorzüglich
 - Follis, 512-517. Din anasta-sivs pp avc. Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. m zwischen zwei Sternen, darüber Kreuz, darunter a Im Abschnitt con DO 18,23 a. R.334. Hahn 27. BN 26,66. 18,26 g. Av. leichter Doppelschlag. Feine grüne Patina. Vorzüglich
 - 555 Follis, 512-517. Wie vorher, aber auf der Schulter Kreis mit Stern. Offizin B DO 19,23c var. (mit Punkten). R.341. Hahn 27. BN 26,55. 17,36 g. Dunkle Patina. Sehr schön
 - Follis, 512-517. Wie vorher, aber Averslegende Du Auasta-sivs Pl 1 Offizin r DO 19,23d var. R.342. Hahn 27. BN 26,71ff. 14,98 g. Avers stark barbarisiert. Grüne Patina. Sehr schön
 - 557 Follis, 512-517. Wie Nr. 554, aber Offizin ∈ DO 21,23i. R.338. Hahn 27. BN 26,58. 17,93 g. Vorzüglich/fast vorzüglich
 - 558 Follis, 512-517. Wie vorher, aber andere Sterne. DO 22,23j. R.345. 18,71 g. Feines Portrait. Vorzüglich/sehr schön
 - 559 Halbfollis, 512-518. D N AI HSIVS PP AVC Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. K Links Kreuz, rechts B DO 23,24b. R.356. Hahn 33. BN 28,86. 7,61 g. Hübsches Portrait. Sehr schön
 - 560 Solidus, Thessalonica, 491-492. DN ANASTA-SIVS PERP AC Dreiviertelfrontale Büste n.r. mit Helm, Perldiadem, Panzer, Lanze und Schild. Rv. VICTORI A AVCCC Victoria mit langem Kreuz n.l., rechts und links im Feld je ein Stern. Im Abschnitt conob DO (cf. 26,27). R.-. Hahn 14. BN -. ANS, Annual Report 1970, T.II,2 var. (dort AVG). 4,44 g. Von grösster Seltenheit. Vorzüglich

IUSTINUS I 518-527

- 561 Solidus, 518-522. DNIVSTINVS PP AVC Dreiviertelfrontale Büste n.r. mit Helm, Perldiadem, Panzer, Lanze und Schild. Rv. victoria-A AVCCCB Victoria mit langem Kreuz n.l., an der Spitze des Kreuzes q davor Stern. Im Abschnitt conob DO 35,1a. R.381. Hahn 2. BN 37,2. 4,45 g. Vorzüglich
- Solidus. Wie vorher, aber Offizinszeichen 1 DO 35,1h. R.381 var. Hahn 2. BN 37,2 var. (dort B).
 4,44 g. Vorzüglich
- 563 Solidus, 522-527. Wie vorher, aber Victoria frontal mit langem Kreuz und Kreuzglobus, im Feld rechts Stern. Offizin ∈ DO 36,2e. R.384. Hahn 3. BN 38,3ff. var. 4,49 g. Vorzüglich
- 564 Solidus. Wie vorher, aber Offizin H DO 36,2 var. (nicht diese Offizin). R.384 var. Hahn 3. BN 38,3ff. var. Tolstoi p.229,6. 4,39 g. Seltene Variante. Fast vorzüglich
- 565 Tremissis, 518-527. DIN IVSTINUS PP AVC Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. VICTORIA AVCVSTORVM VICTORIA mit Kranz und Kreuzglobus n.r., zurückschauend. Im Feld rechts Stern. Im Abschnitt conob DO 37,4. R.388. Hahn 5. BN 39,16. 1,50 g. Besonders feiner Stil.
- Decanummium, 522-527. DNIVST-NVS-PAC Der Kaiser in militärischer Tracht mit Helm steht von vorn, schaut n.r., in der Rechten Speer, in der Linken Globus. Rv. 1 zwischen zwei Sternen, darüber Kreuz. Im Abschnitt con DO 217,59 (Justinus II). R.407. Hahn 22. BN 43,20. 4,71 g. Besonders schönes Exemplar
- 567 Follis, Antiochia, 518-522. DNIVSTIN-VS PPA[] Büste mit Perldiadem mit Kreuz über der Stirn n.r., drapiert und gepanzert. Rv. M zwischen drei Kreuzen, darunter A Im Abschnitt ANTX DO 52,45b. R.425. Hahn 58. Cf. BN 48,1 corr. (ANTIX). 19,13 g. Feiner Stil. Selten. Sehr schön

· IUSTINUS I UND IUSTINIANUS I 4. April – 1. August 527

- Solidus. DNIVSTINET IVSTINIAN PP AVC Beide Kaiser mit Nimbus thronen frontal, die Rechte an der Brust, in der Linken Schriftrolle. Im Abschnitt conob Rv. victoria avccci Victoria mit langem Kreuz und Kreuzglobus von vorn. Im Feld rechts Stern. Im Abschnitt nochmals conob DO 57,1c. R.-. Hahn 2a. Cf. BN p.53. 4,49 g. Fast vorzüglich
- 569 Solidus. Wie vorher, aber die Kaiser halten statt der Schriftrolle je einen Globus, zwischen ihnen die Querlehne des Thrones und ein Kreuz. Offizin H DO 58,3 var. (nicht H). R.438 var. Hahn 2c (cf. den Nachtrag MIB II p.23). BN 54,3 var. 4,45 g. Äusserst selten.
 Fast vorzüglich/vorzüglich.
- 570 Follis, Antiochia. Von rechts oben DNDN IVSTINYS ET IYSTINIANVS PP AVG Zwei frontale Büsten mit Nimbus und «Kleeblatt-Ornament» (Trifolium) über der Stirn, drapiert, zwischen den Häuptern oben Kreuz. Rv. M. zwischen zwei achtstrahligen Sternen, darüber Kreuz, darunter B Im Abschnitt ANTIX DO 60,14 var. Hahn 10 (ein Exemplar mit B im Materialnachtrag Bd. II p.23: Birmingham). BN 55.1 var. 16,70 g. Von grösster Seltenheit.

Dunkle Patina. Schön/sehr schön

IUSTINIANUS I 527-565

- 571 Solidus, 527-537. D N IVSTINI-ANVS PP AVI Dreiviertelfrontale Büste n.r. mit Helm, Panzer, Lanze und Schild. Rv. victoria avccc b Victoria mit langem Kreuz und Kreuzglobus steht frontal. Im Feld rechts Stern. Im Abschnitt conob DO 67,3b. R.441. Hahn 5. BN 70,1. 4,47 g. Kleiner Stempelfehler an der Stirn. Vorzüglich
- 572 Solidus, 542-565. Wie vorher, aber Büste voll frontal und der Kaiser hält statt der Lanze einen Kreuzglobus. Rv. Das lange Kreuz endet oben mit P Offizin wahrscheinlich Δ DO 71,9d. R.453. Hahn 7. BN 71,10ff. var. 4,35 g. Fast vorzüglich
- 573 Anonyme Halbsiliqua justinianischer Zeit (?). Drapierte Büste der Constantinopolis mit Helm und Kranz n.r. Rv. κ (=Konstantinopolis). R.473. 0,89 g. Sehr schön
- 574 Follis, 538-539. D N IVSTINI-ANVS PP AVC Frontale Büste mit Helm und Diadem, Kreuzglobus in der Rechten und Schild. Im Feld rechts Kreuz. Rv. M darüber Kreuz, rechts und links ANNO/XII darunter ∈ Im Abschnitt con DO 84,37e. R.496. Hahn 95a. BN 78,35. 23,14 g.

Fast vorzüglich Seit 538 ist das Frontalbild des Kaisers Normaltyp der byzantinischen Münzprägung. Das «stets wachsame» Auge des Kaisers ist voll auf den Betrachter gerichtet. Justinian selbst schrieb 535 im Vorwort zu einem Gesetz: «Nicht umsonst halten wir Nachtwachen, wir brauchen die Zeit, um nächtelang und indem wir die Nacht wie den Tag nutzen darüber nachzudenken, wie unsere Untertanen in aller Ruhe (sub omni quiete) leben können, frei von jeder Sorge, da wir die Sorgen für alle auf uns nehmen.» (Novella const. VIII praefatio.)

- 575 Follis, 539-540. Wie vorher, aber ANNO/X/III und darunter r DO 85,38c. R.499. Hahn 95a. BN 78,41. 23,48 g. Fast vorzüglich
- 576 Follis, 540-541. Wie vorher, aber ANNO/Χ/ΙΙ/ΙΙ und darunter ε DO 87,39e. R.505. Hahn 95a. BN 79,56. 23,29 g. Vorzüglich
- 577 Follis, Nicomedia, 539-540. Wie vorher, aber ANNO/X/II/I und darunter A Im Abschnitt NIK DO 112,117a. R.584. Hahn 114. BN 86,12. 23,91 g.

 Rv. leichter Doppelschlag. Breitrandiges Prachtexemplar
- Follis, Nicomedia, 541-542. Wie vorher, aber schmalere Büste, ANNO/X/4 und darunter B Im Abschnitt NIKO DO 114,120b. R.589. Hahn 113a. BN 86,19 var. 23,45 g. Vorzüglich
- 579 Follis, Nicomedia, 557-558. Wie vorher, aber kleinerer Flan, ANNO/X/X/X/I und darunter A DO 118,137a. R.603. Hahn 113a. BN 87,35. 16,87 g. Dunkelgrüne Patina. Sehr schön
- Follis, Cyzicus, 544-545. Wie vorher, aber ANNO/X/4I/II und darunter A Im Abschnitt kyz DO 127,170a. R.625. Hahn 120a. BN 89,18. 20,28 g. Sehr schön/vorzüglich
- Follis, Cyzicus, 556-557. Wie vorher, aber schmalere Büste und Averslegende D N IPSTNI-ANF-S

 PP A4C Rv. ANNO/X/X/X darunter B DO 130,180b. R.635. Hahn 120a. BN 90,29 var. 18,64 g.

 Fast vorzüglich/vorzüglich
- 582 Follis, Antiochia (Theoupolis), 528-532. D N IVSTINI-ANVS PP AV Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. M zwischen zwei Sternen, darüber Kreuz, darunter r Im Abschnitt Kreuz τηενρο Kreuz. DO 138,210c. R.645. Hahn 126. BN 92,15. 14,52 g. Hübsches Portrait. Dunkle Patina. Sehr schön

- Follis, Antiochia, 532-537. δ N IYSTINI-ANYS PP AVΦ Frontal thronender Kaiser mit Diadem, Zepter und Kreuzglobus. Rv. M zwischen Stern und Halbmond, darüber Kreuz, darunter Δ Im Abschnitt +THE4P DO 136,206d. R.652. Hahn 130. BN 92,8. 18,23 g. Vorzüglich Justinian bezeichnete es als eine seiner ganz grossen Aufgaben, dafür Sorge zu tragen, «dass die Perser stillhalten (conquiescant)» (Nov. const. I praef. von 539). Der grösste Erfolg in dieser Richtung war der Friedensschluss von 532. W. Hahn hat nachgewiesen (MIB I 62), dass die Prägung von Münzen, die den Kaiser in seiner ganzen Grösse zeigen, in Antiochia im Laufe des Jahres 532 einsetzte. So ist anzunehmen, dass diese Münzen den Kaiser als Friedensbringer darstellen, wobei zu bemerken ist, dass er nicht in der Gebärde des Siegers, sondern des «Weltherrschers» auftritt. Übrigens dürfte auch der Halbmond, der seit Sommer 532 als Münzzeichen erscheint, ein Hinweis auf die Perser sein. Seit 531 finden wir Halbmonde als «Wappen» des Xusro I. am Rand sassanidischer Münzen.
- Decanummium, Antiochia, 532-537. Avers wie vorher. Rv. I umgeben von B CON-CORDI darüber sowie links und rechts je ein Kreuz. Im Abschnitt Theup DO 137,209. R.-. Hahn 138. Cf. BN p.94, Type 2. 4,07 g. Sehr selten. Sehr schön Vom Kopf des Kaisers scheinen drei Strahlen auszugehen. Tatsächlich ist nur das Diadem besonders auffällig dargestellt. Dieses beschreibt Delbrueck (Consulardiptychen 40) so: «Ein purpurnes Band, mit Perlen und Edelsteinen belegt, in der Mitte ein Stirnjuwel, über dem ein Dreiblatt von kolbenförmigen Steinen steht; hinter den Ohren Hängeschnüre mit Perlbommeln zum Festziehen des Diadems auf dem Kopf.» Wahrscheinlich ist der dreifache Stirnschmuck aus gefassten Perlen, das Trifolium, ein Dreifaltigkeitssymbol.
- 585 Halbfollis, Antiochia, 542-543. D N IVSTINI-ANVS PP AVI Frontale Büste mit Helm, Diadem, Kreuzglobus und Schild, rechts Kreuz. Rv. k daneben ANNO/X4 (Jahr 16), darüber Kreuz, darunter ch DO 149,236. R.675. Hahn 153. BN 97,62. 11,72 g. Feiner Stil.

 Dunkelgrüne Patina. Prachtexemplar

Mit CH wird hier das griechische Theta umschrieben, der Anfang des Wortes Theoupolis, Gottesstadt, wie Antiochia seit dem Wiederausbau nach dem Erdbeben von 528 genannt wurde. Die Prägung des 16. Jahres ist die einzige aus der grossen Notzeit Antiochias. Im Juni 540 war Antiochia von den Persern zerstört worden. Im 14. und 15. Jahr setzt deshalb die Prägung aus. Im Jahre 17 bis 18 «war es die grosse Pest, die das öffentliche Leben gelähmt hat» (Hahn, MIB I 63).

- Halbfollis, Antiochia, 550-551. [JANVS PP A[] Büste wie vorher. Rv. K zwischen ANNO/XXIIII Oben Kreuz, unten Monogramm von Theoupolis. DO 149,241. R.-. (cf. 677, Jahr 22). Hahn 154a. BN p.97. 10,48 g. Selten. Knapper Flan. Fast vorzüglich
- Decanummium, Rom, 547-549. []IVSTINIA-NVS P AVC Frontale Büste mit Helm und Diadem, gepanzert, in der Rechten Kreuzglobus. Rv. I zwischen zwei Sternen, umgeben von Kranz. DO 178,331. R.723. Hahn 228. BN 114,27. 6,23 g. Grüne Patina. Sehr schön/vorzüglich In Rom ist unter Justinian wie unter den Goten der «Zehner» die Hauptkupfermünze (cf. Hahn, p. 73) ein Zeichen der Armut Italiens. Man brauchte nur noch kleines Geld. Die Münzen sind aber, wie dieses Stück zeigt, sauber und vollgewichtig ausgeprägt.
- Decanummium, Nordafrika (?), 552-565. DN 1481 JVI Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. 1 zwischen zwei hohen Kreuzen. Im Abschnitt con DO 172,316. (Constantine in Numidia). R.549 (Constantinopel). Hahn 201 (Carthago). BN 110,68 (Atelier africain incertain). A.R. Bellinger, Museum Notes 12, 1966, T.32,7. 2,88 g. Sehr schön Das Stück ist überprägt auf ein Victoria-Decanummium Justinians aus Karthago aus der Zeit 548 bis 549 (DO 168, 304). Auf dem Revers links unten ist zu lesen .ICTO.. Die Form der Buchstaben auf dem Avers (D fast wie ein kleines O, 4 statt V, I statt C) lässt es wahrscheinlich erscheinen, dass auch diese Zehner spätere Gepräge aus der «moneta militaris imitativa» sind, die W. Hahn postuliert (cf. MIB II 50, Hahn erwähnt allerdings nur Folles und Halbfolles).

IUSTINUS II 565-578

- Solidus zu 22 Siliquen, 567-578. DNI-VSTI-NVS PP AVI Frontale Büste mit Helm, Panzer, Victoriola auf Globus und Schild. Rv. VICTORI-A AVCCC es Constantinopolis thront n.r. mit Helm, Zepter und Globus. Im Abschnitt ob Stern, Kreuz, Stern. DO 240,138 (Antiochia). R.760. Hahn 8. BN p.141, Type 1 (Antiochia). 4,02 g. Sehr selten.

 Es ist schwer einzusehen, warum nur Antiochia 22er-Solidi geprägt haben soll, noch schwerer, warum Antiochia nur solche Stücke prägen durfte (cf. DO p. 133). Da es eine Stempelverbindung eines Theta-Sigma-Stückes mit einem normalgewichtigen Solidus gibt, müssen die leichten Stücke trotz des an Theoupolis erinnernden Offizinszeichens nach Constantinopel gehören (cf. W. Hahn, MIB II 51).
- 590 Solidus zu 22 Siliquen. Wie vorher, aber etwas flüchtiger geschnitten. 4,08 g.

 Sehr schön/vorzüglich
- Mit Sophia. Follis, 565-566. Q N IVSTI-NVS PP AVC Der Kaiser und die Kaiserin thronen nebeneinander, beide mit Nimbus, der Kaiser mit Kreuzglobus, die Kaiserin mit Kreuzzepter und hoher Krone. Rv. M zwischen ANNO-I Oben Kreuz, unten Δ Im Abschnitt con DO 205,22d. R.782 var. Hahn 43a. BN 130,2 var. 16,33 g. Vorzüglich
- 592 Follis, 568-569. Wie vorher, aber on ivstinivs pp av (sic!). Rv. anno/ii/ii Offizin ∈ DO 206,25e. R.791 var. Hahn 43a. BN 130,14. 15,78 g. Vorzüglich
- Follis, Nicomedia, 567-568. Wie vorher, aber D n ivstinvs pp avc Rv. anno/ii/i Offizin a Im Abschnitt niko DO 227,93a. R.844. Hahn 46a. BN 135,2. 14,68 g. Vorzüglich
- Follis, Cyzicus, 567-568. Wie vorher, aber D N 144TIN-4-495APS Die Kaiserin ohne hohe Krone, zwischen den Köpfen oben Kreuz. Rv. anno/11/1 Offizin B Im Abschnitt kyz DO 234,117c var. R.871. Hahn 50b. BN 138,1 var. 15,89 g. Rv. leichter Doppelschlag. Vorzüglich
- Follis, Antiochia, 573-574. VNTADL-NLSDAV Der Kaiser und die Kaiserin thronen nebeneinander, beide mit Nimbus und langem Zepter, sie halten miteinander einen Globus, darauf grosses Kreuz. Rv. M zwischen ANNO/4/III (Jahr 9), darüber Kreuz, darunter r Im Abschnitt THEUP DO 244,156. R.896. Hahn 56a. 11,16 g. Fast vorzüglich
- Follis, Carthago, 572-573. DIN IVSTI-NO ET SOFIA AC/VITA Büsten des Kaisers und der Kaiserin nebeneinander frontal, drapiert, der Kaiser mit Diadem, die Kaiserin mit Krone, dazwischen Kreuz. Rv. M. zwischen Anno/v/III darüber Kreuz, darunter s. Im Abschnitt KAR. DO 255,198. R.-. Hahn 73. BN 150,16. 17,57 g. Sehr selten. Feine grüne Patina. Fast vorzüglich Die Averslegende ist in der Form einer Akklamation abgefasst: «Dem Kaiser Justinus und Sophia (wünschen wir) Leben!» Hahn (Prägetabelle III) liest SOFIAE. Die Münze zeigt eindeutig SOFIA durchaus korrekt: das griechische Wort Sophia (Weisheit) hat griechischen Dativ mit langem A.

TIBERIUS II CONSTANTINUS 578-582

597 Solidus. a m tib constant pp avc Frontale Büste mit Panzer, Kreuzkrone und Kreuzglobus. Rv. victoria avcc ∈ Kreuz auf vier Stufen. Im Abschnitt conob DO 267,4e. R.917. Hahn 4. BN 162,5. 4,44 g. Kleiner Randeinhieb. Fast vorzüglich

- 598 Follis, 580-581. & m TIB CONSTANT PP AVI Frontale Büste in consularer Trabea, Diadem mit Kreuz, in der Rechten Mappa, in der Linken Adlerzepter mit Kreuz. Rv. m zwischen Anno/41 (Jahr 7), darüber Kreuz, darunter con a DO 271,13a. R.931. Hahn 25. BN 164,10 var. 11,90 g. Sehr schön/vorzüglich
- 599 Follis, Cyzicus, 579-580. Wie vorher, aber unreduziert. Averslegende endet A YC Rv. ANNO/4 (Jahr 6). Im Abschnitt kvz B DO 281,35b. R.-. Hahn 41. BN 168,1. 16,02 g. Selten. Sehr schön.
- 600 Follis, Antiochia, 579. Wie vorher, aber 6ΠΤΙS CONIGTANT PP V3 Über dem Adlerzepter kein Kreuz. Rv. anno/4 Im Abschnitt τΗ64P DO 282,40. R.965. Hahn 47. BN p.169. 14,36 g. Rv. leichter Doppelschlag. Sehr schönes Exemplar
- Mit Anastasia. Halbfollis, Thessalonica, 579. e m TID CON-TANT PP AV Der Kaiser und die Kaiserin thronen frontal, beide mit Nimbus, der Kaiser mit Kreuzglobus, die Kaiserin mit «Dreiblatt»-Diadem und Zepter. Rv. k zwischen Anno-4 Oben Kreuz, unten Tes DO 277,23. R.992. Hahn 65. BN 166,1. 6,62 g. Sehr schön Die Kaiserin Anastasia wurde nur auf den Halbfolles von Thessalonica abgebildet. Dort war der Averstyp mit Kaiser und Kaiserin seit Justin II. kanonisch. Die Entwicklung der Münzprägung war im 6. Jahrhundert in den einzelnen Gegenden so eigenständig, dass typologische wie metrologische Besonderheiten jahrzehntelang beibehalten werden konnten so in der Grenzlandschaft der Praefectura Illyrici das Bild des Kaiserpaares und die Beschränkung auf die Ausprägung von Halbfolles.

MAURICIUS TIBERIUS

- Solidus, 584. Onmayrc-tid PP avi Frontale Büste mit sehr breitem Helm, Panzer und Kreuzglobus. Rv. victoria avcc r Grosse Victoria mit Kreuz, das in einem P endet, und Kreuzglobus. Im Abschnitt conob DO 336,149a (Antiochia). R.1013. Hahn 6E. BN 181,5. 4,41 g.

 Fast vorzüglich
 - Die Solidi mit dem "helmet which is high with a plume showing a vertical upright in the center with a second slanting to the right" gehören nach A. Bellinger (ANS Museum Notes 12, 1966, 107) sicher zur selben Gruppe wie die Solidi mit Theta-Sigma. Nach W. Hahn (MIB II 60) ist das keine lokale Gruppe (Antiochia), sondern eine zeitliche Gruppe in der Frühzeit des Mauricius.
- 603 Solidus zu 22 Siliquen, 584. Wie vorher, aber Helm nicht ganz so breit und Victoria hält einen Globus ohne Kreuz. Im Abschnitt on Kreuz, Stern. Offizin es DO 337,151 (Antiochia). R.-. Hahn 13aE. BN p.194. 4,12 g. Sehr selten.

Av. auf der Seite etwas gedrückt, sonst fast vorzüglich

- 604 Solidus, 584-602. Wie vorher, aber Büste und Victoria etwas kleiner, Victoria mit Kreuzglobus. Im Abschnitt conob Offizin H DO 297,5h. R.1002. Hahn 6E. BN 182,10. 4,46 g. Vorzüglich/fast vorzüglich
- 605 Solidus. Wie vorher, aber Offizin e DO 297,5i. R.1011. Hahn 6E. BN 182,11. 4,41 g.

 Av. kleiner Stempelfehler am Rand, sonst vorzüglich
- Solidus zu 23 Siliquen, 584-602. Wie vorher, aber im Feld rechts neben dem Kopf Stern.
 Rv. Stern rechts im Feld. Offizin A DO 298,7a. R.1000 var. Hahn 11E. BN 182 var. 4,28 g.
 Sehr selten. Vorzüglich

- Solidus, Juli-November 602. Din mavroute pp avo Der Kaiser mit Krone frontal thronend (unter dem Thron eine Reihe von acht Punkten) in consularem Mantel, in der Rechten Mappa, in der Linken Kreuz. Rv. victori-aavoca Victoria frontal mit langem Kreuz, das in einem Pendet, und Kreuzglobus. Im Abschnitt conob DO 294,2a. R.995 var. Hahn 2E. BN 180,1 var. 4,52 g. Von grosser Seltenheit.
- Follis, 588-589. O N MAVRICI-TIDER PP AVZ. Frontale Büste mit Diadem und Helm mit Busch, gepanzert, in der Rechten Kreuzglobus. Rv. M zwischen ANNO/41 (Jahr 7), darüber Kreuz, darunter r Im Abschnitt con DO 305,30c. R.1046 var. Hahn 67D. Cf. BN 185,14. 12,41 g. Sehr schön
- Follis, 594-595. Wie vorher, aber δ N mavrici-tiber PP avc und anno/x/ii/i Offizin B DO 308,36b. R.1057 var. Hahn 67D. BN 186,25 var. 10,91 g. Vorzüglich Das Stück ist überprägt auf einen Follis des Justinian I. Sichtbar sind auf dem Avers das breite M und ein X des Datums, auf dem Revers Kreuzglobus und Schild der Büste sowie Schriftreste...PP. Der Flan wurde vor der Überprägung bearbeitet; er ist auf die Hälfte beschnitten und wieder einigermassen rund gehämmert worden.
- 610 Follis, 600-601. Wie vorher, aber & N MAVRIC-TIBER PP AVC Büste mit Kreuzkrone und ANNO/X/41/II (Jahr 19). Offizin A DO 310,42c var. R.-. Hahn 67D. BN 186,31 var. 13,26 g. Selten.

 Dunkle Patina. Fast vorzüglich
- 611 Follis, 601-602. Wie vorher, aber Averslegende endet av Büste mit Helm und anno/x/x Offizin B DO 310,43b var. R.-. Hahn 67D. BN 186,32 var. 12,86 g. Selten. Sehr schön
- 612 Follis, Nicomedia, 601-602. а и mavric-i тіьбр Frontale Büste in consularer Trabea mit Krone, Mappa und Adlerzepter, darüber Kreuz. Im Feld links Kreuz. Rv. Kranz, darin м zwischen anno/x/x darüber Christogramm, darunter a Im Abschnitt niko DO 327,109a. R.1108 var. Hahn 77D. Cf. BN 191,12. 12,43 g. Selten. Sehr schönes Exemplar
- Follis, Antiochia, 591-592.

 Trifolium, in der Rechten Mappa, in der Linken Adlerzepter. Rv. M. zwischen Anno/x darüber Kreuz, darunter r. Im Abschnitt theup. DO 341,162c. R.1128. Hahn 96C. BN 196,27 var. 12,14 g.

 Sehr schön/vorzüglich Die Schrift ist hier nicht verballhornt, weist aber besonders starke Einflüsse aus der Buchschrift auf: N und P mit Abkürzungsstrich für noster und perpetuus, ein R, bei dem Bogen und Cauda zu einem Strich verschmolzen sind und das einem Gamma gleicht, das kursive bzw. halbunziale Schluss-G. Die Abkürzung NP erklärt sich aus der Verwendung bei Phocas, wo N PER und IN PER vorkommen, was Hahn (MIB II 81) mit in perpetuum auflöst. Während perpetuus («auf Lebenszeit») ein alter staatsrechtlicher Terminus war, wurde hier die Hoffnung ausgedrückt, dass der Kaiser «beständig», d.h. «noch lange» regieren möge.
- 614 Follis, Antiochia, 597-598. Wie vorher, aber Averslegende & N MAYF-CNP A47 und ANNO/X/41 Offizin r DO 344,168b. R.1139. Hahn 96C. BN 196,43. 11,06 g. Avers besonders fein gezeichnet. Sehr schön
- Halbfollis, Antiochia, 594-595. Aversbild wie vorher, aber Legende anmaucnp au und Rv. k zwischen anno-xiii Oben Kreuz, unten POL im Monogramm. DO 348,188 var. R.-. Hahn 99C. BN 198,66. 5,89 g.

 Dunkle Patina. Sehr schön/vorzüglich
- Pentanummium, Catania. I IAV Büste mit Diadem n.r., drapiert. Rv. v über breitem Querbalken, rechts und links je ein sechsstrahliger Stern. Im Abschnitt car DO 367,280. R.-. Hahn 138C. BN p.210. 2,87 g. Selten.

617 Mit Constantina und Theodosius. Follis (8 Pentanummia), Cherson (auf der Krim), 590-602.

o nmay-ric pp avc Der Kaiser und die Kaiserin stehen frontal, beide mit Nimbus, der Kaiser mit Diadem und Kreuzglobus, die Kaiserin mit hoher Krone und Kreuzzepter, zwischen den Köpfen Kreuz. Rv. H (=8), darüber Kreuz, links steht Theodosius, Sohn des Mauricius, mit Nimbus und langem Kreuz, das in einem P endet. DO 375,303,1. R.-. Hahn 157b. BN 214,1 var. 12,99 g. Sehr selten. Fast sehr schön

PHOCAS 602-610

- 618 Solidus, 603. O N FOCAS-PERP AVI Drapierte und gepanzerte Büste mit Kreuzkrone (mit Pendilien), in der Rechten Kreuzglobus. Rv. VICTORI A AVCC Δ Victoria mit langem Kreuz (am Ende P) und Kreuzglobus frontal. Im Feld rechts N Im Abschnitt CONOB DO 152,2 var. R.-. Hahn 6. BN 221,1. 4,25 g. Selten. Vorzüglich
- Solidus, Dezember 603. Consulare Büste frontal mit Kreuzkrone (ohne Pendilien), Divitision und Loros, in der Rechten Mappa, in der Linken Kreuz. Rv. Wie vorher, aber Offizin B DO 153,4a. R.-. Hahn 2. BN p.222. 4,48 g. Sehr selten. Vorzüglich/sehr schön
- 620 Solidus. Wie vorher, aber Offizin ∈ DO 153,4 var. (dort nur B und I). R.-. Hahn 2. BN p.222. 4,48 g. Gutes Portrait. Sehr selten. Vorzüglich
- 621 Solidus, 604-607. Wie vorher, aber einfache drapierte und gepanzerte Büste, in der Rechten Kreuzglobus. Offizin Θ DO 154,5i. R.1196 var. Hahn 7. BN 221,2 var. 4,36 g. Vorzüglich
- Solidus zu 22 Siliquen. Wie vorher, aber Rv. Globus ohne Kreuz und im Abschnitt ob Kreuz, Stern. Offizin A DO 155,8 var. R.1199 var. Hahn (18 nicht mit A). BN (cf. p.223). 3,81 g. Sehr selten. Am Rand zwei kleine Kratzer, sonst vorzüglich
- 623 Solidus, 607-610. Wie der normale Solidus Nr. 621, aber Averslegende beginnt δ und Reverslegende victoria-avau Offizin ∈ DO 156,10e. R.1181. Hahn 9. BN 222,12. 4,43 g. Vorzüglich
- 624 Solidus. Wie vorher, aber Offizin I DO 157,10j. R.1187. Hahn 9. BN 223,23. 4,31 g. F.d.c.
- 625 Solidus. Wie vorher, aber im Feld des Revers N Offizin z DO 157,11b. R.1185. Hahn 10a. BN 223,28 var. 4,35 g. Fast vorzüglich
- Semissis, 607-610. & N FOCAS-PERP AVI Büste mit Perldiadem n.r., drapiert und gepanzert. Rv. victoria-ava-4 Victoria mit Kranz und Kreuzglobus geht n.r. und schaut zurück. Im Abschnitt conob DO 159,16. R.1205. Hahn 25. BN 224,32. 2,19 g. Vorzüglich
- 627 Follis, 607-608. a n focas perp avc Frontale Büste in consularer Trabea mit Kreuzkrone, Mappa und Kreuz in der Linken. Im Feld links Stern. Rv. Anno/xxxx 4 (40 Nummia, Jahr 6). Im Abschnitt con B DO 165,30a. R.1216 var. Hahn 61Cc. BN 227,12 var. 13,26 g. Sehr schön
- 628 3/4 Follis, 608-609. Son Foca-Perp avo. Frontale Büste mit Kreuzkrone, drapiert. Rv. xxx 41 (30 Nummia, Jahr 7), darüber Kreuz. Im Abschnitt con a DO 166,34 var. R.-. Hahn 63C. BN p.227. 8,50 g. Seltenes Nominal. Av. leichter Doppelschlag. Fast sehr schön

- Halbfollis, Antiochia, 602-603. ON FOCA-NE PE AV DER Kaiser und die Kaiserin stehen frontal nebeneinander, der Kaiser mit Kreuzkrone und Kreuzglobus, die Kaiserin mit hoher Krone und langem Kreuz, zwischen den Köpfen Kreuz. Rv. x⋅x zwischen ANNO/I darüber Kreuz, darunter P mit Kürzungsstrich (Polis=Theoupolis). DO 189,91a. R.1276. Hahn 85. BN 235,16. 5,46 g. Fast vorzüglich
- 631 Halbfollis, Antiochia, 603-604. Wie vorher, aber Anfang und Schluss der Averslegende undeutlich. Der Kaiser und die Kaiserin mit Kreuz auf der Krone. Rv. ANNO/II Rechts oben Ne von einem Aversstempel sichtbar. DO 189,92. R.-. Hahn 85. BN 235,17. 4,92 g.

 Sehr schönes Exemplar
- 632 ¹/8 Siliqua, Ravenna, 602-607. D N FOCA-S PP AVI Bartlose Büste n.r., Diadem mit Kreuz über der Stirn, drapiert. Rv. Φκ im Kranz. DO 204,130a. R.-. Hahn 58. BN 243,2 corr. 0,40 g. Von grösster Seltenheit. Vorzüglich Phi Kappa sind Buchstaben des Namens Ph(o)k(as) und gleichzeitig Zahl (520 Nummi). Die Doppeldeutigkeit wird nur den überraschen, der die Liebe der Römer für das Spiel mit Zahlen und Buchstaben nicht kennt. Nach Grierson, DO II 204, steht hier Phi für Rho. Es wäre also 120 zu lesen Wertzahl für ¹/8 Siliqua. Ob es sich nicht doch um eine Halbsiliqua nach einem neuen Fuss handelt? Silber ist unter Phokas extrem selten ausgeprägt worden. Vielleicht war der Kurs wirklich so hoch?

INTERREGNUM 608-610

Follis, Alexandria, 610. amn eraclio ci illi Büsten des Heraclius und seines Vaters, des Exarchen Heraclius, frontal nebeneinander, beide in consularer Trabea, zwischen den Köpfen Kreuz. Rv. m zwischen anno/x/iiii darüber Kreuz, darunter a Im Abschnitt aneiani i DO 214,16 (Alexandretta). R.1442 var. (Heraclius avec son fils). Hahn 16a. BN 251,1. 10,60 g. Sehr selten. Schön

Als Datum ist das Indictionsjahr 14 angegeben. Die Zahl IIII ist wohl aus III umgeschnitten. Nach Hahn (MIB II 86) sind die Folles in Alexandria geprägt worden zur Versorgung der Truppen auf dem Marsch nach Syrien. Das erklärt die Sigle und zugleich die Provenienz der Stücke, die auf Syrien weist.

HERACLIUS 610-641

- 634 Solidus, 610-613. a nn herac-li per av Frontale Büste, drapiert, Kreuzkrone mit Federbusch, in der Rechten Kreuzglobus. Rv. victoria-ava-i Kreuz auf Basis und zwei Stufen. Unten conob DO 244,1b. R.1282 var. BN 261,1 var. 4,50 g. Am Rand etwas gedrückt, sonst vorzüglich
- 635 Solidus zu 22 Siliquen. Wie vorher, aber Averslegende [] heracli-us pp avc Rv. Kreuz auf Basis und drei Stufen. Im Abschnitt ob Kreuz, Stern. DO 246,6. R.-. BN p.268. 4,09 g.

 Am Rand etwas gedrückt, sonst vorzüglich

- Mit seinem Sohn Heraclius Constantinus. Solidus, 613-616. dd NN heraclius et hera const pp av Zwei Büsten nebeneinander, beide drapiert und mit Kreuzkronen, links Heraclius mit kurzem Bart, rechts sein Sohn, kleiner und bartlos, zwischen den Köpfen Kreuz. Rv. Wie vorher, aber im Feld rechts N und im Abschnitt conob Offizin e DO 248,9a. R.1361 var. BN 262,14. 4,38 g. Vorzüglich/fast vorzüglich
- 637 Solidus zu 23 Siliquen. Wie vorher, aber Averslegende mit Andeutung eines c am Ende. Rv. Im Feld rechts und links je ein Stern. Offizin s DO 249,11b. R.-. BN 267,75 var. 4,29 g. Von grösster Seltenheit. Fast vorzüglich
- 638 Solidus, 616-625. Wie vorher, aber das Kreuz der Krone auf kleinem Ring, Averslegende endet av und Revers ohne Sterne. Offizin 1 DO 250,13i. R.1365. BN 263,19. 4,52 g. Vorzüglich
- 639 Solidus. Wie vorher, aber Averslegende endet A. Offizin r, hinter dem Offizinszeichen e DO 251,17 var. (dort nur B und I). R.-. BN p.263. 4,50 g. Selten. Vorzüglich
- Follis, Seleucia, 616-617. δ N [] FRA S he (unsicher). Zwei Büsten nebeneinander, beide drapiert und mit Kreuzkronen (das Kreuz steht nicht auf einem Halbkreis auf), links Heraclius mit Bart, rechts kleiner sein Sohn, zwischen den Köpfen Kreuz, bei beiden Büsten an der rechten Schulter weit herausstehende Schleife. Rv. M zwischen ANNO/41 darüber Christogramm, darunter A Im Abschnitt selist DO 328,180a. R.1440 var. (Antiochia). BN 289,1. 12,29 g. Selten. Besonders schönes Exemplar

Die Münzstätte SEL(eucia) IS(a) U(riae) prägte nur ganz kurze Zeit während des Krieges gegen die Perser. Das vorliegende Stück ist auf einen Follis des Mauricius von Antiochia, Jahr 1-9, überprägt. Noch sichtbar sind auf dem Revers links Krone mit Trifolium, Gewand an der rechten Hand, Schriftreste O N T I[]I-und auf dem Avers links oben N von ANNO.

- 641 Halbfollis, Seleucia, 616-617. ППИІ-РЅ СЕСЬЬ Bild wie vorher. Rv. к zwischen Anno/41 Oben Kreuz, unten в Im Abschnitt sel Am Rand links breiter Kranzrand eines älteren Halbfollis (Mauricius?). DO 329,182b. R.-. BN p.290. 4,70 g. Sehr selten. Fast vorzüglich
- Solidus, Alexandria, 613-618. dd NN herachus et hera const pp. Zwei Büsten nebeneinander, beide drapiert und mit Kreuzkronen (Kreuz auf kleinem Ring), links Heraclius mit sehr kurzem Bart, rechts etwas kleiner sein Sohn, zwischen den Köpfen Kreuz. Rv. Kreuz auf Basis und drei Stufen. Offizin 1 DO 332,188 var. R.-. BN 292,3 var. 4,33 g. Sehr selten. Vorzüglich
- 643 Follis, Sizilien, 632-641. Zwei Büsten mit Kreuzkronen frontal nebeneinander, dazwischen Kreuz, links Heraclius mit langem Bart, rechts sein Sohn. Rv. Monogramm aus einem Kreuz, h und R, rechts scs DO 357,243. Cf.R.1450. BN 306,35. 5,62 g.

 In dieser Erhaltung selten. Vorzüglich

Die Münze lässt mindestens zwei Überprägungen erkennen. Sehr gut erhalten ist das Gepräge eines Follis aus Constantinopolis, Heraclius, Jahr 20-30: Avers eine von zwei stehenden Gestalten mit langem Zepter, Revers M, darüber Kreuz auf ⊖, rechts X/X[] (DO 298, 109 bis 299, 115, die Variante mit Theta scheint unbekannt). Von einer früheren Prägung auf dem Revers links ein ∈, wohl Zeichen der 5. Offizin.

644 Mit Heraclius Constantinus und Martina. Follis, Cyprus, 626-627. Drei stehende Figuren mit Chlamys und Kreuzkrone, in der Rechten Kreuzglobus. In der Mitte gross Heraclius, rechts etwas kleiner sein Sohn, links noch kleiner mit hoher Kaiserinnenkrone seine zweite Frau. Rv. M zwischen Anno/X/4/II darüber Heracliusmonogramm (unten geschlossen), darunter r Im Abschnitt kvii 1 DO 331,184b. R.1481. BN 291,1. 4,55 g. Selten.

Dunkle Patina. Sehr schön

Mit Heraclius Constantinus und Heraclonas. Solidus, 638-639. Drei stehende Kaiser mit Chlamys, Kreuzkrone und Kreuzglobus. Rv. Victoria-avay o Kreuz auf Basis und drei Stufen, links Monogramm aus Kreuz, h und R, rechts aus I und B Unten conob DO 261,41 var. (9. Offizin fehlt). R.1495 var. BN 266,62 var. 4,45 g. Fast vorzüglich

CONSTANS II 641-668

- Solidus, 641–646. anconstan-tinusppav Frontale Büste, drapiert, mit Kreuzkrone und Kreuzglobus. Rv. victoria-a444 a Kreuz auf Basis und drei Stufen. Unten conob DO 420,1a. R.1507. BN 335,1. 4,46 g. Vorzügliches Exemplar
- 647 Solidus. Wie vorher, aber Offizin e DO 421,1i. R.1508 var. BN 335,7. 4,49 g. F.d.c.
- 648 AR-Hexagram, 641-647. Avers wie vorher. Rv. δεчя αδίντα Romanis Kreuz auf Globus, darunter drei Stufen. DO 437,48. R.1540. BN 342,1. 6,64 g. Fast vorzüglich
- Solidus, 647-648. Avers wie vorher, aber Büste mit kurzem Bart und Legende endet 1 Rv. victoria-ava4 s Kreuz auf Basis und drei Stufen, im Feld rechts s (=Indictio 6). Unten conob DO 423,11b. R.1510 var. BN 336,18 var. 4,31 g. Vorzüglich/fast vorzüglich
- Solidus, 651-654. Wie vorher, aber Constans mit langem Bart («Pogonatus») und Revers ohne Beizeichen. Offizin A DO 425,19a. R.1514 var. BN 337,34 var. 4,49 g. Vorzüglich
- 651 Solidus. Wie vorher, aber conob Kreuz. Offizin r DO 425,21 var. R.-. BN 338,43 var. 4,53 g. Vorzüglich
- 652 Solidus zu 23 Siliquen. Wie vorher, aber Revers im Abschnitt Bo rk Offizin r DO 426,24 var. R.-. BN (cf. p.341). 4,18 g. Äusserst selten. Fast vorzüglich
- 653 Mit seinem Sohn Constantin IV. Solidus, 654-659. è n constantinus € constant Zwei Büsten nebeneinander, beide drapiert und mit Kreuzkronen, dazwischen Kreuz. Rv. Wie vorher, aber unten conob Offizin r DO 427,25c. R.1588 var. BN 338,47. 4,35 g. Fast vorzüglich
- 654 Solidus. Wie vorher. Offizin A DO 427,25d. R.1587 corr. BN 338,48. 4,50 g. Vorzüglich
- 655 Solidus. Wie vorher, aber Büste des Constantin IV. etwas grösser, Averslegende endet constant und Revers conob Kreuz. Offizin a DO 428,27 var. R.1591 var. BN 338,52 var. 4,46 g.
 Vorzüglich
- drapiert und mit Kreuzkronen, dazwischen Kreuz, Constans II. mit Federbusch hinter dem Kreuz der Krone. Rv. victor-i-a-a-v44 H Langes Kreuz auf Globus, daneben zwei stehende Prinzen mit Chlamys, Kreuzkronen und Kreuzgloben, der Prinz auf der rechten Seite etwas kleiner. Unten conob DO 430,28f. R.1612. BN 339,53 var. 4.52 g.

Am Rand etwas gedrückt, sonst vorzüglich

657 Solidus. Wie vorher, aber Averslegende ancons-tancci und Revers am Ende der Legende H Kreuz. DO 430,29e. R.1610 var. BN -. 4,35 g. Vorzüglich

- Solidus, 661-663. Wie vorher, aber alle Gestalten etwas grösser, Averslegende and Revers victoria-avaya Kreuz auf Basis und drei Stufen statt auf Globus. DO 431,30a. R.1605 var. BN 339,55. 4,25 g. Vorzüglich
- 659 Solidus. Wie vorher, aber Gestalten kleiner und Averslegende an constantsi Offizin a DO 431,30d. R.1605 var. BN 339,55 var. 4,42 g. Vorzüglich
- Solidus. Wie vorher, aber Gestalten grösser und Averslegende an Co-As Offizin s DO 431,30e. R.1605 var. BN 339,55 var. 4,50 g. Vorzüglich/fast vorzüglich
- Solidus, 663-668. VICTORIA-AV44 A Kreuz. Frontale Büste, drapiert, mit Kreuzkrone, dahinter Federbusch, und Kreuzglobus. Rv. Drei stehende Herrscher mit Chlamys, Kreuzkronen und Kreuzgloben. Unten conob DO 434,41 var. R.-. BN (cf. p.340). 4,34 g. Selten. Vorzüglich
- Solidus. Wie vorher, aber kein Kreuz auf der Krone der Büste und kein Kreuz nach der Averslegende. Offizin B DO 434,42b. R.1616 var. BN 340,69 var. 4,34 g. Vorzüglich
- 663 Solidus. Wie vorher. Offizin s DO 435,42e. R.1616 var. BN 340,69 var. 4,37 g. Prachtexemplar
- 664 Solidus. Wie vorher, aber Kreuz nach der Averslegende. Offizin B DO 435,43b. R.1614 var. BN 340,70 var. 4,48 g. Vorzüglich

CONSTANTINUS IV 668-685

- Mit seinen Brüdern Heraclius und Tiberius. Solidus, 674-681. Son consigns p Dreiviertelfrontale Büste n.r. mit Panzer, Helm mit Feder und geschulterter Lanze. Rv. Victor-a-v44 i Kreuz. Kreuz auf Basis und drei Stufen, daneben zwei Herrscher mit Chlamys, Kreuzkronen und Kreuzgloben. Unten conob DO -. R.-. BN (cf. 379,8). 4,47 g. Selten. Fast vorzüglich Der Avers des Stückes ist stempelgleich mit DO 6g. Der Revers hat jedoch ein Kreuz nach dem I, was bei DO nur bei den Stücken mit deutlichem Schild vorkommt. Das Stück verbindet so die beiden Gruppen DO 6 und 9 (class II c und III b).
- Solidus. δ N CO-T-N4S P Wie vorher, aber der Helm hat Stutz und Feder und an der linken Schulter Schild mit Reiter. Revers ohne Zeichen nach der Legende. Offizin ε DO 529,10d. R.1649. BN 379,9. 4,51 g. Vorzüglich Der Büstentyp, der hier für Constantin IV. verwendet wurde, stammt aus der constantinischen Zeit. Zum ersten Mal wurde er für Constantius II. verwendet. Im 7. Jahrhundert galt er offenbar als Bildtyp des Heiligen Constantin daher die Übernahme durch den Namensvetter.
- 667 Follis, 668-673. De Consta-1 | Frontale Büste, gepanzert, mit Helm und Busch, in der Rechten Kreuzglobus. Rv. M. zwischen zwei stehenden Kaisern, beide mit Kreuzkronen und Kreuzgloben, darüber Kreuz, darunter A. Im Abschnitt con DO 537,28a. R.1658 var. BN 382,1. 17,07 g.

 Av. leichter Doppelschlag. Fast sehr schön/sehr schön
- Follis, 673. è N CONS-TANYS PP T Frontale Büste, gepanzert, mit Helm und Busch, in der Rechten geschulterte Lanze. Rv. Wie vorher. Offizin ∈ DO 538,29 var. R.-. BN (cf. p.382). 15,85 g. Äusserst selten.

 Fast sehr schön Nach Ph. Grierson (DO II 517) haben die Klassen II und III der Folles des Constantin IV. «transitional character». Dieses Stück ist nochmal ein Übergangsstück zwischen Klasse I und II: die Büste ist noch voll frontal gezeichnet. Offenbar brachte der Stempelschneider der 5. Offizin die für eine Lanzen-Büste eigentlich erforderliche leichte Wendung noch nicht zustande. Die Namensform CONSTANUS scheint regulär; sie findet sich auch auf Goldprägungen. Sie könnte eine gebräuchliche Kurzform für Constantinus gewesen sein.

Alleinregierung. Follis, 684-685. [JS-T-N4S P Dreiviertelfrontale Büste mit Helm (ohne Busch), in der Rechten geschulterte Lanze, am linken Arm Schild, darauf Reiter, der einen liegenden Gegner ersticht. Rv. M zwischen Anno/x/x/x/i darüber Kreuz, darunter r Im Abschnitt con DO 539,33b. R.-. BN p.383 (nach DO 33b). 18,98 g. Sehr schön Im Jahre 681 schloss Constantin IV. seine Brüder von der Regierung aus. Er ging dabei brutal vor. Um sie regierungsunfähig zu machen, liess er Heraclius und Tiberius die Nasen abschneiden. Offenbar wurden auch Münzen mit ihrem Bild überprägt. Unser Exemplar hat von einem Follis der Zeit 668-674 auf dem Revers Brustpanzer und Pteryges des linken Armes sowie ...P A4, auf dem Avers den rechtsstehenden Bruder (links unten, kopfstehend) sowie N von CON.

IUSTINIANUS II 1. Regierung 685–695

- Solidus, 685-686. 1457INIA-N45 PE AV Frontale, bartlose Büste, drapiert, mit Kreuzkrone und Kreuzglobus. Rv. victo[14-[1744 A Kreuz auf Basis und drei Stufen. Unten conob DO 575,1 var. R.-. BN -. 4,35 g. Gutes frühes Portrait. Vorzüglich
- 671 Solidus, 687-692. Wie vorher, aber der Kaiser mit leichtem Bart und Averslegende DIUSJINIA-NUS PE AVC Offizin z DO 577,5f. R.1679. BN 403,3 var. 4,44 g.

 Leichte Feilspur am Rand, sonst vorzüglich
- 672 Solidus. Wie vorher. Offizin 1 DO 577,5i. R.1679 var. BN 403,3 var. 4,45 g. Fast vorzüglich
- Solidus, 692-695. Ihs CRISTOS REX RETNANTIPM Bärtige Büste Christi mit segnender Rechten, Evangelienbuch und Kreuz hinter dem Haupt. Rv. D 14STINI-AN-4S SER4 CHRISTI A Stehender Kaiser in Loros mit Kreuzkrone hält grosses Kreuz, das auf Basis und zwei Stufen steht, und Akakia. Unten conop DO 578,7a. R.1682. BN 404,4 var. 4,44 g.

 Sehr schön/fast vorzüglich

695-698

- 674 Solidus. DLEO NPE AV Frontale Büste in Loros mit Kreuzkrone, in der erhobenen Rechten Akakia, in der Linken Kreuzglobus. Rv. VICTORIA-AVSU A Kreuz auf Basis und drei Stufen. Unten CONOB DO 612,1a. R.1728 var. BN 417,1. 4,49 g. Vorzüglich
- 675 Follis, 695-696. [] AV Frontale, bärtige Büste in Loros mit Kreuzglobus. Im Feld rechts Kreuz. Rv. M zwischen ANN[]/A darüber Kreuz, darunter B Unten von einem älteren Follis (quer) [A]NNO und c[ON] DO 614,5 var. R.1733 var. BN 418,1 var. 8,31 g. Gutes Portrait. Sehr selten. Knapper Flan. Sehr schön/fast sehr schön

TIBERIUS III 698-705

- 676 Solidus. D TIBERI-4S PE-AV Frontale Büste mit Kreuzkrone, Panzer, Schild und quer nach vorn gehaltener Lanze. Rv. Wie Nr. 674. Offizin ∈ DO 626,1d. R.1698. BN 422,1 var. 4,38 g. Vorzüglich
- 677 Solidus. Wie vorher. Offizin s DO 626,1e. R.1699 var. BN 422,2. 4,42 g.

 Breites Prachtexemplar

1/6 Solidus, Rom. D TIDI JRII J Büste wie vorher. Rv. victi J4 Kreuz auf Basis. Im Feld links м Im Abschnitt солов DO – (cf. 641,40b: Tremissis von diesem Typ). R.-. BN –. 0,60 g. Unediert in dieser Grösse. Im Feld des Rv. kleines Graffito (A?). Von vorzüglicher Erhaltung

IUSTINIANUS II 2. Regierung 705-711

- Mit Tiberius IV. Solidus. an ins chs rex-regnantium Jugendliche Christusbüste mit kurzem Bart, segnender Rechten, perlengeschmücktem Evangeliar und Kreuz hinter dem Haupt. Rv. an instinian us et tib-erius pp a. Halbfiguren des Justinian und seines jugendlichen Sohnes, beide drapiert und mit Kreuzkronen, sie halten zusammen ein Kreuz mit Basis, das auf (zwei) Stufen steht. DO 650,2b. R.1705. BN 430,12. 4,46 g.
- 680 Follis, 705-706. [] [ΙΑΙ] 1 ET TIBERIUS [] Zwei frontale Büsten, beide drapiert und mit Kreuzkronen, links Justinian II. mit kurzem Bart, rechts etwas kleiner sein Sohn ohne Bart, dazwischen Patriarchalkreuz auf Globus mit der Inschrift PAX RV. M zwischen ANNO/X/X/I darüber Kreuz, darunter r Im Abschnitt con DO 656,12c. R.1712 var. BN 432,2. 4,53 g. Selten.

Fast sehr schön

PHILIPPICUS BARDANES

711-713

- Solidus. a n filepicus-mul i frontale Büste in Loros mit Kreuzkrone, Kreuzglobus und Adlerzepter. Rv. victoria-avsu a Kreuz auf Basis und drei Stufen. Unten conob DO 667,1d. R.1714. BN 437,2. 4,42 g. Rv. im Feld etwas zerkratzt, sonst fast vorzüglich
- 682 Tremissis. Avers wie vorher. Rv. victi 1 A4545 Kreuz auf Basis. Unten conob DO 669,6 (Av. stempelgleich). R.1716. BN p.437. 1,44 g. Leicht gewellt. Sehr schön

ANASTASIUS II ARTEMIUS 713-715

Solidus. a n aptemius a-nastasius mul. Frontale Büste mit Chlamys, Kreuzkrone, Kreuzglobus und Akakia. Rv. victoria-avsu o Kreuz auf Basis und drei Stufen. Unten conob DO 676,2h. R.1720 var. BN 440,5. 4,45 g. Sehr selten. Fast vorzüglich

LEO III ISAURUS 717-741

- 684 Solidus, 717-720. δ N D LEO-N P A M4L Frontale Büste mit Chlamys, Kreuzkrone (ohne Ring unter dem Kreuz), Kreuzglobus und Akakia. Rv. VICTORIA-AVS4 Δ Kreuz auf Basis und drei Stufen. Unten conob DO 241,1 var. R.1727 var. Cf. BN p.456. 4,44 g. Sehr selten. Vorzüglich
- 685 Mit Constantinus V. Solidus, 725-732. Avers wie vorher, aber Kreuz auf kleinem Bogen. Rv. & N CONSTANTINUS M Kindliche Büste Constantins wie die des Vaters. DO 244,5. R.1735. BN 457,4. 4,47 g. Selten. Vorzüglich

- Solidus, 737-741. Wie vorher, aber Averslegende b n D Leo n P a Myl. Rv. b n constantinys Ältere Büste Constantins. DO 245,7a. R.-. BN 457,5 var. 4,46 g. Vorzüglich
- 687 Follis, 720-721. δ N D Leo-[] P A M4L Frontale Büste, drapiert, mit Kreuzkrone, in der Rechten Kreuzglobus, in der Linken Akakia. Rv. δ N CONST-ANTIN4S M Kindliche Büste Constantins V., drapiert, mit Kreuzkrone, Kreuzglobus und Akakia über der Brüstung eines Balkons, darunter M zwischen ANN/X/X darunter A DO 255,29a. R.-. BN -. 9,79 g. Selten.

Leichter Doppelschlag. Besonders schönes Exemplar

Bleisiegel, 720-741. ch onom the PR s the YY sthadingers (Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes). Kreuz auf Basis und drei Stufen. Rv. leon/s consta/ntinos pi/stoi basi/lis rom/aion (Leo und Constantin, gläubige Könige der Römer). Zacos I 32,34bis. 28,81 g.

Vorzüglich

LEO IV CHAZAR 775-780

- Mit Constantinus VI. Solidus, 778-780. Leon [] Leo und sein Sohn (ein Kind von sieben Jahren) thronen nebeneinander, beide in Chlamys und mit Kreuzkronen, hinter ihnen die lyraförmige Lehne des Thrones. Rv. Leon pap constantinos pathr. Die Büsten des Grossvaters (Pappos), Leo III., und des Vaters (Pater), Constantin V., beide in Loros und mit Kreuzkronen, dazwischen Kreuz und Punkt. DO 329,2. R.1767. BN 485,5.
- Follis, 778-780. Zwei Kaiser auf einem Thron, beide mit Chlamys und Kreuzkronen, die Rechte auf dem Knie, die Linke an der Brust, links Leo IV. mit Bart, rechts sein Sohn ohne Bart. Rechts und links im Feld je ein Punkt. Rv. Büsten des Grossvaters, Leo III., und des Vaters, Constantin V., beide in Loros mit Kreuzkronen. Rechts und links im Feld je zwei Punkte übereinander, darunter M zwischen X-N (Pseudo-)Offizin A DO 333,6.1. R.1773. BN 487,12. 4,88 g. Sehr schön/fast vorzüglich

CONSTANTINUS VI 780-797

- 691 Mit seiner Mutter Irene. Solidus, 780-790. s IIRINI AVI? TII JR Büsten Constantins in Chlamys und seiner Mutter in Loros, beide mit Kreuzgloben, Constantin trägt einfache Kreuzkrone, Irene Kreuzkrone mit vier Zacken und langen Pendilia, sie hält in der Linken ein Kreuzzepter. Rv. const. Authos-C' b' D' Die drei nebeneinandersitzenden Ahnen Constantin V., Leo III. und Leo IV., alle mit Chlamys und Kreuzkronen. DO 340,1. R.1774. BN 492,3. 4,46 g. Vorzüglich
- 692 Follis, 792-797. Frontale Büste der Kaiserin in Loros mit hoher Krone und langen Perlgehängen, sie hält in der Rechten Kreuzglobus (Reichsapfel), in der Linken Kreuzzepter. Rv. Frontale Büste Constantins VI. mit Krone und Kreuzglobus, daneben rechts Kreuz, darunter μ zwischen x.N und über μ DO 3457. R.1779. BN 493,3. 2,32 g. Gutes Portrait der Irene. Selten. Sehr schön

Irene hat auf dieser Münze eindeutig die dominierende Stellung. Der Sohn und nominelle Hauptregent ist als kleine Gestalt auf den Revers der Münze abgeschoben. Irene konnte sich auf eine breite Bewegung im Volk sowie auf das Mönchtum stützen und hatte sich so im Staat durchsetzen können. Harun al Raschid konnte sie zwar nicht mit einem starken Heer entgegentreten, dafür bewies sie aber mit einer Lebensweise, in der die Kunst und die Meditation etwas galten, ihre starke Persönlichkeit.

NICEPHORUS I

802-811

- 693 Solidus, 802-803. nici-foros basile. Frontale Büste mit Chlamys und Kreuzkrone, in der Rechten Kreuz (mit Basis), in der Linken Akakia. Rv. insus xristus nica x Kreuz auf Basis und drei Stufen. DO 355,1b. R.-. BN 499,1. 4,43 g. Äusserst selten. Fast vorzüglich
- 694 Follis, 802-803. ht-cifor bas Frontale Büste, gekrönt und drapiert, mit Kreuz und Akakia. Rv. m zwischen xxx-nnn darüber Kreuz, darunter a DO 357,4. R.1782. BN 500,1. 5,51 g. Selten. Sehr schön/vorzüglich

An die Stelle der Jahresangabe ist hier eine Buchstabenkombination getreten. Ein "purely decorative development" (DO p. 234) wird man darin kaum sehen dürfen. In einer Zeit, in der so erbittert um die rechte Verehrung Christi gekämpft wurde, wird auch diesen Buchstaben ein religiöser Sinn unterlegt worden sein. Nahe liegt die Deutung auf eine dreifache Akklamation: XRISTOS NIKA (Christus siege!).

LEO V 813-820

- 695 Mit seinem Sohn Constantinus. Follis, Syrakus, 814-820. Zwei Büsten, gekrönt und drapiert, die linke mit Bart, oben zwischen den Köpfen Kreuz. Rv. AK darüber Kreuz. DO 386,19a. R.1803. BN 508,1. 7,13 g. Fast vorzüglich
- 696 Follis. Wie vorher, aber kleiner. Rv. Buchstaben grösser, dazwischen Punkt. DO 386,19a. R.1804. BN 509,4. 3,83 g. Fast vorzüglich Der Revers ist schlicht: Kräftig gezeichnete Anfangsbuchstaben der Kaisernamen, getrennt durch einen kleinen Punkt, darüber ein einfaches Kreuz. Die Strenge der Form passt in die Zeit kurz vor 820, in die zweite Phase des Bilderstreits. Die neu auflebende Bilderfeindschaft unter Leo V. kam weniger aus einer bestimmten Theologie, sie kam von den Soldaten. Die Armee war nicht für die fromme, mönchische Bilderverehrung zu begeistern, ihr ganzes Interesse galt einem starken Kaiser.

MICHAELII 820-829

- 697 Mit seinem Sohn Theophilus. Follis, 821–829. mixa-hls θεορ Zwei frontale Büsten mit Kreuz-kronen, links Michael mit Chlamys und kurzem Bart, rechts Theophilus mit Loros, bartlos. Rv. μ zwischen xxx/nnn darüber Kreuz, darunter μ DO 397,8. R.-. BN -. 5,40 g. Sehr schön
- Follis. Wie vorher, aber grösserer Durchmesser. mixahles θ-cofilos Zwischen den Köpfen Kreuz. Rv. Wie vorher, aber Pseudo-Offizinszeichen θ DO 398,9 R.1812. BN 520,1. 8,41 g.

 Fast vorzüglich
 Der Wertbuchstabe (M) und das Offizinszeichen (Θ) werden hier zu Symbolen: Der grosse M(ichael) hat unter seinem Schutz den kleineren Th(eophilus). (Cf. C. Morrison, BN II p. 513.)
- Follis, Syrakus, 821–829. []HLS OCOL Zwei Büsten mit Kreuzkronen, links Michael mit Chlamys und Bart, rechts Theophilus mit Loros, bartlos. Rv. M darüber Kreuz, darunter ODO 405,21,21.
 R.1816. BN 522,10. 3,36 g. Besonders kleiner Flan. Fast vorzüglich

THEOPHILUS 829-842

- 700 Follis, 829-831. • • • Frontale Büste mit Chlamys und Kreuzkrone, in der Rechten Patriarchalkreuz, in der Linken Akakia. Rv. Wie Nr. 698. DO 433,13. R.1822. BN 527,2. 7,85 g. Fast vorzüglich
- Solidus, 830-840. * OEOFI-LOS DASILE' O Frontale Büste mit Chlamys und Kreuzkrone, in der Rechten Patriarchalkreuz, in der Linken Akakia. Rv. + MIXAHL S CONSTANTIN' Büste seines verstorbenen Vaters Michael II. und seines Sohnes Constantin, beide mit Chlamys und Kreuzkronen, dazwischen Punkt, oben Kreuz. DO 427,3e. R.1832 var. BN 523,4. 4,44 g. Sehr schön Die Solidi mit den beiden Büsten auf dem Revers wurden offenbar erst nach dem Tod des kleinen Constantin geprägt die beiden Büsten der Rückseite stellen also Verstorbene dar (cf. DO p. 407).
- 702 Follis, zentralgriechische Münzstätte (?), 831-842. [IFILI-DASIL Frontale Büste mit Loros und Triumphalkrone mit Pfauenfedern (Toufa), darauf vier Punkte, in der Rechten Labarum mit Kreuz, in der Linken Kreuzglobus. Rv. + 060/[FILE AVC/OVSTE SV/NICAS (Theophilus Augustus, du siegst!). DO 441,17. R.-. BN 532,1. 3,84 g. Knapper Flan. Fast vorzüglich

MICHAEL III 842-867

- Mit seiner Mutter Theodora. Solidus, 843-856. Insus x-ristos * Büste Christi mit vollem Bart, drapiert, segnender Rechten und Evangelienbuch. Rv. + mixahls θε-0-δοra Zwei Büsten nebeneinander, Michael mit Chlamys und Kreuzkrone, etwas grösser Theodora mit Loros und Kreuzkrone mit zwei Zacken, zwischen den Köpfen Kreuz und Punkt. DO 463,2. R.1843. BN 534,4. 4,46 g. Sehr selten.
- 704 Mit Basilius I. Follis, 866-867. + mihaelimperat, Frontale, bärtige Büste mit Loros, Kreuzkrone und Globus mit Patriarchalkreuz, in der Linken Akakia. Rv. + basilius Rex * Bildtyp wie für Michael auf dem Avers. DO 467,8. R.1849. BN 535,1. 8,99 g. Selten. Sehr schön

BASILIUS I, der Makedonier * 867-886

705 Mit seinem Sohn Constantin. Follis, 868-870. + basilios-s constant basil. Zwei Kaiser thronen nebeneinander, beide mit Loros und Kreuzkronen, sie halten miteinander ein Labarum mit x links Basilius mit Bart, rechts kleiner sein Sohn. Rv. +basiliot/s constantinos en @O/basileis R/omaion (Basilius und Constantinus in Gott Könige der Römer). DO 494,9a. R.1862 var. BN 544,5. 7,95 g. Feine grüne Patina. Sehr schönes Exemplar

LEO VI 886-912

- 706 Follis. + Leon bas-Ilevs Rom, Frontale Büste mit Chlamys und Kreuzkrone, in der Linken Akakia. Rv. + Leon/en 660 ba/silevs R/omeon DO 519,8. R.1873. BN 555,14. 6,74 g. Vorzüglich
- 707 Mit seinem Bruder Alexander. Follis. + Leon-s alefangros Zwei Kaiser thronen nebeneinander, ähnlich wie Nr. 705. Rv. + Leon/s alefan/gros basil/romeon DO 517,6. R.1875. BN 554,4. 7,87 g. Sehr schön

- 708 Bleisiegel. Insps [] Büste Christi mit segnender Rechten und Evangelienbuch, hinter dem Haupt Kreuz. Rv. [] R' A444* Leo und Alexander halten miteinander ein Labarum. Zacos I 53,60b. 13,27 g. Etwas dezentriert, sonst vorzüglich
- 709 Mit seinem Sohn Constantinus VII. Solidus, 908-912. + Ihs XPS REX-REANANTIAM? Thronender Christus auf lyraförmigem Thron mit Kreuznimbus, segnender Rechten und Evangelienbuch. Rv. Leon et constant A444 Ro[] Zwei stehende Kaiser in Loros, dessen über den Arm fallendes Ende mit einem Kreuz und vier Punkten verziert ist, beide Kaiser mit Kreuzkronen und Kreuzgloben halten miteinander ein Patriarchalkreuz. DO 513.2. R.1879. BN 553.2. 4.37 g. Fast vorzüglich

CONSTANTINUS VII PORPHYROGENITUS

913-959

- 710 Mit seiner Mutter Zoe. Follis, 914-919. + Cohstaht' CE ZOH b' Links Büste des Constantin mit Loros und Kreuzkrone, rechts Büste der Zoe mit Chlamys, Kaiserinnenkrone mit Kreuz und Perlengehängen, beide halten miteinander ein Patriarchalkreuz. Rv. + Cohs/ταhτιπο/CE ZOH ba/silis Ro/meoh DO 559,22. R.1883. BN 573,1. 8,44 g. Fast sehr schön
- 711 Mit Romanus I. und Christophorus. Miliaresion, 921-931. Schrift in dreifachem Kreis mit Punktornament: + Romaho'/Cohstaht'/Ce XPIStof,/eh X & EVSE/b' basil' R' Rv. Ihsus XRI-stus hica Kreuz auf Basis, drei Stufen und Globus. DO 554,17. R.1893. BN p.571. 2,99 g. Selten. Vorzüglich
- 712 Mit seinem Sohn Romanus II. Solidus, 945-959. + Ihs XPS REX REANANTIUM Christusbüste mit Kreuznimbus, segnender Rechten und Evangeliar. Rv. cohstantice Roman, auf hir Halbfiguren Constantins mit Loros und Kreuzkrone und seines Sohnes mit Chlamys und Kreuzkrone, beide halten miteinander ein Patriarchalkreuz. DO 552.15. R.1905. BN 570.15. 4.45 g. Fast vorzüglich

ROMANUS I LECAPENUS 920-944

Follis, 931-944. + Rωmah' basilevs Rωm' Frontale Büste mit Kreuzkrone und Chlamys mit Tablion, in der Rechten Labarum-Zepter, in der Linken Kreuzglobus. Rv. + Rωma/h εh θεω ba/silevs Rω/maiωh DO 562,25a. R.1886. BN 575,31. 8,66 g. Feiner Stil. Fast vorzüglich Nominell regierte auch 931-944 Constantin VII. Porphyrogenitus. Faktisch hatte Romanus I. die Macht in der Hand. So konnte er auf Münzen allein auftreten. Dass man Constantin VII. am Leben gelassen hatte, verdankte er der byzantinischen Ehrfurcht vor geheiligter Tradition. Constantin VII. galt als Nachkomme Constantins des Grossen – das schützte ihn. Aus Ehrfurcht vor den geheiligten Zeichen der Macht hält Romanus auch noch das Labarum, das Wappen Constantins, in der Hand. (C. Morrison, BN II. p. 575, Anm. 1, hält den sehr klein dargestellten Gegenstand nicht für ein Labarum, sondern eher für einen Narthex.)

NICEPHORUS II PHOCAS

963-969

714 Mit Basilius II. AV-Histamenon. + Ins XPS REX RE4NANTIHM Christusbüste mit Kreuznimbus, segnender Rechten und Evangeliar. Rv. Griechische Legende: NIKH+OP' KAI RACIA' AVF' R' P' Nicephorus in Loros und Basilius in Chlamys, beide mit Kreuzkronen, halten miteinander ein Patriarchalkreuz. DO 583,2. R.-. BN 589,4. 4,37 g. Vorzüglich

IOHANNES I ZIMISCES

969-976

Anonymer Follis, 970-976. Christusbüste mit Kreuznimbus, segnender Rechten und Evangelienbuch. Im Feld [IC]-XC Rv. + IhSYS/[XR]ISTYS/[BA]SILEY/[B]ASILEY DO 649, A1.6. R.1921. BN 596,1 var. (dort mit Ornamenten auf dem Rv.). 7.49 g. Interessante Überprägung von gutem Stil.

Sehr schön

Die Münze wurde überprägt auf einen Follis des Nicephorus II. 963-969 (DO 586, 7). Vom Avers ist neben der Reverslegende zu lesen: NICIFR b-A[]. Zu sehen sind das Kreuzzepter und das Kreuz auf der Krone. Vom Revers ist zu lesen: $\epsilon \in \Theta[$]/SIL[]/MA[]. Eine byzantinische Quelle (Cedrenus II 413) berichtet, dass Johannes «befahl, das Bild des Erlösers auf die . . . Obole zu zeichnen, was bisher noch nie gemacht worden war». Bei den allerersten Christus-Folles, zu denen dieses Exemplar gehört, ist deutlich zu sehen, wie eilig man es hatte, Christus als Regenten und Anführer gegen die Sarazenen zu ehren – und gleichzeitig die Erinnerung an den ermordeten Nicephorus auszulöschen.

BASILIUS II 976–1025

- Anonymer Follis. + Emma-Novha Christusbüste mit Kreuznimbus (das Kreuz mit drei Kreuzen verziert), die Rechte segnend erhoben, in der Linken Evangelienbuch. Im Feld 10-X0 Rv. + Ihsys/xristys/basile* Über und unter der Inschrift Punkt, Pfeilspitze, Punkt. DO 663,A2.31. R.1951. BN 597,31 var. 20,11 g. Sehr schönes Exemplar
- Mit seinem Bruder Constantinus VIII. AV-Histamenon, 977-989. + Ihs XI3 REX REANANTHEM Christusbüste wie vorher, im Kreuz des Nimbus drei Zungen. Rv. + BASIL C CONSTANTI B R Halbfiguren des bärtigen Basilius mit Loros und des Constantin mit Chlamys, beide tragen Kreuzkronen und halten miteinander ein Patriarchalkreuz, am Schaft des Kreuzes ein kleines Dreieck. DO 615,2g. R.1937 var. BN 607,4 var. ANS Museum Notes 13, 1967, 176: Class II g. 4,38 g. Fast vorzüglich

CONSTANTINUS VIII

- AV-Histamenon. + Ihs XIS REX REANANTIHM Christusbüste in dreifachem Kreis mit Kreuznimbus (darin zwei Halbmonde), segnender Hand und Evangeliar. Rv. + cωns τλητίμ βλίδιεμες Rom Frontale Büste mit Loros, Kreuzkrone, Labarumzepter und Akakia. DO 709,1.2. R.1969. BN 624,2. 4,42 g. Fast vorzüglich
- 719 AV-Histamenon. Wie vorher, aber Punkt am Schaft des Labarum. DO 709,2. R.1969 var. BN 624,2 var. 4,40 g. Fast vorzüglich

ROMANUS III ARGYRUS 1028-1034

AV-Histamenon. + Ihs XIS REX-REGNANTIHM Thronender Christus mit Kreuznimbus, segnender Rechten und Evangeliar. Rv. ΘCE ΒΟΗΘ-R'ωΜΑΝω Madonna mit Nimbus krönt den Kaiser mit Kreuzkrone, sie hat die Linke in Brusthöhe erhoben. Der Kaiser in Loros (vier Punkte im Zipfel), die Rechte an der Brust, hält in der Linken Kreuzglobus. Zwischen den Köpfen mo DO 717,1d. R.1972. BN 626,1. 4,42 g.

MICHAEL IV PAPHLAGONICUS 1034-1041

AV-Histamenon (leicht konkav). + Ihs XIS REX-REGNANTIHM Christusbüste mit Kreuznimbus (Kreuz an den Enden mit je vier Punkten verziert und einer viereckigen Platte), segnender Hand und Evangeliar. Rv. + mix-ah-l basileus rm. Frontale Büste mit Kreuzkrone, Loros, Labarumzepter und Kreuzglobus, darüber von links die Hand Gottes. DO 725,1b. R.1976 var. BN 629,1ff. 4,40 g. Fast vorzüglich/vorzüglich

CONSTANTINUS X DUCAS 1059-1067

- 722 Konkaves AV-Histamenon. + Ihs XIS REX-RE4NANTIHM Thronender Christus. Rv. + κων RAC'A'ο ΔΟUKAC Stehender Kaiser in Loros mit Kreuzkrone, Labarumzepter und Kreuzglobus. DO 767,1a. R.2010. BN 642,1. 4,38 g. Vorzüglich
- 723 Konkaves AV-Histamenon. Avers wie vorher, aber Christus auf lyraförmigem Thron. Rv. Legende wie vorher ohne Kürzungszeichen. Constantin, von Madonna gekrönt, hält in der Linken Kreuzglobus und hat die Rechte an die Brust gelegt, zwischen den Köpfen M rechts o DO 769,2. R.2011. BN 643,10. 4,36 g. Etwas unregelmässiger Rand. Vorzüglich
- 724 AV-Tetarteron. Büste Mariae mit Nimbus und betend ausgebreiteten Händen. Im Feld ΜΗΡ-ΘΥ RV. ΚωΝ-RΛCIΛ ΟΔUK Frontale Büste in Loros mit Kreuzkrone, Kreuzglobus und Akakia. DO 770,3a. R.2012. BN 643,12. 4,01 g. Fast vorzüglich
- Bleisiegel. + εΜΜΑ-ΝΟΥΗΛ Thronender Christus mit Bart und Kreuznimbus, segnender Rechten und Evangelienbuch. Im Feld oben τ̄c-x̄c Rv. + κων RAC,Λ,Ι 1 Der Kaiser mit Krone und Loros steht frontal, die Rechte an die Brust gelegt, in der Linken Kreuzglobus, zu seiner Seite rechts Maria mit Nimbus in Chiton und Maphorion, sie hält die Rechte segnend ans Haupt des Kaisers und hat die Linke zur Brust erhoben, neben ihrem Haupt mund account 79,88. 23,93 g. Feiner Stil. Hohes Relief.

An der Seite kleinere Korrosionsspuren. Dunkelbraune Patina. Prachtexemplar

EUDOCIA MACREMBOLITISSA 1059-1071

- 726 Mit Michael VII. und Constantius. Konkaves AV-Histamenon, 1067. + 148 XIS REX-RESHANTIHM Thronender Christus mit Kreuznimbus, segnender Rechten und Evangeliar. Rv. + MIX-EV-ΔΚ-ΚωΠS Eudocia mit dreizackiger Krone und Zepter, daneben die Söhne mit Kreuzkronen, Kreuzgloben und Akakia. DO 783,1. R.2025. BN 648,1. 4,37 g. Vorzügliches Exemplar
- 727 Histamenon. Wie vorher, aber Averslegende mit zwei eingeschobenen I: + LIS XIS RCIX-RCSNANTIHIM DO 783,1.1. R.2025 var. BN 648,1 var. 4,43 g. Etwas dezentriert. Vorzüglich

ROMANUS IV DIOGENES 1068-1071

- 728 ²/3 Miliaresion. Büste Mariae mit Nimbus, sie hält ein Medaillon mit der Büste des Jesusknaben. Im Feld ΜΗΡ-ΘΥ Rv. + ΘΚΕ/R Θ RωΜΑ/Νω ΔΕCΠΟ/ΤΗ Τω ΔΙΟ/ΓΕΝΕΙ Darunter Zunge, Punkt, Zunge. DO 793,5a. R.2029 var. BN 651,2. 1,24 g. Sehr selten. Fast sehr schön Die Münze wurde überprägt auf eine ähnliche Prägung, die bei gleicher Legende etwas grössere Lettern hatte. Erhalten sind neben dem Ende der Legende EI ein Teil des Ornamentes (ein etwas längerer Strich?). Vermutlich ist die darunterliegende Prägung vom Typ mit Christusbüste, was die zeitliche Ordnung der beiden Typen in der Reihenfolge von C. Morrison nahelegt.
- Mit seiner Gattin Eudocia und seinen Stiefsöhnen Michael, Andronicus und Constantius.

 Bleisiegel. + PωΜΑΝω-ε[V]ΔΚ R PM Frontal auf Podest stehender Christus mit Nimbus krönt
 Romanus und Eudocia, die beide Globen in der Hand halten, neben dem Haupt Christi īc-[x̄c]
 Rv. κων-ΜΧ-ΑΝΔ Michael mit Labarum zwischen seinen Brüdern, die je einen Kreuzglobus
 halten. Cf. Zacos I 84,93d. 25,61 g. Sehr schön

MICHAEL VII DUCAS 1071-1078

730 Konkaves Miliaresion. +ΘΚΕ ROHΘΕΙ-Τω Cω ΔΟΙ] (Gottesgebärerin, hilf deinem Diener). Stehende Madonna mit betend ausgebreiteten Händen. Im Feld ΜΗ-ΘΎ RV. +ΜΙΧΑΗΛ-Ι ΙΛ Ο ΔΟΚ΄ Michael in militärischer Tracht steht frontal mit Kreuzkrone, Kreuzzepter und Schwert, unter dem rechten Ellenbogen Punkt. DO 812,7b. R.2036. BN 656,1 var. 1,99 g. Sehr selten.

NICEPHORUS III BOTANIATES

1078-1081

- Konkaves Elektron-Histamenon. Thronender Christus mit erhobener Rechten, in der Linken Evangeliar. Im Feld oben το χο Rv. + ΝΙΚΗΟ ΔΕΟ ΤΟ ROTANIAT Stehender Kaiser mit Krone, Labarumzepter in der Rechten (am Schaft x) und Kreuzglobus (und Akakia?) in der Linken. DO 826,3b. R.2051. BN 659,1. 4,36 g. Vorzüglich
- 732 Konkaves Miliaresion. Wie das Miliaresion Nr. 730, aber Averslegende + ΘΚΕ ROHΘΕΙ Τω Cω ΔΟVΑ Im Feld Milip ev Reverslegende + ΝΙΚΗΦΡ ΔΕCΙ ΙΤΑΝΙ DO 830,7b. R.-. BN p.660. 2,03 g. Sehr selten. Sehr schön

ALEXIUS I COMNENUS 1081-1118

- Konkaves Elektron-Histamenon, 1081–1092. Thronender Christus mit Kreuznimbus, segnender Rechten und Evangeliar. Im Feld τ̄c-x̄c Rv. + ΛΛΕ- ω ΔΕC-ΠΟΣ Τω ΚΟΜ Frontale Büste mit Chlamys, Divitision, Kreuzkrone, Sternenzepter und Kreuzglobus. Hendy T.1,4 (p.71, first coinage). R.2062. BN 674,1. 4,41 g. Fast vorzüglich
- 734 Konkaves Elektron-Histamenon, 1081-1092. Christusbüste mit Kreuznimbus, segnender Rechten und Evangeliar. Im Feld ic·xc Rv. +ΛΛΕΞΙω-ΔC-ΠΟΤ, τω κ Frontale Büste mit Chlamys, Divitision, Kreuzkrone, Kreuzzepter (unter dem Querbalken des Kreuzes zwei Zweige) und Kreuzglobus. Hendy T.1,5 (p.71, second coinage). R.2061. BN 674,2. 4,36 g.

Fast vorzüglich

- 735 AR-Tetarteron, Thessalonica, 1081-1082. Büste Mariae mit Nimbus und ausgebreiteten Händen, vor ihr Medaillon mit der Büste des Jesusknaben. Im Feld ΜΗΡ-ΘV RV. + ΑΛΙ Ιω Δ-ΠΟΣ ΤΙ 1 Frontale Büste mit Chlamys, Divitision, Kreuzkrone, Zepter (daran vier Punkte) und Kreuzglobus. Hendy T.2,6 (p.73, first coinage). R.2071. BN 681,3. 3,07 g. Selten. Sehr schön
- 736 Konkaves AV-Hyperpyron, 1092-1118. + κερο Hoei Im Feld oben ic-x̄c Thronender Christus mit Kreuznimbus, erhobener Rechten und Evangeliar. Rv. Λ/Λε/ΞΙω/ΔCC/ΠΟ/ΤΤω/ΚΟ/ΜΝΗ/Νω Stehender Kaiser mit Chlamys, Divitision, Kreuzkrone, Labarumzepter und Kreuzglobus, rechts oben die Hand Gottes aus einer Wolke. Hendy T.3,4 (p.81 Var. I A). R.2057. BN 676,1. 4,35 g.

 Av. leichter Doppelschlag. Fast vorzüglich
- 737 AE-Tetarteron, Thessalonica, 1092-1118. Juwelenverziertes Kreuz, in den Ecken c-Φ-λλ-Δ (Staure phylasse Alexion Despoten Kreuz, beschütze den Herrscher Alexios). Rv. []Δ-O-[] Frontale Büste mit Loros, Kreuzkrone, Kreuzzepter und Kreuzglobus. Hendy T.8,10 (p.88, third coinage). R.2085. BN 685,16. 1,83 g. Selten.
- 738 Bleisiegel. Thronender Christus mit Kreuznimbus, segnender Rechten und Evangelienbuch. Im Feld ΙC-ΣC Rv. + ΑΛΕΧΙϢ ΔΕC-ΠΟΤ, ΤϢ ΚΟΜΝΗΝΟ Der Kaiser steht frontal mit Labarum und Kreuzglobus. Zacos I 90,102a. 21,10 g. Sehr schön

IOHANNES II COMNENUS 1118-1143

- Konkaves AV-Hyperpyron, Thessalonica. Thronender Christus mit Kreuznimbus, erhobener Rechten und Evangeliar. Im Feld 10-100 Halbfigur des Kaisers mit Loros, Kreuzkrone und Akakia, er hält ein Patriarchalkreuz zusammen mit der Madonna, die rechts neben ihm steht, über dem Kaiser die Hand Gottes. Im Feld rechts 67/MH Hendy T.9,10 (p.103, first coinage). R.2096. BN 697,1. 4,34 g.

 Av. leichter Doppelschlag. Sehr schön/vorzüglich
- 740 AE-Tetarteron. Stehender, bärtiger Christus in Tunika mit Nimbus und Evangelienbuch in der Linken. Im Feld Γο Χ΄ C RV. 160 Δεςποτή το πορφί ΝΤ Stehender Kaiser in Loros mit Kreuzkrone, Kreuzzepter und Kreuzglobus. Hendy T.11,5 (p.106, type A). R.2107. BN 696,9. 3,46 g.

 Fast vorzüglich

MANUEL I COMNENUS 1143-1180

- AE-Tetarteron, Thessalonica. e r-eo[|r[] Büste des Heiligen Georg, bartlos, in Tunika mit Nimbus, in der Rechten Speer, an der linken Seite Schild. Rv. MAV-OVH-AEC Bärtige Büste des Kaisers in Loros mit Krone, in der Rechten Zepter mit X an der Spitze (Labarum), in der Linken Kreuzglobus. Hendy T.17,14 (p.120, type A). R.2154. BN 719,1. 4,55 g. Sehr schön
- 742 AE-Halbtetarteron, Thessalonica. Kaisermonogramm aus [M]-A-[A]-II-K Rv. Büste des Kaisers in Loros mit Kreuzkrone, Labarum-Zepter und Kreuzglobus. Hendy T.17,17 (p.121, type A). R.2160. BN 720,21. 1,72 g. Rv. Doppelschlag. Sehr schön

ANDRONICUS I COMNENUS 1183-1185

- AE-Tetarteron, Thessalonica. Büste Mariae, verschleiert (auf dem Schleier Kreuz), mit Nimbus und ausgebreiteten Händen, auf ihrer Brust Christusmedaillon. Im Feld MHP-EU Rv. ANAP-I IK AE Halbfigur des Kaisers mit Krone, Labarum-Zepter und Kreuzglobus. Hendy T.19,2 (p.133, type A). R.2171. BN 730,1. 3,89 g. Schön/sehr schön
- 744 Bleisiegel. + κε RO-HΘΕ (Herr, erbarme dich!). Thronender Christus mit Kreuznimbus, segnender Rechten und Evangelienbuch. Im Feld oben ις κε RV. + ΑΝΑΡΟΝΙ-Κ[] Der Kaiser steht frontal mit Labarum und Kreuzglobus. Zacos (cf. 197,108: Alexios II.). 25,01g. Sehr schön

ISAACUS VON CYPERN 1184-1191

Billon-Aspron-Trachy, Nicosia (?). [] PHA Thronender Christus Emmanuel mit Nimbus, die Rechte segnend, in der Linken Buchrolle. Rv. ICAAKIOC-AECHOTIC Stehender Kaiser mit Krone, Kreuzzepter und Schriftrolle. Hendy T.21,12 (p.147). R.-. Cf. BN 736. 3,45 g. Sehr selten.

Besonders schön erhaltenes Exemplar Im Jahre 1184 setzte Isaac Comnenus, ein Urenkel Kaiser Johannes II., nach Cypern über und erklärte sich zum rechtmässigen Kaiser. Er hielt die Insel, bis sie 1191 von Richard Löwenherz erobert wurde. Hendy weist (p. 136ff.) diesem Usurpator eine Reihe von Prägungen zu, lässt jedoch (p. 147) die Frage offen, ob auch dieser Typ nach Cypern gehört. Unser Exemplar zeigt deutlich jene Form der Pendilien mit drei Perlen am Ende, die nach Hendy für Isaac von Cypern typisch ist. Isaac Angelos trägt Pendilien mit einer Perle (p. 141). Die Schrift, die hier vollständiger erhalten ist als bei Hendy, scheint nicht constantinopolitanisch

ISAACUS II ANGELUS 1185-1195

- AV-Hyperpyron. Thronende Madonna mit Nimbus, auf dem Schoss die Büste des Jesusknaben. Im Feld Mip-ov Rv. Icaakioc acc.x/ap/x/m Stehender Kaiser in Loros mit Krone und Kreuzzepter, er hält zusammen mit dem rechts neben ihm stehenden Erzengel Michael ein halb aus der Scheide gezogenes Schwert, über dem Kaiser Hand Gottes. Hendy T.20,2 var. (p.143 Var. A). R.2175 var. BN p.741. 4,28 g. Rand etwas gewellt. Fast vorzüglich
- Konkaves Elektron-Hyperpyron. Avers wie vorher. Rv. ICAAKIOC Δ-0-X/M Der Kaiser in Loros mit Krone, Kreuzzepter und Schriftrolle, er wird gekrönt von dem rechts neben ihm stehenden Erzengel Michael, der in der Linken ein Zepter hält. Hendy T.20,6 (p.144 Var. A). R.2179. BN 742.2. 4.50 g. Fast vorzüglich

ALEXIUS III ANGELUS 1195-1203

748 Konkaves AV-Hyperpyron. + κε RO-HΘΕΙ Stehender Christus mit Kreuznimbus, segnender Rechten und Evangeliar. Im Feld τ̄C-X̄C Rv. ΛΛΞΙω ΔΕC-Ο Κῶ/Τω ΚΟΜΝΗΝΟ Der Kaiser mit Chlamys, Divitision, Kreuzkrone und Akakia, er hält zusammen mit dem Heiligen Constantin (in Kaisertracht mit Nimbus) ein Patriarchalkreuz. Hendy T.22,3 (p.150 Var. II). R.2199. BN 753,2. 4,44 g. Av. Doppelschlag. Fast vorzüglich

THEODORUS I COMNENUS-LASCARIS VON NICAEA

1208-1222

AR-Trachy, Magnesia. Thronender Christus mit Kreuznimbus, segnender Hand und Evangeliar. Im Feld το χτο 'Rv. ο ε ο Δωρος Δεςπ (undeutlich). Der Kaiser mit Loros, Krone und Schwert in der Rechten, er hält zusammen mit St. Theodor (in militärischer Tracht mit Nimbus) ein Sternenzepter. Hendy T.30,3 (p.228, type A). R.2282 var. 4,06 g.

IOHANNES III DUCAS-VATATZES VON NICAEA

- 750 Konkaves AV-Hyperpyron, Magnesia. Thronender Christus wie vorher, aber die Rechte ausgestreckt. Rv. τω/Δες/[]H[] dazwischen Μθρ Stehender Kaiser mit Loros, Krone, Labarum-Zepter und Schriftrolle, er wird von der rechts neben ihm stehenden Madonna gekrönt. Hendy T.32,1 (p.237, second coinage). R.2283. 4,46 g. Vorzüglich
- 751 Konkaves AV-Hyperpyron. Wie vorher, aber Avers starker Doppelschlag. 3,49 g. Fast vorzüglich
- AE-Tetarteron, Magnesia. Büste des Heiligen Georg, bartlos, in Tunika mit Nimbus, in der Rechten Speer, an der linken Seite Schild. Im Feld links Monogramm aus ομ rechts Monogramm aus τεωρ Rv. ιω/|Δ|ες/|π|ο-0/Δοῦ/κ/μ/c Stehender Kaiser mit Krone, in der Rechten Labarum, in der Linken Anexikakia. Hendy T.34,4 (p.245, type C). R.2290. 2,81 g. Selten. Dunkelgrüne Patina. Besonders schönes Exemplar

IOHANNES ANGELUS VON THESSALONICA 1243-1244

Bronzemünze. Bartlose Büste Christi mit Nimbus, segnender Rechten und Schriftrolle in der Linken. Im Feld 17-17 Rv. Erzengel Michael in militärischer Tracht mit ausgebreiteten Flügeln, er hält in der Rechten ein Zepter mit lilienförmiger Spitze, in der Linken Kreuzglobus. Im Feld rechts x/A BMC (Ostrogoths) 203,6. Hendy T.27,3 (p.195, type P). R.2281. 3,63 g.

Av. Doppelschlag. Sehr schönes Exemplar

Hendy ordnet das Stück in die "Latin`imitative coinage" von 1204-1261 ein. Sein Argument gegen die Zuweisung nach Thessalonica ("the style is too crude") überzeugt aber angesichts der feinen Zeichnung unseres Stückes nicht ganz.

THEODORUS II DUCAS-LASCARIS VON NICAEA 1254-1258

Billon-Trachy, Magnesia. Stehender Christus mit Nimbus, segnender Hand und Evangelienbuch. Im Feld oben ic-[x̄c] darunter B-[B] (Jesus Christus - Basileus Basileon, König der Könige). Rv. οε/ο/Δο[Η [ΑC/Κ]] Stehender Kaiser mit Krone, Labarum und Kreuzglobus, er wird von Maria gekrönt. (Im Feld links quer die Gestalt Mariae: Folge eines Doppelschlages.) Hendy T.35,6 (p.258, type A). R.-. 3,15 g. Sehr selten. Doppelschlag. Sehr schön

MICHAEL VIII PALAEOLOGUS

Usurpator in Nicaea 1259-1261, Kaiser 1261-1282

- Konkaves AV-Hyperpyron. Links x/M/AE/ΠΟ in der Mitte τ̄C/X̄C rechts (undeutlich) Ο/Π/Λ/Α/ΛΙ Kniender Kaiser, die Rechte an der Brust, wird von thronendem Christus, der ein Evangeliar hält, gekrönt, hinter dem Kaiser Erzengel Michael. Rv. Ansicht Constantinopels von oben, in der Mitte Büste der Madonna mit betend ausgebreiteten Armen. Cf. BMC 608,1. R.2218. 3.99 g. Sehr schön
- AR-Trachy. Thronende Madonna. Rv. Wie der Avers vorher, aber Christus mit Schriftrolle. Im Feld oben ic rechts xc darunter on/A Cf. BMC p.610 (nach Photiades Cat.). R.-. 1,71 g. Sehr selten. Sehr schön
- 757 AE-Tetarteron, Magnesia. Grosses perlenverziertes B Im Feld rechts und links je drei Punkte. Rv. Thronender Kaiser in Loros mit Krone, Kreuzzepter und Anexikakia. Hendy T.36,7 (p.264, type A). Sabatier 2,339,11 (incertaine). R.-. 1,72 g. Fast vorzüglich Hendy, p. 266, weist diese anonyme Münze dem Reich von Nicaea zu, entscheidet sich jedoch nicht für einen bestimmten Herrscher. Stilistisch gehört das Stück in die späte Zeit. Eine anonyme Prägung ist verständlich, solange sich Michael formal mit dem Mitkaisertum neben Johannes IV. Lascaris begnügte. Das B dürfte für «Basileus» stehen (Christustitel? Kaisertitel? Vielleicht auch beides).

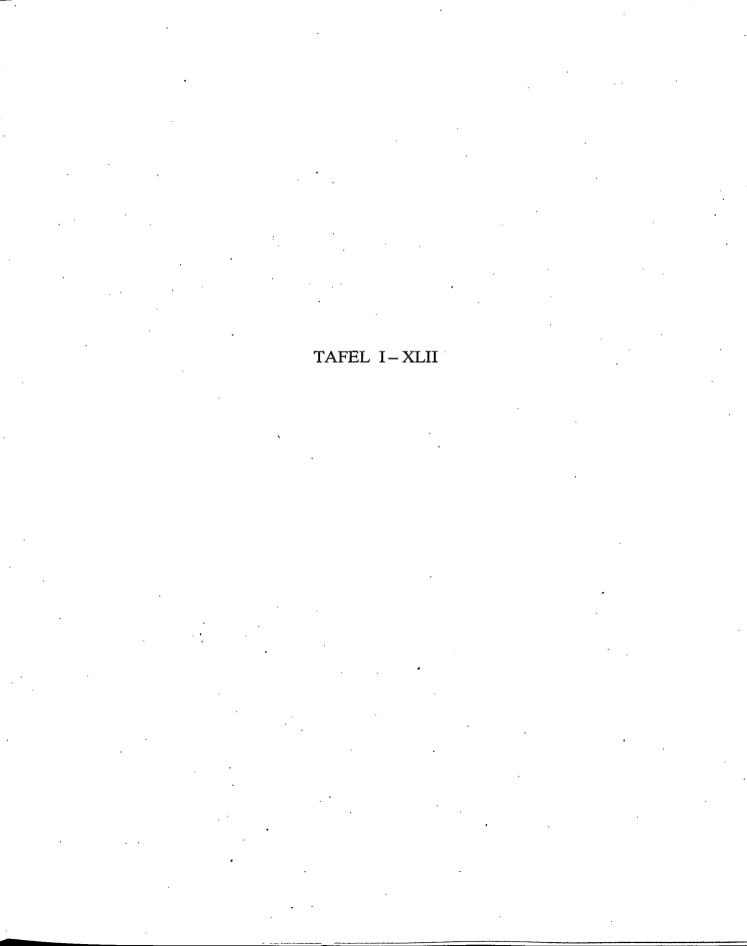
IOHANNES II COMNENUS VON TRAPEZUNT 1280-1297

- Asper. ID/O/KO/IHN-N/OC Der Kaiser steht frontal mit Labarumzepter und Kreuzglobus, rechts oben (stilisiert) Hand Gottes. Rv. OA e/v-re/NI/O/C Der Heilige Eugen steht frontal mit Nimbus und langem Kreuz. BMC (Ostrogoths) 267,36ff. R.2315 var. O. Retowski, Die Münzen der Komnenen von Trapezunt, 95,92. 2,91 g.
- Asper auf den Namen Manuel I. (1238–1263). Gleicher Bildtyp wie vorher, aber Legende HI/N/HA/O-K/M/N Links unten Stern. Rv. OA/EV/T-O/TPA/ITZ/TI/d (der Heilige Eugenius, der Trapezunter). BMC (Ostrogoths) 255,95. R.2312. O. Retowski 66,214ff. 2,75 g. Sehr selten. Sehr schön

Der Bildtyp ist nicht der des Manuel I., sondern der des wesentlich später regierenden Johannes II. W. Wroth (p. 256) denkt an eine Prägung für oder in Georgien. Dort wurde «Kirmaneoul» (Kyrios Manuel) zum allgemeinen Namen für Silbermünzen.

IOHANNES VIII PALAEOLOGUS 1423-1448

760 ³/₄ Silber-Hyperpyron. Christusbüste mit Nimbus frontal in doppeltem Kreis. Im Feld ῑc.x̄ Zwischen den Kreisen Punkte. Rv. + Ιωαμής[Παλεολ[ΜΟΥ] ΠΑΡΙΤΗ ΒΑΖΙΛ[ΙΤΟΜ ΡΟΜΕ (Johannes... Palaeologos/durch Gottes Gnade König der Römer). Frontale Büste des Kaisers mit Nimbus. Rechts und links im Feld je ein Punkt. BMC -. R.2268. D. Whitting, Byzantine Coins, 1973, Nr. 416/417. 6,64 g. Sehr selten.



CAESAR - DRUSUS



CALIGULA - CLAUDIUS



CLAUDIUS - OTHO



VITELLIUS - TRAJAN



TRAJAN - SABINA



SABINA - MARC AUREL



MARC AUREL - COMMODUS



CRISPINA - SEPTIMIUS SEVERUS



JULIA DOMNA - PLAUTILLA



GETA - JULIA SOAEMIAS



JULIA MAESA - MAXIMUS



GORDIANUS AFRICANUS I - OTACILIA SEVERA



PHILIPP II - DIVI-PRÄGUNGEN



DIVI-PRÄGUNGEN - VALERIAN II



VALERIAN II - AURELIAN



SEVERINA - MAGNIA URBICA



NUMERIAN - MAXIMIANUS HERCULIUS



MAXIMIANUS HERCULIUS - GALERIUS MAXIMIANUS



GALERIUS MAXIMIANUS - MAXENTIUS



MAXENTIUS - CONSTANTIN I



CONSTANTIN I - HELENA



DELMATIUS - VETRANIO



MAGNENTIUS - VALENS



GRATIAN - FLAVIUS VICTOR



EUGENIUS - THEODOSIUS II



FUDOCIA - ANASTASIUS I



ANASTASIUS I - JUSTINUS I + JUSTINIANUS I



JUSTINIANUS I



TUSTINIANUS I TUSTINUS II



JUSTINUS II - MAURICIUS TIBERIUS



MAURICIUS TIBERIUS - PHOCAS



PHOCAS - HERACLIUS



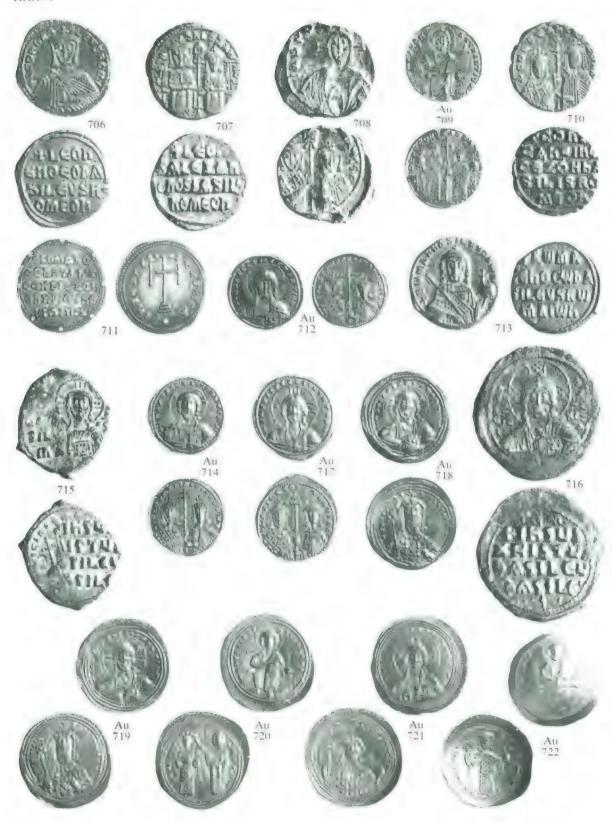
HERACLIUS - CONSTANTINUS IV



CONSTANTINUS IV - LEO III



LEO III - BASILIUS I



LEO VI - CONSTANTINUS X DUCAS



CONSTANTINUS X DUCAS - ALEXIUS I



JOHANNES II - MICHAEL VIII



MICHAEL VIII - JOHANNES VIII



Vergrößerungen 2:1



Vergrösserungen 2:1



Vergrösserungen 2:1



Vergrößerungen 2:1

FRANK STERNBERG

Numismatiker

CH-8001 Zürich, Bahnhofstrasse 84

AUKTION

28. / 29. November 1975

RÖMISCHE MÜNZEN BYZANTINISCHE MÜNZEN

Schätzungen – Estimates in Schweizer Franken – in Swiss francs

No.		No.	No.	. No.
1	800	31 1500	61 1800	91 1500
2	3000	32 6000	62 700	92 800
2 3	900	33 10 000	63 800	93 4000
4	25 000	34 3000	64 600	94 700
5	1800	35 3000	65 800	95 1200
6	3500	36 5000	66 700	96 900
7	4000	37 300	67 2500	97 400
8	900	38 3000	68 1000	98 500
8 9	1500	39 800	69 1200	99 900
10	1000	40 1600	70 2000	100 900
11	200	41 12 000	71 1200	101 · 1000
12	300	42 6000	72 300	102 1000
13	300	43 800	73 300	103 1000
14	10 000	44 1000	74 1600	104 20 000
15	3000	45 600	75 400	105 700
16 ·	2000	46 1200	76 700	106 600
17	400	47 800	77 2000	. 107 700
18	3000	48 2500	78 1000	108 500
19	1000	49 3500	79 1200	109 7000
20	1500··	50 2000	80 1000	110 800
21	3500 ·	51 2500	81 1000	111 600
22	600	52 2500	82 800	112 1000
23	6000	53 2000	83 1400	113 2000
24	1200	54 1000	84 700	114 300
25	1200	55 1200	85 6000	115 1200
26	12 000	56 1500	86 1000	116 2000
27	3000	57 ,2000	87 2500	117. 700
28	750	58 6000	88 1400	118 700
29	750	59 1000	89 1200	119 500
30	400	60 1000	l 90 450	120 500

No. No. No. No. No. No.				
121 2000				
121 2000	No.	No.	No.	No.
122 1200				
123 1500		181 800		
123 1500	122 1200	182 1500		
124 2500	123 1500	183 800	243 400	303 200
125 1200	124 2500	l 184 800		
126 1200	125 1200			
128 2500 188 400 248 150 307 800 129 500 188 400 249 250 309 200 130 1500 190 700 250 400 311 500 191 700 251 400 311 300 312 400 192 1500 252 800 312 600 313 300 312 400 313 300 313 300 313 300 313 300 313 300 313 300 313 300 313 300 315 400 315 500 315 400 316 300 315 400 316 300 315 400 316 300 315 400 316 300 315 400 316 300 316 300 316 300 316 300 316 300 316 300 316 300 318 400 318 400 318 400 318 400 318 400 318 400 318 400 318 400 318 400 318 400 318 400 318 400 318 400 319 300 300 256 1200 316 300 318 300 318 400 318 400 319 300 300 260 1000 320 80000 411 500 201 250 261 1200 321 1200 314 400 314 500 201 250 261 1200 321 1200 314 400 324 300 300 262 1000 322 300 323 315 300 323 315 300 323 325 326 316 323 325 326 316 323 325 326	125 1200	105 400		306 600
128 25000 188 400 248 150 308 400 129 500 189 1200 249 250 309 200 200 130 1500 190 700 250 400 310 500 131 1500 191 700 251 400 311 300 313 3000 193 400 253 1200 313 300 314 300 315 300 320	120 1200	107 200		
129		18/ 300		307 600
130 1500 190 700 250 400 310 500 311 300 312 2400 192 1500 251 400 311 300 312 600 313 3000 193 400 253 1200 313 300 313 300 313 400 254 1500 314 700 315 7000 195 400 255 800 315 400 315 7000 316 5000 316 300 256 1200 316 300 317 800 318 400 319 300 319 300 319 300 319 300 319 300 310 300 300 320 320 320 320 320 321	128 25 000	188 400		
131 1500	129 500.	189 1200		309 200
132 2400	130 1500		250 400	310 500
132 2400	131 1500	191 700	251 400	311 300
133 3000 193 400 253 1200 313 300 314 700 315 7000 194 900 254 1500 314 700 315 7000 195 400 255 800 315 400 315 7000 197 1500 257 1200 317 800 318 200 258 700 318 200 20	132 2400	192 1500	252 800	312 600
134 2000	133 3000	193 400	253 1200	313 300
135 7000	134 2000	194 900		314 700
136 5000	135 7000	195 400		315 400
137 1500 197 1500 257 1200 317 800 138 4000 198 200 258 700 318 200 139 300 199 700 259 1200 319 200 140 800 200 300 260 1000 321 1200 142 200 202 300 262 1000 321 1200 143 600 203 250 263 1600 322 250 144 400 204 1800 264 1200 324 300 145 600 205 400 265 1400 325 18 000 145 600 206 300 266 400 326 300 147 2800 207 400 267 800 327 400 148 2000 288 200 328 300		106 200		316 300
138 4000 198 200 258 700 318 200 139 300 199 700 259 1200 319 200 140 800 201 250 261 1200 321 1200 141 500 201 250 261 1200 321 1200 143 600 203 250 263 1600 322 2200 143 600 204 1800 264 1200 324 300 144 400 204 1800 264 1200 324 300 145 600 205 400 265 1400 326 300 147 2800 206 300 266 400 326 300 147 2800 207 400 267 800 327 400 150 800 210 300 270 250 330	130 3000	107 1500	250 1200	217 000
139 300	13/ 1300	197 1500		317 000
140 800 200 300 260 1000 320 80000 141 500 201 250 261 1200 321 1200 143 600 203 250 263 1600 323 150 144 400 204 1800 264 1200 324 300 145 600 205 400 265 1400 325 18 000 146 1000 206 300 266 400 325 18 000 146 1000 206 300 266 400 325 300 148 2000 208 200 268 200 328 300 149 400 209 700 269 1000 329 6000 151 300 211 300 271 1000 331 300 151 300 211 300 271 1000 331 300 333 2000 154 400 214 1700 274 1000 335 400 155 400 216 1600 275 1000 335 400 155 400 216 1600 276 1500 336 500 157 500 217 1000 277 400 336 500 157 500 218 4000 277 278 1000 335 400 156 400 216 1600 276 1500 336 500 157 500 217 1000 277 400 336 500 157 500 218 4000 277 278 1000 335 400 156 400 216 1600 276 15000 335 400 159 500 219 2000 279 200 339 2000 160 500 220 2500 280 200 340 1500 161 400 221 1500 281 1000 278 1200 338 15000 161 400 221 1500 281 1000 341 200 162 400 222 2000 280 200 340 1500 161 400 221 1500 281 1000 341 200 162 400 222 2000 288 200 340 1500 166 500 220 1500 288 200 343 200 164 1200 224 1500 288 800 343 200 166 500 225 150 288 800 343 200 166 500 226 300 228 400 344 200 166 500 225 150 288 800 343 200 170 300 233 300 290 600 350 2000 171 400 231 500 233 300 290 600 350 2000 172 1600 233 300 299 600 350 2000 355 1000 173 500 233 300 299 600 355 2000 173 500 233 300 299 600 355 200 357 150 358 300 299 400 299 100 359 900 357 150 359 900 357 150 359 900 357 150 359 900 357 150		. 198 200		
141 500 201 250 261 1200 321 1200 142 200 202 300 262 1000 322 200 143 600 203 250 263 1600 323 150 144 400 204 1800 264 1200 324 300 145 600 205 400 265 1400 325 18 000 146 1000 206 300 266 400 325 18 000 147 2800 207 400 267 800 327 400 148 2000 208 200 268 200 328 300 149 400 209 700 269 1000 329 6000 150 800 210 300 270 250 330 500 151 300 211 300 271 1000 331		199 700		319 200
142 200 202 300 262 1000 322 200 143 600 203 250 263 1600 324 150 144 400 204 1800 264 1200 324 300 145 600 205 400 265 1400 325 18000 146 1000 206 300 266 400 327 400 148 2000 208 200 268 200 328 300 149 400 209 700 269 1000 329 6000 150 800 210 300 270 250 330 500 151 300 211 300 271 1000 331 300 151 300 211 300 271 1000 331 300 151 300 214 1700 272 250 332	140 800	200 300	260 1000	
142 200 202 300 262 1000 322 200 143 600 203 250 263 1600 323 150 144 400 204 1800 264 1200 324 300 145 600 205 400 265 1400 326 300 146 1000 206 300 266 400 326 300 147 2800 207 400 267 800 327 400 148 2000 208 200 268 200 328 300 149 400 209 700 269 1000 329 6000 150 800 211 300 271 1000 329 6000 151 300 211 300 271 1000 331 300 151 300 211 300 271 1000 331	141 - 500	201 250		
143 600 203 250 263 1600 323 150 144 400 204 1800 264 1200 324 300 145 600 205 400 265 1400 325 18 000 147 2800 206 300 266 400 326 300 147 2800 208 200 268 200 328 300 148 2000 208 200 268 200 328 300 150 800 210 300 270 250 330 500 151 300 211 300 271 1000 331 300 152 800 212 400 272 250 332 2000 153 1000 213 2500 273 800 332 200 154 400 214 1700 274 1000 334	142 200	202 300	262 1000	322 200
144 400 204 1800 264 1200 324 300 145 600 205 400 265 1400 325 18000 146 1000 206 300 266 400 326 300 147 2800 208 200 268 200 328 300 148 2000 208 200 268 200 328 300 149 400 209 700 269 1000 329 6000 150 800 210 300 270 250 330 500 151 300 211 300 271 1000 331 300 151 300 212 400 272 250 332 2000 151 300 212 400 272 250 332 2000 153 1000 213 2500 273 800 333	143 600	203 250	263 1600	323 150
145 600 205 400 265 1400 325 18000 146 1000 206 300 266 400 326 300 147 2800 207 400 267 800 327 400 148 2000 208 200 268 200 328 300 149 400 209 700 269 1000 329 6000 150 800 210 300 270 250 330 500 151 300 211 300 271 1000 331 300 152 800 212 400 272 250 332 2000 153 1000 213 2500 273 800 331 300 154 400 214 1700 274 1000 334 300 154 400 215 1000 275 1000 335	144 400	204 1800	264 1200	
146 1000 206 300 266 400 326 300 147 2800 208 200 268 200 328 300 149 400 209 700 269 1000 329 6000 150 800 210 300 270 250 330 500 151 300 211 300 271 1000 331 300 152 800 212 400 272 250 332 2000 153 1000 213 2500 273 800 333 2000 154 400 214 1700 274 1000 334 300 155 1400 215 1000 275 1000 336 500 156 400 216 1600 276 15000 336 500 158 1000 218 4000 277 400 337			265 1400	325 18,000
147 2800 207 400 267 800 327 400 148 2000 208 200 268 200 328 300 150 800 210 300 270 250 330 500 151 300 211 300 271 1000 331 300 152 800 212 400 272 250 332 2000 153 1000 213 2500 273 800 331 300 154 400 214 1700 274 1000 334 300 155 1400 216 1600 275 1000 335 400 156 400 216 1600 276 1500 336 500 157 500 217 1000 277 400 337 250 158 1000 218 4000 278 1200 338				
148 2000 208 200 268 200 328 300 149 400 209 700 269 1000 329 6000 150 800 210 300 270 250 330 500 151 300 211 300 271 1000 331 300 152 800 212 400 272 250 332 2000 153 1000 213 2500 273 800 333 2000 154 400 214 1700 274 1000 334 300 155 1400 215 1000 275 1000 335 400 156 400 216 1600 276 15000 336 500 157 500 217 1000 277 400 337 250 158 1000 218 4000 278 1200 338 <td>140 1000</td> <td>200 300</td> <td></td> <td></td>	140 1000	200 300		
149 400 209 700 269 1000 329 6000 150 800 210 300 270 250 330 500 151 300 211 300 271 1000 331 300 152 800 212 400 272 250 332 2000 153 1000 213 2500 273 800 333 2000 154 400 214 1700 274 1000 334 300 155 1400 215 1000 275 1000 335 400 156 400 216 1600 276 15000 336 500 157 500 217 1000 277 400 337 250 158 1000 218 4000 278 1200 338 15000 159 500 219 2000 279 200 339 </td <td></td> <td>207 400</td> <td>207 800</td> <td>327 400</td>		207 400	207 800	327 400
150 800 210 300 270 250 330 500 151 300 211 300 271 1000 331 300 152 800 212 400 272 250 332 2000 153 1000 213 2500 273 800 333 2000 154 400 214 1700 274 1000 334 300 155 1400 215 1000 275 1000 335 400 156 400 216 1600 276 15000 336 500 157 500 217 1000 277 400 337 250 158 1000 218 4000 278 1200 338 15000 159 500 219 2000 279 200 339 2000 160 500 220 1500 281 100 341 </td <td>148 2000</td> <td>208 200</td> <td>268 200</td> <td>328 300</td>	148 2000	208 200	268 200	328 300
151 300 211 300 271 1000 331 300 152 800 212 400 272 250 332 2000 153 1000 213 2500 273 800 333 2000 154 400 214 1700 274 1000 334 300 155 1400 215 1000 275 1000 335 400 156 400 216 1600 276 15000 336 500 157 500 217 1000 277 400 337 250 158 1000 218 4000 278 1200 338 15 000 159 500 219 2000 279 200 339 2000 159 500 220 1500 280 200 340 1500 160 500 2220 1500 281 1000	149 400	209 700	269 1000	
152 800 212 400 272 250 332 2000 153 1000 213 2500 273 800 333 2000 154 400 214 1700 274 1000 334 300 155 1400 215 1000 275 1000 335 400 156 400 216 1600 276 15000 336 500 157 500 217 1000 277 400 337 250 158 1000 218 4000 278 1200 338 15000 159 500 219 2000 279 200 339 2000 160 500 220 1500 280 200 340 1500 161 400 221 1500 281 1000 341 200 162 400 222 2000 282 400 34	150 800		270 250	330 500
152 800 212 400 272 250 332 2000 153 1000 213 2500 273 800 333 2000 154 400 214 1700 274 1000 334 300 155 1400 215 1000 275 1000 335 400 156 400 216 1600 276 15000 336 500 157 500 217 1000 277 400 337 250 158 1000 218 4000 278 1200 338 1500 159 500 219 2000 279 200 339 2000 160 500 220 1500 280 200 340 1500 161 400 221 1500 281 1000 341 200 162 400 222 2000 282 400 342	151 300		271 1000	
153 1000 213 2500 273 800 333 2000 154 400 214 1700 274 1000 334 300 155 1400 215 1000 275 1000 335 400 156 400 216 1600 276 15000 336 500 157 500 217 1000 277 400 337 250 158 1000 218 4000 278 1200 338 15000 159 500 219 2000 279 200 339 2000 160 500 220 1500 280 200 340 1500 161 400 221 1500 281 1000 341 200 162 400 222 2000 282 400 342 200 163 300 223 1800 283 200 34	152 800	212 400	272 250	332 2000
154 400 214 1700 274 1000 334 300 155 1400 215 1000 275 1000 335 400 156 400 216 1600 276 15000 336 500 157 500 217 1000 277 400 337 250 158 1000 218 4000 278 1200 338 15 000 159 500 219 2000 279 200 339 2000 160 500 220 1500 280 200 340 1500 161 400 221 1500 281 1000 341 200 162 400 222 2000 282 400 342 200 163 300 223 1800 283 200 343 200 164 1200 224 1500 284 400 34			273 800	333 2000
155 1400 215 1000 275 1000 335 400 156 400 216 1600 276 15 000 336 500 157 500 217 1000 277 400 337 250 158 1000 218 4000 278 1200 338 15 000 159 500 219 2000 279 200 339 2000 160 500 220 1500 280 200 340 1500 161 400 221 1500 281 1000 341 200 163 300 222 2000 282 400 342 200 164 1200 224 1500 284 400 344 200 165 500 225 150 285 700 345 600 166 1500 226 300 286 500 347			274 1000	334 300
156 400 216 1600 276 15 000 336 500 157 500 217 1000 277 400 337 250 158 1000 218 4000 278 1200 338 15 000 159 500 219 2000 279 200 339 2000 160 500 220 1500 280 200 344 1500 161 400 221 1500 281 1000 341 200 162 400 222 2000 282 400 342 200 163 300 223 1800 283 200 343 200 164 1200 224 1500 284 400 344 200 165 500 225 150 285 700 345 600 166 1500 226 300 286 500 344 </td <td>155 1400</td> <td>215 1000</td> <td>275 1000</td> <td>335 400</td>	155 1400	215 1000	275 1000	335 400
157 500 217 1000 277 400 337 250 158 1000 218 4000 278 1200 338 15 000 159 500 219 2000 279 200 339 2000 160 500 220 1500 280 200 340 1500 161 400 221 1500 281 1000 341 200 162 400 222 2000 282 400 342 200 163 300 223 1800 283 200 343 200 164 1200 224 1500 284 400 344 200 165 500 225 150 285 700 345 600 166 1500 226 300 286 500 346 400 167 400 227 100 287 2500 349	156 400	215 1600	276 15,000	336 500
158 1000 218 4000 278 1200 338 15 000 159 500 219 2000 279 200 339 2000 160 500 220 1500 280 200 340 1500 161 400 221 1500 281 1000 341 200 163 300 222 2000 282 400 342 200 163 300 223 1800 283 200 343 200 164 1200 224 1500 284 400 344 200 165 500 225 150 285 700 345 600 166 1500 226 300 286 500 346 400 167 400 227 100 287 2500 347 250 168 800 228 150 288 800 348	157 500	210 1000		227 250
159 500 219 2000 279 200 339 2000 160 500 220 1500 280 200 340 1500 161 400 221 1500 281 1000 341 200 162 400 222 2000 282 400 342 200 163 300 223 1800 283 200 343 200 164 1200 224 1500 284 400 344 200 165 500 225 150 285 700 345 600 166 1500 226 300 286 500 346 400 167 400 227 100 287 2500 347 250 168 800 228 150 288 800 348 100 169 800 229 150 289 700 349	157 500		277 400	
160 500 220 1500 280 200 340 1500 161 400 221 1500 281 1000 341 200 162 400 222 2000 282 400 342 200 163 300 223 1800 283 200 343 200 164 1200 224 1500 284 400 344 200 165 500 225 150 285 700 345 600 166 1500 226 300 286 500 346 400 167 400 227 100 287 2500 347 250 168 800 228 150 288 800 348 100 169 800 229 150 289 700 349 150 170 300 230 300 290 600 350			2/8 1200	338 13000
161 400 221 1500 281 1000 341 200 162 400 222 2000 282 400 342 200 163 300 223 1800 283 200 343 200 164 1200 224 1500 284 400 344 200 165 500 225 150 285 700 345 600 166 1500 226 300 286 500 346 400 167 400 227 100 287 2500 347 250 168 800 228 150 288 800 348 100 169 800 229 150 289 700 349 150 170 300 230 300 290 600 350 2000 171 400 231 500 291 300 351 2000 172 1600 233 300 292 2000 352	159 500	219 2000	2/9 200	339 2000
162 400 222 2000 282 400 342 200 163 300 223 1800 283 200 343 200 164 1200 224 1500 284 400 344 200 165 500 225 150 285 700 345 600 166 1500 226 300 286 500 346 400 167 400 227 100 287 2500 347 250 168 800 228 150 288 800 348 100 169 800 229 150 289 700 349 150 170 300 230 300 290 600 350 2000 171 400 231 500 291 300 351 2000 172 1600 232 1200 292 2000 352 1600 173 500 234 300 294 1500 354 <td>160 500</td> <td></td> <td>280. 200.</td> <td>340 1500</td>	160 500		280. 200.	340 1500
163 300 223 1800 283 200 343 200 164 1200 224 1500 284 400 344 200 165 500 225 150 285 700 345 600 166 1500 226 300 286 500 346 400 167 400 227 100 287 2500 347 250 168 800 228 150 288 800 348 100 169 800 229 150 289 700 349 150 170 300 230 300 290 600 350 2000 171 400 231 500 291 300 351 2000 172 1600 232 1200 292 2000 352 1600 173 500 234 300 293 800 353 100 174 500 234 300 294 1500 354				
164 1200 224 1500 284 400 344 200 165 500 225 150 285 700 345 600 166 1500 226 300 286 500 346 400 167 400 227 100 287 2500 347 250 168 800 228 150 288 800 348 100 169 800 229 150 289 700 349 150 170 300 230 300 290 600 350 2000 171 400 231 500 291 300 351 2000 172 1600 232 1200 292 2000 352 1600 173 500 233 300 293 800 353 100 174 500 234 300 294 1500 354 250 175 800 235 400 295 200 355	162 400	222 2000	282 400	342 200
164 1200 224 1500 284 400 344 200 165 500 225 150 285 700 345 600 166 1500 226 300 286 500 346 400 167 400 227 100 287 2500 347 250 168 800 228 150 288 800 348 100 169 800 229 150 289 700 349 150 170 300 230 300 290 600 350 2000 171 400 231 500 291 300 351 2000 172 1600 232 1200 292 2000 352 1600 173 500 233 300 293 800 353 100 174 500 234 300 294 1500 354 250 175 800 235 400 295 200 355		223 1800	283 200	343 200
165 500 225 150 285 700 345 600 166 1500 226 300 286 500 346 400 167 400 227 100 287 2500 347 250 168 800 228 150 288 800 348 100 169 800 229 150 289 700 349 150 170 300 230 300 290 600 350 2000 171 400 231 500 291 300 351 2000 172 1600 232 1200 292 2000 352 1600 173 500 233 300 293 800 353 100 174 500 234 300 294 1500 354 250 175 800 235 400 295 200 355 <		224 1500	284 400	
166 1500 226 300 286 500 346 400 167 400 227 100 287 2500 347 250 168 800 228 150 288 800 348 100 169 800 229 150 289 700 349 150 170 300 230 300 290 600 350 2000 171 400 231 500 291 300 351 2000 172 1600 232 1200 292 2000 352 1600 173 500 233 300 293 800 353 100 174 500 234 300 294 1500 354 250 175 800 235 400 295 200 355 200 176 600 236 300 296 400 356 <	165 500			
167 400 227 100 287 2500 347 250 168 800 228 150 288 800 348 100 169 800 229 150 289 700 349 150 170 300 230 300 290 600 350 2000 171 400 231 500 291 300 351 2000 172 1600 232 1200 292 2000 352 1600 173 500 233 300 293 800 353 100 174 500 234 300 294 1500 354 250 175 800 235 400 295 200 355 200 176 600 236 300 296 400 356 150 177 700 237 300 297 900 357 150 178 600 238 200 298 100 358	166 1500	226 300	286 500	346 400
168 800 228 150 288 800 348 100 169 800 229 150 289 700 349 150 170 300 230 300 290 600 350 2000 171 400 231 500 291 300 351 2000 172 1600 232 1200 292 2000 352 1600 173 500 233 300 293 800 353 100 174 500 234 300 294 1500 354 250 175 800 235 400 295 200 355 200 176 600 236 300 296 400 356 150 177 700 237 300 297 900 357 150 178 600 238 200 298 100 358 2000 179 1000 239 400 299 100 359		220 300	200 2500	
169 800 229 150 289 700 349 150 170 300 230 300 290 600 350 2000 171 400 231 500 291 300 351 2000 172 1600 232 1200 292 2000 352 1600 173 500 233 300 293 800 353 100 174 500 234 300 294 1500 354 250 175 800 235 400 295 200 355 200 176 600 236 300 296 400 356 150 177 700 237 300 297 900 357 150 178 600 238 200 298 100 358 2000 179 1000 239 400 299 100 359 900	167 400 -	227 100	207 2500	
170 300 230 300 290 600 350 2000 171 400 231 500 291 300 351 2000 172 1600 232 1200 292 2000 352 1600 173 500 233 300 293 800 353 100 174 500 234 300 294 1500 354 250 175 800 235 400 295 200 355 200 176 600 236 300 296 400 356 150 177 700 237 300 297 900 357 150 178 600 238 200 298 100 358 2000 179 1000 239 400 299 100 359 900		228 150	288 800	348 100
171 400 231 500 291 300 351 2000 172 1600 232 1200 292 2000 352 1600 173 500 233 300 293 800 353 100 174 500 234 300 294 1500 354 250 175 800 235 400 295 200 355 200 176 600 236 300 296 400 356 150 177 700 237 300 297 900 357 150 178 600 238 200 298 100 358 2000 179 1000 239 400 299 100 359 900	169 800	229 150	289 700	349 150
172 1600 232 1200 292 2000 352 1600 173 500 233 300 293 800 353 100 174 500 234 300 294 1500 354 250 175 800 235 400 295 200 355 200 176 600 236 300 296 400 356 150 177 700 237 300 297 900 357 150 178 600 238 200 298 100 358 2000 179 1000 239 400 299 100 359 900	170 300	230 300		
173 500 233 300 293 800 353 100 174 500 234 300 294 1500 354 250 175 800 235 400 295 200 355 200 176 600 236 300 296 400 356 150 177 700 237 300 297 900 357 150 178 600 238 200 298 100 358 2000 179 1000 239 400 299 100 359 900	171 400	231 500		
173 500 233 300 293 800 353 100 174 500 234 300 294 1500 354 250 175 800 235 400 295 200 355 200 176 600 236 300 296 400 356 150 177 700 237 300 297 900 357 150 178 600 238 200 298 100 358 2000 179 1000 239 400 299 100 359 900	172 1600	232 1200	292 2000	
174 500 234 300 294 1500 354 250 175 800 235 400 295 200 355 200 176 600 236 300 296 400 356 150 177 700 237 300 297 900 357 150 178 600 238 200 298 100 358 2000 179 1000 239 400 299 100 359 900	173 500		293 800	353 100
175 800 235 400 295 200 355 200 176 600 236 300 296 400 356 150 177 700 237 300 297 900 357 150 178 600 238 200 298 100 358 2000 179 1000 239 400 299 100 359 900				354 250
176 600 236 300 296 400 356 150 177 700 237 300 297 900 357 150 178 600 238 200 298 100 358 2000 179 1000 239 400 299 100 359 900	175 800		295 200	
177 700 237 300 297 900 357 150 178 600 238 200 298 100 358 2000 179 1000 239 400 299 100 359 900	176 600		296 400	
178 600 238 200 298 100 358 2000 179 1000 239 400 299 100 359 900	177 700	230 300		257 150
179 1000 239 400 299 100 359 900	177 /00			
	1/8 600			
180 500 I 240 500 I 300 150 I 360 2000	179 1000			
	180 500	i 240 500	1 300 150	1 360 2000

No.		No.		No.			No.	
		*			400			0.500
361	500	421 100		481	400		541	2500
362	1000	422 100		482	4000		542 543	1500 2000
363	200	423 300	,	483 484	1800 3000		544 544	1700
364 365	400	424 300		485			545	3500
303	200 250	425 100 426 100		486	5000 700		546	6000
366 367	700	426 100 427 100		487	100	٠,	547	10 000
368	300	428 100		488	100		548	18 000
369	150	429 500		489	800		549	1700
370	350	430 400		· 490	800		550	2000
371	300	431 300		491	3000	•	551	600
372	400	432 250		492	200		552	800
373	1500	433 400		493	2000	. •	553	800
374	400	434 200		494	2500		554	700
375	300	435 250		495	300		555	200
376	150 in	436 150		496	3000		556	150
377	2000	437 500		497	3000		557	400
378	1000	438 100		498	800		558	250
379	500	439 1500		499	100		559	120
380	400	440 350		500	3000		560	4000
381 382	1200	441 150		501	1000		561	1700
382	400	442 50		502	400		562	1600
383	800	443 500		503	300		563	1700 1500
384	800	444 100		504	800 2000		564 565	800
385	400	445 100 446 1000	1	505 506	1000		566	400
386 387	150 1000	446 1000 447 50		507	12 000		567	200
388	1000	448 800		508	800		568	7000
389	150	449 1200		509	200		569	6000
390	500	450 3000		510	1600		570	500
391	200	451 200		511	2500		571	1500
392	1200	452 200		512	3000		572	1500
393	1500	453 100		513	3000		573	300
394	1200	454 100		514	800		574	500
395	1000	455 3000		515	800		575	500
396	400	456 4000		516	3000		576	600
397	100	457 150		517	1800		577	800
398	50	458 150	,	518	2000		578	800
399	50	459 700		519	2000		579 580	300 350
400	50	460 400 461 100		520 521	2500 1200		581	300 -
401 402	200 4000	461 100 462 3000		522	8000	*** 1	582	100
403	3000	463 1200		523	3000	•	583	1000
404	200	464 500		524	3000		584	700
405	400	465 200		525	3000		585	500
406	100	466 500		526	100	-	586	200
407	300 .	467 300		527	200		587	150
408	100 +:	468 1000		528	4000		588	200
409 -	100	469 350		529	2500		589	2700
410	100.1	470 300		530	2000		590	2000
411	100.	471 200		531	1700		591	500
412	50	472 150		532	3000		592	500
413	150	473 2000		533	5000		593	600
414	150	474 1200		534	7000		594	600
415	250	475 2500 ·		535	600		595	400
416	4000	476 300	•	536	2000		596	1500
417	100	477 . 250		537	3000	,	597	1000
418	50	478 900		538	100		598 599	150 300
419	100	479 100 480 800		539 540	2500 2500		600	400
420	100	1 400 000		i 340	2J00		. 000	TUU

No.		•	No.		No.			No.	
601	100		641	600	681	2500		721	2000
602	1200		642	4000	682	1000	1	722	1700
603	2500		643	300	683	2500		723	1500
604	1200		644	300	684	3500		724	2700
605	1200	٠.	645	1200	685	3000		725	1200
606	3000	•	646	1800	686	3000		726	5000
607	15 000		647	2000	687	800		727	3000
608	150		648	500	688	500		728	400
609	200		649	1800	689	2700		729	300
610	500		650	2000	690	200		730	1000
611	250		651	1800	691	3500		731	2000
612	400	, ,	652	3000	692	200		732	2000
613	100		653	1500	693	3000		733	1200
614	200		654	1800	694	200		734	1200
615	100	, .	655	2000	695	300		735	1500
616	50		656	1500	696	200		736	1200
617	300		657	2000	697	150		737	100
618	2000	•	658	1700	698	400	}	738	400
619	2500		· 659	1800	699	150		739	1200
620	3000		660	1400	700	300		740	100
621	1000		661	2400	701	2000		741	100
622	3000		662	2000	702	200		742	100
623.	1000		663	3000	703	5000		743	100
624	1400		664	2500	704	200		744	300
625	1000		665	1400	705	300		745	2000
626	900		666	1500	706	100		746	1500
627	300		667	300	707	150		747	800
628	200		668	300	708	250		748	1200
629	400	•	669	300	709	5000	•	749	1500
630	200		670	3000	710	200		750	1200
631	300		671	2700	711	900		751	600
632	600		672	2000	712	1700		752	200
633	200		673	1500	713	300		753	300
634	1200		674	2800	714	4000		754	200
635	2500		675	200	715	100		755	1000
636	1200		676	2800	716	200		756	1200
637	5000		677	4000	717	2000		757	100
638	1500		678	1000	718	1800	•	758	200
639	1400		679	3000	719	1800		759	300
640	500		680	200	720	2000		760	700
						7.			•

FRANK STERNBERG

Numismatiker

CH-8001 Zürich, Bahnhofstrasse 84

AUKTION

28. / 29. November 1975

RÖMISCHE MÜNZEN BYZANTINISCHE MÜNZEN

Erzielte Preise – Prices realized in Schweizer Franken – in Swiss francs

jetoji ja							
No.		No.		No.		No.	
1	1 100	32	11 000	62	1 000	95	1 300
2	3 000	33	12 500	64	1 500	96	1 800
2 3	2700	. 34	3 200	. 66	650	97	400
5	2 500	35	4 000	67	3 000	99	2 000
6	6500	36	5 800	68	1 200	100	1 600
7	5 000	37	350	69	1900	101	1 300
8	1 100	38	4 500	70	3 700	102	1 200
8 9	1 800	39	1 200	71	1 700	103	1 200
10	1 250	40	2 200	72	200	104	22 000
11	240	41	13 000	73	300	105	650
12	400	42	6 500	74	1 900	106	550
13	650	43	650	75	440	107	650
14	12 000	44	2 3 0 0	76	700	108	500
15	2 800	45	750	77	2 000	109	6 500
16	1 800	46	1 000	78	1 350	110	750
17	400	47	1 400	79	1 300	112	900
18	3 400	48	4 200	80	1 500	113	2 700
19	1 100	49	4 000	81	1 200	114	750
20	1 500	50	2 100	82	800	115	1 200
21	3 300	51	3 000	83	1800	116	2 000
22	650	52	3 500	84	650	118	. 800
23	8 000	53	3 700	85	5 200	119	450
24	1800	54	1 000	86	1 300	120	550
25	1 100	. 55	1400	87	3 700	121	2 100
26	12 500	56	2 400	88	2 000	122	1 500
27	3 500	57	2 600	89	1 100	123	2 800
28	800	58	6700	90	575 .	124	2 400
29	800	59	1 300	91	1 700	125	1 700
30	1 100	60	1 300	93	5 800	127	400
31	1 600	61	2 400	94	650	129	450

No.		No.		No.		No.	
130	1 500	190	850	245	330	305	250
131	2300	191	800	246	250	306	650
32	2 200	192	1 500	248	150	307	750
33	3 300	193	500	249	400	308	580
34	1800	195	360	251	500	309	220
35	14 500	196	300	252	1 000	310	700
36	5 750	197	2800	253	1000	311	300
38	5 000	198	- 200	254	1 200	312	700
40	750	199	650	255	700	313	260
41	800	200	290	256	1 100	314	1 200
42	260	201	220	256 257	1 600	315	600
44	550	202	300	258	650	316	320
44 45	700	203	260	260	850	317	1 200
46	1000	204	2500	261	1 000	321	1300
47	3 600	205	420	262	850	322	300
47 48	2 500	206	475	263	1700	323	140
49	380	207	750	264	1 500	324	360
50	1 200	208	200	266	. 500	326	320
51	350	209	850	267	1 000	327	550
51 53	1 000	211	300	268	200	328	400
55	1 400	212	520	269	1600	329	10 000
56	380	213	3 500	270	250	330	800
57	500	214	2 200	271	2 100	331	480
58	1 700	215	1 000	273	900	332	3 000
59	700	216	2 100	274	1 300	333	2800
60	460	217	1 400	275	1000	334	340
61	500	218	5 300	277	520	335	400
61 62	650	219	2300	278	1 100	336	500
63	300	220	1 700	279	250	337	280
65	480	221	1 400	280	230	339	3 000
66	3 500	222	3 000	281	850	340	2300
67	400	223	2300	282	500	341	420
67 68	850	224	1 500	283	350	342	380
69	800	225	150	284	500	343	300
72	2 000	226	320	285	1 000	345	560
73	600	227	. 80	286	450	346	480
74	500	230	550	287	3 000	347	600
75	1 100	231	600	288	800	348	110
76	700	232	1 100	289	800	350	2 200
76 77	950	233	580	290	3 200	351	3 000
78	650	234	430	291	400	, 352	1700
79	1 200	235	450	291	3 300	353	250
80	600	236	450 450	292	1500	353	750
Q1				294.	300	355	250
81	1 100	237	450	293	2000	356	250 250
82 83	1 600	238	200			330	320
	1 100	239	500	298	320	357	
84	950	240	500	299	90	358	3 400
86 87	700	242	500	300	180	359	900 2 100
100	400	243	430	301	400	360	
189	1 500	244	380	302	600	361	700

No.		No.		No.		No.	
362	1 200	418	90	471	200	539	2 600
363	260	419	100	472	200	540	2 600
364	360	421	110	473	3 100	545	5 000
365	260	422 423 424	110	474	1 300	547 549 551	13 000
366	400	423	280	475 476	2 400	549	1 700
367	1 200	424	300	476	300	551	650
368	300	425	125	477 478	240	554 555 556 557 558 559 560	750
369	170	426	240	478	1 400	555	220
370	580	427	220	479	140	556	150 850 275
71	650	428 429	210	480	960 430	557	850
372 373	600	429	700	481	430	558	2/5
373	1 500	430	440	484	3 000	559	120 4 500
374	900	431 432	750	485	4 000	560	4 500
375	300	432	280 570	486	800	565	950 600 350 1 100
376	150	433	5/0	487 488	150	500	350
378	850	434 435	500	488	120	570	1 100
80	380	435	400	490	850 180	573	500
881	1 100	436	370	492	3 000	574	650
882	400	437 439	450 2950	493	3 000	575	800
383	750	439	330	494 495	3000	576	1,000
884	1900	440	260	496	900 3 800	577	1 000 1 400
85	800 150	441 442	80	498	950	566 567 570 573 574 575 576 577	950
86	800	443	470	499	180	579	325
390 391	300	444	120	500	180 3 200	579 580	350
392	1500	445	100	501	1000	581	350 325 130
393	2 200	446	2000	502	1 100	582	130
394	3 000	447	140	502 503	1000	583	1 000
395	1800	447 448	3 400	504	950	584	1 000 72:
396	370	449	1 500	504 506 507	1550	585	1 300
397	320	450	3 200	507	1 550 11 500 220	586	200
398	50	451	280	509	220	587	200 230 250
399	55	452	550	510	3 500	588	25
400	70	453	170	510 511	2 700	591	600
401	420	454	240	512	4 000	592	600 550
402	5 200	455	3 200	513	3 300	581 582 583 584 585 586 587 588 591 592 593	200
103	3 800	456	4 800	514	1 100	594	2 000 850
104	370	457	350	515	1 000	595 596 597	42: 3 200
105	600	458	400	517	1 000 1 900	596	3 20
406	110	458 459	1 300	517 522	8 000	597	1 10
407	500	460	600	523	4 500	598	150
108	130	461	160	524	4 700	599	33
409	220	462	4 600	525	3 800	601	20
411	90	463	2400	526	120	604	1 10
412	70	464	800	527	300	608	16
413	150	465	220	528	4 200	609	22
414	550	466	550	529	2 100 .	610	60
415	360	468	1 500	535	850	612	45
416	4 700	469	400	536	2 400	614	50
417	300	470	500	538	180	615	150

A			2001	1. 19. 11. 11.		to and the	
No.		No.		No.		No.	
616	120	669	800	702	275	737	100
617	1 700	673	2 000	703	5 500	738	1 400
620	3 200	674	2 800	704	550	739	1 200
624	1 100	675	350	705	450	740	300
627	400	677	4 000	706	400	741	200
628	400	678	2 000	707	200	742	130
629	800	679	2 800	708	600	743	120
630	260	680	300	710	225	744	1 900
631	400	682	1 150	711	950	745	2 600
632	1 150	683	2 300	712	1 600	746	1 500
633	500	687	1 900	713	400	747	850
638	1400	688	1 600	715	150	748	1 700
640	750	690	510	716	650	751	600
641	700	691	4 200	721	1 900	752	300
642	4 000	692	300	724	2 600	753	480
643	450	693	3 000	725	4 000	754	275
644	300	694	360	727	2900	756	1 200
648	800	695	400	728	700	757	350
662	2 200	696	420	729	800	758	275
663	3 200	697	200	730	1 300	759	450
664	2 600	698	750	732	3 200	760	950
667	650	699	175	733	1 150		
668	750	700	400	734	1 150		